

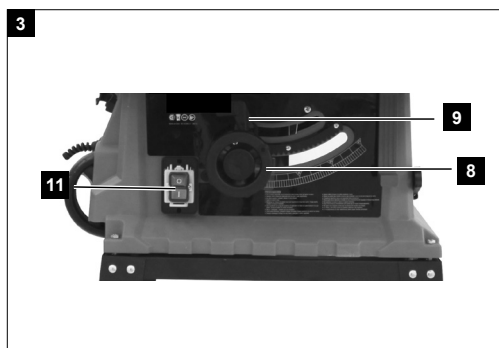
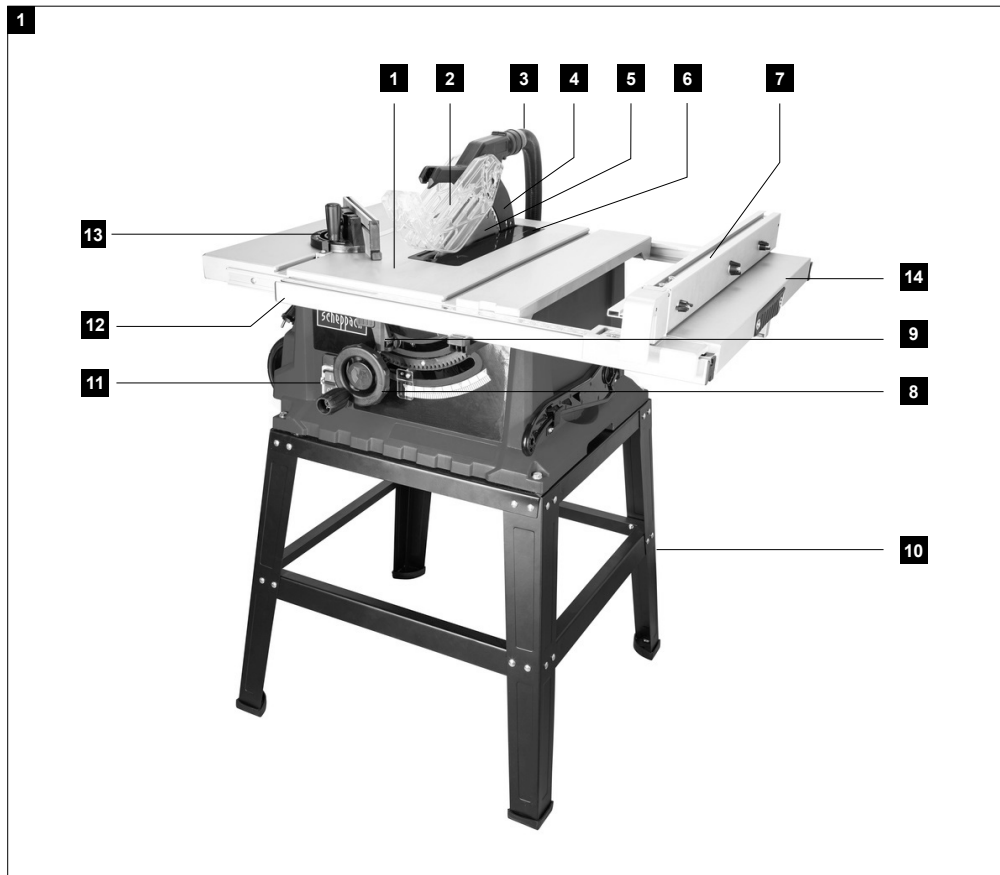
Art.Nr.
5901308901
AusgabeNr.
5901308901_0301
Rev.Nr.
28/07/2021



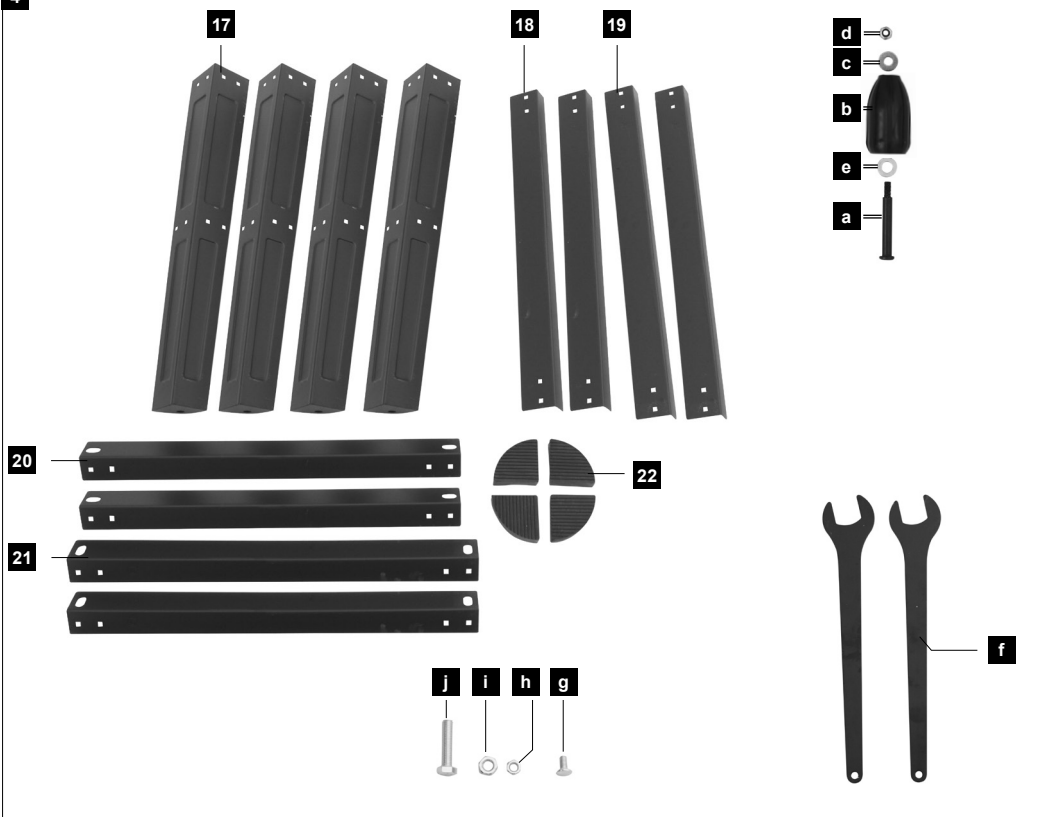
HS105

DE	Tischkreissäge Originalbedienungsanleitung	9
GB	Table Saw Translation of original instruction manual	28
EE	Laudketassaag Originaalkäitusejuhendi tõlge	44
LT	Stalinis diskinis pjūklas Originalios naudojimo instrukcijos vertimas	60
LV	Galda ripzāģis Oriģinālās lietošanas instrukcijas tulkojums	76
SE	Bordcirkelsåg Översättning av original-bruksanvisning	92
FI	Pöytäpyörösaha Käännös alkuperäisestä käyttöohjeesta	108
DK	Bordrundsav Oversættelse fra den oprindelige betjeningsvejledning	124

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!



4



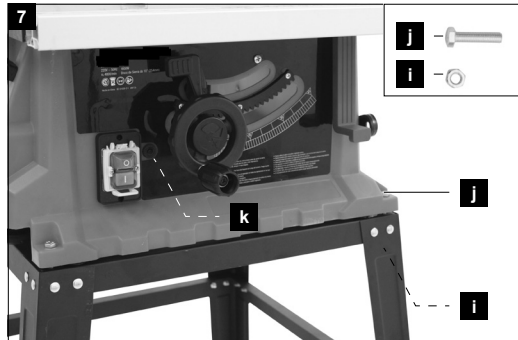
5

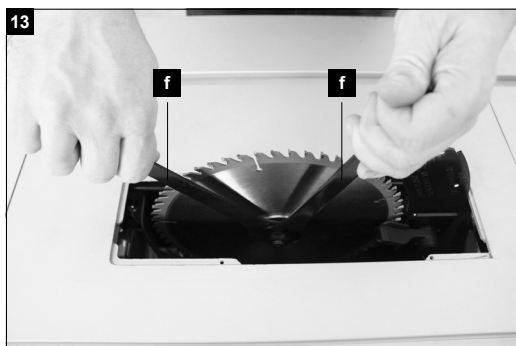
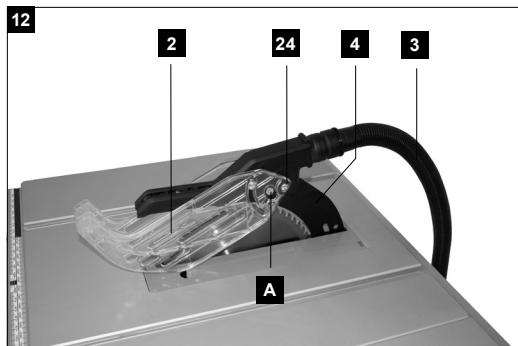
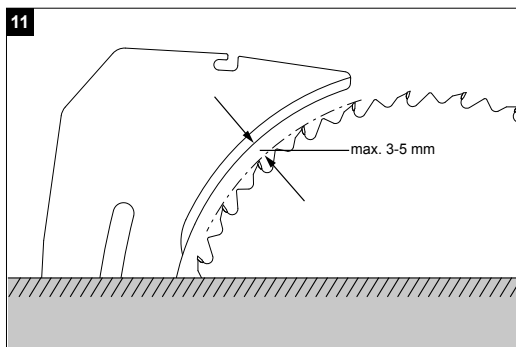
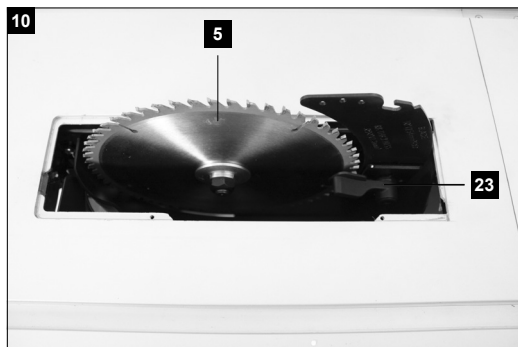
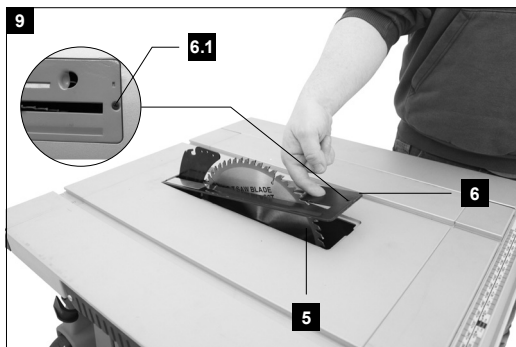
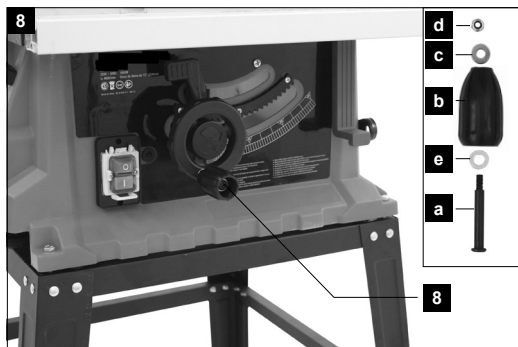


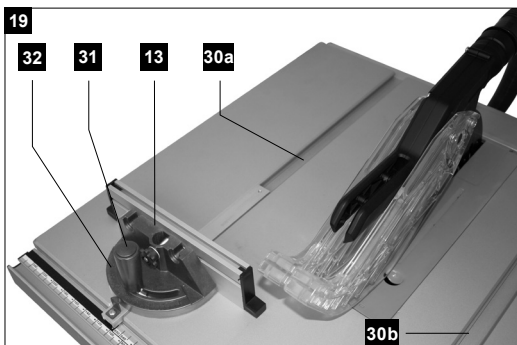
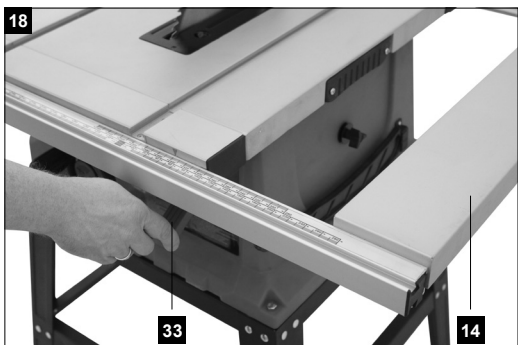
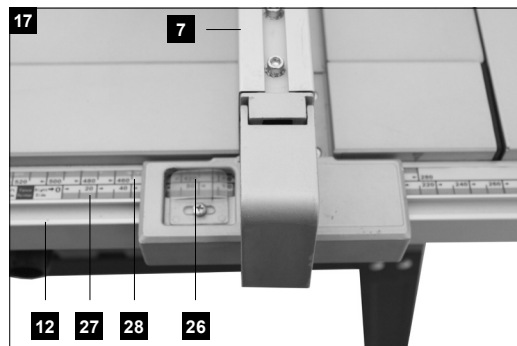
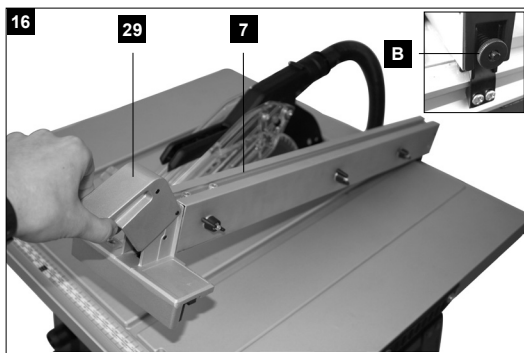
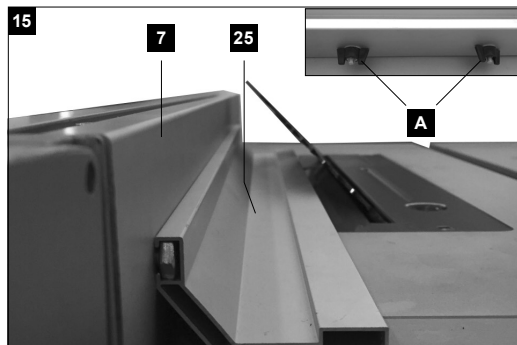
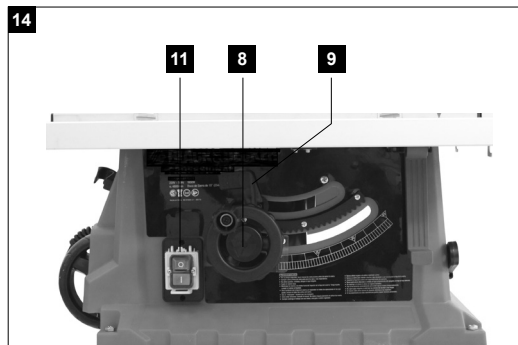
6

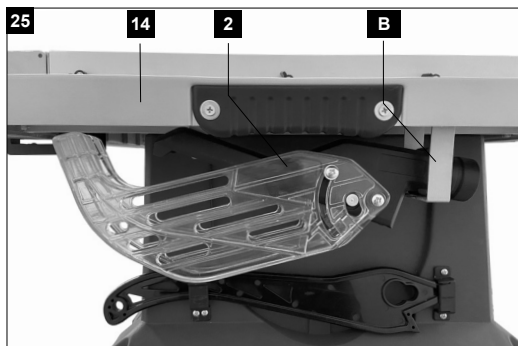
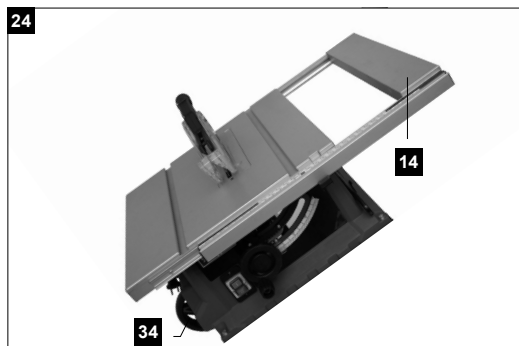
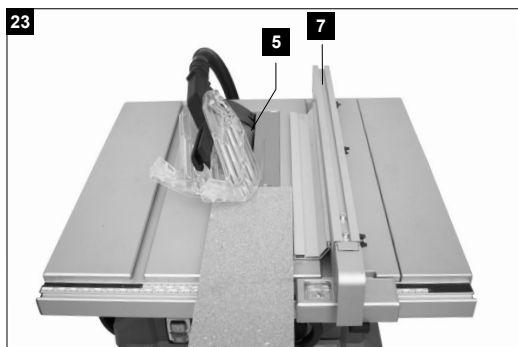
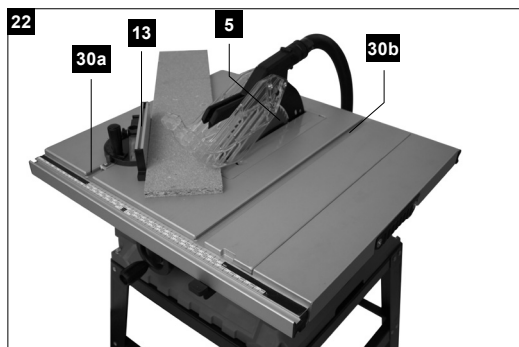
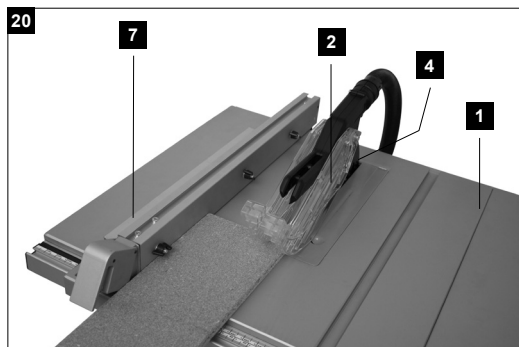


7

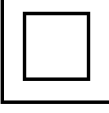








Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Schutzbrille tragen!
	Gehörschutz tragen!
	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!
	Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!
	Schutzklasse II (Doppelisolierung)

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	11
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-4).....	11
3. Lieferumfang	12
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	12
5. Sicherheitshinweise	13
6. Technische Daten	19
7. Vor Inbetriebnahme	19
8. Aufbau und Bedienung	20
9. Bedienung.....	21
10. Betrieb.....	22
11. Transport.....	23
12. Wartung	23
13. Lagerung.....	23
14. Elektrischer Anschluss	24
15. Entsorgung und Wiederverwertung	25
16. Störungsabhilfe.....	25

1. Einleitung

Hersteller:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-4)

1. Säge Tisch
2. Sägeblattschutz
3. Absaugschlauch
4. Spaltkeil
5. Sägeblatt
6. Tischeinlage 6.1. Schraube für Tischeinlage
7. Parallelanschlag
8. Handrad
9. Einstell- und Feststellgriff
10. Untergestell
11. Ein-, Ausschalter (grüner Taster „I“, roter Taster „O“)
12. Führungsschiene
13. Queranschlag
14. Tischverbreiterung
15. Hintere Führungsschiene
16. Schiebestock
17. Standbeine
18. Querstreben
19. Längsstreben
20. Mittelstreben, kurz
21. Mittelstreben, lang
22. Gummifüße
23. Verriegelungshebel Spaltkeil
24. Schraube
25. Anschlagsschiene
26. Schauglas
27. Skala Parallelanschlag
28. Skala Tischverbreiterung
29. Klemmhebel Parallelanschlag
30. Nut
31. Klemmgriff Queranschlag
32. Skala Queranschlag
33. Klemmhebel Tischverbreiterung
34. Räder

3. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Originalbetriebsanleitung
- Säge mit vormontiertem Sägeblatt
- Sägeblattschutz
- Absaugschlauch
- Spaltkeil
- Parallelanschlag
- Anschlagsschiene
- Queranschlag
- Tischverbreiterung (1x)
- Schiebestock
- Standbeine (4x)
- Querstreben (2x)
- Längsstreben (2x)
- Mittelstreben kurz (2x)
- Mittelstreben lang (2x)
- Gummifüße (4x)
- Montagematerial

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

⚠ ACHTUNG

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen
- Sägeblattbrüche
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.

- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**
Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme.** Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung.** Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht.** Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.** Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Tischkreissägen

Schutzabdeckungsbezogene Sicherheitshinweise

- a) **Lassen Sie Schutzabdeckungen montiert. Schutzabdeckungen müssen in funktionsfähigem Zustand und richtig montiert sein.**

Lockere, beschädigte oder nicht richtig funktionierende Schutzabdeckungen müssen repariert oder ersetzt werden.

- b) **Verwenden Sie für Trennschnitte stets die Sägeblatt-Schutzabdeckung und den Spaltkeil.**

Für Trennschnitte, bei denen das Sägeblatt vollständig durch die Werkstückdicke sägt, verringern die Schutzabdeckung und andere Sicherheitseinrichtungen das Risiko von Verletzungen.

- c) **Befestigen Sie nach Fertigstellung von Arbeitsvorgängen (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren), bei denen das Entfernen von Schutzabdeckung und/oder Spaltkeil erforderlich ist, unverzüglich wieder das Schutzsystem.**

Die Schutzabdeckung und der Spaltkeil verringern das Risiko von Verletzungen.

- d) **Stellen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs sicher, dass das Sägeblatt nicht die Schutzabdeckung, den Spaltkeil oder das Werkstück berührt.**

Versehentlicher Kontakt dieser Komponenten mit dem Sägeblatt kann zu einer gefährlichen Situation führen.

- e) **Justieren Sie den Spaltkeil gemäß der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung.** Falsche Abstände, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert.

- f) **Damit der Spaltkeil funktionieren kann, muss er auf das Werkstück einwirken.** Bei Schnitten in Werkstücke, die zu kurz sind, um den Spaltkeil in Eingriff kommen zu lassen, ist der Spaltkeil unwirksam. Unter diesen Bedingungen kann ein Rückschlag nicht durch den Spaltkeil verhindert werden.

- g) **Verwenden Sie das für den Spaltkeil passende Sägeblatt.** Damit der Spaltkeil richtig wirkt, muss der Sägeblattdurchmesser zu dem entsprechenden Spaltkeil passen, das Stammblatt des Sägeblatts dünner als der Spaltkeil sein und die Zahnbreite mehr als die Spaltkeildicke betragen.

Sicherheitshinweise für Sägeverfahren

- a) **⚠ GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Fingern und Händen nicht in die Nähe des Sägeblatts oder in den Sägebereich.**

Ein Moment der Unachtsamkeit oder ein Ausrutschen könnte Ihre Hand zum Sägeblatt hin lenken und zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b) **Führen Sie das Werkstück nur entgegen der Drehrichtung dem Sägeblatt zu.**

Zuführen des Werkstücks in der gleichen Richtung wie die Drehrichtung des Sägeblatts oberhalb des Tisches kann dazu führen, dass das Werkstück und Ihre Hand in das Sägeblatt gezogen werden.

- c) **Verwenden Sie bei Längsschnitten niemals den Gehrungsanschlag zur Zuführung des Werkstücks, und verwenden Sie bei Querschnitten mit dem Gehrungsanschlag niemals zusätzlich den Parallelanschlag zur Längeneinstellung.** Gleichzeitiges Führen des Werkstücks mit dem Parallelanschlag und dem Gehrungsanschlag erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Sägeblatt klemmt und es zum Rückschlag kommt.

- d) **Üben Sie bei Längsschnitten die Zufuhrkraft auf das Werkstück immer zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt aus. Verwenden Sie einen Schiebstock, wenn der Abstand zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt weniger als 150 mm, und einen Schieblock, wenn der Abstand weniger als 50 mm beträgt.**

Derartige Arbeitshilfsmittel sorgen dafür, dass Ihre Hand in sicherer Entfernung zum Sägeblatt bleibt.

- e) **Verwenden Sie nur den mitgelieferten Schiebstock des Herstellers oder einen, der anweisungsgemäß hergestellt ist.**

Der Schiebstock sorgt für ausreichenden Abstand zwischen Hand und Sägeblatt.

- f) **Verwenden Sie niemals einen beschädigten oder angesagten Schiebstock.**

Ein beschädigter Schiebstock kann brechen und dazu führen, dass Ihre Hand in das Sägeblatt gerät.

- g) **Arbeiten Sie nicht „freihändig“. Verwenden Sie immer den Parallelanschlag oder den Gehrungsanschlag, um das Werkstück anzulegen und zu führen. „Freihändig“ bedeutet, das Werkstück statt mit Parallelanschlag oder Gehrungsanschlag mit den Händen zu stützen oder zu führen.**

Freihändiges Sägen führt zu Fehlausrichtung, Verklemmen und Rückschlag.

h) Greifen Sie nie um oder über ein sich drehendes Sägeblatt.

Das Greifen nach einem Werkstück kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem sich drehenden Sägeblatt führen.

i) Stützen Sie lange und/oder breite Werkstücke hinter und/oder seitlich des Sägetisches ab, so dass diese waagrecht bleiben.

Lange und/oder breite Werkstücke neigen dazu, am Rand des Sägetisches abzukippen; dies führt zum Verlust der Kontrolle, Verklemmen des Sägeblatts und Rückschlag.

j) Führen Sie das Werkstück gleichmäßig zu. Verbiegen oder verdrehen Sie das Werkstück nicht. Falls das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.

Das Verklemmen des Sägeblatts durch das Werkstück kann zu Rückschlag oder zum Blockieren des Motors führen.

k) Entfernen Sie abgesägtes Material nicht, während die Säge läuft. Abgesägtes Material kann sich zwischen Sägeblatt und Anschlagschiene oder in der Schutzabdeckung festsetzen und beim Entfernen Ihre Finger in das Sägeblatt ziehen. Schalten Sie die Säge aus und warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Material entfernen.

l) Verwenden Sie für Längsschnitte an Werkstücken, die dünner als 2 mm sind, einen Zusatz-Parallelanschlag, der Kontakt mit der Tischoberfläche hat. Dünne Werkstücke können sich unter dem Parallelanschlag verkeilen und zu Rückschlag führen.

Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion des Werkstücks infolge eines hakenden, klemmenden Sägeblattes oder eines bezogen auf das Sägeblatt schräg geführten Schnitts in das Werkstück oder wenn ein Teil des Werkstücks zwischen Sägeblatt und Parallelanschlag oder einem anderen feststehenden Objekt eingeklemmt wird.

In den meisten Fällen wird bei einem Rückschlag das Werkstück durch den hinteren Teil des Sägeblatts erfasst, vom Sägetisch angehoben und in Richtung des Bedieners geschleudert. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Tischkreissäge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

a) Stellen Sie sich nie in direkte Linie mit dem Sägeblatt. Halten Sie sich immer auf der Seite zum Sägeblatt, auf der sich auch die Anschlagschiene befindet.

Bei einem Rückschlag kann das Werkstück mit hoher Geschwindigkeit auf Personen geschleudert werden, die vor und in einer Linie mit dem Sägeblatt stehen.

b) Greifen Sie niemals über oder hinter das Sägeblatt, um das Werkstück zu ziehen oder zu stützen.

Es kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem Sägeblatt kommen oder ein Rückschlag kann dazu führen, dass Ihre Finger in das Sägeblatt gezogen werden.

c) Halten und drücken Sie das Werkstück, welches abgesägt wird, niemals gegen das sich drehende Sägeblatt.

Drücken des Werkstücks, welches abgesägt wird, gegen das Sägeblatt führt zu Verklemmen und Rückschlag.

d) Richten Sie die Anschlagschiene parallel zum Sägeblatt aus.

Eine nicht ausgerichtete Anschlagschiene drückt das Werkstück gegen das Sägeblatt und erzeugt einen Rückschlag.

e) Verwenden Sie bei verdeckten Sägeschnitten (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren) einen Druckkamm, um das Werkstück gegen Tisch und Anschlagschiene zu führen.

Mit einem Druckkamm können Sie das Werkstück bei Rückschlag besser kontrollieren.

f) Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in nicht einsehbare Bereiche zusammengebauter Werkstücke.

Das eintauchende Sägeblatt kann in Objekte sägen, die einen Rückschlag verursachen können.

g) Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.

Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen überall dort abgestützt werden, wo sie die Tischoberfläche überragen.

- h) Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen von Werkstücken, die verdreht, verknotet, verzogen sind oder nicht über eine gerade Kante verfügen, an der sie mit einem Gehrungsanschlag oder entlang einer Anschlagsschiene geführt werden können.**

Ein verzogenes, verknotetes oder verdrehtes Werkstück ist instabil und führt zur Fehlausrichtung der Schnittfuge mit dem Sägeblatt, Verklemmen und Rückschlag.

- i) Sägen Sie niemals mehrere aufeinander oder hintereinander gestapelte Werkstücke.**

Das Sägeblatt könnte ein oder mehrere Teile erfassen und einen Rückschlag verursachen.

- j) Wenn Sie eine Säge, deren Sägeblatt im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt so, dass die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es das Werkstück anheben und einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

- k) Halten Sie Sägeblätter sauber, scharf und ausreichend geschränkt. Verwenden Sie niemals verzogene Sägeblätter oder Sägeblätter mit rissigen oder gebrochenen Zähnen.**

Scharfe und richtig geschränkte Sägeblätter minimieren Klemmen, Blockieren und Rückschlag.

Sicherheitshinweise für die Bedienung von Tischkreissägen

- a) Schalten Sie die Tischkreissäge aus und trennen Sie sie vom Netz, bevor Sie den Tableinsatz entfernen, das Sägeblatt wechseln, Einstellungen an Spaltkeil oder der Sägeblattschutzabdeckung vornehmen und wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird.**

Vorsichtsmaßnahmen dienen der Vermeidung von Unfällen.

- b) Lassen Sie die Tischkreissäge nie unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und verlassen es nicht, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.**

Eine unbeaufsichtigt laufende Säge stellt eine unkontrollierte Gefahr dar.

- c) Stellen Sie die Tischkreissäge an einem Ort auf, der eben und gut beleuchtet ist und wo Sie sicher stehen und das Gleichgewicht halten können. Der Aufstellort muss genug Platz bieten, um die Größe Ihrer Werkstücke gut zu handhaben.**

Unordnung, unbeleuchtete Arbeitsbereiche und unebene, rutschige Boden können zu Unfällen führen.

- d) Entfernen Sie regelmäßig Sägespäne und Sägemehl unter dem Sägertisch und/oder von der Staubabsaugung.**

Angesammeltes Sägemehl ist brennbar und kann sich selbst entzünden.

- e) Sichern Sie die Tischkreissäge.**

Eine nicht ordnungsgemäß gesicherte Tischkreissäge kann sich bewegen oder umkippen.

- f) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge, Holzreste usw. von der Tischkreissäge, bevor Sie diese einschalten.**

Ablenkung oder mögliche Verklemmungen können gefährlich sein.

- g) Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. rauteenförmig oder rund).**

Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

- h) Verwenden Sie niemals beschädigtes oder falsches Sägeblatt-Montagematerial, wie z. B. Flansche, Unterlegscheiben, Schrauben oder Muttern.**

Dieses Sägeblatt-Montagematerial wurde speziell für Ihre Säge konstruiert, für sicheren Betrieb und optimale Leistung.

- i) Stellen Sie sich nie auf die Tischkreissäge und benutzen Sie die Tischkreissäge nicht als Tritthocker.**

Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.

- j) Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt in der richtigen Drehrichtung montiert ist. Verwenden Sie keine Schleifscheiben oder Drahtbürsten mit der Tischkreissäge.**

Unsachgemäße Montage des Sägeblattes oder die Benutzung von nicht empfohlenem Zubehör kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern

1. Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
2. Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Einsatzwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
3. Beachten Sie die Motor- Sägeblatt- Drehrichtung.
4. Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge mit Rissen. Mustern Sie gerissene Einsatzwerkzeuge aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.
5. Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
6. Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern.
7. Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Einsatzwerkzeuges den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
8. Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
9. Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
10. Stellen Sie vor der Benutzung von Einsatzwerkzeugen sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
11. Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Einsatzwerkzeug den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeuges entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
12. Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.
13. Verwenden Sie das richtige Sägeblatt für das zu bearbeitende Material.
14. Verwenden Sie nur ein Sägeblatt mit einem Durchmesser entsprechend den Angaben auf der Säge.
15. Verwenden Sie nur Sägeblätter, die mit einer gleich großen oder höheren Drehzahl als der auf dem Elektrowerkzeug gekennzeichnet sind.
16. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die, falls sie zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, EN 847-1 entsprechen.

17. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen, wie z.B.:
 - Gehörschutz;
 - Schutzhandschuhe beim Hantieren mit Sägeblättern.
18. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN 847-1 entsprechen. Warnung! Achten Sie beim Wechseln des Sägeblattes darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammsplattstärke des Sägeblattes nicht größer ist als die Dicke des Splattkeils!
19. Vermeiden Sie beim Sägen von Holz und Kunststoffen eine Überhitzung der Sägezähne. Reduzieren Sie die Vorschubgeschwindigkeit um zu vermeiden, dass der Kunststoff schmilzt.
20. Beachten Sie, dass komplizierte Verdecktschnittverfahren und Schneiden von Schrägen/Keilen nicht zulässig sind.
21. Führen Sie Längsschneiden mit Neigung nicht auf der Seite, zu der hin geneigt wird, durch.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell. Dies kann zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und einer Verminderung der Schnittgenauigkeit führen.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Säge optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker.

⚠ **WARNUNG**

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	220-240 V~ / 50 Hz
Leistung S1	1800 Watt
Betriebsart	S6 20%*2000 Watt
Leerlaufdrehzahl	4800 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne	60
Dicke Spaltkeil	2,5 mm
Tischgröße	565 x 565 (675) mm
Schnitthöhe max. 90°	80 mm
Schnitthöhe max. 45°	55 mm
Höhenverstellung	0 - 80 mm
Sägeblatt schwenkbar	0 - 45°
Absauganschluss	ø 35 mm
Gewicht ca.	28 kg

*** Betriebsart S6 20%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 20% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 80% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.**

Geräuschwerte

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel L _{PA}	92,6 dB(A)
Unsicherheit K _{PA}	3 dB
Schallleistungspegel L _{WA}	105,6 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841.

- Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.
- **Warnung:**
Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Lärmbelastungen zu schützen. Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Elektrowerkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist. Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Elektrowerkzeuges und der Einsatzwerkzeuge, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

7. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, dem Untergestell o. ä. festschrauben. Verwenden Sie dazu die Bohrungen, die sich im Gestell der Maschine befinden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an, die mit mindestens 16A abgesichert ist.

8. Aufbau und Bedienung

Achtung! Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

Legen Sie alle mitgelieferten Teile auf eine flache Oberfläche. Gruppieren Sie gleiche Teile.

Hinweis: Wenn Verbindungen mit einer Schraube (Rundkopf/oder Sechskant), Sechskantmuttern und Unterlegscheibe gesichert werden, muss die Unterlegscheibe unter der Mutter angebracht werden. Stecken Sie Schrauben jeweils von außen nach innen ein, sichern Sie Verbindungen mit Muttern von innen.

Hinweis: Ziehen Sie die Muttern und Schrauben während der Montage nur so weit an, dass diese nicht herabfallen können.

Wenn Sie die Muttern und Schrauben bereits vor der Endmontage an-/festziehen, kann die Endmontage nicht durchgeführt werden.

8.1 Montage Gestell (Abb. 5-7)

1. Die vier Standbeine (17) mit den Schrauben (g), und Muttern (h) mit den Mittelstreben (20+21) verschrauben.
⚠ Achtung !
 Die oberen Streben haben ein Langloch zur Befestigung am Tisch!
2. Jetzt die unteren Streben (18+19) mit den Schrauben (g), und Muttern (h) an den Standbeinen locker verschrauben (Abb. 5).
3. Nun die Gummifüße (22) auf die Standbeine aufstecken (Abb. 6).
4. Nun die komplette Säge auf das Untergestell montieren, indem man an den Ecken die Sechskantschrauben (j) und die Muttern (i) verschraubt. (Abb. 7)
5. Anschließend sämtliche Schrauben und Muttern des Untergestells festschrauben.

8.2 Montage Handrad (Abb. 8)

1. Stecken Sie die Scheibe (e) auf die Schraube (a).
2. Stecken Sie dann die Schraube auf den Handgriff (b) und dann die Scheibe (c) auf die Schraube.
3. Montieren Sie ganze Baugruppe auf das Handrad (8) und sichern Sie diese mit der Sechskantmutter (d)

8.3 Tischeinlage (6) austauschen (Abb. 9)

1. Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage (6) zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verschleißgefahr.
2. Die Schraube für Tischeinlage (6.1) mithilfe eine Kreuzschraubendrehers entfernen.
3. Die verschlissene Tischeinlage (6) herausnehmen.
4. Die Montage der neuen Tischeinlage (6) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.4 Spaltkeil einstellen (Abb. 9-11)

⚠ Achtung! Netzstecker ziehen! Die Einstellung des Spaltkeils (4) muss vor jeder Inbetriebnahme überprüft werden.

1. Sägeblatt (5) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren.
2. Tischeinlage (6) herausnehmen (Abb.9)
⚠ Achtung! Aus versandtechnischen Gründen wurde der Spaltkeil (4) vor der ersten Inbetriebnahme in der unteren Position montiert. Mit der Maschine darf nur gearbeitet werden, wenn sich der Spaltkeil (4) in der oberen Position befindet. Montage des Spaltkeils (4) in die obere Position wie folgt:
3. Den Verriegelungshebel (23) lockern und den Spaltkeil (4) in die obere Position bringen (Abb. 10)
4. Der Abstand zwischen Sägeblatt (5) und Spaltkeil (4) soll max. 5 mm betragen. (Abb. 11)
5. Die Verriegelungshebel (23) wieder festziehen und Tischeinlage (6) montieren

8.5 Sägeblattschutz montieren (Abb. 12)

1. Sägeblattschutz (2) von oben auf den Spaltkeil (4) aufsetzen, so dass die Schraube (24) fest im Langloch des Spaltkeils (4) sitzt.
Achtung: Um den Sägeblattschutz (2) auf den Spaltkeil (4) aufsetzen zu können, muss die Schnellverriegelungstaste (A) gedrückt werden.
2. Schraube (24) nicht zu fest anziehen; der Sägeblattschutz (2) muss frei beweglich bleiben.

3. Absaugschlauch (3) auf den Absaugadapter auf der Rückseite der Maschine und den Absaugutzen des Sägeblattschutzes (2) stecken.
4. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung!

Vor Sägebeginn muss der Sägeblattschutz (2) auf das Werkstück abgesenkt werden.

8.6 Montage/Wechsel des Sägeblattes

(Abb. 9, 12, 13)

1. **Achtung! Netzstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen.**
2. Sägeblattschutz (2) demontieren (Abb. 12)
3. Die Tischeinlage (6) entfernen (Abb. 9)
4. Mutter lösen, indem Sie mit dem Gabelschlüssel (f) an der Mutter ansetzen und mit dem weiteren Gabelschlüssel (f) am Flansch gegenhält (Abb. 13).

Achtung! Mutter in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen.

5. Äußeren Flansch abnehmen und altes Sägeblatt schräg nach unten vom inneren Flansch abziehen.
6. Sägeblattflansch vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig mit einer Drahtbürste reinigen.
7. Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.

Achtung! Laufrichtung beachten, die Schnittrichtung der Zähne muss in Laufrichtung, d.h. nach vorne zeigen

8. Tischeinlage (6) sowie Sägeblattschutz (2) wieder montieren und einstellen.
9. Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen. Heben Sie den Sägeblattschutz an und lassen Sie diesen los. Der Sägeblattschutz sollte sich selbstständig in die Ausgangslage zurückbewegen.

9. Bedienung

9.1 Ein-, Ausschalten (Abb. 14)

- Durch Drücken des grünen Tasters (11) „I“ kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss der rote Taster (11) „0“ gedrückt werden.

9.2 Einstellen der Schnitttiefe (Abb. 14)

Durch Drehen des Handrades für Höhenverstellung (8), kann das Sägeblatt auf die gewünschte Schnitttiefe (stufenlos) eingestellt werden

- Entgegen dem Uhrzeigersinn: größere Schnitttiefe
- Im Uhrzeigersinn: kleinere Schnitttiefe

Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probesschnittes.

9.3 Winkeleinstellung (Abb. 14)

Mit der Tischkreissäge können Schrägschnitte nach links von 0°-45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

△ Prüfen Sie vor jedem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene, Queranschlag und dem Sägeblatt keine Kollision möglich ist.

- Einstell- und Feststellgriff (9) lösen
- Durch Eindrücken und Drehen des Handrades (8) das gewünschte Winkelmaß an der Skala einstellen.
- Einstell- und Feststellgriff (9) in gewünschter Winkelstellung arretieren.

9.4 Arbeiten mit dem Parallelanschlag

9.4.1 Einstellen der Anschlaghöhe (Abb. 15)

- Die Anschlagsschiene (25) des Parallelanschlag (7) besitzt zwei verschiedenen hohe Führungsflächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muss die höhere Seite der Anschlagsschiene (25), für dickes Material (über 25 mm Werkstückdicke) und die niedrigere Seite der Anschlagsschiene für dünnes Material (unter 25 mm Werkstückdicke) verwendet werden.
- Lockern Sie hierzu die Schrauben (A) seitlich am Parallelanschlag (7) und schieben die Anschlagsschiene (25) je nach gewünschter Position auf die Führung.
- Ziehen Sie die Schrauben (A) wieder an

9.4.2 Parallelanschlag montieren (Abb. 16)

- Montieren sie den Parallelanschlag (7), indem sie diesen hinten auflegen und den Klemmhebel (29) nach unten fixieren.
- Bei der Demontage ziehen Sie den Klemmhebel nach oben und entnehmen den Parallelanschlag (7).
- Die Klemmkraft des Parallelanschlag (7) kann an der hinteren Rändelmutter (B) eingestellt werden.

9.4.3 Einstellen der Schnittbreite (Abb. 17)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muss der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
- Setzen Sie den Parallelanschlag (7) auf die Führungsschiene (12) rechts oder links vom Sägeblatt
- Auf der Führungsschiene für Parallelanschlag (12) befinden sich 2 Skalen (27/28), welche den Abstand zwischen Anschlagschiene (25) und Sägeblatt (5) anzeigen.
- Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß am Schauglas (26) einstellen und mit dem Klemmhebel für Parallelanschlag (29) fixieren.
- Stellen Sie bei der Montage oder Einstellung des Parallelanschlags sicher, dass der Parallelanschlag parallel zum Sägeblatt ausgerichtet werden sollte.

9.5 Benutzung der Tischverbreiterung (Abb. 18)

- Bei besonders breiten Werkstücken sollte immer die Tischverbreiterung (14) benutzt werden.
- Lösen Sie den Klemmhebel (33) und ziehen Sie die Tischverbreiterung soweit heraus, dass das zu sägende Werkstück darauf aufliegen kann, ohne zu kippen.

9.6 Queranschlag (Abb. 19)

- Queranschlag (13) in eine Nut (30 a/b) des Sägetisches schieben.
- Klemmgriff (31) lockern.
- Queranschlag (13) drehen, bis das gewünschte Winkelmaß eingestellt ist. Die Skala (32) zeigt den eingestellten Winkel. (0° - 60°)
- Klemmgriff (31) wieder festziehen.

10. Betrieb

Arbeitshinweise

Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probesschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen. Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine max. Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.

Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges sichern (z.B. Abrollständer etc.)
Achtung beim Einschnneiden.
Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung. Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

10.1 Ausführen von Längsschnitten (Abb. 20)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten.

Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (7) gedrückt, während die flache Seite auf dem Sägetisch (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (2) muss immer auf das Werkstück abgesenkt werden.

Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

- Parallelanschlag (7) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen. (siehe 9.4)
- Säge einschalten.
- Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (7) entlang in das Sägeblatt (5) schieben.
- Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlags) nur bis zur Vorderkante des Sägeblattschutzes (2).
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (4) durchschieben.
- Der Schnittabfall bleibt auf dem Sägetisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (5) wieder in Ruhestellung befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges sichern! (z.B. Abrollständer etc.)

10.1.1 Schneiden schmaler Werkstücke (Abb. 21)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebestockes (16) durchgeführt werden. Schiebestock ist im Lieferumfang enthalten. Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebestock umgehend austauschen.

- Den Parallelanschlag entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen. (siehe 9.4)
- Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes unbedingt einen Schiebestock (16) als Schubhilfe verwenden.
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils durchschieben.

⚠ Achtung! Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebestock schon bei Schnittbeginn zu verwenden.

10.2 Ausführung von Querschnitten (Abb. 22)

- Queranschlag (13) in eine der beiden Nuten (30 a/b) des Sägetisches schieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen (siehe 9.6). Sollte das Sägeblatt (5) zusätzlich schräg gestellt werden, dann ist die Nut (30a) zu verwenden, welche Ihre Hand und den Queranschlag nicht mit dem Sägeblattschutz in Kontakt kommen lässt.

- Werkstück fest gegen den Queranschlag (13) drücken.
- Säge einschalten.
- Queranschlag (13) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes schieben, um den Schnitt auszuführen.
Achtung: Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.
- Queranschlag (13) immer so weit verschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
- Säge wieder ausschalten. Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

10.2.1 Ausführen von Schrägschnitten (Abb. 23)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelanschlages (7) durchgeführt.

- Sägeblatt (5) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 9.3)
- Parallelanschlag (7) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen (siehe 9.4)
- Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen (siehe 10.1)

10.3 Schneiden von Spanplatten

Um ein Ausbrechen der Schnittkanten beim Schneiden von Spanplatten zu verhindern, sollte das Sägeblatt (5) nicht höher als 5 mm über Werkstückdicke eingestellt werden (siehe 9.2).

11. Transport

1. Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor jeglichem Transport aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Tragen Sie das Elektrowerkzeug mindestens zu zweit. Nutzen Sie dazu die Griffflächen an den Seiten des Sägebügels.
3. Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Schlägen, Stößen und starken Vibrationen, z.B. beim Transport in Fahrzeugen.
4. Sichern Sie das Elektrowerkzeug gegen Kippen und Verrutschen.
5. Verwenden Sie Schutzvorrichtungen niemals zur Handhabung oder zum Transport.

11.1 Transport ohne Untergestell (Abb. 24)

1. Ziehen Sie die Tischverbreiterung (14) heraus.
2. Kippen Sie die Maschine auf die Laufräder (34)
3. Halten Sie die Maschine am Handgriff der Tischverbreiterung (14) und ziehen Sie sie hinter sich her.

12. Wartung

⚠ Warnung! Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

12.1 Allgemeine Wartungsmaßnahmen

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.
- Reinigen Sie Staubfangsysteme, indem Sie es mit Druckluft ausblasen.

12.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgetauscht werden.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden. Diese könnten die Kunststoffteile und Metallteile des Elektrowerkzeugs angreifen.

Verschleißteile*: Kohlebürste, Sägeblatt, Batterien, Tischeinlagen, Schiebstock, Schiebegriff, Keilriemen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

13. Lagerung

Verstauung des Sägeblattschutzes (2):

Zur Lagerung des Sägeblattschutzes (2) hängen Sie diesen an den dafür vorgesehenen Bügel (B) unterhalb der Tischverbreiterung (14) auf. (Abb. 25)

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

14. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Produkt kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlusspunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz „Z“ ($Z_{\max} = 0,325 \Omega$) nicht überschreiten, oder
 - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass Ihr Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 220 - 240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typschildes
- Daten des Motor-Typschildes

△ Überlastschutz (Abb. 7)

- Dieses Elektrowerkzeug ist mit einem Überlastungsschutz ausgestattet. Sollte der Überlastungsschutz ausgelöst haben, gehen Sie wie folgt vor:
- Trennen Sie das Elektrowerkzeug von der Stromversorgung.
- Lassen Sie das Elektrowerkzeug abkühlen.

- Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf mögliche aufgetretene Beschädigungen. Lassen Sie Schäden vor erneuter Inbetriebnahme instand setzen.
- Verbinden Sie das Elektrowerkzeug mit der Stromversorgung.
- Drücken Sie den Überlastschalter (k).
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug wie beschrieben ein und nehmen Sie es in Betrieb.

15. Entsorgung und Wiederverwertung



Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.



Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	Befestigungsmutter zu leicht angezogen	Befestigungsmutter Rechtsgewinde anziehen
Motor läuft nicht an	Ausfall Netzsicherung	Netzsicherung prüfen
	Verlängerungsleitung defekt	Verlängerungsleitung austauschen
	Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Motor oder Schalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
Motor falsche Drehrichtung	Kondensator defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Falschanschluss	Von Elektrofachkraft Polarität der Wandsteckdose tauschen lassen
Motor bringt keine Leistung, die Sicherung spricht an	Querschnitt der Verlängerungsleitung nicht ausreichend	siehe Elektrischer Anschluss
	Überlastung durch stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt wechseln
Brandflächen an der Schnittfläche	stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt schärfen, austauschen
	falsches Sägeblatt	Sägeblatt austauschen

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 24. März 2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center** (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteripolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

Explanation of the symbols on the device

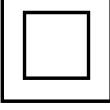
	Warning! Disregard results in a risk of death or injury, or damage to the tool!
	Read the operating and safety instructions before start-up and follow them!
	Wear eye protection!
	Wear hearing protection!
	If dust builds up, wear respiratory protection!
	Attention! Risk of injury! Do not reach into saw blade while it is running!
	Protection class II (double insulation)

Table of contents:	Page:
1. Introduction	30
2. Device description (Fig. 1-4)	30
3. Scope of delivery	30
4. Proper use	31
5. Safety information.....	31
6. Technical data.....	36
7. Before commissioning	37
8. Attachment and operation	37
9. Operation	38
10. Working instructions	39
11. Transport.....	40
12. Maintenance	40
13. Storage	41
14. Electrical connection	41
15. Disposal and recycling.....	42
16. Troubleshooting	43

1. Introduction

Manufacturer:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Failure to comply with the operating instructions.
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Application other than specified,
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 13 / VDE0113 not being observed.

Please consider:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

This operating manual should help you familiarise yourself with your power tool and teach you how to use it for its intended purpose.

The operating manual include important instructions for the safe, proper and economic operation of the power tool, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the power tool.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the power tool in your country. Keep the operating manual package with the power tool at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work. The power tool may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description (Fig. 1-4)

1. Saw table
2. Saw blade guard
3. Extraction hose
4. Riving knife
5. Saw blade
6. Table inlay 6.1. Screw for table inlay
7. Parallel stop
8. Hand wheel
9. Adjustment and locking handle
10. Machine stand
11. On, off switch (green "I" button, red "O" button)
12. Guide rail
13. Transverse stop
14. Table width extension
15. Rear guide rail
16. Push stick
17. Legs
18. Cross members
19. Longitudinal members
20. Centre struts, short
21. Centre struts, long
22. Rubber feet
23. Riving knife locking lever
24. Screw
25. Stop rail
26. Sight glass
27. Parallel stop scale
28. Table width extension scale
29. Parallel stop clamping lever
30. Groove
31. Transverse stop clamping handle
32. Transverse stop scale
33. Table width extension clamping lever
34. Wheels

3. Scope of delivery

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).

- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.

ATTENTION

The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

- Original Operating Manual
- Saw with pre-mounted saw blade
- Saw blade guard
- Extraction hose
- Riving knife
- Parallel stop
- Stop rail
- Transverse stop
- Table width extension (1x)
- Push stick
- Legs (4x)
- Transverse struts (2x)
- Longitudinal struts (2x)
- Centre struts, short (2x)
- Centre struts, long (2x)
- Rubber feet (4x)
- Assembly material

4. Proper use

The circular table saw is used for the longitudinal and transverse cutting (only with the transverse stop) of all types of timbers and plastic, in accordance with the machine size. It is not permitted to cut any type of round timber.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

Only suitable saw blades (HM or CV saw blades) may be used for the machine. The use of HSS saw blades and any type of cutting wheels is prohibited.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers. In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

⚠ ATTENTION

When using equipment, several safety warnings must be observed to prevent injuries and damage.

For this reason, please carefully read this operating manual / safety instructions. Keep them in a safe place so that the information is available at all times. If the device is handed over to another person, hand over the operating and safety instructions with it. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

Despite use as intended, specific risk factors cannot be entirely eliminated. Due to the design and layout of the machine, the following risks remain:

- Contact with the saw blade in the exposed sawing area.
- Reaching into the running saw blade (cutting injury)
- Kick-back of workpieces and workpiece parts
- Saw blade breakage
- Ejection of faulty carbide parts of the saw blade
- Hearing damage when the necessary hearing protection is not used.
- Harmful emissions of wood dusts during use in enclosed areas.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. Safety information

General power tool safety warnings

⚠ WARNING: Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.**
Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4) Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5) Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety instructions for table saws

Guarding related warnings

- a) **Keep guards in place. Guards must be in working order and be properly mounted.**
A guard that is loose, damaged, or is not functioning correctly must be repaired or replaced.
- b) **Always use saw blade guard and riving knife for every through-cutting operation.**

For separating cuts where the saw blade cuts completely through the thickness of the workpiece, the protective cover and other safety devices help reduce the risk of injury.

- c) **Immediately reattach the guarding system after completing an operation (such as rabbeting, dadoing or resawing cuts) which requires removal of the saw blade guard and/or riving knife.**
The guard and riving knife help to reduce the risk of injury.
- d) **Make sure the saw blade is not contacting the guard, riving knife or the workpiece before the switch is turned on.**
Inadvertent contact of these items with the saw blade could cause a hazardous condition.
- e) **Adjust the riving knife as described in this instruction manual.** Incorrect spacing, positioning and alignment can make the riving knife ineffective in reducing the likelihood of kickback.
- f) **For the riving knife to work, they must be engaged in the workpiece.** The riving knife is ineffective when cutting workpieces that are too short to be engaged with the riving knife. Under these conditions a kickback cannot be prevented by the riving knife.
- g) **Use the appropriate saw blade for the riving knife.** For the riving knife to function properly, the saw blade diameter must match the appropriate riving knife and the body of the saw blade must be thinner than the thickness of the riving knife and the cutting width of the saw blade must be wider than the thickness of the riving knife.

Cutting procedures warnings

- a) **⚠ DANGER: Never place your fingers or hands in the vicinity of the saw blade or in the sawing area.**
A moment of inattention or a slip could direct your hand towards the saw blade and result in serious personal injury.
- b) **Feed the workpiece into the saw blade or cutter only against the direction of rotation.**
Feeding the workpiece in the same direction that the saw blade is rotating above the table may result in the workpiece, and your hand, being pulled into the saw blade.
- c) **Never use the mitre gauge to feed the workpiece when ripping and do not use the rip fence as a length stop when cross cutting with the mitre gauge.**

Guiding the workpiece with the rip fence and the mitre gauge at the same time increases the likelihood of saw blade binding and kickback.

- d) **When ripping, always apply the workpiece feeding force between the fence and the saw blade. Use a push stick when the distance between the fence and the saw blade is less than 150 mm, and use a push block when this distance is less than 50 mm.**

"Work helping" devices will keep your hand at a safe distance from the saw blade.

- e) **Use only the push stick provided by the manufacturer or constructed in accordance with the instructions.**

This push stick provides sufficient distance of the hand from the saw blade.

- f) **Never use a damaged or cut push stick.**

A damaged push stick may break causing your hand to slip into the saw blade.

- g) **Do not perform any operation "freehand". Always use either the rip fence or the mitre gauge to position and guide the workpiece. "Freehand" means using your hands to support or guide the workpiece, in lieu of a rip fence or mitre gauge.**

Freehand sawing leads to misalignment, binding and kickback.

- h) **Never reach around or over a rotating saw blade.**

Reaching for a workpiece may lead to accidental contact with the moving saw blade.

- i) **Provide auxiliary workpiece support to the rear and/or sides of the saw table for long and/or wide workpieces to keep them level.**

A long and/or wide workpiece has a tendency to pivot on the table's edge, causing loss of control, saw blade binding and kickback.

- j) **Feed workpiece at an even pace. Do not bend or twist the workpiece. If jamming occurs, turn the tool off immediately, unplug the tool then clear the jam.**

Jamming the saw blade by the workpiece can cause kickback or stall the motor.

- k) **Do not remove pieces of cut-off material while the saw is running.**

The material may become trapped between the fence or inside the saw blade guard and the saw blade pulling your fingers into the saw blade. Turn the saw off and wait until the saw blade stops before removing material.

- l) **Use an auxiliary fence in contact with the table top when ripping workpieces less than 2 mm thick.** A thin workpiece may wedge under the rip fence and create a kickback.

Kickback - causes and corresponding Safety information

Kickback is a sudden reaction of the workpiece due to a pinched, jammed saw blade or misaligned line of cut in the workpiece with respect to the saw blade or when a part of the workpiece binds between the saw blade and the rip fence or other fixed object.

Most frequently during kickback, the workpiece is lifted from the table by the rear portion of the saw blade and is propelled towards the operator. Kickback is the result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions. And can be avoided by taking proper precautions as given below.

- a) **Never stand directly in line with the saw blade. Always position your body on the same side of the saw blade as the fence.**

Kickback may propel the workpiece at high velocity towards anyone standing in front and in line with the saw blade.

- b) **Never reach over or in back of the saw blade to pull or to support the workpiece.**

Accidental contact with the saw blade may occur or kickback may drag your fingers into the saw blade.

- c) **Never hold and press the workpiece that is being cut off against the rotating saw blade.**

Pressing the workpiece being cut off against the saw blade will create a binding condition and kickback.

- d) **Align the fence to be parallel with the saw blade.**

A misaligned fence will pinch the workpiece against the saw blade and create kickback.

- e) **Use a featherboard to guide the workpiece against the table and fence when making non-through cuts such as rabbeting, dadoing or resawing cuts.**

A featherboard helps to control the workpiece in the event of a kickback.

- f) **Use extra caution when making a cut into blind areas of assembled workpieces.**

The protruding saw blade may cut objects that can cause kickback.

- g) **Support large panels to minimise the risk of saw blade pinching and kickback.**

Large panels tend to sag under their own weight. Support(s) must be placed under all portions of the panel overhanging the table top.

- h) **Use extra caution when cutting a workpiece that is twisted, knotted, warped or does not have a straight edge to guide it with a mitre gauge or along the fence.**

A warped, knotted, or twisted workpiece is unstable and causes misalignment of the kerf with the saw blade, binding and kickback.

- i) **Never cut more than one workpiece, stacked vertically or horizontally.**

The saw blade could pick up one or more pieces and cause kickback.

- j) **When restarting the saw with the saw blade in the workpiece, centre the saw blade in the kerf so that the saw teeth are not engaged in the material.** If the saw blade binds, it may lift up the workpiece and cause kickback when the saw is restarted.

- k) **Keep saw blades clean, sharp, and with sufficient set. Never use warped saw blades or saw blades with cracked or broken teeth.**

Sharp and properly set saw blades minimise binding, stalling and kickback.

Safety instructions for the operation of circular table saws

- a) **Turn off the table saw and disconnect the power cord when removing the table insert, changing the saw blade or making adjustments to the riving knife or saw blade guard, and when the machine is left unattended.**

Precautionary measures will avoid accidents.

- b) **Never leave the table saw running unattended. Turn it off and don't leave the tool until it comes to a complete stop.**

An unattended running saw is an uncontrolled hazard.

- c) **Locate the table saw in a well-lit and level area where you can maintain good footing and balance. It should be installed in an area that provides enough room to easily handle the size of your workpiece.**

Cramped, dark areas, and uneven slippery floors invite accidents.

- d) **Frequently clean and remove sawdust from under the saw table and/or the dust collection device.**

Accumulated sawdust is combustible and may self-ignite.

- e) **The table saw must be secured.**

A table saw that is not properly secured may move or tip over.

- f) **Remove tools, wood scraps, etc. from the table before the table saw is turned on.**

Distraction or a potential jam can be dangerous.

- g) **Always use saw blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.**

Saw blades that do not match the mounting hardware of the saw will run off-centre, causing loss of control.

- h) **Never use damaged or incorrect saw blade mounting means such as flanges, saw blade washers, bolts or nuts.**

This saw blade mounting material has been specially designed for your saw, for safe operation and optimum performance.

- i) **Never stand on the table saw, do not use it as a stepping stool.**

Serious injury could occur if the tool is tipped or if the cutting tool is accidentally contacted.

- j) **Make sure that the saw blade is installed to rotate in the proper direction. Do not use grinding wheels, wire brushes, or abrasive wheels on a table saw.**

Improper saw blade installation or use of accessories not recommended may cause serious injury.

Safety instructions for the handling of saw blades

1. Only use insertion tools if you have mastered their use.
2. Observe the maximum speed. The maximum speed specified on the insertion tool may not be exceeded. If specified, observe the speed range.
3. Observe the motor / saw blade direction of rotation.
4. Do not use any insertion tools with cracks. Sort out cracked insertion tools. Repairs are not permitted.
5. Clean dirt, grease, oil and water off of the clamping surfaces.
6. Do not use any loose reducing rings or bushes to reduce holes on circular saw blades.
7. Make sure that fixed reducer rings for securing the insertion tool have the same diameter and have at least 1/3 of the cutting diameter.
8. Make sure that fixed reducer rings are parallel to each other.

9. Handle insertion tools with caution. They are ideally stored in the originally package or special containers. Wear protective gloves in order to improve grip and to further reduce the risk of injury.
10. Prior to the use of insertion tools, make sure that all protective devices are properly fastened.
11. Prior to use, make sure that the insertion tool meets the technical requirements of this electric tool and is properly fastened.
12. Only use the supplied saw blade for cutting wood, never for the processing of metals.
13. Use the correct saw blade for the material to be processed.
14. Use only a saw blade with a diameter that matches the specifications on the saw.
15. Use only saw blades that are marked with an equal or higher rotational speed than that marked on the power tool.
16. Use only saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1, if intended for cutting wood or similar materials.
17. Wear suitable personal protective equipment, such as:
 - Hearing protection;
 - Protective gloves when handling saw blades.
18. Only use saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1. Warning! When changing the saw blade, ensure that the cutting width is not smaller and the width of the saw blade disc is not greater than the thickness of the riving knife!
19. When sawing wood and plastics, avoid the saw teeth overheating. Reduce the feed speed in order to avoid the plastic melting.
20. Please note that complex non-through cutting operations and tapered cuts are not permitted.
21. Avoid bevel ripping on bevelling side of the saw blade.

Residual risks

The electric tool has been built according to state-of-the-art and the recognised technical safety rules. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.

- Residual risks can be minimised if the “Safety instructions” and the “Proper use” are observed along with the whole of the operating instructions.
- Do not unnecessary stress the machine: too much pressure when sawing will damage the saw blade quickly. This results in reduced output of the machine in the processing and in cut precision.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet.
- Use the tool that is recommended in this manual. In doing so, your saw provides optimal performance.
- Keep your hands away from the work area, when the machine is in operation.
- Before maintaining or adjusting, switch off the machine and unplug the power plug.

⚠ WARNING

This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

6. Technical data

AC motor	220–240 V~ / 50 Hz
Power S1	1800 Watts
Operating mode	S6 20%*2000 Watt
Idle speed	4800 rpm
Carbide saw blade	ø 255 x ø 30 x 2.8 mm
Number of teeth	60
Riving knife thickness	2.5 mm
Table size	565 x 565 (675) mm
Cutting height max. 90°	80 mm
Cutting height max. 45°	55 mm
Height adjustment	0 - 80 mm
Tilting saw blade	0 - 45°
Extraction connection	ø 35 mm
Weight approx.	28 kg

*** Operating mode S6 20%: Continuous duty with intermittent loading (operating time 10 mins). In order avoid impermissible overheating of the motor, the motor should be driven for only 20% of the operating time with the stipulated nominal power and must then continue to run with no load for the remaining 80% of the operating time.**

Noise level

The noise values have been determined in accordance with EN 62841.

Sound pressure level L_{pA}	92.6 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	105.6 dB(A)
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection.

Excessive noise can result in a loss of hearing. Total vibration values (vector sum of three directions) determined according to EN 62841.

- The specified noise emission values have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used to compare one power tool with another.
- The specified noise emission values can also be used for an initial estimation of the exposure.
- Warning:
The noise emission values can vary from the specified values during the actual use of the power tool, depending on the type and the manner in which the power tool is used, and in particular the type of workpiece being processed..
- Implement measures to protect against noise nuisance. In doing so, take into account the complete working process, including the times when the power tool is working without load or switched off. Suitable measures include regular maintenance and care of the power tool and the insertion tools, regular breaks as well as proper planning of the working process.

7. Before commissioning

- The machine must be securely installed, i.e. bolted down on a workbench, machine stand or similar. Use the holes in the machine frame for this.
- Prior to commissioning, all covers and safety devices must be mounted correctly.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- In case of previously machined wood, be aware of any foreign objects, such as nails or screws, etc.
- Before pressing the on/off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted, and that moving parts run smoothly.
- Before connecting the machine, make certain that the data on the type plate matches with the mains power data.
- Only connect the machine to a correctly installed protective contact socket, with fuse protection of at least 16A.

8. Attachment and operation

Attention! Remove the mains plug before any maintenance, modification and assembly work on the circular saw.

Place all supplied parts on a flat surface. Group equal parts.

Note: If connections are secured with a screw (round head/or hexagon), hexagonal nuts and washer, the washer must be placed under the nut.
Insert screws each from outside to inside. Secure connections with nuts on the inside.

Note: During assembly, tighten the nuts and bolts only to the extent that they cannot fall off.

If you tighten the nuts and screws fully before final assembly, it is not possible to complete the assembly.

8.1 Fitting the frame (Fig. 5-7)

1. Screw the four legs (17) to the centre struts (20+21) using the screws (g) and nuts (h).
 Attention!
The top struts have an elongated hole for fastening to the table!
2. Now screw the lower struts (18+19) loosely to the legs using the screws (g) and nuts (h) (Fig. 5).
3. Now plug the rubber feet (22) onto the legs (Fig. 6).

- Now mount the complete saw to the machine stand by screwing the hexagonal bolts (j) and the nuts (i) to the corners. (Fig. 7)
- Afterwards, tighten all screws and nuts on the machine stand.

8.2 Fitting the hand wheel (Fig. 8)

- Fit the washer (e) on the screw (a).
- Fit the screw on the handle (b) and then the washer (c) on the screw.
- Mount the whole assembly to the hand wheel (8) and secure it with the hexagonal nut (d)

8.3 Replacing the table inlay (6) (Fig. 9)

- In the event of wear or damage, the table inlay (6) must be replaced; otherwise there is an increased risk of wear.
- Remove both screws for the table inlay (6.1) using a Phillips screwdriver.
- Remove the worn table inlay (6).
- Installation of the new table inlay (6) takes place in reverse order.

8.4 Adjusting the riving knife (Fig. 9-11)

⚠ Attention! Pull out the mains plug! The setting of the riving knife (4) must be checked every time before commissioning.

- Set the saw blade (5) to the max. cutting depth, move to the 0° position and lock in place.
- Remove the table inlay (6) (Fig. 9)

⚠ Attention! For shipping reasons, the riving knife (4) has been mounted in the bottom position before the initial commissioning. The machine may only be used when the riving knife (4) is in the top position. Mount the riving knife (4) in the top position as follows:
- Loosen the locking lever (23) and bring the riving knife (4) into the top position (Fig. 10)
- The distance between the saw blade (5) and the riving knife (4) should be max. 5 mm. (Fig. 11)
- Tighten the locking lever (23) again and fit the table inlay (6)

8.5 Fitting the saw blade guard (Fig. 12)

- Place the saw blade guard (2) on the riving knife (4) from above, so that the screw (24) sits firmly in the elongated hole of the riving knife (4).

Attention: To put the saw blade guard (2) on the riving knife (4), the quick locking button (A) must be pressed.

- Do not over-tighten the screw (24); The saw blade guard (2) must remain free to move.
- Attach the suction hose (3) to the suction adapter on the back of the machine and the suction port of the saw blade guard (2).
- Disassembly takes place in reverse order.

Attention!

Before starting sawing, the saw blade guard (2) must be lowered onto the workpiece.

8.6 Mounting/changing the saw blade (Fig. 9, 12, 13)

- Attention! Pull out the mains plug and wear protective gloves.**
- Remove the saw blade guard (2) (Fig. 12)
- Remove the table inlay (6) (Fig. 9)
- Loosen the nut by applying the open-ended spanner (f) to the nut and hold it in place with another open-ended spanner (f) on the flange (Fig. 13).

Attention! Turn the nut in the direction of rotation of the saw blade.
- Take off the outer flange and pull the old saw blade down and off the inner flange at an angle.
- Clean the saw blade flange carefully with a wire brush before installing the new saw blade.
- Insert the new saw blade in the reverse sequence and tighten.

Attention! Observe the running direction, the cutting angle of the teeth must point in the running direction, i.e. forwards

- Fit and set the table inlay (6) and the saw blade guard (2) again.
- Before working with the saw again, check that the protective devices are functioning properly. Lift the saw blade guard and then release it. The saw blade guard should automatically move back to its starting position.

9. Operation

9.1 Switching on/off (Fig. 14)

- It is possible to switch the saw on by pressing the green "I" button (11). Before starting sawing, wait until the saw blade has reached its maximum speed.
- In order to switch the saw off again, it is necessary to press the red "0" button (11).

9.2 Adjusting the cutting depth (Fig. 14)

The saw blade can be (continuously) adjusted to the required cutting depth by turning the hand wheel for the height adjustment (8)

- Counterclockwise: Greater cutting depth
- Clockwise: Smaller cutting depth

Check the setting with a test cut.

9.3 Angle setting (Fig. 14)

Angled cuts of 0°-45° to the left of the stop rail can be carried out with the circular table saw.

⚠ Before making every cut, check that no collision can occur between the stop rail, transverse stop and the saw blade.

- Loosen the adjustment and locking handle (9)
- Set the desired angle on the scale by pushing in and turning the hand wheel (8).
- Lock the adjustment and locking handle (9) at the desired angle setting.

9.4 Working with the parallel stop

9.4.1 Adjusting the stop height (Fig. 15)

- The stop rail (25) of the parallel stop (7) has two guide surfaces at different heights.
- Depending on the thickness of the material to be cut, the higher side of the stop rail (25) must be used for thick material (workpiece thickness exceeding 25 mm) and the lower side of the stop rail for thin material (workpiece thickness below 25 mm).
- Undo the screws (A) on the side of the parallel stop (7) and slide the stop rail (25) to the guide depending on the desired position.
- Retighten the screws (A)

9.4.2 Fitting the parallel stop (Fig. 16)

- Fit the parallel stop (7) by positioning it at the back and fixing the clamping lever (29) in place downwards.
- When dismantling, pull the clamping lever upwards and remove the parallel stop (7).
- The clamping force of the parallel stop can be adjusted at the rear knurled nut (B).

9.4.3 Adjusting the cutting width (Fig. 17)

- The parallel stop (7) must be used when cutting sections of wood lengthways.
- Place the parallel stop (7) on the guide rail (12) to the left or right of the saw blade
- 2 scales (27/28) are printed on the guide rail for the parallel stop (12), which show the distance between the stop rail (25) and saw blade (5).

- Set the parallel stop (7) to the desired dimension on the sight glass (26) and use the clamping lever for the parallel stop (29) to fix in place.
- Make sure when mounting or when installing the parallel stop that it should be aligned parallel to the saw blade.

9.5 Using the table width extension (Fig. 18)

- Always use the table width extension (14) with particularly wide workpieces.
- Loosen the clamping lever (33) and pull the table width extension out far enough so that the workpiece to be sawn can lie on it without tipping.

9.6 Transverse stop (Fig. 19)

- Slide the transverse stop (13) in a groove (30 a/b) of the saw table.
- Loosen the clamping handle (31).
- Turn the transverse stop (13) until the desired angle has been set. The scale (32) indicates the set angle. (0° - 60°)
- Retighten the clamping handle (31).

10. Working instructions

Working instructions

After every new setting, we recommend performing a test cut, in order to check the dimensional settings. Wait after the saw has been switched on, until the saw blade has reached full speed, before starting the cutting process.

Secure long workpieces against tipping at the end of the cutting process (e.g. with roller stand, etc.)

Be careful when cutting.

Only operate the device with an extraction system. Check and clean the extraction channels at regular intervals.

10.1 Performing longitudinal cuts (Fig. 20)

Here, a workpiece is cut in its longitudinal direction. Hold the edge of the workpiece against the parallel stop (7), whilst the flat side lies on the saw table (1). The saw blade guard (2) must always be lowered onto the workpiece.

The working position for the longitudinal cut must never be in line with the cutting process.

- Adjust the parallel stop (7) according to the height of the workpiece and the desired width. (see 9.4)
- Switch on the saw.

- Place your hands flat on the workpiece with your fingers closed and slide the workpiece along the parallel stop (7) into the saw blade (5).
- Guide laterally with the left or right hand (depending on the position of the parallel stop) only up to the front edge of the saw blade guard (2).
- Always push the workpiece through to the end of the riving knife (4).
- The cutting waste remains on the saw table (1) until the saw blade (5) has completely stopped.
- Secure long workpieces against tipping at the end of the cutting process! (e.g. roller stand, etc.)

10.1.1 Cutting narrower workpieces, (Fig. 21)

Longitudinal cuts of workpieces with a width of less than 120 mm must always be made with the aid of a push stick (16). Push stick is included in the scope of delivery. Replace a worn or damaged push stick immediately.

- Set the parallel stop to suit the intended workpiece width. (see 9.4)
- Push the workpiece forward with both hands, and be sure to use a push stick (16) as a pushing aid in the area of the saw blade.
- Always push the workpiece through to the end of the riving knife.

⚠ Attention! For short workpieces, use the push stick as soon as you start cutting.

10.2 Performing cross cuts (Fig. 22)

- Push the transverse stop (13) into one of the two grooves (30 a/b) of the saw table and set it to the required angle (see 9.6). If the saw blade (5) is also to be set at an angle, use the groove (30a) that prevents your hand and the transverse stop coming into contact with the saw blade guard.
- Press the workpiece against the transverse stop (13).
- Switch on the saw.
- Push the transverse stop (13) and workpiece towards the saw blade to carry out the cut.

Attention: Always hold the guided workpiece, never the free workpiece that is being cut.

- Always push the transverse stop (13) until the workpiece has been fully cut through.
- Switch off the saw again. Only remove saw waste when the saw blade has come to a standstill.

10.2.1 Performing angled cuts (Fig. 23)

Angled cuts are always made using the parallel stop (7).

- Adjust the saw blade (5) to the desired angle. (see 9.3)
- Adjust the parallel stop (7) depending on the width and height of the workpiece (see 9.4)
- Carry out the cut according to the width of the workpiece (see 10.1)

10.3 Cutting of chipboard

To prevent the cutting edges from breaking when cutting chipboard, the saw blade (5) must not be set higher than 5 mm above the thickness of the workpiece (see 9.2).

11. Transport

1. Always switch off the power tool before transport and disconnect it from the power supply.
2. Always carry the electric tool with at least one other person. Use the gripping surfaces on the side of the saw table to do this.
3. Protect the electrical tool from impacts, shocks and severe vibrations, e.g. during vehicular transport.
4. Secure the power tool against toppling and slipping.
5. Never use protective devices for handling or transport.

11.1 Transport without machine stand (Fig. 24)

1. Pull the table width extension (14) out.
2. Tilt the machine on the wheels (34)
3. Hold the machine by the table width extension handle (14) and pull it behind you.

12. Maintenance

⚠ **Warning!** Pull out the mains plug before carrying out any adjustments, maintenance or repair work!

12.1 General maintenance tasks

- Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the device clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device directly after every use.
- Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior.

- Oil the rotating parts once monthly to extend the life of the tool. Do not oil the motor.
- Clean dust collection systems by purging with compressed air.

12.2 carbon brushes

If excessive sparks are generated, have an electrician check the carbon brushes. Attention! The carbon brushes must only be replaced by an electrician.

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables. This could damage the plastic and metal parts of the electrical tool.

Wearing parts*: Carbon brush, saw blade, batteries, table inlays, push stick, push grip, V-belt

* may not be included in the scope of supply!

13. Storage

Stowing of the saw blade guard (2):

To store the saw blade guard (2), hang it up on the bow (B) provided beneath the table width extension (14). (Fig. 25)

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C.

Store the power tool in its original packaging.

Cover the electric tool to protect it from dust or moisture.

Store the operating manual with the power tool.

14. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

- The product fulfils the requirements of EN 61000-3-11 and may only be used at the following connection points: This means that use of the product at any freely selectable connection points is not allowed.
- Given unfavourable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.

- The product is intended solely for use at connection points that
 - a) do not exceed a maximum permissible mains impedance "Z" ($Z_{\max.} = 0.325 \Omega$), or
 - b) have a mains constant current carrying capacity of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

Important information

In the event of overloading, the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with designation H05VV-F.

If the power cord of this device is damaged, it must be replaced by the manufacturer, their service department or a similarly qualified person to avoid dangers. The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor

- The mains voltage must be 220 - 240 V~.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 square millimetres.

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Data of machine type plate
- Motor data - type plate

⚠ Overload protection (Fig. 7)

- This electric tool is equipped with overload protection. If the overload protection has triggered, proceed as follows:
- Disconnect the electric tool from the power supply.
- Allow the electric tool to cool down.
- Check the electric tool for any damage. Have any damage repaired before commissioning again.
- Connect the electric tool to the power supply.
- Press the overload switch (k).
- Switch on the electric tool as described and put it into operation.

15. Disposal and recycling



The device is supplied in packaging to avoid transport damages. This packaging is raw material and can thus be used again or can be reintegrated into the raw material cycle.



The device and its accessories are made of different materials, such as metals and plastics. Take defective components to special waste disposal sites. Check with your specialist dealer or municipal administration!

Old devices must not be disposed of with household waste!



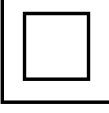
This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be handed over at the intended collection point. This can be done, for example, by returning it when purchasing a similar product or delivering it to an authorised collection point for the recycling of old electrical and electronic devices. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment.

By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

16. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Saw blade is loose after the motor is switched off	Fixing nut not tight enough	Tighten fixing nut, right-hand thread
Motor does not start	Mains fuse blown	Check mains fuse
	Extension cable defective	Replace the extension cable
	Connection to the motor or switch not OK	Have this checked by an electrician
	Motor or switch faulty	Have this checked by an electrician
Incorrect motor rotational direction	Capacitor defective	Have this checked by an electrician
	Incorrect connection	Have an electrician transpose the wall plug poles
Motor not supplying power, fuse tripping	Cross section of the extension cable insufficient	see Electrical connection
	Overload due to blunt saw blade	Replacing the saw blade
Burnt areas on the cutting surface	Blunt saw blade	Sharpen, replace saw blade
	Incorrect saw blade	Replace saw blade

Seadmel olevate sümbolite selgitus

	Hoiatus! Eiramise korral võimalik oht elule, vigastusoht või tööriista kahjustamise oht!
	Lugege enne käikuvõtmist kasutusjuhend ja ohutusjuhised läbi ning pidage neist kinni!
	Kandke kaitseprille!
	Kandke kuulmekaitset!
	Kandke tolmuemissiooni korral respiraatorit!
	Tähelepanu! Vigastusoht! Ärge sisestage jäsemeid töötavasse saekettasse!
	Kaitseklass II (topeltisolatsioon)

Sisukord:	Lk:
1. Sissejuhatus	46
2. Seadme kirjeldus (joon. 1-4)	46
3. Tarnekomplekt	46
4. Sihtotstarbekohane kasutus	47
5. Ohutusjuhised	47
6. Tehnilised andmed	53
7. Enne käikuvõtmist	53
8. Ülespanemine ja käsitsemine	53
9. Käsitsemine	55
10. Käitus	55
11. Transportimine	56
12. Hooldus	56
13. Ladustamine	57
14. Elektriühendus	57
15. Utiliseerimine ja taaskäitus	58
16. Rikete kõrvaldamine	59

1. Sissejuhatus

Tootja:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Austatud klient!

Soovime Teile uue seadme meeldivat ja edukat kasutamist.

Juhis:

Kõnealuse seadme tootja ei vastuta kehtiva tootevastutuse seaduse järgi kahjude eest, mis tekivad seadmel või seadme tõttu alljärgnevatel juhtudel:

- asjatundmatul käsitsemisel,
- käsitsemiskorralduse eiramisel,
- remontimisel kolmandate isikute, mittevolitatud spetsialistide poolt,
- mitte-originaalosade paigaldamisel ja nendega vahetamisel,
- mitte sihtotstarbekohasel kasutamisel,
- elektrisüsteemi rivist väljalangemisel elektrialaeeskirjade ning VDE nõuete 0100, DIN 57113 / VDE0113 eiramisel.

Pidage silmas:

Lugege enne montaaži ja käikuvõtmist kogu kasutusjuhendi tekst läbi.

Käesoleva kasutusjuhendi ülesandeks on hõlbustada elektritööriista tundmaõppimist ja selle kasutamist vastavalt sihtotstarbekohastele kasutusvõimalustele. Kasutusjuhend sisaldab tähtsaid juhiseid, kuidas saate elektritööriistaga ohutult, asjatundlikult ning ökonoomselt töötada, ja kuidas saate vältida ohte, hoida kokku remondikululusid, lühendada seisuageu ning suurendada tööriista töökindlust ja eluiga.

Lisaks käesolevas kasutusjuhendis esitatud ohutusnõuetele peate tingimata järgima oma riigis elektritööriista käitamise kohta kehtivaid eeskirju.

Hoidke kasutusjuhendit kilekotis mustuse ja niiskuse eest kaitsvate elektritööriista juures alal. Kõik operaatorid peavad selle enne töö alustamist läbi lugema ja seda hoolikalt järgima. Elektritööriistaga tohivad töötada ainult isikud, keda on elektritööriista kasutamise osas instrueeritud ja sellega seonduvast ohutusest teavitatud. Nõutavast miinimumvanusest tuleb kinni pidada.

Peale käesolevas käsitusjuhendis sisalduvate ohutusjuhiste ning Teie riigis ehituslikult samade masinate kohta kehtivate eeskirjade tuleb järgida üldtunnustatud tehnilisi reegleid.

Me ei võta vastutust õnnetuste või kahjude eest, mis tekivad käesoleva juhendi ja ohutusjuhiste eiramisest.

2. Seadme kirjeldus (joon. 1-4)

1. saelaud
2. saeketta kaitse
3. imuvoolik
4. lõhestuskiil
5. saeketas
6. Lauasüdamik 6.1. Kruvi lauasüdamikule
7. paralleelpiiraja
8. käsiratas
9. Seade- ja fiksaatorkäepide
10. aluskandmik
11. Sisse-, väljalülit (roheline klahv "I", punane klahv "O")
12. juhtplaat
13. ristipiiraja
14. laualaiendus
15. Tagumine juhtsiin
16. tõukepulk
17. seisujalad
18. Ristvardad
19. Pikivardad
20. Keskvardad, lühikesed
21. Keskvardad, pikad
22. Kummijalad
23. Lõhestuskiilu lukustushoob
24. polt
25. piirdesiin
26. vaateklaas
27. Paralleelpiiraja skaala
28. Laualaienduse skaala
29. Paralleelpiiraja klemmhoob
30. Soon
31. Ristipiiraja klemmkäepide
32. Ristipiiraja skaala
33. Laualaienduse klemmhoob
34. Rattad

3. Tarnekomplekt

- Avage pakend ja võtke seade ettevaatlikult välja.
- Eemaldage pakendusmaterjal ja pakendus- ning transpordikindlustused (kui olemas).
- Kontrollige üle, kas tarnekomplekt on terviklik.

- Kontrollige seadet ja tarvikuosi transpordikahjustuste suhtes.
- Hoidke pakendit võimaluse korral kuni garantiiaja möödumiseni alal.

TÄHELEPANU

Seade ja pakendusmaterjalid pole laste mänguasjad! Lapsed ei tohi kilekottide, kilede ja väikeosadega mängida! Valitseb allaneelamis- ja lämbumisoht!

- Originaalkäitusjuhend
- Saag koos eelmonteeritud saekettaga
- saeketta kaitse
- imuvoolik
- lõhestuskii
- paralleelpiiraja
- piirdesiin
- ristipiiraja
- Laualaiendus (1x)
- tõukepulk
- Seisujalad (4x)
- Ristvardad (2x)
- Pikivardad (2x)
- Keskvardad, lühikesed (2x)
- Keskvardad, pikad (2x)
- Kummijalad (4x)
- Montaažimaterjal

4. Sihtotstarbekohane kasutus

Laudketassaag on ette nähtud igat liiku puidu ja plasti piki- ning ristilõikamiseks (ainult koos ristpiirajaga) vastavalt masina suurusle. Tohib lõigata igat liiki ümarpuitu.

Masinat tohib kasutada ainult vastavalt selle otstarbele. Igasugune sellest ulatuslikum kasutus pole sihtotstarbekohane. Sellest tulenevate kahjude või igat liiki vigastuste eest vastutab kasutaja/operaator ja mitte tootja.

Kasutada tohib ainult masinale sobivaid saekettaid (HM või CV saekettad). Igat liiki HSS saeketaste või lõikeketaste kasutamine on keelatud.

Sihtotstarbekohase kasutuse koostisosaks on ka ohutusjuhiste, samuti montaažijuhendi ning kasutusjuhendis sisalduvate käitusjuhiste järgimine.

Isikud, kes masinat käsitlevad ja hooldavad, peavad seda tundma ja olema võimalikest ohtudest teavitatud.

Peale selle tuleb kehtivatest õnnetuste ennetamise eeskirjadest väga täpselt kinni pidada.

Tuleb järgida muid töömeditsiiniliste ja ohutustehniliste valdkondade üldisi reegleid.

△ TÄHELEPANU

Seadmete kasutamisel tuleb ohutusabinõudest kinni pidada, et vältida vigastusi ja kahjustusi.

Lugege käesolev käsitsusjuhend / ohutusjuhised seetõttu hoolikalt läbi. Hoidke neid hästi alal, et neis sisalduv informatsioon oleks igal ajal käepärast. Kui peaksite seadme teistele isikutele üle andma, siis palun väljastage ka käesolev käsitsusjuhend / ohutusjuhised. Me ei võta vastutust õnnetuste või kahjude eest, mis tekivad käesoleva juhendi ja ohutusjuhiste eiramisest.

Masinal teostatud muudatused välistavad tootja vastutuse sellest tekkivate kahjude eest täielikult.

Sihtotstarbekohasest kasutusest hoolimata pole võimalik teatud riskitegureid täielikult välistada. Masina konstruktsioonist ja ülesehitusest tingitult võib esineda järgmisi riske:

- Saeketta puudutamine mittekaetud saepiirkonnas.
- Jäsemete sisestamine töötavasse saekettasse (lõikevigastus)
- Töödetalli ja töödetalli osade tagasilöö
- Saeketta purunemine
- Saeketta vigaste kõvasulamdetailide väljapaiskamine
- Kuulmekahjustused nõutava kuulmekaitsme mittekasutuse korral.
- Puidutolmude tervistkahjustav emissioon suletud ruumides kasutamisel.

Palun pidage silmas, et meie seadmed pole konstrueeritud kommerts-, käsitööndus- ega tööstuskasutuse jaoks. Me ei võta üle pretensiooniõiguskohustust, kui seadet kasutatakse kommerts-, käsitööndus- või tööstusettevõtetes ning samaväärsetel tegevustel.

5. Ohutusjuhised

Üldised ohutusjuhised elektritööriistade kohta

△ HOIATUS: Lugege kõiki ohutusjuhiseid, korraldusi, illustatsioone ja tehnilisi andmeid, millega see elektritööriist on varustatud.

Hooletused alljärgnevatest korraldustest kinnipidamisel võivad põhjustada elektrilööki, tulekahju ja/või raskeid vigastusi.

Hoidke kõiki ohutusjuhiseid ja korraldusi tulevikuks alal.

Ohutusjuhistes kasutatav mõiste "elektritööriist" kehtib võrgukäitusega elektritööriistade (võrgujuhtmega) ja akukäitusega elektritööriistade (võrgujuhtmeta) kohta.

1) Ohutus töökohal

- a) **Hoidke oma tööpiirkond puhas ja hästi valgustatud.** Korratud või valgustamata tööpiirkonnad võivad õnnetusi põhjustada.
- b) **Ärge töötage elektritööriistaga plahvatusohtlikus ümbruskonnas, milles leidub süttimisohutlikke vedelikke, gaase või tolme.** Elektritööriistad tekitavad sädemeid, mis võivad tolmu või auru põlema süüdata.
- c) **Hoidke lapsed ja teised isikud elektritööriista kasutamise ajal eemal.** Tähelepanu kõrvalejuhtimisel võite elektritööriista üle kontrolli kaotada.

2) Elektrialane ohutus

- a) **Elektritööriista ühenduspistik peab pistikupessa sobima.**
Pistikut ei tohi ühelgi viisil muuta. Ärge kasutage adapterpistikuid koos kaitsemaandusega elektritööriistadega. Muutmata pistikud ja sobivad pistikupesad vähendavad elektrilöögi riski.
- b) **Vältige kehalist kontakti torude, küttesüsteemide, pliitide, külmkappide jms maandatud pindadega.** Kui Teie keha on maandatud, siis valitseb kõrgendatud elektrilöögi risk.
- c) **Kaitske elektritööriistu vihma ja märja eest.**
Vee tungimine elektritööriista suurendab elektrilöögi riski.
- d) **Ärge kasutage ühendusjuhet valel otstarbel nagu elektritööriista kandmiseks, üles riputamiseks või pistikupesast pistiku väljatõmbamiseks.** Kaitske ühendusjuhet kuumuse, õli, teravate servade ning liikuvate osade eest. Kahjustatud või sasitud ühendusjuhtmed suurendavad elektrilöögi riski.
- e) **Kui töötate elektritööriistaga õues, siis kasutage üksnes välitingimustesse sobivaid pikendusjuhtmeid.** Välitingimustesse sobiva pikendusjuhtme kasutamine vähendab elektrilöögi riski.
- f) **Kui elektritööriista käitamist pole võimalik riiskes ümbruskonnas vältida, siis kasutage riiskevoolu-kaitseülilit.** Rikkevoolu-kaitseülilit kasutamine vähendab elektrilöögi riski.

3) Inimeste ohutus

- a) **Olge tähelepanelik, pidage oma tegevust silmas ja käige töötamisel elektritööriistaga mõistlikult ümber.** Ärge kasutage elektritööriista, kui olete väsinud või uimastite, alkoholi või ravimite mõju all. Hetkeline tähelepanematus võib põhjustada elektritööriista kasutamisel tõsiseid vigastusi.
- b) **Kandke isiklikku kaitsevarustust ja alati kaitseprille.** Isikliku kaitsevarustuse nagu tolmu- ja libisemiskindlate turvajalatsite, kaitsekiivri või kuulmekaitseme kandmine, vastavalt elektritööriista liigile ning kasutusele, vähendab vigastuste riski.
- c) **Vältige etteakatsematut käikuvõtmist.** Veenuduge, et elektritööriist on enne voolutoite ja/või aku külgeühendamist, ülesvõtmist või kandmist välja lülitatud. Kui hoiate elektritööriista kandmisel sõrme lülilil või ühendate sisselülitatud elektritööriista vooluvärgistusega, siis võib see õnnetusi põhjustada.
- d) **Eemaldage enne elektritööriista sisselülitamist seadistustööriista ja mutrivõtmed.** Pöörleva elektritööriista sisemuses paiknev tööriist või võti võib vigastusi põhjustada.
- e) **Vältige ebaharilikku kehahoiakut.** Hoolitsege stabiilse seisuasendi eest ja hoidke alati tasakaalu. Seeläbi saate elektritööriista ootamatutes olukordades paremini kontrollida.
- f) **Kandke sobivat riietust.** Ärge kandke avarat riietust ega ehteid. Hoidke juuksed ja riietus pöörlevatest detailidest eemale. Avar riietus, ehted või pikad juuksed võidakse liikuvate detailide poolt kaasa haarata.
- g) **Kui saab monteerida tolmuimu- ja -püüdeseadiseid, siis tuleb need külge ühendada ning neid õigesti kasutada.** Tolmuimüsteemi kasutamine võib vähendada tolmust tingitud ohte.
- h) **Ärge uskuge pimesi ohutusse ega eirake elektritööriista ohutusreegleid ka siis, kui olete paljukordse kasutuse tõttu elektritööriistaga tuttav.** Tähelepanematu tegutsemine võib põhjustada sekundi murdosa jooksul raskeid vigastusi.

4) Elektritööriista kasutamine ja käsitsemine

- a) **Ärge koormake elektritööriista üle.** Kasutage töötamisel antud töö jaoks ettenähtud elektritööriista. Sobiva elektritööriistaga töötate paremini ja ohutumalt ettenähtud võimsusvahemiku piires.

- b) Ärge kasutage elektritööriista, mille lüliti on defektne. Elektritööriist, mida ei saa enam sisse või välja lülitada, on ohtlik ning tuleb remondida.
- c) Tõmmake pistik pistikupesast välja ja/või eemaldage äravõetav aku enne seadistamist, rakendustööriistade vahetamist või elektritööriista ärapanemist. See ettevaatusmeede vähendab elektritööriista ettekvatsematu käivitumise ohtu.
- d) Ladustage mittekasutatavaid elektritööriistu lastele kättesaamatult. Ärge laske elektritööriista kasutada isikutel, kes seda ei tunne või pole käesolevaid korraldusi lugenud. Elektritööriistad on ohtlikud, kui neid kasutavad kogenematu isikud.
- e) Hoolitsege elektritööriistade ja rakendustööriistade eest hästi. Kontrollige, kas liikuvad detailid talitlevad laitmatult ega kiilu kinni, kas esineb murdunud või kahjustatud detaile nii, et elektritööriista talitus on piiratud. Laske kahjustatud osad enne elektritööriista kasutamist remondida. Paljude õnnetuste põhjus peitub halvasti hooldatud elektritööriistades.
- f) Hoidke lõiketööriistad teravad ja puhtad. Hästi hoolitsetud teravate lõikeservadega lõiketööriistad kiiluvad vähem kinni ja neid on lihtsam juhtida.
- g) Kasutage elektritööriista, tarvikuid, kasutustööriistu jms vastavalt käesolevatele korraldustele. Arvestage seejuures töötingimustega ja teostatava tegevuse iseloomuga. Elektritööriistade kasutamine muudeks kui ettenähtud rakendusteks võib põhjustada ohtlikke olukordi.
- h) Hoidke käepidemed ja hoidepinnad kuivad, puhtad ja õli- ning määrdevabad. Libedad käepidemed ja hoidepinnad ei võimalda elektritööriista ettenägematutes olukordades kindlalt käsitseda ning kontrollida.

5) Teenindus

- a) Laske elektritööriista remondida ainult kvalifitseeritud erialapersonalil ja ainult originaalvaruosadega. Sellega tagatakse elektritööriista ohutuse säilimine.

Ohutusjuhised laudketassaagidele

Kaitsekatttega seonduvad ohutusjuhised

- a) Jätke kaitsekatted alati monteerituks. Kaitsekatted peavad olema talitlusvõimelises seisundis ja õigesti monteeritud. Lõtvunud, kahjustatud või ebaõigesti talitlevad kaitsekatted tuleb remondida või asendada.
- b) Kasutage eralduslõigeteks alati saeketta kaitsekattet ja lõhestuskiilu. Eralduslõigetel, mille puhul saab saeketas töödetali paksuse täielikult läbi, vähendavad kaitsekate ja teised ohutusseadised vigastuste riski.
- c) Kinnitage kaitseüsteem jälle viivitamatult pärast tööprotseduuri (nt valtsimine, nuutimine või püstmeetodil lahtilõikamine) lõpetamist, mille puhul osutub vajalikuks kaitsekate ja/või lõhestuskiil eemaldada. Kaitsekate ja lõhestuskiil vähendavad vigastuste riski.
- d) Tehke enne elektritööriista sisselülitamist kindlaks, et saeketas ei puuduta kaitsekattet, lõhestuskiilu ega töödetali. Nende komponentide kogemata kokkupuutumine saekettaga võib põhjustada ohtlikke olukordi.
- e) Häälestage lõhestuskiil vastavalt kirjeldusele käesolevas käitusjuhendis. Valed vahekaugused, vale paksus ja väljajoendus võivad olla põhjuseks, et lõhestuskiil ei takista tõhusalt tagasilööki.
- f) Et lõhestuskiil saaks toimida, peab see avaldama mõju töödetailile. Töödetailide lõikamisel, mis on lõhestuskiilu haakumise võimaldamiseks liiga lühikesed, on lõhestuskiil toimetu. Neil tingimustel ei saa lõhestuskiiluga tagasilööki takistada.
- g) Kasutage lõhestuskiiluga sobivat saeketast. Lõhestuskiilu õigeks toimimiseks peab saeketta läbimõõt sobima vastavale lõhestuskiilule, saeketta tüvileht olema õhem kui lõhestuskiil ja hamba laius ületama lõhestuskiilu paksust.

Ohutusjuhised saagimismeetoditele

- a) ⚠ OHT: Ärge sattuge sõrmede ja kätega saeketta lähedusse või saagimispiirkonda. Hetkeline tähelepanematus või libastumine võib Teie kätte saekettasse suunata ja tõsiselt vigastusi põhjustada.
- b) Juhtige töödetaili ainult vastu saeketta pöörlemissuunda.

Töödetaili pealeandmine saeketta pöörlemissuunaga ülalpool lauda samas suunas võib põhjustada töödetaili ja Teie käe tõmbamist saekettasse.

- c) **Ärge kasutage pikilõige korral töödetaili pealeandmiseks kunagi eerungipiirajat ega kasutage eerungipiirajaga ristlõigete korral pikuse seadistamiseks kunagi paralleelpiirajat.** Töödetaili üheaegne juhtimine paralleelpiiraja ja eerungipiirajaga suurendab saeketta kinnikiilumise ning seega tagasilöögi tõenäosust.
- d) **Avaldage pikilõigete korral töödetailile pealeandjõudu alati piirdesiini ja saeketta vahel. Kasutage tõukepulka, kui piirdesiini ja saeketta vahekaugus on alla 150 mm, ja tõukeplokki, kui vahekaugus on alla 50 mm.**
Sellised töötamise abivahendid hoolitsevad selle eest, et Teie käsi jääb saekettast ohutule kaugusele.
- e) **Kasutage ainult tootja poolt kaasapandud tõukepulka või korraldustele vastavalt valmistatud tõukepulka.**
Tõukepulk hoolitseb käe ja saeketta piisava vahekauguse eest.
- f) **Ärge kasutage kunagi kahjustatud või sisesaetud tõukepulka.**
Kahjustatud tõukepulk võib murduda ja põhjustada Teie käe sattumist saekettasse.
- g) **Ärge töötage kunagi "vaba käega". Kasutage töödetaili vastuseadmiseks ja juhtimiseks alati paralleelpiirajat või eerungipiirajat. "Vaba käega" tähendab, et töödetaili toetatakse või juhitakse paralleelpiiraja või eerungipiiraja asemel kätega.**
Vaba käega saagimine põhjustab väära väljajoondamist, kinnikiilumist ja tagasilööki.
- h) **Ärge pange oma käsi haaramiseks kunagi ümber või üle pöörleva saeketta.**
Töödetaili haaramine võib põhjustada ettekatsetamatut kokkupuudet pöörleva saekettaga.
- i) **Toetage pikad ja/või laiad töödetailid saelaua taga ja/või küljel ära nii, et need jäävad horisontaalseks.**
Pikad ja/või laiad töödetailid kalduvad saelaua servalt alla kukkuma; see põhjustab kontrolli kadu, saeketta kinnikiilumist ning tagasilööki.
- j) **Andke töödetaili ühtlaselt ette. Ärge painutage ega pöörake töödetaili. Kui saeketas kiilub kinni, siis lülitage elektritööriist kohe välja, tõmmake võrgupistik välja ja kõrvaldage kinnikiilumise põhjus.**

Saeketta kinnikiilumine töödetailis võib põhjustada tagasilööki või mootori blokeerumist.

- k) **Ärge eemaldage mahasaetud materjali, mil saag töötab.** Mahasaetud materjal võib saeketta ja piirdesiini või kaitsekatte vahel kinni jääda ning eemaldamisel Teie sõrmed saekettasse tõmmata. Lülitage saag välja ja oodake enne materjali eemaldamist, kuni saeketas on täielikult seiskunud.
- l) **Kasutage pikilõigeteks töödetailidel, mis on õhemad kui 2 mm, lauapinnaga kokkupuutes olevat lisa-paralleelpiirajat.** Õhukesed töödetailid võivad paralleelpiiraja all kinni kiiluda ja tagasilööki põhjustada.

Tagasilöök - põhjused ja vastavad Ohutusjuhised

Tagasilöök on töödetaili äkiline reaktsioon, kui saeketas haakub või kiilub kinni, saeketas kiilutakse kaldu teostatud lõike korral töödetaili kinni või kui töödetaili üks osa kiilutakse saeketta ja paralleelpiiraja või teise liikumatu objekti vahel kinni.

Enamikel juhtudel haakub tagasilöögi korral saeketta tagumine osa töödetaili kinni, tõstab selle saelaualt üles ja paiskab operaatori suunas. Tagasilöök on laudketassae vale või vigase kasutamise tagajärg. Seda on võimalik vältida alljärgnevalt kirjeldatud, sobiva ettevaatusmeetmega.

- a) **Ärge seiske kunagi saekettaga ühel joonel. Olge alati saeketta sellel küljel, millel asub ka piirdesiin.**
Tagasilöögi korral võib töödetail paiskuda suure kiirusega inimeste poole, kes seisavad saekettaga ühel joonel.
- b) **Ärge pange käsi kunagi üle või ümber saeketta, et töödetaili tõmmata või toetage.**
Ettekatsetamatu kokkupuude saekettaga või tagasilöök võib põhjustada Teie sõrmede tõmbamist saekettasse.
- c) **Ärge hoidke ega suruge mahasaetavat töödetaili kunagi vastu pöörlevat saeketast.**
Mahasaetava töödetaili surumine vastu saeketast põhjustab kinnikiilumist ja tagasilööki.
- d) **Joondage piirdesiin saekettaga paralleelselt välja.**
Välja joondamata piirdesiin surub töödetaili vastu saeketast ja tekitab tagasilöögi.

- e) **Kasutage varjatud saagimisloigete (nt valtsimine, nuutimine või püstmeetodil lahtilõikamine) korral survekammi, et juhtida töödetaili laua ning piirdesiini vastas.**
Survekammiaga saate töödetaili tagasilöögi korral paremini kontrollida.
- f) **Olge kokkupanud töödetaile korral mittenähtavate piirkondade saagimisel eriti ettevaatlik.**
Sisselõikav saeketas võib saagida peidetud objektidesse, mis võivad põhjustada tagasilööki.
- g) **Toestage suured plaadid, et vähendada kinnikiiluvast saekettast tingitud tagasilöögi riski.**
Suured plaadid võivad oma raskuse all läbi painduda. Plaadid tuleb toetada kõikjal, kus nad ulatuvad üle lauapinna.
- h) **Olge eriti ettevaatlik töödetaile saagimisel, mis on keerdus, sõlmes, paindes või ilma sirge servata, mille kaudu neid eeringupiiraja vastas või piki piirdesiini juhtida.**
Paindes, sõlmes või keerdus töödetail on ebastabiilne ja põhjustab saeketta lõikesoone viltu jooksmist, kinnikiilumist ning tagasilööki.
- i) **Ärge saagige kunagi mitut ülestikku või järjestikku virnastatud töödetaili.**
Saeketas võib ühte või mitmesse osasse kinni haakuda ja tagasilööki põhjustada.
- j) **Kui soovite töödetailis oleva saekettaga saagi uuesti käivitada, siis tsentreerige saeketas saagimispiilus nii, et saehambad pole töödetaili külge haakunud.** Kui saag käivitatakse uuesti ja saeketas kiilub kinni, siis võidakse töödetail üles tõsta ja tagasilööki põhjustada.
- k) **Hoidke saekettad puhtad, teravad ja piisavalt räsatud. Ärge kasutage kunagi paindes saekettaid ega praguliste või murdunud hamastega saekettaid.**
Teravad ja õigesti räsatud saekettad minimeerivad kinnikiilumist, blokeerumist ja tagasilööki.

Ohutusjuhised laudketassaagide käsitlemiseks

- a) **Lülitage laudketassaag välja ja lahutage võrgust, enne kui eemaldate lauasüdamiku, vahetate saeketast, teostate lõhestuskiilul või saeketta kattel seadeid või jätate masina järelevalveta.**
Ettevaatusmeetmed on ette nähtud õnnetuste vältimiseks.

- b) **Ärge jätke laudketassaagi kunagi järelevalveta. Lülitage elektritööriist välja ega lahkuge selle juurest enne, kui see on täielikult seiskunud.**
Järelevalveta töötav kujutab endast kontrollimatut ohtu.
- c) **Pange laudketassaag üles tasases ja hästi valgustatud kohas, kus see saab kindlalt seista ning säilitab tasakaalu. Ülespanekukohas peab olema piisavalt ruumi, et käsitseda hästi Teie valitud suurusega töödetaile.**
Korratud ja valgustamata tööpiirkonnad ning ebataasased, libedad põrandad võivad õnnetusi põhjustada.
- d) **Eemaldage saelaua alt ja/või tolmuimustusseemist regulaarselt saelaastud ning saepuru.**
Kogunenud saepuru on põlemisvõimeline ja võib ise süttida.
- e) **Kindlustage laudketassaag.**
Nõuetele mittevastavalt kindlustatud laudketassaag võib liikuda või ümber kukkuda.
- f) **Eemaldage laudketassaelt enne selle sisselülitamist seadistustööriistad, puidujäädid jne.**
Tähelepanu kõrvalekaldumine või võimalikud kinnikiilumised võivad olla ohtlikud.
- g) **Kasutage alati õige suurusega ja sobiva kinnitusavaga saekettaid (nt rombikujuline või ümar).**
Saekettad, mis ei sobi sae montaažidetallidega, töötavad ebaühtlaselt ja põhjustavad kontrolli kadu.
- h) **Ärge kasutage saekettal kunagi kahjustatud või vale montaažimaterjali nagu nt äärikuid, alusseibe, polte või mutreid.**
Kõnealune saeketta montaažimaterjal konstrueeriti spetsiaalselt Teie saele ohutu käituse ja optimaalse jõudluse tagamiseks.
- i) **Ärge ronige kunagi laudketassaele ega kasutage laudketassaagi astumiseks taburetina.**
Kui elektritööriist kukub ümber või Te puutute saekettaga kogemata kokku, siis võivad tekkida tõsised vigastused.
- j) **Tehke kindlaks, et saeketas on monteeritud õiges pöörlemissuunas. Ärge kasutage laudketassaaga lihvkettaid või traatharju.**
Saeketta asjatundmatu montaaž või mittesoovitatud tarvikute kasutamine võib tõsiselt vigastusi põhjustada.

Ohutusjuhised saeketastega ümberkäimiseks

1. Kasutage üksnes rakendustööriistu, kui valitsete nende käsitsemist.
2. Järgige suurimaid pöördeid. Rakendustööriistal esitatud suurimaid pöördeid ei tohi ületada. Pidage pööretevahemikust, kui esitatud, kinni.
3. Pidage silmas mootori-saeketta pöörlemissuunda.
4. Ärge kasutage pragudega rakendustööriistu. Kandke rebenditega rakendustööriistad maha. Pa-randamine pole lubatud.
5. Puhastage kinnipingutuspinna mustusest, määrd-est, õlist ja veest.
6. Ärge kasutage ketassaeketaste avade väiksemaks tegemiseks lahtisi ahendusrõngaid ega -pukse.
7. Pöörake tähelepanu sellele, et rakendustööriista kindlustamiseks kasutatavad ahendusrõngad on sama läbimõõduga ja moodustavad vähemalt 1/3 lõikeläbimõõdust.
8. Tehke kindlaks, et fikseeritud ahendusrõngad on üksteise suhtes paralleelsed.
9. Käige rakendustööriistadega ettevaatlikult ümber. Hoidke neid kõige parem originaalpakendis või spetsiaalsetes anumates alal. Kandke kaitsekindaid, et haardekindlust parendada ja vigastusriski edasi alandada.
10. Tehke enne rakendustööriistade kasutamist kind-laks, et kõik kaitseeadised on nõuetekohaselt kinnitatud.
11. Veenduge enne kasutamist, et Teie poolt kasuta-tav rakendustööriist vastab antud elektritööriista tehnilistele nõuetele ning on nõuetekohaselt kin-nitatud.
12. Kasutage kaasapandud saeketast ainult puidu, ent mitte kunagi metallide töötlemiseks.
13. Kasutage töödeldava materjali jaoks õiget saeketast.
14. Kasutage ainult sael esitatud andmetele vastava läbimõõduga saeketast.
15. Kasutage ainult saekettaid, mis on tähistatud sama või kõrgema pöördearvuga kui pöördearv elektritööriistal.
16. Kasutage ainult tootja soovitatud saekettaid, kui need on ette nähtud puidu või sarnaste materjalide lõikamiseks, vastavalt normile EN 847-1.
17. Kandke sobivat isiklikku kaitsevarustust nagu nt:
– Kuulmekaitse.
– Kaitsekindad saeketastega ümberkäimisel.
18. Kasutage ainult tootja poolt soovitatud saekettaid, mis vastavad normile EN 847-1. Hoiatus! Pöörake saeketta vahetamisel tähelepanu sellele, et lõike-laius pole väiksem ja saekettasüdamiku paksus pole suurem kui lõhestuskiilu paksus!

19. Vältige puidu ja plastide saagimisel saehammaste ülekuumenemist. Vähendage ettenihkekiirust, et vältida plasti sulamist.
20. Pidage silmas, et keerukas kaetudlõike meetod ja kallate/kiilude lõikamine pole lubatud.
21. Ärge teostage kaldega pikilõikamist küljel, mille poole kallutatakse.

Jääkriskid

Elektritööriist on valmistatud tehnika kaasaegset arengutaset ja kehtivaid ohutustehnilisi reegleid järgides. Siiski võib töötamisel esineda üksikuid jääkriske.

- Tervise ohtu seadmine elektrivoolu tõttu nõuetele mittevastavate elektriühendusjuhtmete kasutamisel.
- Peale selle võivad kõigist tarvitusele võetud abinõudest hoolimata valitseda mitteilmsed jääkriskid.
- Jääkriske saab minimeerida, kui järgitakse "Ohutus-juhiseid" ja "Sihtotstarbekohast kasutust" ning käsitsemiskorraldust tervikuna.
- Ärge koormake asjatult masinat: liiga tugev surve kahjustab saagimisel kiiresti saeketast. See võib põhjustada töötlemisel masina võimsuse alanemist ja lõiketäpsuse vähenemist.
- Vältige masina juhuslikku käimapanemist: pistiku pistikupessa sisestamisel ei tohi käitusklahvi vajuta-da.
- Kasutage tööriistu, mida käesolevas käsiraamatus soovitatakse. Nii saavutate, et Teie saag talitleb op-timaalse võimsusega.
- Hoidke oma käed tööpiirkonnast eemal, kui masin on töös.
- Enne kui seadistus- või hooldustöid ette võtate, lülita-ge seade välja ja tõmmake võrgupistik välja.

△ HOIATUS

Antud elektritööriist tekitab käitamise ajal elektromag-netilise välja. Kõnealune väli võib teatud tingimustel aktiivsete või passiivsete meditsiiniliste implantaatide talitlust halvendada. Vähendamaks tõsiste või surma-vate vigastuste ohtu, soovime me meditsiiniliste imp-lantaatidega isikutel arsti ja meditsiinilise implantaadi tootjaga konsulteerida enne, kui elektritööriista käsit-setakse.

6. Tehnilised andmed

Vahelduvvoolumootor	220-240 V~ / 50 Hz
Võimsus S1	1800 vatti
Töörežiim	S6 20%*2000 vatti
Tühikäigupöörded	4800 min ⁻¹
Kõvasulamsaeketas	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Hammaste arv	60
Lõhestuskiili paksus	2,5 mm
Laua suurus	565 x 565 (675) mm
Lõikekõrgus max 90°	80 mm
Lõikekõrgus max 45°	55 mm
Kõrguseeadur	0 - 80 mm
Pööratav saeketas	0 - 45°
Imuühendus	ø 35 mm
Kaal u	28 kg

*** Töörežiim S6 20%:** Läbijooksurežiim koos vahelduvkoormusega (tsükli kestus 10 min). Vältimaks mootori lubamatut soojenemist, tohib mootorit esitatud nimivõimsusel käitada 20% tsüklikestusega ja mootor peab seejärel 80% tsüklikestusest koormuseta töötamata.

Müraväärtused

Müraväärtused määrati vastavalt EN 62841.

Helirõhutase L _{pA}	92,6 dB(A)
Määramatus K _{pA}	3 dB
Helivõimsustase L _{WA}	105,6 dB(A)
Määramatus K _{WA}	3 dB

Kandke kuulmekaitset.

Müra toime võib põhjustada kuulmiskadu. Võngete üldväärtused (kolme suuna vektorsumma) määratud vastavalt EN 62841.

- Esitatud müraemissiooni väärtused mõõdeti normeeritud kontrollmeetodi alusel ja neid saab kasutada ühe elektritööriista võrdlemiseks teisega.
- Esitatud müraemissiooni väärtusi saab samuti kasutada koormuse esmaseks hindamiseks.

Hoiatus:

Müraemissioonid võivad elektritööriista tegeliku kasutamise ajal esitatud väärtustest kõrvale kalduda sõltuvalt liigist ja viisist, kuidas elektritööriista kasutatakse, eelkõige seetõttu, millist liiki töödetaali töödeldakse.

- Võtke tarvitusele vastavad meetmed, et ennast mürakoormuste vastu kaitsta. Võtke seejuures arvesse kogu töökulgu, seega ka ajahetki, mil elektritööriist töötab koormuseta või on välja lülitatud. Sobivad meetmed hõlmavad muuhulgas elektritööriista ja rakendustööriistade hooldust ning hoolitsust, regulaarseid pause ja töökäikude head planeerimist.

7. Enne käikuvõtmist

- Masin tuleb seisustabiilselt üles panna, st kruvige tööpingi, aluskandmiku vms külge. Kasutage selleks avasid, mis asuvad masina kandmikus.
- Enne käikuvõtmist peavad olema kõik katted ja ohutusseadised nõuetekohaselt monteeritud.
- Saeketas peab saama vabalt liikuda.
- Pöörake juba töödeldud puidu puhul tähelepanu võõrkehadele nagu nt naelad või kruvid.
- Veenduge enne sisse-/väljalüüti vajutamist, kas saeketas on õigesti monteeritud ja liikuvad osad liiguvad kergelt.
- Veenduge enne masina külgeühendamist, et tüübi-sildil esitatud andmed ühilduvad elektrivõrgu andmetega.
- Ühendage masin ainult nõuetekohaselt installeeritud kaitsekontakt-pistikupessa, mis on kaitstud vähemalt 16A-ga.

8. Ülespanemine ja käsitsemine

Tähelepanu! Enne kõiki hooldus-, ümbervarustus- ja montaažitöid ketassae kallal tuleb võrgupistik välja tõmmata.

Asetage kõik kaasapandud detailid lamedale pinnale. Grupeerige kõik ühesugused detailid.

Juhis: Kui ühendused tuleb kindlustada poldi (ümarpea või kuuskant), kuuskantmutri ja alusseibiga, siis tuleb alusseib mutri alla paigaldada.

Pistke poldid vastavalt väljastpoolt sissepoole sisse, kindlustage ühendused seestpoolt mutritega.

Juhis: Pingutage mutreid ja polte montaaži ajal ainult niipalju, et need ei saaks alla kukkuda.

Kui pingutate mutrid ja poldid juba enne lõppmontaaži tugevasti kinni, siis ei saa lõppmontaaži läbi viia.

8.1 Kandmiku montaaž (joon. 5-7)

1. Krugivige neli seisujalga (17) poltide (g) ja mutritega (h) keskvarbadega (20+21) kokku.
△ Tähelepanu!
 Ülemistel varrastel on kinnitamiseks lauas pikiava!
2. Nüüd krugivige alumised varvad (18+19) poltide (g) ja mutritega (h) lõdvalt seisujalgade külge (joon. 5).
3. Nüüd pistke kummijalad (22) seisujalgade peale (joon. 6).
4. Nüüd monteeri saag tervikuna aluskandmikule, keerates selleks nurkades kuuskantpoldid (j) ja mutrid (i) kinni. (joon. 7)
5. Seejärel keerake kõik aluskandmiku poldid ja mutrid kinni.

8.2 Käsiratta montaaž (joon. 8)

1. Pistke seib (e) poldile (a).
2. Pistke siis polt käepidemele (b) ja seejärel seib (c) poldile.
3. Monteeri kogu koostesõlm käsirattale (8) ja kindlustage see kuuskantmutriga (d).

8.3 Lauasüdamiku (6) väljavahetamine (joon. 9)

1. Kulumise või kahjustumise korral tuleb lauasüdamik (6) ära vahetada, sest vastasel juhul valitseb kõrgendatud kulumisoht.
2. Eemaldage lauasüdamiku kruvi (6.1) ristpeakruvi-keerajaga.
3. Võtke kulunud lauasüdamik (6) välja.
4. Uue lauasüdamiku (6) montaaž toimub vastupidises järjekorras.

8.4 Lõhestuskiilu seadistamine (joon. 9-11)

△ Tähelepanu! Tõmmake võrgupistik välja! Lõhestuskiilu (4) seadistus tuleb iga kord enne käikuvõtmist üle kontrollida.

1. Seadistage saeketas (5) max lõikesügavusele, seadke 0° asendisse ja fikseeri.
2. Võtke lauasüdamik (6) välja (joon. 9).
△ Tähelepanu! Saatmistehnilistel põhjustel monteeri lõhestuskiil (4) enne esmakordset käikuvõtmist alumisse positsiooni. Masinaga tohib töötada ainult siis, kui lõhestuskiil (4) asub ülemises positsioonis. Monteeri lõhestuskiil (4) järgmisel viisil ülemisse positsiooni:

3. Lõdvendage lukustushooba (23) ja seadke lõhestuskiil (4) ülemisse positsiooni (joon. 10).
4. Saeketta (5) ja lõhestuskiilu (4) vahekaugus peab olema max 5 mm. (joon. 11)
5. Pingutage lukustushoob (23) taas kinni ja monteeri lauasüdamik (6).

8.5 Saeketta kaitsme monteerimine (joon. 12)

1. Pange saeketta kaitse (2) ülaltpoolt lõhestuskiilu (4) peale nii, et polt (24) paikneb püsivalt lõhestuskiilu (4) pikiavas.
2. Ärge pingutage polti (24) liiga tugevasti kinni; saeketta kaitse (2) peab jääma vabalt liikuvaks.
3. Pistke imuvoolik (3) masina tagaküljel imuadaptele ja saeketta kaitsme imuotsakule (2).
4. Demontaaž toimub vastupidises järjekorras.

Tähelepanu!

Enne saagimise algust tuleb saeketta kaitse (2) töödetalli peale langetada.

8.6 Saelehe montaaž/vahetus

(joon. 9, 12, 13)

1. **Tähelepanu!** Tõmmake võrgupistik välja ja kandke kaitsekindaid.
2. Demonteeri saeketta kaitse (2) (joon. 12).
3. Eemaldage lauasüdamik (6) (joon. 9).
4. Vabastage mutter, pannes selleks lihtvõtme (f) mutril kohale ja hoides täiendava lihtvõtmega (f) äärikult vastu (joon. 13).

Tähelepanu! Keerake mutrit saeketta pöörlemise suunas.

5. Võtke välimine äärik maha ja tõmmake vana saeketas allapoole kaldu sisemiselt äärikult maha.
6. Puhastage saeketta äärik enne uue saeketta montaaži hoolikalt traatharjaga.
7. Paigaldage uus saeketas vastupidises järjekorras ja pingutage kinni.
Tähelepanu! Järgige pöörlemissuunda, hammaste lõikekaldpind peab liikumise suunas, st ettepoole näitama.
8. Monteeri lauasüdamik (6) ja saeketta kaitse (2) jälle tagasi ning seadistage.
9. Enne kui Te saega töötate, tuleb kaitseseadiste talitlusvõimet kontrollida. Tõstke saeketta kaitse üles ja laske see lahti. Saeketta kaitse peaks iseisvalt lähteasendisse tagasi liikuma.

9. Käsitsemine

9.1 Sisse-, väljalülitamine (joon. 14)

- Rohelist klahvi (11) "I" vajutades saab sae sisse lülitada. Oodake enne saagimise algust, kuni saeketas on saavutanud maksimaalsed pöörded.
- Sae väljalülitamiseks tuleb punast klahvi (11) "0" vajutada.

9.2 Lõikesügavuse seadistamine (joon. 14)

Kõrguseeaduri käsiratta (8) keeramisega saab saeketta soovitud lõikesügavusele (sujuvalt) seadistada.

- Vastupäeva: suurem lõikesügavus
- Päripäeva: väiksem lõikesügavus

Kontrollige seadistust proovilõike alusel.

9.3 Nurga seadistamine (joon. 14)

Lauaketassaega on võimalik vasakule piirdesiini suhtes 0°-45° kaldlõikeid teostada.

⚠ Kontrollige enne iga lõiget, et piirdesiini, ristipiiraja ja saeketta vaheline kokkupuude pole võimalik.

- Vabastage seadistus- ja fiksaatorkäepide (9).
- Seadistage käsiratta (8) sissevajutamise ja keeramisega skaalal soovitud nurgamõõt.
- Fikseerige seadistus- ja fiksaatorkäepide (9) soovitud nurgaasendis.

9.4 Paralleelpiirajaga töötamine

9.4.1 Piiridenurga seadistamine (joon. 15)

- Paralleelpiiraja (7) piirdesiinil (25) on kaks erineva kõrgusega juhtpinda.
- Olenevalt lõigatavate materjalide paksusest tuleb kasutada paksema materjali (töödetalli paksus üle 25 mm) jaoks piirdesiini kõrgemat külge (25) ja õhema materjali (töödetalli paksus alla 25 mm) jaoks piirdesiini madalamat külge.
- Lõdvendage selleks paralleelpiiraja (7) küljel polte (A) ja lükake piirdesiin (25) vastavalt soovitud positsioonile juhikule.
- Pingutage poldid (A) taas kinni.

9.4.2 Paralleelpiiraja monteerimine (joon. 16)

- Monteerige paralleelpiiraja (7) pannes selle tagant peale ja fikseerides klemmhoova (29) allapoole.
- Tõmmake demontaažil pingutushooba ülespoole ja võtke paralleelpiiraja (7) välja.

- Paralleelpiiraja pingutusjõudu saab seadistada tagumisel rihvelmutritil (B).

9.4.3 Lõikelaiuse seadistamine (joon. 17)

- Puitdetailide pikilõikamisel tuleb kasutada paralleelpiirajat (7).
- Pange paralleelpiiraja (7) saekettast paremal või vasakul asuval juhtsiinile (12).
- Paralleelpiiraja juhtsiinil (12) asuvad 2 skaalat (27/28), mis näitavad piirdesiini (25) ja saeketta (5) vahekaugust.
- Seadistage paralleelpiiraja (7) vaateklaasil (26) soovitud mõõdule ja fikseerige paralleelpiiraja (29) pingutushoovaga.
- Tehke paralleelpiiraja montaažil või seadistamisel kindlaks, et paralleelpiiraja joondatakse saekettaga paralleelselt välja.

9.5 Laualaienduse kasutamine (joon. 18)

- Eriti laiade töödetaillide korral tuleks kasutada alati laualaiendust (14).
- Vabastage klemmhoob (33) ja tõmmake laualaiendust niipalju välja, et saetav töödetaili saab ilma ümber kukkumata selle peale toetuda.

9.6 Ristipiiraja (joon. 19)

- Lükake ristipiiraja (13) saelaua soonde (30 a/b).
- Lõdvendage klemmkäepidid (31).
- Pöörake ristipiirajat (13), kuni on seadistatud soovitud nurgamõõt. Skaala (32) näitab seadistatud nurka. (0° - 60°)
- Pingutage klemmkäepide (31) taas kinni.

10. Käitus

Tööjuhised

Me soovitame pärast igakordset uuesti seadistamist proovilõike teha, et seadistatud mõõdud üle kontrollida. Oodake pärast sae sisselülitamist enne lõike läbiviimist, kuni saeketas on max pöörded saavutanud.

Kindlustage pikad töödetaillid lõikamisprotseduuri lõppedes allavajumise vastu (nt veere-püstjalg).

Tähelepanu sisselõikamisel.

Käitage seadet ainult imusüsteemiga. Kontrollige ja puhastage regulaarselt imukanaleid.

10.1 Pikilõigete teostamine (joon. 20)

Seejuures lõigatakse töödetail selle pikisuunas läbi. Töödetalli ühte serva surutakse vastu paralleelpiirajat (7), mil lame külge toetub saelauale (1).

Saeketta kaitse (2) tuleb alati töödetaili peale langetada.

Töösand ei tohi olla pikilõike korral kunagi lõikesuunaga ühel joonel.

- Seadistage paralleelpiiraja (7) vastavalt töödetaili kõrgusele ja soovitud laiusele. (vt 9.4)
- Lülitage saag sisse.
- Pange suletud sõrmedega käed laugelt töödetaili peale ja lükake töödetaili mööda paralleelpiirajat (7) saekettasse (5).
- Külgsuunaline juhtimine vasaku või parema käega (olenevalt paralleelpiiraja positsioonist) ainult kuni saeketta kaitsme esiservani (2).
- Lükake töödetaili alati kuni lõhestuskiilu (4) lõpuni läbi.
- Lõikejääk jääb saelauale (1) lebama, kuni saeketas paikneb (5) taas puhkeasendis.
- Kindlustage pikad töödetaillid lõikamisprotseduuri lõppedes allavajumise vastu! (nt veere-püstjalg jne)

10.1.1 Kitsaste töödetaillide lõikamine (joon. 21)

Töödetaillidel laiusega alla 120 mm tuleb teostada piki-lõikeid tingimata tõukepulka (16) abiks võttes. Tõukepulk ei sisaldu tarnekomplektis. Vahetage kulunud või kahjustatud tõukepulk viivitamatult välja.

- Seadistage paralleelpiiraja vastavalt töödetaillil ettenähtud laiusele. (vt 9.4)
- Lükake töödetaili mõlema käega ettepoole, kasutage saeketta piirekonnas tõukamise abivahendina tingimata tõukepulka (16).
- Lükake töödetaili alati kuni lõhestuskiilu lõpuni läbi.

⚠ Tähelepanu! Lühikeste töödetaillide puhul tuleb tõukepulka kasutada juba lõike algusest.

10.2 Ristilõigete teostamine (joon. 22)

- Lükake ristipiiraja (13) ühte kahest saelaua soonest (30 a/b) ja seadistage soovitud nurgamõõdule (vt 9.6). Kui saeketast (5) soovitakse täiendavalt kaldu seada, siis tuleb kasutada soont (30a), mis ei lase Teie käel ja ristipiiraja saeketta kaitsmega kokku puutuda.
- Suruge töödetaili tugevasti vastu ristipiiraja (13).
- Lülitage saag sisse.
- Lükake ristipiirajat (13) ja töödetaili saeketta suunas, et lõige läbi viia.

Tähelepanu: Hoidke alati juhitavat töödetaili kinni, mitte kunagi vaba töödetaili, mis maha lõigatakse.

- Lükake ristipiirajat (13) alati niipalju ettepoole, kuni töödetaili on täielikult läbi lõigatud.

- Lülitage saag taas välja. Eemaldage saagimisjäätmel alles siis, kui saeketas seisab paigal.

10.2.1 Kaldilõigete teostamine (joon. 23)

Kaldilõikeid teostatakse põhimõtteliselt paralleelpiirajat (7) kasutades.

- Seadistage saeketas (5) soovitud nurgamõõdule. (vt 9.3)
- Seadistage paralleelpiiraja (7) olenevalt töödetaili laiusest ja kõrgusest (vt 9.4).
- Teostage lõige vastavalt töödetaili laiusele (vt 10.1).

10.3 Laastplaatide lõikamine

Vältimaks laastplaatide lõikamisel lõikeservade väljamurdumist, ei tohiks saeketast (5) töödetaili paksusest üle 5 mm võrra kõrgemale seadistada (vt 9.2).

11. Transportimine

1. Lülitage elektritööriist enne igasugust transportimist välja ja lahutage voolutoitest.
2. Kandke elektritööriista vähemalt kahekesi. Kasutage selleks haardepindu saelaua külgedel.
3. Kaitske elektritööriista löökide, tõugete ja tugeva vibratsiooni eest, nt sõidukites transportimisel.
4. Kindlustage elektritööriist ümberkukkumise ja äralibisemise vastu.
5. Ärge kasutage kunagi käsitlemiseks või transportimiseks kaitseseadiseid.

11.1 Transportimine ilma aluskandmikuta (joon.24)

1. Tõmmake laulaiendus (14) välja.
2. Kallutage masin veereratastele (34).
3. Hoidke masinat laulaienduse käepidemest (14) kinni ja tõmmake enda järel.

12. Hooldus

⚠ **Hoiatus!** Tõmmake enne igasugust seadistamist, korrashoiutööd ja parandamist võrgupistik välja!

12.1 Üldised hooldusmeetmed

- Hoidke kaitseseadised, õhupild ja mootori korpus võimalikult tolm- ning mustusevabad. Hõõruga seade puhta lapiga üle või puhuge madala rõhuga suruõhuga puhtaks.
- Me soovime seadet vahetult pärast igakordset kasutamist puhastada.
- Puhastage seadet regulaarselt niiske lapi ja vähesel määral deseebiga. Ärge kasutage puhastusvahendeid või lahusteid; need võivad seadme plastosi rikkuda.

Pöörake tähelepanu sellele, et vesi ei pääseks seadme sisemusse.

- Õlitage tööriista eluea pikendamiseks üks kord kuus pöörlevaid osi. Ärge õlitage mootorit.
- Puhastage tolmupeüdesüsteemid suruõhuga läbi puhudes.

12.2 Süsiharjad

Laske sädemete ülemäärase tekke korral süsiharjad elektrispetsialistil üle kontrollida. Tähelepanu! Süsiharju tohib vahetada ainult elektrispetsialist.

Teenindus-informatsioon

Tuleb silmas pidada, et antud toote puhul vajatakse kasutusalaalsele või loomulikule kulumisele alluvaid või kulumaterjalidena järgmisi osi. Need võivad elektritööriista plastosi ja metalloosi rikkuda.

Kuluosad*: süsiharjad, saeketas, akud, lauasüdami-kud, tõukepulk, tõukekäepide, kiilrihm

* ei sisaldu tingimata tarnekomplektis!

13. Ladustamine

Saeketta kaitsme (2) hoiulepanemine:

Riputage saeketta kaitse (2) ladustamiseks selleks ettenähtud looga (B) külge allpool laualaiendust (14). (joon. 25)

Ladustage seadet ja tarvikuid pimedas, kuivas, külmumiskindlas ning lastele kättesaamatus kohas. Optimaalne ladustamistemperatuur on 5 ja 30°C vahel. Säilitage elektritööriista originaalpakendis.

Katke elektritööriist kinni, et seda tolmu või niiskuse eest kaitsta.

Säilitage käitsusjuhendit tööriista juures.

14. Elektriühendus

Installeeritud elektrimootor on käitusvalmis kujul külge ühendatud. Ühendus vastab asjaomastele VDE ja DIN nõuetele. Kliendipoolne võrguühendus ja kasutatav pikendusjuhe peavad vastama nende eeskirjadele.

- Toode vastab EN 61000-3-11 nõuetele ja allub eri-ühendamistingimustele. See tähendab, et vabalt valitavate ühenduspunktide kasutamine pole lubatud.
- Toode võib ebasoodsate võrguolude korral ajutisi pingekoikumisi põhjustada.
- Toode on ette nähtud kasutamiseks eranditult ühenduspunktide küljes, mis

a) ei ületa maksimaalselt lubatud võrguimpedantsi "Z" ($Z_{\max} = 0,325 \Omega$) või

b) on võrgu püsivoolukoormatavusega vähemalt 100 A iga faasi kohta.

- Te peate kasutajana kindlaks tegema, vajaduse korral oma energiavarustusevõttega konsulteerides, et ühenduspunkt, mille kaudu soovite toodet kasutada, vastab a) või b) nõuetele.

Tähtsad juhised

Mootor lülitub selle ülekoormamisel iseseisvalt välja. Pärast mahajahutamisaega (ajaliselt erinev) saab mootori jälle sisse lülitada.

Kahjustatud elektriühendusjuhe

Elektriühendusjuhtmetel tekivad sageli isolatsioonikahjustused.

Nende põhjusteks võivad olla:

- Survekohad, kui ühendusjuhtmed veetakse läbi akende või uksevahede.
- Murdekohad ühendusjuhtme asjatundmatu kinnitamise või vedamise tõttu.
- Sisselõikekohad ühendusjuhtme ülesõitmisest tõttu.
- Isolatsioonikahjustused seinapistikupesast väljarebimise tõttu.
- Praod isolatsiooni vananemise tõttu.

Sellisel juhustunud elektriühendusjuhtmeid ei tohi kasutada ja need on isolatsioonikahjustuste tõttu eluohhtlikud.

Kontrollige elektriühendusjuhtmed regulaarselt kahjustuste suhtes üle. Pidage silmas, et ülekontrollimisel pole ühendusjuhe vooluvõrku ühendatud.

Elektriühendusjuhtmed vastavad asjaomastele VDE ja DIN nõuetele. Kasutage ainult tähisega H05VV-F ühendusjuhtmeid.

Kui seadme võrguühendusjuhe saab kahjustada, siis tuleb see lasta ohtude vältimiseks tootjal, klienditeenindusel või sarnase kvalifikatsiooniga isikul asendada.

Ühenduskaablile trükitud tüübitähis on eeskirjaga kohustuslik.

Vahelduvvoolumootor

- Võrgupinge peab olema 220 - 240 V~.
- Kuni 25 m pikkused pikendusjuhtmed peavad olema ristlõikega 1,5 ruutmillimeetrit.

Elektrialase varustuse ühendamist ja remonti tohib teostada ainult elektrispetsialist.

Küsimuste korra esitage palun järgmised andmed:

- mootori vooluliik
- masina tüübisildi andmed
- mootori tüübisildi andmed

⚠ Ülekoormuskaitse (joon. 7)

- Kõnealune elektritööriist on varustatud ülekoormuskaitsemeega. Kui ülekoormuskaitse peaks vallanduma, siis toimige järgmiselt:
- Lahutage elektritööriist vooluvarustusest.
- Laske elektritööriistal maha jahtuda.
- Kontrollige elektritööriista võimalike tekkinud kahjustuste suhtes. Laske kahjustused enne uuesti käivõtmist parandada.
- Ühendage elektritööriist vooluvarustusega.
- Vajutage ülekoormuslüliti (k).
- Lülitage elektritööriist kirjeldatud viisil sisse ja võtke see käiku.

15. Utiliseerimine ja taaskäitlus



Seade paikneb pakendis, et transpordikahjustusi vältida. Pakend on toorainest ja seega taaskasutatav või saab selle tooraineringlusse tagasi suunata.



Seade ja selle tarvikud koosnevad erinevatest materjalidest nagu nt metallist ning plastmassidest. Suunake defektsed detailid erijäätmete utiliseerimisse. Küsige erialakauplusest või vallavalitsusest järele!

Vanad seadmed ei kuulu olmeprügisse!



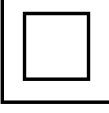
Sümbol viitab sellele, et antud toodet ei tohi kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmete direktiivi (2012/19/EL) ning siseriiklike seaduste kohaselt utiliseerida koos olmeprügiga. Kõnealune

toode tuleb selleks ettenähtud kogumispunktis ära anda. See võib toimuda nt tagastamisega sarnase toote ostmisel või kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmeid taaskäitlevas pädevas kogumispunktis äraandmisega. Asjatundmatu ümberkäimine kasutatud seadmetega võib potentsiaalselt ohtlike ainete tõttu, nagu need sageli kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmetes sisalduvad, keskkonnale ning inimeste tervisele negatiivset mõju avaldada. Lisaks annate toote asjakohase utiliseerimisega oma panuse loodusressursside efektiivsesse kasutusse. Kasutatud seadmete kogumispunktide kohta saate informatsiooni kohalikust linnavalitsusest, avalik-õiguslikest utiliseerimisasutustest, kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmetega utiliseerimisega tegelevatest asutustest või oma prügiveoettevõttest.

16. Rikete kõrvaldamine

Rike	Võimalik põhjus	Abinõu
Saeketas vabaneb pärast mootori väljalülitamist	Kinnitusmutter liige nõrgalt kinni pingutatud	Pingutage paremkeermega kinnitusmutter kinni
Mootor ei käivitu	Võrgukaitse rivist väljas	Kontrollige võrgukaitset
	Pikendusjuhe defektne	Vahetage pikendusjuhe välja
	Ühendused mootoril või lülil pole korras	Laske elektrispetsialistil kontrollida
	Mootor või lüliti defektne	Laske elektrispetsialistil kontrollida
Mootori vale pöörlemissuund	Kondensaator defektne	Laske elektrispetsialistil kontrollida
	Valeühendus	Laske elektrispetsialistil seinapistikupe- sa polaarsust muuta
Mootoril puudub võimsus, kaitse rakendub	Pikendusjuhtme ristlõige ebapiisav	vt Elektriühendus
	Ülekoormus nüri saeketta tõttu	Saeketta vahetamine
Põlemisjälgjed lõikepinnal	nüri saeketas	Teritage saeketas, vahetage välja
	vale saeketas	Vahetage saeketas välja

Simbolių ant įrenginio aiškinimas

	Įspėjimas! Nesilaikant nurodymų, kyla pavojus gyvybei, pavojus susižaloti arba apgadinti įrankį!
	Prieš eksploatacijos pradžią perskaitykite naudojimo instrukciją ir saugos nurodymus bei jų laikykitės!
	Užsidėkite apsauginius akinius!
	Naudokite klausos apsaugą!
	Susidarius dulkių, naudokite kvėpavimo apsaugą!
	Dėmesio! Pavojus susižaloti! Nekiškite rankų į besisukančią pjūklo geležtę!
	II apsaugos klasė (dviguba izoliacija)

Turinys:

Puslapis:

1.	Įvadas.....	62
2.	Įrenginio aprašymas (1-4 pav.)	62
3.	Komplektacija	62
4.	Naudojimas pagal paskirtį	63
5.	Saugos nurodymai.....	63
6.	Techniniai duomenys.....	69
7.	Prieš pradėdant eksploatuoti.....	69
8.	Montavimas ir valdymas	70
9.	Valdymas	71
10.	Eksploatavimas.....	72
11.	Transportavimas	73
12.	Techninė priežiūra	73
13.	Laikymas.....	73
14.	Elektros prijungimas	73
15.	Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas	74
16.	Sutrikimų šalinimas.....	75

1. Įvadas

Gamintojas: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Gerbiamas kliente,

mes linkime Jums daug džiaugsmo ir didelės sėkmės dirbant su nauju įrenginiu.

Nuoroda:

Pagal galiojantį Atsakomybės už gaminį įstatymą šio įrenginio gamintojas neatsako už žalą, kuri atsiranda šiame įrenginyje arba dėl jo:

- netinkamai naudojant,
- nesilaikant naudojimo instrukcijos,
- remontuojant tretiesiems asmenims, neįgalotiems specialistams,
- montuojant ir keičiant neoriginalias atsargines dalis,
- naudojant ne pagal paskirtį.
- sugedus elektros įrangai, nesilaikant elektrai keliamai reikalavimų ir VDE nuostatų 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Atkreipkite dėmesį:

Prieš montuodami ir pradėdami eksploatuoti perskaitykite visą naudojimo instrukcijos tekstą.

Ši naudojimo instrukcija turi Jums palengvinti susipažinti su Jūsų elektros įrankiu ir jo naudojimo pagal paskirtį galimybėmis.

Naudojimo instrukcijoje pateikiami nurodymai, kaip su elektriniu įrankiu dirbti saugiai, tinkamai ir ekonomiškai bei kaip išvengti pavojų, sutaupyti remonto išlaidų, sutrumpinti elektrinio įrankio prastovos laikus bei padidinti patikimumą ir pailginti eksploatavimo trukmę.

Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos nuostatų, būtina privalote laikytis elektrinio įrankio eksploatavimui galiojančių taisyklių.

Laikykitės naudojimo instrukciją plastikiniame maišelyje, apsaugoję nuo purvo ir drėgmės prie elektrinio įrankio. Prieš pradėdami dirbti, visi operatoriai ją privalo perskaityti ir jos atidžiai laikytis. Prie elektrinio įrankio leidžiama dirbti tik asmenims, instruktuotiems, kaip jį naudoti ir informuotiems apie su tuo susijusius pavojus. Būtina laikytis reikalaujamo amžiaus cenzos. Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos nurodymų ir specialių Jūsų šalies reikalavimų, būtina laikytis tokios pačios konstrukcijos mašinų eksploatavimui visuotinai pripažintų technikos taisyklių.

Mes neatsakome už nelaimingus atsitikimus arba pažeidimus, atsiradusius nesilaikant šios instrukcijos ir saugos nurodymų.

2. Įrenginio aprašymas (1-4 pav.)

1. Pjūklo stalas
2. Pjūklo geležtės apsauga
3. Išsiurbimo žarna
4. Platinamasis prapjovos pleištą
5. Pjūklo geležtė
6. Stalo plokštės įdėklas 6.1. Stalo plokštės įdėklo varžtas
7. Lygiagrečioji atrama
8. Smagratas
9. Nustatymo ir fiksavimo rankena
10. Apatinis rėmas
11. Įjungiklis, išjungiklis (žalias mygtukas „I“, raudonas mygtukas „O“)
12. Kreipiamasis bėgelis
13. Skersinė atrama
14. Stalo platinamasis elementas
15. Galinis kreipiamasis bėgelis
16. Stūmiklis
17. Atraminės kojelės
18. Skersinis spyris
19. Išilginis spyris
20. Viduriniai spyriai, trumpi
21. Viduriniai spyriai, ilgi
22. Guminės kojelės
23. Pleišto fiksavimo svirtis
24. Varžtas
25. Atraminis bėgelis
26. Stebėjimo langelis
27. Lygiagrečiosios atramos skalė
28. Stalo platinamojo elemento skalė
29. Lygiagrečiosios atramos prispaudimo svirtis
30. Išdroža
31. Skersinės atramos tvirtinimo rankena
32. Skersinės atramos skalė
33. Stalo platinamojo elemento prispaudimo svirtis
34. Ratai

3. Komplektacija

- Atidarykite pakuotę ir atsargiai išimkite įrenginį.
- Nuimkite pakavimo medžiagą ir ištraukite pakavimo / transportavimo fiksatorius (jei yra).
- Patikrinkite, ar komplekte viskas yra.
- Patikrinkite įrenginį ir priedus, ar transportuojant jie nebuvo pažeisti.

- Jei įmanoma, saugokite pakuotę, kol nepasibaigs garantinis laikotarpis.

DĖMESIO

Įrenginys ir pakavimo medžiagos nėra vaikų žaislas! Vaikams draudžiama žaisti su plastikiniais maišeliais, plėvelėmis ir mažomis dalimis! Pavojus praryti ir uždusti!

- Originalios naudojimo instrukcijos vertimas
- Pjūklas su sumontuota pjūklo geležte
- Pjūklo geležtės apsauga
- Išsiurbimo žarna
- Platinamasis prapjovos pleištas
- Lygiagrečioji atrama
- Atraminis bėgelis
- Skersinė atrama
- Stalo platinamieji elementai (1x)
- Stūmiklis
- Atraminės kojelės (4x)
- Skersiniai spyriai (2x)
- Išilginiai spyriai (2x)
- Viduriniai spyriai, trumpi (2x)
- Viduriniai spyriai, ilgi (2x)
- Guminės kojelės (4x)
- Montavimo medžiaga

4. Naudojimas pagal paskirtį

Stalinis diskinis pjūklas su viršutiniu stalu skirtas visų rūšių medienai ir plastikui pjauti išilgai ir skersai (tik su skersine atrama), atsižvelgiant į įrenginio dydį. Draudžiama pjauti visų rūšių apvalią medieną.

Mašiną leidžiama eksploatuoti tik pagal paskirtį. Bet koks kitoks naudojimas laikomas ne pagal paskirtį. Už su tuo susijusią žalą arba patirtus bet kokius sužalojimus atsako naudotojas / operatorius, o ne gamintojas.

Leidžiama naudoti tik įrenginiui tinkamas pjūklo geležtes (HM arba CV pjūklo geležtes). Naudoti HSS pjūklo geležtes ir visų rūšių diskus draudžiama.

Naudojimo pagal paskirtį dalis taip pat yra saugos nurodymų, montavimo instrukcijos ir naudojimo instrukcijoje pateiktų eksploatavimo nurodymų laikymasis. Asmenys, kurie įrenginį valdo ir atlieka jo techninę priežiūrą, turi būti su juo susipažinę ir informuoti apie galimus pavojus. Be to, būtina tiksliai laikytis galiojančių nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių.

Taip pat reikia laikytis kitų bendrųjų taisyklių iš darbo medicinos ir augimo technikos sričių.

⚠ DĖMESIO

Naudodami įrenginius, būtina laikytis saugos reikalavimų, kad būtų išvengta sužalojimų ir pažeidimų. Todėl atidžiai perskaitykite šią naudojimo instrukciją / saugos nurodymus. Padėkite juos į saugią vietą, kad bet kada galėtumėte gauti informacijos. Jei įrenginį turite perduoti kitiems asmenims, visada perduokite kartu ir šią naudojimo instrukciją / saugos nurodymus. Mes neatsakome už nelaimingus atsitikimus arba pažeidimus, atsiradusius nesilaikant šios instrukcijos ir saugos nurodymų.

Atlikus įrenginio modifikacijas, už su tuo susijusią žalą gamintojas neatsako.

Nors ir naudojant pagal paskirtį, galimi tam tikri liekamosios rizikos veiksniai. Dėl įrenginio konstrukcijos ir struktūros galima tokia rizika:

- pjūklo geležtės palietimas neuždengtoje pjovimo srityje;
- rankų įkčišimas į judančią pjūklo geležtę (įsipjovimas);
- ruošinių ir ruošinių dalių atšokimas;
- pjūklo geležtės lūžimas;
- pažeistų pjūklo geležtės kietmetalio dalių išsviedimas;
- Klausos sutrikdymas nenaudojant reikalingos klausos apsaugos.
- sveikatai kenksminga medžio dulkių emisija naudojant uždarose patalpose.

Atkreipkite dėmesį į tai, kad mūsų įrenginiai nėra skirti naudoti komerciniams, amatiniams arba pramoniniams tikslams. Mes neteikiame garantijos, kai aparatas naudojamas komercinėse, amatininkų arba pramoninėse įmonėse arba panašioms darbams.

5. Saugos nurodymai

Bendrieji saugos nurodymai dėl elektrinių įrankių

⚠ ĮSPĖJIMAS: perskaitykite visas šiam elektriniam įrankiui taikomas saugos nurodymus, instrukcijas, iliustracijas ir techninius duomenis.

Netinkamai laikantis saugos nuorodų ir nurodymų, galima patirti elektros smūgį, gali kilti gaisras ir (arba) galima sunkiai susižaloti.

Išsaugokite visus saugos nurodymus ir instrukcijas ateičiai.

Saugos nuorodose naudojama sąvoka „Elektrinis įrankis“ susijusi su iš tinklo veikiančiais elektriniais įrankiais (su tinklo laidu) arba akumuliatoriniais elektriniais įrankiais (be tinklo laido).

1) Sauga darbo vietoje

- a) Jūsų darbo zona turi būti švari ir gerai apšviesta. Jei darbo zonos netvarkingos ir neapšviestos, gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
- b) **Nedirbkite su elektriniu įrankiu potencialiai sprogoje atmosferoje, kurioje yra degių skysčių, dujų arba dulkių.** Elektriniai įrankiai skleidžia kibirkštis, kurios gali uždegti dulkes arba garus.
- c) **Naudodami elektrinį įrankį, paprašykite, kad vaikai ir kiti asmenys, laikytųsi atstumo.** Nukreipus dėmesį, elektrinis įrankis gali tapti nevaldomas.

2) Elektros įrangos sauga

- a) **Elektrinio įrankio prijungimo kištukas turi tilpti į kištukinį lizdą.** Jokiu būdu kištuko nemodifikuokite. **Nenaudokite adapterinių kištukų kartu su įžemintais elektriniais įrankiais.** Esant nemodifikuotiems kištukams ir tinkamiems kištukiniams lizdams, mažėja elektros šoko pavojus.
- b) **Venkite kūno sąlyčio su įžemintais paviršiais, pvz., vamzdžiais, šildytuvais, viryklėmis ir šaldytuvais.** Kai Jūsų kūnas įžemintas, kyla didesnis elektros šoko pavojus.
- c) **Saugokite elektrinius įrankius nuo lietaus arba drėgmės.** Patekus į elektrinį įrankį vandens, didėja elektros smūgio pavojus.
- d) **Nenaudokite jungiamojo laido, norėdami už jo nešti ar pakabinti elektrinį įrankį arba iš kištukinio lizdo ištraukti kištuką.** Saugokite jungiamąjį laidą nuo karščio, alyvos, aštrių briaunų arba judančių dalių. Dėl pažeistų arba susipynusių jungiamųjų laidų kyla didesnis elektros smūgio pavojus.
- e) **Kai su elektriniu įrankiu dirbate lauke, naudokite tik išorinei sričiai skirtus ilginamuosius laidus.** Naudojant išorinei sričiai tinkamą ilginajamąjį laidą, sumažėja elektros smūgio rizika.

- f) **Jeigu elektrinio įrankio eksploatavimas drėgnoje aplinkoje yra neišvengiamas, naudokite apsauginį nebalanso srovės jungiklį.** Naudojant apsauginį nuotėkio srovės jungiklį, mažėja elektros smūgio pavojus.

3) Asmenų sauga

- a) **Dirbdami su elektriniu įrankiu, būkite atidūs ir galvokite apie tai, ką darote.** **Nenaudokite elektrinio įrankio, kai esate pavargę arba veikiami narkotinių medžiagų, alkoholio arba medikamentų.** Jei naudodami elektrinį įrankį būsite neatidūs, galite rimtai susižaloti.
- b) **Naudokite asmenines apsaugines priemones ir visada užsidėkite apsauginius akinius.** Naudojant asmenines apsaugines priemones, pvz., kaukę nuo dulkių, neslidžius apsauginius batus, apsauginį šalną arba klausos apsaugą, priklausomai nuo elektrinio įrankio tipo ir naudojimo būdo, mažėja rizika susižaloti.
- c) **Stenkitės nepradėti eksploatuoti neplanuotai.** **Prieš prijungdami elektros srovės tiekimą ir (arba) akumuliatorių, įsitikinkite, kad elektrinis įrankis išjungtas.** Jei nešdami elektrinį įrankį laikote pirštą ant elektrinio įrankio arba prie elektros srovės tinklo jungiate įjungtą elektrinį įrankį, gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
- d) **Prieš įjungdami elektrinį įrankį, pašalinkite nustatymo įrankius arba atsuktuvą.** Įrankis arba raktas, kuris yra besisukančioje elektrinio įrankio dalyje, gali sužaloti.
- e) **Venkite nestandartinės kūno laikysenos. Stovėkite stabiliai ir visada išlaikykite pusiausvyrą.** Taip elektrinį įrankį galėsite geriau kontroliuoti netikėtose situacijose.
- f) **Vilkėkite tinkamus drabužius. Nevilkėkite plačių drabužių ir nusiimkite papuošalus.** Saugokite, kad plaukai ir drabužiai nepatektų arti judančių dalių. Laisvus drabužius, papuošalus arba ilgus plaukus gali pagriebti dalys.
- g) **Jei galima sumontuoti dulkių nusiurbimo ir surinkimo įtaisus, juos reikia prijungti ir tinkamai naudoti.** Naudojant dulkių nusiurbimo įtaisą, galima sumažinti dulkių keliamus pavojus.
- h) **Net po daugkartinio naudojimosi elektriniu įrankiu negalvokite, kad esate visiškai saugūs, ir atsižvelkite į elektriniams įrankiams galiojančias saugos taisykles.** Dėl nedėmesingų veiksmų galima sunkiai susižaloti per sekundės dalis.

4) Elektrinio įrankio naudojimas ir elgsena su juo

- a) **Neperkraukite elektrinio įrankio.** Savo darbui naudokite tam skirtą elektrinį įrankį. Su tinkamu elektriniu įrankiu nurodytame galios diapazone dirbsite geriau ir saugiau.
- b) **Nenaudokite elektrinio įrankio, kurio jungiklis sugedęs.** Elektrinis įrankis, kuris nebeįsijungia arba nebeįsijungia, yra pavojingas ir jį reikia sustaisyti.
- c) **Prieš nustatydami prietaisą, keisdami įstatomo įrankio dalis arba prieš padėdami elektrinį įrankį į šalį, ištraukite kištuką iš kištukinio lizdo ir (arba) pašalinkite išimamą akumuliatorių.** Ši atsargumo priemonė saugo nuo neplanuoto elektrinio įrankio paleidimo.
- d) **Laikykite nenaudojamus elektrinius įrankius vaikams nepasiekiamoje vietoje.** Neleiskite elektriniu įrankiu naudotis asmenims, kurie su šiuo įrenginiu nėra susipažinę arba neperskaitė šių nurodymų. Elektriniai įrankiai yra pavojingi, kai juos naudoja nepatyrę asmenys.
- e) **Krupočiai prižiūrėkite elektrinius įrankius ir įstatomą įrankį.** Patikrinkite, ar judančios dalys nepriekaištingai veikia ir nestringa, ar dalys nelūžusios ir nepažeistos, kad būtų neigiamai veikiamas elektrinio įrankio veikimas. Prieš naudodami elektrinį įrankį, pažeistas dalis patikėkite suremontuoti. Daug nelaimingų atsitikimų įvyksta dėl blogai techniškai prižiūrimų elektrinių įrankių.
- f) **Stebėkite, kad pjaustytuvai būtų aštrūs ir švarūs.** Krupočiai prižiūrėti pjaustytuvai su aštriomis pjovimo briaunomis mažiau stringa ir juos lengviau valdyti.
- g) **Elektrinį įrankį, įstatomų įrankių priedus ir t. t. naudokite pagal šiuos nurodymus.** Tuo metu atsižvelkite į darbo sąlygas ir darbus, kuriuos reikia atlikti. Naudojant elektrinius įrankius ki-tiems, o ne numatytiems tikslams, galimos pavojingos situacijos.
- h) **Rankenos ir suėmimo paviršiai turi būti sausi, švarūs ir ant jų neturi būti alyvos bei tepalo.** Jei rankenos ir suėmimo paviršiai slidūs, elektrinio įrankio nenumatytoje situacijoje nebus galima saugiai valdyti bei kontroliuoti.

5) Servisas

- a) **Elektrinio įrankio remontą patikėkite tik kvalifikuotam personalui ir tik naudojant originalias atsargines dalis.** Taip užtikrinsite elektrinio įrankio saugą.

Saugos nurodymai dėl stalinių diskinių pjūklų

Su apsauginiais uždangalais susijusios saugos nuorodos

- a) **Palikite apsauginius uždangalus sumontuotus.** Apsauginiai uždangalai turi veikti ir būti tinkamai sumontuoti.
Atsilaisvinusius, pažeistus arba blogai veikiančius apsauginius uždangalus reikia suremontuoti arba pakeisti.
- b) **Išilginiams pjūviams naudokite pjūklo geležtės apsauginį uždangalą ir platinamąjį prapjovos pleištą.**
Atliekant išilginius pjūvius, kurių metu pjūklo geležtė pjauna per visą ruošinio storį, apsauginis uždangalas ir kiti apsauginiai įtaisai sumažina riziką susižaloti.
- c) **Baigę darbinį procesą (pvz., falcuoti, daryti griovelius arba pjauti išilgai perkėlimo metodu), kurių metu reikia nuimti apsauginius uždangalus ir (arba) pašalinti platinamąjį prapjovos pleištą, vėl nedelsdami pritvirtinkite apsauginę sistemą.**
Apsauginis uždangalas ir platinamasis prapjovos pleištas sumažina riziką susižaloti.
- d) **Prieš įjungdami elektrinį įrankį įsitikinkite, kad pjūklo geležtė nesiliečia prie apsauginio uždangalo, platinamojo prapjovos pleišto arba ruošinio.**
Šiems komponentams netyčia prisilietus prie pjūklo geležtės, galima pavojinga situacija.
- e) **Sureguliuokite platinamąjį prapjovos pleištą, kaip aprašyta šioje naudojimo instrukcijoje.** Dėl netinkamų atstumų, padėties ir išlygiavimo platinamasis prapjovos pleištas negali neveiksmingai apsaugoti nuo atatrunkos.
- f) **Kad platinamasis prapjovos pleištas galėtų veikti, jis turi liesti ruošinį.** Pjaunant ruošinius, kurie yra per trumpi, kad sukibtų su platinamuoju prapjovos pleištu, platinamasis prapjovos pleištas yra neveiksmingas. Tokiomis sąlygomis negalima išvengti platinamojo prapjovos pleišto atatrunkos.

- g) **Naudokite platinamajam prapjovos pleištui tinkamą pjūklo geležtę.** Kad platinamasis prapjovos pleištas tinkamai veiktų, pjūklo geležtės skersmuo turi tiktai atitinkamam prapjovos platinamajam pleištui, pjūklo geležtės pagrindinė geležtė turi būti plonesnė už platinamąjį prapjovos pleišta, o dantų plotis turi būti didesnis už platinamojo prapjovos pleišto storį.

Pjovimo saugos nurodymai

- a) **⚠ PAVOJUS: neikiškite pirštų ir rankų šalia pjūklo geležtės arba į pjovimo sritį.**
Jei bent akimirka būsite neatidūs arba paslysite, Jūsų ranka gali pakrypti pjūklo geležtės link ir Jūs galite rimtai susižaloti.
- b) **Paduokite ruošinį tik prieš pjūklo geležtės sukimosi kryptį.**
Paduodant ruošinį ta pačia kryptimi, kaip sukasi pjūklo geležtė, virš stalo, ruošinys ir Jūsų ranka gali būti įtraukti į pjūklo geležtę.
- c) **Atlikdami išilginius pjūvius, ruošiniui paduoti niekada nenaudokite atramos skersiniams pjūviams, atlikdami skersinius pjūvius su atrama skersiniams pjūviams, ilgiui nustatyti niekada papildomai nenaudokite lygiagrečiosios atramos.** Tuo pačiu metu kreipiant ruošinį su lygiagrečiąja atrama ir atrama skersiniams pjūviams didėja tikimybė, kad pjūklo geležtė įstrigs ir įvyks atatranka.
- d) **Atlikdami išilginius pjūvius, padavimo jėgą ruošiniui naudokite visada tarp atraminio bėgelio ir pjūklo geležtės. Kai atstumas tarp atraminio bėgelio ir pjūklo geležtės yra mažesnis nei 150 mm, naudokite stūmiklį, o kai atstumas yra mažesnis nei 50 mm – stūmimo bloką.**
Tokios pagalbinės priemonės užtikrina, kad Jūsų ranka liks saugiu atstumu iki pjūklo geležtės.
- e) **Naudokite tik komplektacijoje esantį gamintojo arba pagal nurodymus pagamintą stūmiklį.** Stūmiklis užtikrina pakankamą atstumą tarp rankos ir pjūklo geležtės.
- f) **Niekada nenaudokite pažeistos arba įpjauto stūmiklio.**
Pažeistas stūmiklis gali lūžti ir Jūsų ranka gali patekti į pjūklo geležtę.
- g) **Niekada nedirbkite „laisvomis rankomis“. Norėdami įdėti ir kreipti ruošinį, visada naudokite lygiagrečiąją atramą arba atramą skersiniams pjūviams.**

„Laisvomis rankomis“ reiškia, kad užuot ruošinį atrėmus lygiagrečiąja atrama arba atrama skersiniams pjūviams, jis atremiamas arba kreipiamas rankomis.

Pjaunant laisvomis rankomis, galimas neteisingas ištiesinimas, įstrigimas ir atatranka.

- h) **Niekada neikiškite rankų į besisukančią pjūklo geležtę arba virš jos.**
Griebiant ruošinį, galima netikėtai prisiliesti prie besisukančios pjūklo geležtės.
- i) **Ilgus ir (arba) plačius ruošinius atremkite už pjūklo stalo ir (arba) jo šone, kad jie būtų horizontalūs.**
Ilgai ir (arba) platūs ruošiniai yra linkę pavirsti į pjūklo stalo kraštą; taip jie taps nevaldomi, įstrigs pjūklo geležtė ir įvyks atatranka.
- j) **Paduokite ruošinį tolygiai. Nelenkite ir nesukite ruošinio. Įstrigus pjūklo geležtei, iš karto išjunkite elektrinį įrankį, ištraukite tinklo kištuką ir pašalinkite įstrigimo priežastį.**
Jei pjūklo geležtė įstringa dėl ruošinio, galima atatranka ir gali užsiblokuoti variklis.
- k) **Veikiant pjūklui, neištraukite nuojaautos medžiagos.** Nupjauta medžiaga gali įstrigti tarp pjūklo geležtės ir atraminio bėgelio arba apsauginiame uždangale, o ištraukiant į pjūklo geležtę gali įtraukti Jūsų pirštus. Išjunkite pjūklą ir palaukite, ir prieš ištraukdami medžiagą palaukite, kol pjūklo geležtė sustos.
- l) **Plonesnių nei 2 mm ruošinių išilginiais pjūviams naudokite papildomą lygiagrečiąją atramą, kuri liestųsi su stalo paviršiumi.** Ploni ruošiniai gali įstrigti po lygiagrečiąja atrama ir sukelti atatranką.

Atatranka – priežastys ir atitinkami Saugos nurodymai

Atatranka – tai staigi reakcija į ruošinį dėl įstrigusios pjūklo geležtės arba dėl pjūklo geležtės įstrižai atlikti ruošinio pjūvio ar kai viena ruošinio dalis įstringa tarp pjūklo geležtės ir lygiagrečiosios atramos arba kito užfiksuoto objekto.

Daugumoje atvejų atatrankos metu ruošinį pagriebia galinė pjūklo geležtės dalis, pakelia pjūklo stalas ir nusiųdžia operatoriaus kryptimi. Atatranka yra netinkamo arba klaidingo stalinio diskinio pjūklo valdymo pasekmė. Jos galima išvengti tinkamomis atsargumo priemonėmis, kaip aprašyta toliau.

- a) **Niekada nestatykite į vieną liniją su pjūklo geležte. Visada būkite toje pjūklo geležtės pusėje, kurioje taip pat yra ir atraminis bėgelis.**
Įvykus atatrakai, ruošinys gali būti dideliu greičiu nusviestas į asmenis, kurie yra prieš pjūklo geležtę arba vienoje linijoje su ja.
- b) **Norėdami patraukti arba atremti ruošinį, niekada neikiškite rankų virš pjūklo geležtės arba už jos.**
Galima neplanuotai prisiliesti prie pjūklo geležtės arba dėl atatrakos Jūsų pirštai gali būti įtraukti į pjūklo geležtę.
- c) **Niekada nelaikykite ir nespaukite ruošinio, kuris nupjaunamas, prie besisukančios pjūklo geležtės.**
Spaudžiant nupjaunamą ruošinį prie pjūklo geležtės, jis įstringa ir įvyksta atatranka.
- d) **Ištiesinkite atraminį bėgelį lygiagrečiai su pjūklo geležte.**
Neištiesintas atraminis bėgelis spaudžia ruošinį prie pjūklo geležtės ir sukuria atatraką.
- e) **Paslėptiems pjūviams (pvz., falcavimui, griovelių pjovimui arba išilginiam pjovimui perkėlimo metodu) naudokite atramines šukas, kad ruošinys būtų kreipiamas stalo ir atraminio bėgelio link.**
Su atraminėmis šukomis ruošinį galite geriau kontroliuoti įvykus atatrakai.
- f) **Būkite ypač atsargūs, kai pjaunate sujungtų ruošinių nematomose srityse.**
Įkišus pjūklo geležtę, ji gali pradėti pjauti objektus, kurie gali sukelti atatraką.
- g) **Atremkite dideles plokštes, kad sumažintumėte atatrakos riziką dėl stringančios pjūklo geležtės.**
Didelės plokštės dėl savosios masės gali įlįnti. Plokštės reikia atremti visur ten, kur jos išsikiša virš stalo paviršiaus.
- h) **Būkite ypač atsargūs pjaudami ruošinius, kurie yra persisukę, šakoti, deformuoti arba kurių netiesius kraštas, kuriuo jie gali būti kreipiami prie atramos skersiniam pjūviams arba išilgai atraminio bėgelio.**
Deformuotas, šakotas arba persisukęs ruošinys yra nestabilus ir neteisingai ištiesinama prapjova pjūklo geležtės atžvilgiu, ruošinys įstringa ir įvyksta atatranka.
- i) **Niekada nepjaukite vienas ant kito arba vienas po kito sukrautų ruošinių.**
Pjūklo geležtę gali pagriebti vieną arba kelias dalis ir sukelti atatraką.

- j) **Jei pjūklą, kurio geležtė yra ruošinyje, vėl norite paleisti, išcentruokite pjūklo geležtę pjovimo tarpe taip, kad pjūklo dantys neįstrigtų pjūkle.** Jei pjūklo geležtė stringa, iš naujo paleidus pjūklą, ji gali pakelti ruošinį ir sukelti atatraką.
- k) **Pjūklo geležtės turi būti švarios, aštrios ir pakankamai apribotos. Niekada nenaudokite deformuotų pjūklo geležčių arba pjūklo geležčių su įtrūkusiaisia arba nulūžusiais dantimis.**
Aštrios ir tinkamai apribotos pjūklo geležtės sumažina įstrigimo, užsiblokavimo ir atatrakos pavojų.

Stalinių diskinių pjūklų valdymo saugos nurodymai

- a) **Prieš pašalindami stalo įdėklą, keisdami pjūklo geležtę, atlikdami platinamojo prapjovos pleišto arba pjūklo geležtės apsauginio uždangalo nustatymus bei palikdami mašiną be priežiūros, išjunkite stalinį diskinį pjūklą ir atskirkite jį nuo tinklo.**
Atsargumo priemonės skirtos nelaimingiems atsitikimams išvengti.
- b) **Niekada nepalikite stalinio diskinio pjūklo be priežiūros. Išjunkite elektrinį įrankį ir nepasišalinkite nuo jo, kol jis visiškai nesustos.**
Be priežiūros veikiantis pjūklas kelia nevaldomą pavojų.
- c) **Pastatykite stalinį diskinį pjūklą tokioje vietoje, kuri būtų lygi ir gerai apšviesta bei kurioje Jūs galėtumėte saugiai stovėti ir išlaikyti pusiausvyrą. Pastatymo vietoje turi būti pakankamai vietos, kad užtektų vietos ruošiniams tinkamai valdyti.**
Dėl netvarkos, neapšviestų darbo zonų ir nelygių, slidžių grindų gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
- d) **Iš po pjūklo stalo ir (arba) dulkių nusiurbimo įtaiso reguliariai šalinkite drožles ir pjuvenas.**
Susikaupusios pjuvenos yra degios ir gali savaime užsidegti.
- e) **Pritvirtinkite stalinį diskinį pjūklą.**
Blogai užfiksuotas stalinis diskinis pjūklas gali judėti arba apvirsti.
- f) **Prieš jungdami stalinį diskinį pjūklą, pašalinkite iš stalinio diskinio pjūklo nustatymo įrankius, medienos likučius ir t. t.**
Dėmesio nukreipimas arba galimi įstrigimai gali būti pavojingi.
- g) **Visada naudokite tinkamo dydžio pjūklo geležtes su tinkama tvirtinimo kiauryme (pvz., rombo formos arba apvalia).**

Pjūklo geležtės, kurios netinka sumontuotoms pjūklo dalims, veikia netolygiai ir taip netenkama kontrolės.

h) Niekada nenaudokite pažeistos arba netinkamos pjūklo geležtės montavimo medžiagos, pvz., jungių, poveržlių, varžtų arba veržlių.

Ši pjūklo geležtės montavimo medžiaga buvo sukonstruota specialiai Jūsų pjūklui: saugiam eksploatavimui ir optimaliai galiai.

i) Niekada nesistokite ant stalinio diskinio pjūklo ir nenaudokite jo kaip pastovo.

Elektriniam įrankiui apvirtus arba Jums netyčia prisilietus prie pjūklo geležtės, galima rimtai susižaloti.

j) Įsitikinkite, kad pjūklo geležtė sumontuota teisinga sukimosi kryptimi. Su stalinio diskiniu pjūklui nenaudokite šlifavimo diskų arba vielinį šepetį.

Netinkamai sumontavus pjūklo geležtę arba naudojant nerekomenduojamus priedus, galima rimtai susižaloti.

Saugos nurodymai, kaip elgtis su pjūklo geležtėmis

1. Įstatomus įrankius naudokite tik tada, jei mokate su jais elgtis.
2. Atsižvelkite į didžiausią sūkių skaičių. Neviršykite ant įstatomo įrankio nurodyto didžiausio sūkių skaičiaus. Jei nurodyta, laikykitės sūkių skaičiaus intervalo.
3. Atkreipkite dėmesį į variklio ir pjūklo geležtės sukimosi kryptį.
4. Nenaudokite įstatomų įrankių su įtrūkimais. Nenaudokite įtrūkusių įstatomų įrankių. Remontuoti draudžiama.
5. Nuvalykite nuo tvirtinimo paviršių nešvarumus, tepalą, alyvą ir vandenį.
6. Diskinio pjūklo geležčių kiaurymėms mažinti nenaudokite neužfiksuotų mažinimo žiedų arba įvorių.
7. Atkreipkite dėmesį į tai, kad užfiksuotų mažinimo žiedų, skirtų įstatomam įrankiui užfiksuoti, būtų vienodo skersmens ir bent 1/3 pjūvio skersmens.
8. Įsitikinkite, kad užfiksuoti mažinimo žiedai būtų lygiagretūs vienas su kitu.
9. Naudokite įstatomus įrankius atsargiai. Geriausiai juos laikykite specialioje originalioje pakuotėje arba specialiose talpyklose. Kad galėtumėte saugiai suimti ir dar labiau sumažintumėte riziką susižaloti, mūvėkite apsaugines pirštines.
10. Prieš naudodami įstatomus įrankius įsitikinkite, kad visi apsauginiai įtaisai tinkamai pritvirtinti.

11. Prieš naudodami įsitikinkite, kad Jūsų naudojamas įstatomas įrankis atitinka šiam elektriniam įrankiui keliamus reikalavimus ir yra tinkamai pritvirtintas.
12. Naudokite komplektacijoje esančią pjūklo geležtę tik medienai pjautyti. Niekada jos nenaudokite metalams apdoroti.
13. Medžiagai, kurią reikia apdoroti, naudokite tinkamą pjūklo geležtę.
14. Naudokite tik pjūklo geležtę, kurios skersmuo atitiktų duomenis ant pjūklo.
15. Naudokite tik pjūklo geležtes, kurios pasižymi tokio pat dydžio arba didesniu sūkių skaičiumi nei nurodyta ant elektrinio įrankio.
16. Naudokite tik gamintojo rekomenduojamas pjūklo geležtes, kurios numatytos medienai arba panašioms medžiagoms apdirbti, jos turi atitikti EN 847-1.
17. Naudokite tik tinkamas asmenines apsaugines priemones, pvz.:
 - klausos apsaugą;
 - apsaugines pirštines, skirtas dirbti su pjūklo geležtėmis.
18. Naudokite gamintojo rekomenduojamas pjūklo geležtes, kurios atitinka EN 847-1. Įspėjimas! Keisdami pjūklo geležtę, atkreipkite dėmesį į tai, kad pjovimo plotis būtų ne mažesnis, o pagrindinės pjūklo geležtės storis ne didesnis už platinamojo prapjovos pleišto storį!
19. Pjaudami medieną ir plastikus, venkite pjūklo dantų perkaitimo. Sumažinkite pastūmos greitį, nes plastikas lydosi.
20. Atkreipkite dėmesį į tai, kad sudėtingas nematomas ir nuožulnos / pleišų pjovimas draudžiamas.
21. Nepjaukite išilgai versdami į tą pusę, į kurią virs-tama.

Liekamosios rizikos

Elektrinis įrankis pagamintas pagal technikos lygį ir pripažintas saugumo technikos taisyklės. Tačiau dirbant galima pavienė liekamoji rizika.

- Pavojus sveikatai dėl elektros srovės, naudojant netinkamus elektros prijungimo laidus.
- Be to, nepaisant visų priemonių, kurių buvo imtasi, galima neakivaizdi liekamoji rizika.
- Liekamąją riziką galima sumažinti, jei bus laikomasi saugos nuorodų ir mašina bus naudojama pagal paskirtį bei bus atsižvelgta į visą naudojimo instrukciją.

- Neapkraukite įrenginio be reikalo: jei įjaunant bus per stipriai spaudžiama, bus greitai pažeista pjūklo geležtė. Taip apdirbant gali sumažėti įrenginio galia ir pjovimo tikslumas.
- Stenkitės nepaleisti įrenginio atsitiktinai: kištuką kišdami į kištukinį lizdą, nepaspauskite paleidimo mygtuko.
- Naudokite įrankį, kuris rekomenduojamas šiame žinyne. Taip Jūsų pjūklas pasieks optimalią galią.
- Kai mašina eksploatuojama, laikykite savo rankas toliau nuo darbo zonos.
- Prieš atlikdami nustatymo arba techninės priežiūros darbus, išjunkite įrenginį ir ištraukite tinklo kištuką.

⚠ ĮSPĖJIMAS

Eksploatuojant šis elektrinis įrankis sudaro elektromagnetinį lauką. Tam tikromis aplinkybėmis šis laukas gali veikti aktyvius arba pasyviuos medicininius implantus. Norint sumažinti rimtų arba mirtinų sužalojimų pavojų, prieš naudojant elektrinį įtaisą, asmenims su mediciniais implantais rekomenduojame pasikonsultuoti su savo gydytoju arba medicininių implantų gamintoju.

6. Techniniai duomenys

Kintamosios srovės variklis	220–240 V~ / 50 Hz
Galios S1	1800 vatų
Darbo režimas	S6 20%*2000 vatų
Tuščiosios eigos sūkių skaičius	4800 min. ⁻¹
Kietmetalio pjūklo geležtė	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Dantų skaičius	60
Platinamojo prapjovos pleišto storis	2,5 mm
Stalo dydis	565 x 565 (675) mm
Pjovimo aukštis, maks. 90°	80 mm
Pjovimo aukštis, maks. 45°	55 mm
Aukščio reguliatorius	0 - 80 mm
Pasukamoji pjūklo geležtė	0 - 45°
Išsiurbimo jungtis	ø 35 mm
Svoris, apie	28 kg

*** Darbo režimas S6 20%: ilgalaikės kintamosios apkrovos režimas (10 min. ciklo trukmė). Kad variklis neleistinai neįkaistų, variklį leidžiama eksploatuoti 20% ciklo trukmės su nurodyta vardine galia. Po to jis turi veikti toliau 80% ciklo trukmės be apkrovos.**

Triukšmo vertės

Triukšmo vertės buvo nustatytos pagal EN 62841.

Garso slėgio lygis L_{pA}	92,6 dB(A)
Neapibrėžtis K_{pA}	3 dB
Garso galios lygis L_{WA}	105,6 dB(A)
Neapibrėžtis K_{WA}	3 dB

Naudokite klausos apsaugą.

Dėl triukšmo galima prarasti klausą. Bendrosios vibracijų spinduliuotės vertės (trijų krypčių vektorių suma) nustatytos pagal EN 62841.

- Nurodytos spinduliuojamojo triukšmo vertės buvo išmatuotos remiantis standartiniu bandymo metodu ir, norint palyginti elektrinį įrankį, ją galima naudoti su kitu.
- Nurodytas triukšmo emisijos vertes taip pat galima naudoti, norint laikinai įvertinti apkrovą.
- Įspėjimas: tikrojo elektrinio įrankio naudojimo metu spinduliuojamojo triukšmo vertės gali skirtis nuo deklaruotų verčių, priklausomai nuo elektrinio įrankio naudojimo būdo, ypač, atsižvelgiant į apdorojamo ruošinio rūšį.
- Norėdami apsisaugoti nuo triukšmo, imkitės tam tikrų priemonių. Tuo metu atsižvelkite į visą darbo eigą, taigi, taip pat ir į momentus, kuriais elektrinis įrankis veikia be apkrovos arba yra išjungtas. Tinkamos priemonės – tai taip pat yra ir elektrinio įrankio ir naudojamų įrankių techninė priežiūra bei priežiūra, reguliarios pertraukos bei geras darbo procesų planavimas.

7. Prieš pradėdant eksploatuoti

- Įrenginį reikia pastatyti stabiliai, t. y. ant darbastalio, apatinio rėmo arba pan. Tam tikslui naudokite kiaušrymes, kurios yra įrenginio stovė.
- Prieš pradėdant eksploatuoti reikia tinkamai sumontuoti visus dangčius ir saugos įtaisus.
- Pjūklo geležtė turi laisvai sukstis.

- Žiūrėkite, kad jau apdirbtoje medienoje nebūtų svetimų kūnių, pvz., vinių arba varžtų ir t. t.
- Prieš aktyvindami jungiklį, įsitikinkite, ar pjūklo geležtė tinkamai sumontuota ir judančios dalys lengvai juda.
- Prieš prijungdami mašiną įsitikinkite, kad duomenys specifikacijų lentelėje sutampa su tinklo duomenimis.
- Prijunkite įrenginį tik prie tinkamai įrengto kištukinio lizdo su apsauginiu kontaktu, kuris būtų apsaugotas bent 16 A.

8. Montavimas ir valdymas

Dėmesio! Prieš atlikdami bet kokius diskinio pjūklo techninės priežiūros, permontavimo ir montavimo darbus, visada ištraukite tinklo kištuką.

Padėkite visas pristatytas dalis ant plokščio paviršiaus. Sugrupuokite vienodas dalis.

Nuoroda: kai jungtys užfiksuojamos varžtu (apvalia galvute arba šešiabriauniu), šešiabriaunėmis veržlėmis ir poveržle, po veržle reikia sumontuoti poveržlę. Įkiškite varžtus atitinkamai iš išorės į vidų bei jungtis iš vidaus užfiksuokite veržlėmis.

Nuoroda: montuodami priveržkite veržles ir varžtus tik tiek, kad jos negalėtų iškristi.

Jei varžtus ir veržles priveršite jau prieš baigiamąjį montavimą, negalėsite atlikti galinio montavimo.

8.1 Stovo montavimas (5-7 pav.)

1. Keturias atramines kojeles (17) varžtais (g) ir veržlėmis (h) prisukite prie vidurinių spyrių (20+21). **⚠Dėmesio!** Viršutiniuose spyriuose yra pailga skylė, skirta tvirtinti prie stalo!
2. Dabar apatinius spyrius (18+19) varžtais (g) ir veržlėmis (h) laisvai prisukite prie atraminių kojelų (5 pav.).
3. Dabar gumines kojeles (22) užmaukite ant atraminių kojelų (6 pav.).
4. Dabar visą pjūklą sumontuokite ant apatinio rėmo, kampuose prisukdami šešiabriauniais varžtais (j) ir veržlėmis (i). (7 pav.)
5. Po to tvirtai prisukite visus atraminio rėmo varžtus ir veržles.

8.2 Smagračio montavimas (8 pav.)

1. Užmaukite poveržlę (e) ant varžto (a).
2. Po to užmaukite varžtą ant rankenos (b) ir tada – poveržlę (c) ant varžto.
3. Sumontuokite visą mazgą ant smagračio (8) ir užfiksuokite jį šešiabriaune veržle (d).

8.3 Stalo plokštės įdėklo (6) keitimas (9 pav.)

1. Atsiradus susidėvėjimui arba pažeidimui, reikia pakeisti stalo plokštės įdėklą (6), kitaip kyla didesnis pavojus susižaloti.
2. Išsukite stalo plokštės įdėklo varžtą (6.1) kryžminiu atsuktuvu.
3. Išimkite susidėvėjusį stalo plokštės įdėklą (6).
4. Naujas stalo plokštės įdėklas (6) montuojamas atvirkštine eilės tvarka.

8.4 Platinamojo prapjovos pleišto nustatymas (9–11 pav.)

⚠Dėmesio! Ištraukite tinklo kištuką! Platinamojo prapjovos pleišto (4) nustatymą reikia patikrinti kaskart prieš pradėdant eksploatuoti.

1. Nustatykite pjūklo geležtę (5) ties maks. pjovimo gyliu, nustatykite į 0° padėtį ir užfiksuokite.
2. Stalo plokštės įdėklo (6) išėmimas (9 pav.) **⚠Dėmesio! Dėl su siuntimu susijusių techninių priežasčių platinamasis prapjovos pleištas (4) prieš pirmą kartą pradėdant eksploatuoti buvo sumontuotas apatinėje padėtyje. Su mašina galima dirbti tik tada, kai platinamasis prapjovos pleištas (4) yra viršutinėje padėtyje. Viršutinėje padėtyje platinamasis prapjovos pleištas (4) montuojamas taip:**
3. Atfiksuokite fiksavimo svirtį (23) ir nustatykite platinamąjį prapjovos pleišną (4) į viršutinę padėtį (10 pav.).
4. Atstumas tarp pjūklo geležtės (5) ir platinamojo prapjovos pleišto (4) turi būti maks. 5 mm. (11 pav.)
5. Vėl priveržkite fiksavimo svirtį (23) ir sumontuokite stalo įdėklą (6).

8.5 Pjūklo geležtės apsaugos montavimas (12 pav.)

1. Pjūklo geležtės apsaugą (2) uždėkite ant platinamojo prapjovos pleišto (4) taip, kad varžtas (24) būtų įtvirtintas platinamojo prapjovos pleišto (4) pailgoje skylėje. **Dėmesio:** norint uždėti pjūklo geležtės apsaugą (2) ant platinamojo prapjovos pleišto (4), reikia paspausti greitai užrakinimo mygtuką (A).
2. Nepriveržkite varžto (24) per stipriai; pjūklo geležtės apsauga (2) turi likti laisvai judėti.

3. Užmaukite išsiurbimo žarną (3) ant išsiurbimo adapterio galinėje įrenginio pusėje ir pjūklo geležtės apsaugos (2) išsiurbimo atvamzdį.
4. Išmontuojama atvirkštine eilės tvarka.

Dėmesio!

Prieš sezono pradžią pjūklo geležtės apsaugą (2) reikia nuleisti ant ruošinio.

8.6 Pjūklo geležtės montavimas / keitimas (9, 12, 13 pav.)

1. **Ištraukite tinklo kištuką ir užsimaukite apsaugines pirštines.**
2. Pjūklo geležtės apsaugos (2) išmontavimas (12 pav.)
3. Išmontuokite stalo plokštės įdėklą (6) (9 pav.)
4. Atlaisvinkite veržlę, uždėdami veržliaraktį (f) ant veržlės, o kitu veržliarakčiu (f) laikykite jungę (13 pav.).

Dėmesio! sukite veržlę pjūklo geležtės sukimosi kryptimi.

5. Nuimkite išorinę jungę ir seną pjūklo geležtę įstrižai nutraukite žemyn nuo vidinės jungės.
6. Prieš montuodami naują pjūklo geležtę pjūklo geležtės jungę kruopščiai išvalykite vieliniu šepetėliu.
7. Naują pjūklo geležtę vėl įstatykite atvirkštine eilės tvarka ir priveržkite.

Dėmesio! Atsižvelkite į eigos kryptį. Dantų pjovimo nuolydis turi būti nukreiptas eigos kryptimi, vadinasi, į priekį.

8. Vėl sumontuokite stalo plokštės įdėklą (6) ir pjūklo geležtės apsaugą (2) bei nustatykite.
9. Prieš vėl dirbdami su pjūklu, patikrinkite, kaip veikia apsauginiai įtaisai. Pakelkite pjūklo geležtės apsaugą ir ją atleiskite. Pjūklo geležtės apsauga turi savaime judėti atgal į pradinę padėtį.

9. Valdymas

9.1 Įjungimas ir išjungimas (14 pav.)

- Paspaudus žalią mygtuką (11), pjūklą galima įjungti. Prieš pradėdami pjauti, palaukite, kol pjūklo geležtė pasieks maksimalų sukčių skaičių.
- Norint vėl išjungti pjūklą, reikia paspausti raudoną mygtuką (11) į padėtį „0“.

9.2 Pjovimo gylio nustatymas (14 pav.)

Sukant aukščio reguliavimo smagrą (8), pjūklo geležtę galima (be pakopų) nustatyti į norimą pjovimo gylį

- Prieš laikrodžio rodyklę: didesnis pjovimo gylis
- Pagal laikrodžio rodyklę: mažesnis pjovimo gylis

Patikrinkite nustatymą, atlikdami bandomąjį pjovimą.

9.3 Kampo nustatymas (14 pav.)

Stalinių diskinių pjūklų galima atlikti 0°–45° įstrižinius pjūvius į kairę, atraminio bėgelio link.

△ Prieš pjaudami kaskart patikrinkite, kad atraminis bėgelis, skersinė atrama ir pjūklo geležtė negalėtų susidurti.

- Nustatymo ir fiksavimo rankenos (9) atleidimas
- Įspausdami ir pasukdami smagrą (8), nustatykite norimą kampo matmenį skalėje.
- Vėl užfiksukite nustatymo ir fiksavimo rankeną (9) norimu kampu.

9.4 Darbas su lygiagrečiąja atrama

9.4.1 Atramos aukščio nustatymas (15 pav.)

- Lygiagrečiosios atramos (7) atraminis bėgelis (25) turi du skirtingo aukščio kreipiamuosius paviršius.
- Priklausomai nuo medžiagų, kurias reikia pjauti, storio, aukštesnę atraminio bėgelio (25) pusę reikia naudoti storai medžiagai (virš 25 mm ruošinio storio), o žemesnę atraminio bėgelio pusę – plonai medžiagai (iki 25 mm ruošinio storio).
- Tam atlaisvinkite varžtus (A) lygiagrečiosios atramos (7) šone ir užstumkite atraminį bėgelį (25) ant kreipiamosios, priklausomai nuo pageidaujamos padėties.
- Vėl priveržkite varžtus (A).

9.4.2 Lygiagrečiosios atramos montavimas (16 pav.)

- Sumontuokite lygiagrečiąją atramą (7), ją uždėdami gale, ir užfiksukite prispaudimo svirtį (29) žemyn.
- Išmontuodami ištraukite prispaudimo svirtį į viršų ir išimkite lygiagrečiąją atramą (7).
- Lygiagrečiosios atramos prispaudimo jėgą galima nustatyti galine rievėtaja veržle (B).

9.4.3 Pjovimo pločio nustatymas (17 pav.)

- Išilgai pjaunant medines dalis, reikia naudoti lygiagrečiąją atramą (7).
- Uždėkite lygiagrečiąją atramą (7) ant kreipiamojo bėgelio (12) dešinėje arba kairėje pjūklo geležtės pusėje.
- Ant lygiagrečiosios atramos (12) kreipiamojo bėgelio (12) yra 2 skalės (27/28), kurios rodo atstumą tarp atraminio bėgelio (25) ir pjūklo geležtės (5).

- Nustatykite lygiagrečiąją atramą (7) ties pageidaujamu matmeniu stebėjimo langelyje (26) ir užfiksukite lygiagrečiosios atramos (29) prispaudimo svirtimi.
- Montuodami arba nustatydami lygiagrečiąją atramą įsitikinkite, kad lygiagrečiąją atramą reikėtų ištiesinti lygiagrečiai su pjūklo geležte.

9.5 Stalo platinamojo elemento naudojimas (18 pav.)

- Esant ypač platiems ruošiniams, visada reikėtų naudoti stalo platinamąjį elementą (14).
- Atlaisvinkite prispaudimo svirtį (33) ir ištraukite stalo platinamąjį elementą tiek, kad ruošinys, kurį reikia pjauti, galėtų priglusti nepavirsdamas.

9.6 Skersinė atrama (19 pav.)

- Įstumkite skersinę atramą (13) į pjūklo stalo griovelį (30 a/b).
- Atlaisvinkite tvirtinimo rankeną (31).
- Sukite skersinę atramą (13), kol nustatysite pageidaujamą kampo matmenį. Skalė (32) rodo nustatytą kampą. (0°–60°)
- Vėl priveržkite tvirtinimo rankeną (31).

10. Eksploatavimas

Darbo principas

Naujai nustačius, kaskart rekomenduojame atlikti bendamąjį pjūvį, kad būtų patikrinti nustatyti matmenys. Įjungę pjūklą, prieš įjaudami palaukite, kol pjūklo geležtė pasieks savo maks. sūkių skaičių.

Pjovimo proceso pabaigoje ilgus ruošinius užfiksukite, kad neapvirstų (pvz., prie ritininio stovo ir kt.). Būkite atidūs įpjaudami. Eksploatuokite įrenginį tik su išsiurbimo įtaisu. reguliariai tikrinkite ir valykite išsiurbimo kanalus.

10.1 Išilginių pjūvių atlikimas (20 pav.)

Tuo metu ruošinys perpjaunamas išilgine kryptimi. Viena ruošinio briauna spaudžiama prie lygiagrečiosios atramos (7), tuo tarpu plokščioji pusė priglunda prie pjūklo stalo (1). Pjūklo geležtės apsaugą (2) visada reikia nuleisti ant ruošinio.

Pjaunant išilgai darbinė padėtis niekada neturi būti vienoje linijoje su pjūviu.

- Nustatykite lygiagrečiąją atramą (7) pagal ruošinio aukštį ir norimą plotį. (žr. 9.4)
- Įjunkite pjūklą.

- Uždėkite rankas sulenkę pirštus plokščiai ant ruošinio ir stumkite jį išilgai lygiagrečiosios atramos (7) į pjūklo geležtę (5).
- Šoninę kreipiamąją kairiąją arba dešiniąją ranką (atsižvelgdami į lygiagrečiosios atramos padėtį) nustumkite tik iki pjūklo geležtės apsaugos (2) priekinio krašto.
- Ruošinį visada nustumkite iki platinamojo prapjovos pleišto (4) galo.
- Nuopjovos lieka gulėti ant pjūklo stalo (1), kol pjūklo geležtė (5) vėl bus rimties padėtyje.
- Pjovimo proceso pabaigoje ilgus ruošinius užfiksukite, kad neapvirstų! (pvz., ritininio stovu ir t. t.)

10.1.1 Siaurų ruošinių pjovimas (21 pav.)

Mažesnio nei 120 mm pločio ruošinių išilginius pjūvius būtina atlikti, naudojant stūmiklį (16). Stūmiklis įeina į komplektaciją. Susidėvėjusį arba pažeistą stūmiklį nedelsdami pakeiskite.

- Nustatykite lygiagrečiąją atramą pagal numatytą ruošinio plotį. (žr. 9.4)
- Nustumkite ruošinį abiem rankomis į priekį. Pjūklo geležtės srityje būtinai naudokite stūmiklį (16) kaip pagalbinį stūmimo įtaisą.
- Ruošinį visada nustumkite iki platinamojo prapjovos pleišto galo.

⚠ Dėmesio! esant trumpiems ruošiniams, stūmiklį reikia naudoti jau pjovimo pradžioje.

10.2 Skersinių pjūvių atlikimas (22 pav.)

- Įstumkite skersinę atramą (13) į vieną iš abiejų pjūklo stalo griovielių (30 a/b) ir nustatykite ties norimu kampo matmeniu (žr. 9.6). Jei pjūklo geležtė (5) būtų nustatyta papildomai įstrižai, tada reikia naudoti griovelį (30a), kuris Jūsų rankai ir skersinei atramai neleistų kontaktuoti su pjūklo geležtės apsauga.
- Spauskite ruošinį tvirtai prie skersinės atramos (13).
- Įjunkite pjūklą.
- Stumkite skersinę atramą (13) ir ruošinį pjūklo geležtės kryptimi, kad vyktų pjovimas.

Dėmesio: visada tvirtai laikykite kreipiamą ruošinį, o ne laisvą ruošinį, kuris nupjaunamas.

- Skersinę atramą (13) visada stumkite į priekį tol, kol ruošinys bus visiškai perpjautas.
- Vėl išjunkite pjūklą. Pjovimo atliekas pašalinkite tik tada, kai pjūklo geležtė sustos.

10.2.1 Įstrižinių pjūvių atlikimas (23 pav.)

Įstrižiniai pjūviai iš esmės atliekami, naudojant lygiagrečiąją atramą (7).

- Nustatykite pjūklo geležtę (5) ties norimu kampo matmeniu. (Žr. 9.3)
- Nustatykite lygiagrečiąją atramą (7) pagal ruošinio plotį ir aukštį (Žr. 9.4)
- Pjaukite pagal ruošinio plotį (Žr. 10.1)

10.3 Smulkinių plokščių pjovimas

Kad pjaunant smulkinių plokštes neišlūžinėtų pjovimo briaunos, pjūklo geležtę (5) turėtų būti nustatyta ne aukščiau nei 5 mm virš ruošinio storio (Žr. 9.2).

11. Transportavimas

1. Prieš transportuodami išjunkite elektrinį įrankį ir atjunkite jį nuo elektros srovės tiekimo.
2. Neškite elektrinį įrankį dviese. Tam naudokite suėmimo paviršius pjūklo stalo pusėje.
3. Apsaugokite elektrinį įrankį nuo smūgių ir stiprios vibracijos, pvz., transportuodami transporto priemonėse.
4. Apsaugokite elektrinį įrankį, kad neapvirstų ir nenuslystų.
5. Niekada nenaudokite apsauginių įtaisų valdymui arba transportavimui.

11.1 Transportavimas be apatinio rėmo (24 pav.)

1. Ištraukite stalo platinamąjį elementą (14).
2. Paverskite įrenginį ant darbinių ratų (34)
3. Laikykite įrenginį už stalo platinamojo elemento rankenos (14) ir traukite paskui save.

12. Techninė priežiūra

⚠ **Įspėjimas!** Prieš atlikdami bet kokius nustatymo, einašiosios priežiūros ir remonto darbus, ištraukite tinklo kištuką!

12.1 Bendrosios techninės priežiūros priemonės

- Stenkitės, kad apsauginiai įtaisai, vėdinimo plyšiai ir variklio korpusas būtų kuo švaresni ir nedulkėti. Esant mažam slėgiui, nuvalykite įrenginį švaria šluoste arba išpūskite suslėgtuoju oru.
- Rekomenduojame įrenginį išvalyti iš karto po kiekvieno naudojimo.
- Reguliariai valykite įrenginį drėgna šluoste ir šiek tiek skystojo muilo. Nenaudokite valymo priemonių ir tirpiklių. Jie gali pažeisti plastikines prietaiso dalis. Atkreipkite dėmesį į tai, kad į įrenginio vidų nepatektų vandens.
- Kad prailgintumėte įrenginio eksploatavimo trukmę, ieną kartą per mėnesį suteptkite pasukamas dalis.

Neteptkite variklio.

- Išvalykite dulkių gaudymo sistemas, jas išpūsdami suslėgtuoju oru.

12.2 Angliniai šepetėliai

Jei susidaro per daug kibirkščių, paveskite anglinius šepetėlius patikrinti kvalifikuotam elektrikui. Dėmesio! Anglinius šepetėlius leidžiama keisti tik kvalifikuotam elektrikui.

Techninės priežiūros informacija

Atkreipkite dėmesį į tai, kad šio gaminio toliau nurodytos dalys naudojant arba natūraliai dėvisi arba toliau nurodytų dalių reikia kaip vartojamųjų medžiagų. Jos / jie gali pažeisti plastikines ir metalines elektrinio įrankio dalis.

Greitai susidėvinčios dalys*: Angliniai šepetėliai, pjūklo geležtė, akumuliatorių baterijos, stalo plokštės įdėklai, stūmiklis, stūmimo rankena, trapecinis diržas

* į komplektaciją privalomai neįeina!

13. Laikymas

Pjūklo geležtės apsaugos (2) padėjimas:

Norėdami padėti pjūklo geležtės apsaugą (2) į laikymo vietą, užkabinkite ją ant tam skirtos apkabos (B) po stalo platinamuoju elementu (14). (25 pav.)

Laikykite įrenginį ir jo priedus tamsioje, sausoje, apsaugotoje nuo šalčio ir vaikams nepasiekiamoje vietoje. Optimali laikymo temperatūra yra nuo 5 iki 30 °C. Laikykite elektrinį įrankį originalioje pakuotėje.

Uždenkite elektrinį įrankį, kad apsaugotumėte jį nuo dulkių arba drėgmės.

Laikykite naudojimo instrukciją prie elektrinio įrankio.

14. Elektros prijungimas

Prijungtas elektros variklis yra parengtas naudoti. Jungtis atitinka tam tikras VDE ir DIN nuostatas. Kliento tinklo jungtis ir naudojamas ilginamasis laidas turi atitikti šiuos reikalavimus.

- Gaminys atitinka EN 61000-3-11 reikalavimus ir jam galioja specialios prijungimo sąlygos. Tai reiškia, kad naudoti bet kuriuose laisvai pasirenkamuose prijungimo taškuose draudžiama.
- Esant nepalankioms tinklo sąlygoms, gali laikinai svyruoti gaminio įtampa.

- Gaminys skirtas naudoti tik prijungimo taškuose,
 - a) kurie neviršija maksimaliai leidžiamos tinklo pilnutinės varžos „Z“ (Zmaks. = 0,325 Ω) arba
 - b) kurių tinklo apkrova ilgalaikie srove yra ne mažesnė nei 100 A kiekvienoje fazėje.
- Jūs kaip naudotojas privalote užtikrinti, jei reikia, pasitaręs su savo energijos tiekimo įmone, kad prijungimo taškas, kuriame norite eksploatuoti gaminį, atitiktų vieną iš abiejų nurodytų reikalavimų a) arba b).

Svarbios nuorodos

Esant variklio perkrovai, jis išsijungia savaime. Jam atvėsus (trukmė skirtinga), variklį galima įjungti vėl.

Pažeistas elektros prijungimo laidas

Dažnai pažeidžiama elektros prijungimo laidų izoliacija.

To priežastys gali būti:

- prispaudimo vietos, kai prijungimo laidai nutiesiami pro langus arba durų plyšius;
- sulenkimo vietos netinkamai pritvirtinus arba nutiesus prijungimo laidą;
- įpjovimo vietos pervažiavus prijungimo laidą;
- izoliacijos pažeidimai išplėšus iš sieninio kištukinio lizdo;
- įtrūkimai dėl izoliacijos senėjimo.

Tokių pažeistų elektros prijungimo laidų negalima naudoti ir dėl pažeistos izoliacijos jie yra pavojingi gyvybei.

Reguliariai tikrinkite, ar elektros prijungimo laidai nepažeisti. Atkreipkite dėmesį į tai, kad tikrinant prijungimo laidas nekabotų ant elektros srovės tinklo.

Elektros prijungimo laidai turi atitikti tam tikras VDE ir DIN nuostatas. Naudokite prijungimo laidas, pažymėtus H05VV-F.

Jei šio įrenginio prijungimo prie tinklo laidas pažeistas, jį privalo pakeisti gamintojas, jo klientų aptarnavimo tarnyba arba panašią kvalifikaciją turintis asmuo, kad būtų išvengta pavojų.

Žyma tipo pavadinime prijungimo kabelyje yra privaloma.

Kintamosios srovės variklis

- Tinklo įtampa turi būti 220–240 V~.
- Ilginamųjų laidų iki 25 m ilgio skerspjūvis turi būti 1,5 kvadratinio milimetro.

Prijungti ir remontuoti elektros įrangą leidžiama tik kvalifikuotam elektrikui.

Kilus klausimų, nurodykite tokius duomenis:

- variklio srovės rūšį;
- duomenis iš įrenginio specifikacijų lentelės.
- duomenis iš variklio specifikacijų lentelės.

⚠ Apsauga nuo perkrovos (7 pav.)

- Šis elektrinis įrankis yra su apsauga nuo perkrovos. Suveikus apsaugai nuo perkrovos, atlikite tokius veiksmus:
- Atskirkite elektrinį įrankį nuo elektros tiekimo tinklo.
- Palaukite, kol elektrinis įrankis atvės.
- Patikrinkite elektrinį įrankį, ar nėra galimų pažeidimų. Prieš atnaujindami eksploatavimą, paveskite pašalinti pažeidimus.
- Prijunkite elektrinį įrankį prie elektros tiekimo tinklo.
- Paspauskite apsaugos nuo perkrovos jungiklį (k).
- Įjunkite elektrinį įrankį, kaip aprašyta, ir pradėkite jį eksploatuoti.

15. Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas



Siekiant išvengti transportavimo pažeidimų, įrenginys yra pakuotėje. Ši pakuotė yra žaliava, taigi, ją galima naudoti pakartotinai arba grąžinti į medžiagų cirkuliacijos ciklą.

Įrenginys ir jo priedai sudaryti iš įvairių medžiagų, pvz., metalo ir plastikų. Pristatykite sugedusias konstrukcines dalis į specialią atliekų utilizavimo punktą. Teiraukitės specializuotoje parduotuvėje arba bendrijos administracijos skyriuje!

Nemeskite senų prietaisų į buitines atliekas!

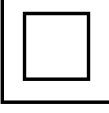


Šis simbolis rodo, kad pagal Direktyvą dėl elektros ir elektroninės įrangos atliekų (2012/19/ES) ir nacionalinius įstatymus šio gaminio negalima mesti į buitines atliekas. Šį gaminį reikia atiduoti į tam numatytą surinkimo punktą. Tai galima, pvz., atlikti perkant atiduodant panašų gaminį arba pristatant į įgaliotą surinkimo punktą, kuriame paruošiami seni elektriniai ir elektroniniai prietaisai. Netinkamai elgiantis su senais prietaisais, dėl potencialiai pavojingų medžiagų, kurių dažnai būna senuose elektriniuose ir elektroniniuose prietaisuose, galimas neigiamas poveikis aplinkai ir žmonių sveikatai. Be to, tinkamai utilizuojami šį gaminį, prisidėsite prie efektyvaus natūralių išteklių panaudojimo. Informacijos apie senų prietaisų surinkimo punktus Jums suteiks miesto savivaldybėje, viešojoje utilizavimo įmonėje, įgaliotame senų elektrinių ir elektroninių prietaisų utilizavimo punkte arba Jūsų atliekas išvežančioje bendrovėje.

16. Sutrikimų šalinimas

Sutrikimas	Galima priežastis	Ką daryti?
Pjūklo geležtė atsilaisvina išjungus variklį.	Per mažai priveržta tvirtinimo veržlė	Priveržkite dešiniojo sriegio tvirtinimo veržlę.
Variklis nepasileidžia	Sugedo tinklo saugiklis	Patikrinkite tinklo saugiklį.
	Pažeistas ilginamasis laidas	Pakeiskite ilginamąjį laidą.
	Blogai prijungtos variklio arba jungiklio jungtys	Paveskite patikrinti kvalifikuotam elektrikui.
	Sugedęs variklis arba jungiklis	Paveskite patikrinti kvalifikuotam elektrikui.
Neteisinga variklio sukimosi kryptis	Sugedęs kondensatorius	Paveskite patikrinti kvalifikuotam elektrikui.
	Klaidingai prijungta	Kvalifikuotam elektrikui paveskite sukeisti sieninio kištukinio lizdo polius
Variklis nepasiekia galios, saugiklis suveikia	Nepakankamas ilginamojo laido skerspjūvis	žr. „Elektros prijungimas“
	Perkrova dėl atšipusios pjūklo geležtės	Pjūklo geležtės keitimas
Pjovimo plote apdegę paviršiai	Atšipusi pjūklo geležtė	Pagaląskite, pakeiskite pjūklo geležtę
	Netinkama pjūklo geležtė	Pakeiskite pjūklo geležtę

Simbolu, kas atrodas uz ierīces, skaidrojums

	Brīdinājums! Neievērojot iespējami draudi dzīvībai, savainošanās risks vai instrumenta bojājumam!
	Pirms lietošanas sākšanas izlasiet un ievērojiet lietošanas instrukciju un drošības norādījumus!
	Lietojiet aizsargbrilles!
	Lietojiet ausu aizsargus!
	Rodoties putekļiem, lietojiet respiratoru!
	Ievērībai! Savainošanās risks! Neaiztieciet strādājošu zāgripu!
	Aizsardzības klase II (dubultā izolācija)

Satura rādītājs:

Lappuse:

1.	Ievads.....	78
2.	Ierīces apraksts (1.-4. att.).....	78
3.	Piegādes komplekts	78
4.	Noteikumiem atbilstoša lietošana.....	79
5.	Drošības norādījumi	80
6.	Tehniskie raksturlielumi	85
7.	Pirms lietošanas sākšanas	85
8.	Uzstādīšana un vadība.....	86
9.	Apkalpošana	87
10.	Lietošana	88
11.	Transportēšana.....	89
12.	Apkope.....	89
13.	Glabāšana	89
14.	Pieslēgšana elektrotīklam	89
15.	Utilizēšana un atkārtota izmantošana	90
16.	Traucējumu novēršana	91

1. Ievads

Ražotājs:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Vācija

Godātais klient!

Vēlam prieku un sekmes, strādājot ar šo jauno ierīci.

Norāde!

Šīs ierīces ražotājs saskaņā ar spēkā esošo likumu par ražotāja atbildību par ražojumu kvalitāti nav atbildīgs par zaudējumiem, kas rodas šai ierīcei vai šīs ierīces dēļ saistībā ar:

- nepareizu lietošanu,
- lietošanas instrukcijas neievērošanu,
- trešo personu, nepilnvarotu speciālistu veiktu remontu,
- neoriģinālo rezerves daļu montāžu un nomaiņu,
- noteikumiem neatbilstošu lietošanu,
- elektroiekārtas atteici, neievērojot elektrības noteikumus un VDE noteikumus 0100, DIN 57113/ VDE0113.

Ievērojiet!

Pirms montāžas un lietošanas sākšanas izlasiet visu lietošanas instrukcijas tekstu.

Šai lietošanas instrukcijai ir jāpalīdz jums iepazīt elektroinstrumentu un lietot tā noteikumiem atbilstošās izmantošanas iespējas.

Lietošanas instrukcijā ir sniegti svarīgi norādījumi par drošu, pareizu un ekonomisku darbu ar elektroinstrumentu, lai izvairītos no riskiem, ietaupītu remonta izdevumus, samazinātu dīkstāves laiku un palielinātu elektroinstrumenta uzticamību un darbību.

Papildus šīs lietošanas instrukcijas drošības noteikumiem noteikti jāievēro attiecīgajā valstī spēkā esošie noteikumi par elektroinstrumenta lietošanu.

Glabājiet lietošanas instrukciju pie elektroinstrumenta plastmasas maisiņā, sargājot no netīrumiem un mitruma. Pirms darba sākšanas tā jāizlasa un rūpīgi jāievēro ikvienam operatoram. Ar elektroinstrumentu drīkst strādāt tikai tās personas, kas pārzina elektroinstrumenta lietošanu un ir instruētas par riskiem, kas ir saistīti ar elektroinstrumenta lietošanu. Jāievēro noteiktais minimālais vecums.

Papildus šajā lietošanas instrukcijā sniegtajiem drošības norādījumiem un attiecīgās valsts īpašajiem noteikumiem jāievēro vispāratzītie tehniskie noteikumi par konstruktīvi identisku ierīču lietošanu.

Mēs neuzņemamies atbildību par nelaimes gadījumiem vai zaudējumiem, kas rodas, ja neņem vērā šo instrukciju un drošības norādījumus.

2. Ierīces apraksts (1.-4. att.)

1. Zāggalds
2. Zāga plātnes aizsargs
3. Nosūkšanas šļūtene
4. Šķīrējnazis, skaldķīlis
5. Zāga plātne
6. Galda ieliktnis 6.1. Galda ieliktna skrūve
7. Paralēlais atbalsts
8. Rokritenis
9. Iestatīšanas un fiksācijas svira
10. Apakšējais rāmis
11. Ieslēgšanas un izslēgšanas slēdzis (zaļā poga "I", sarkanā poga "O")
12. Vadsliede
13. Šķērsatbalsts
14. Galda paplašinājums
15. Aizmugurējā vadsliede
16. Bīdstienis
17. Balsta kājas
18. Šķērsspraišļi
19. Garenspraišļi
20. Vidējie spraišļi, īsi
21. Vidējie spraišļi, gari
22. Gumijas kājiņas
23. Šķīrējnaža bloķēšanas svira
24. Skrūve
25. Atbalstsliede
26. Kontrollozīņš
27. Paralēlā atbalsta skala
28. Galda paplašinājuma skala
29. Paralēlā atbalsta sprostsvira
30. Grope
31. Šķērsatbalsta iespīlēšanas rokturis
32. Šķērsatbalsta skala
33. Galda paplašinājuma sprostsvira
34. Riteņi

3. Piegādes komplekts

- Atveriet iepakojumu un uzmanīgi izņemiet ierīci.
- Noņemiet iepakojuma materiālu, kā arī iepakojuma un transportēšanas stiprinājumus (ja tādi ir).

- Pārbaudiet, vai piegādes komplekts ir pilnīgs.
- Pārbaudiet, vai ierīce un piederumi transportēšanas laikā nav bojāti.
- Ja iespējams, uzglabājiet iepakojumu līdz garantijas termiņa beigām.

IEVĒRĪBAI

Ierīce un iepakojuma materiāls nav rotaļlietas! Bērni nedrīkst rotaļāties ar plastikāta maisiņiem, plēvēm un sīkām detaļām! Pastāv norīšanas un nosmakšanas risks!

- Oriģinālā lietošanas instrukcija
- Zāģis ar iepriekš samontētu zāģa plātni
- Zāģa plātnes aizsargs
- Nosūkšanas šļūtene
- Šķīrējnazis, skaldķīlis
- Paralēlais atbalsts
- Atbalstsliede
- Šķērsatbalsts
- Galda paplašinājums (1x)
- Bīdstienis
- Balsta kājas (4x)
- Šķērsspraišļi (2x)
- Garenspraišļi (2x)
- Īsi vidējie spraišļi (2x)
- Gari vidējie spraišļi (2x)
- Gumijas kājiņas (4x)
- Montāžas materiāls

4. Noteikumiem atbilstoša lietošana

Galda ripzāģis ir paredzēts visa veida kokmateriālu un plastmasas garenzāģēšanai un šķērszāģēšanai (tikai ar šķērsatbalstu) atbilstoši ierīces izmēram. Nedrīkst zāģēt visa veida apaļkokus.

Ierīci drīkst lietot tikai tai paredzētajiem mērķiem. Ierīces lietošana citiem mērķiem ir uzskatāma par noteikumiem neatbilstošu. Par visa veida bojājumiem vai savainojumiem, kas izriet no šādas lietošanas, ir atbildīgs lietotājs / operators un nevis ražotājs.

Drīkst izmantot tikai ierīcei piemērotas zāģa plātnes (HM vai CV zāģa plātnes). Ir aizliegts izmantot visa veida ātrgriezējāterauda zāģa plātnes un griešanas diskus.

Paredzētajam mērķim atbilstoša lietošana ietver arī lietošanas instrukcijā minēto drošības noteikumu, kā arī montāžas instrukcijas un lietošanas norādījumu ievērošanu.

Personām, kas lieto ierīci un veic tās apkopi, ierīce jāpārzina, un tām jābūt informētām par iespējamajiem riskiem. Turklāt precīzi jāievēro spēkā esošie nelaimes gadījumu novēršanas noteikumi.

Jāievēro arī vispārīgie noteikumi arrodmedicīnas un drošības tehnikas jomā.

△ IEVĒRĪBAI

Lietojot ierīces, jāievēro daži drošības pasākumu, lai novērstu savainojumus un bojājumus.

Tādēļ rūpīgi izlasiet šo lietošanas instrukciju / drošības norādījumus. Uzglabājiet to drošā vietā, lai informācija būtu pieejama jebkurā laikā. Ja jums ierīci vajadzētu nodot citai personai, dodiet līdzi arī šo lietošanas instrukciju / drošības norādījumus. Mēs neuzņemamies atbildību par nelaimes gadījumiem vai zaudējumiem, kas rodas, ja neņem vērā šo instrukciju un drošības norādījumus.

Patvaļīga izmaiņu veikšana ierīcē pilnībā atbrīvo ražotāju no atbildības par izmaiņu dēļ radušos kaitējumu.

Neskatoties uz noteikumiem atbilstošu lietošanu, nevar pilnīgi izslēgt noteiktus atlikušo risku faktorus. Saistībā ar ierīces konstrukciju un uzbūvi var rasties šādi riski:

- pieskaršanās zāģa plātnei nenosēgtā zāģēšanas zonā
- strādājošas zāģa plātnes aizskaršana (sagriešanās savainojumi);
- detaļu un to daļu atsitieni;
- zāģripas lūzumi;
- bojātas zāģripas metāla daļiņu izmete;
- dzirdes traucējumi, ja netiek lietoti nepieciešamie ausu aizsargi
- veselībai kaitīgu koka putekļu emisija, lietojot ierīci slēgtās telpās.

Ņemiet vērā, ka mūsu ierīces noteikumiem atbilstošā veidā nav konstruētas komerciālai, amatnieciskai vai rūpnieciskai izmantošanai. Mēs neuzņemamies garantiju, ja ierīci izmanto komerciālos, amatniecības vai rūpniecības uzņēmumos, kā arī līdzīgās darbos.

5. Drošības norādījumi

Elektroinstrumentu vispārējie drošības norādījumi

⚠ BRĪDINĀJUMS! Izlasiet visus drošības norādījumus, norādes, ilustrācijas un tehniskos raksturlielumus, ar kuriem šis elektroinstrumentis ir apgādāts.

Turpmāko norāžu neievērošana var izraisīt elektrisko triecienu, ugunsgrēku un/vai smagus savainojumus.

Uzglabājiet visus drošības norādījumus un norādes turpmākām uzziņām.

Drošības norādījumos izmantotais jēdziens "Elektroinstrumenti" attiecas uz elektroinstrumentiem, kurus darbina no elektrotīkla (ar tīkla vadu), vai uz elektroinstrumentiem, kurus darbina no akumulatora (bez tīkla vada).

1) Darba vietas drošība

- a) **Uzturiet savu darba vietu tīru un labi apgaismotu.** Nekārtība vai neapgaismotas darba vietas var radīt nelaimes gadījumus.
- b) **Nedarbojieties ar elektroinstrumentu sprādzienbīstamā vidē, kurā atrodas viegli aizdedzināmi šķidrumi, gāzes vai putekļi.** Elektroinstrumenti ģenerē dzirksteles, kas var aizdedzināt putekļus vai tvaikus.
- c) **Nelaidiet klāt bērnus un citas personas elektroinstrumenta lietošanas laikā.** Uzmanības novēršanas gadījumā jūs varat zaudēt kontroli pār elektroinstrumentu.

2) Elektriskā drošība

- a) **Elektroinstrumenta kontaktspraudnim jāiederas kontaktligzdā.** Kontaktspraudni nekādā veidā nedrīkst izmainīt. Neizmantojiet adaptera kontaktspraudņus kopā ar iezemētiem elektroinstrumentiem. Neizmainīti kontaktspraudņi un piemērotas kontaktligzdas mazina elektriskā trieciena risku.
- b) **Nepieļaujiet fizisko kontaktu ar iezemētām virsmām, piem., caurulēm, apkures apriņķiem, plītim un ledusskapjiem.** Pastāv paaugstināts elektriskā trieciena risks, ja jūs ķermeņa ir iezemēts.
- c) **Sargājiet elektroinstrumentus no lietus vai slapjuma.** Ūdens iekļūšana elektroinstrumentā palielina elektriskā trieciena risku.

- d) **Neizmantojiet savienošanas vadu citam nolūkam, lai pārnēsātu, uzkarinātu elektroinstrumentu vai atvienotu kontaktspraudni no kontaktligzdas.** Sargājiet savienošanas vadu no karstuma, eļļas, asām malām vai kustīgām daļām. Bojāts vai sapinis savienošanas vads palielina elektriskā trieciena risku.
- e) **Kad darbojaties ar elektroinstrumentu ārpus telpām, izmantojiet tikai pagarinātāja vadus, kuri ir piemēroti arī darbiem ārpus telpām.** Darbiem ārpus telpām piemērota pagarinātāja vada lietošana mazina elektriskā trieciena risku.
- f) **Ja elektroinstrumenta lietošana mitrā vidē nav novēršama, izmantojiet noplūdstrāvas aizsargslēdzi.** Noplūdstrāvas aizsargslēdža lietošana mazina elektriskā trieciena risku.

3) Personu drošība

- a) **Rīkojieties piesardzīgi un pievērsiet uzmanību tam, ko darāt, un prātīgi sāciet darbu ar elektroinstrumentu.** Nelietojiet elektroinstrumentu, ja esat noguris vai atrodaties narkotisko vielu, alkohola vai medikamentu iespaidā. Neuzmanības brīdis elektroinstrumenta lietošanas laikā var izraisīt nopietnus savainojumus.
- b) **Lietojiet individuālu aizsargaprīkojumu un vienmēr uzlieciet aizsargbrilles.** Individuālo aizsardzības līdzekļu lietošana, piem., preputekļu respirators, neslīdoši drošības apavi, aizsargķivere vai ausu aizsargi, atkarībā no elektroinstrumenta veida un izmantošanas, mazina savainojumu risku.
- c) **Nepieļaujiet nejaušu lietošanas sākšanu.** Pārlicinieties, vai elektroinstrumenti ir izslēgti, pirms jūs to pievienojat pie elektroapgādes un/vai akumulatora, to satverat vai pārnēsājat. Ja elektroinstrumenta pārnēsāšanas laikā turat pirkstu uz slēdža vai elektroinstrumentu ieslēgtā veidā pievienojat pie elektroapgādes, tad var notikt nelaimes gadījumi.
- d) **Pirms ieslēdzat elektroinstrumentu, noņemiet regulēšanas darbarīkus vai uzgriežņus atslēgas.** Instruments vai atslēga, kas atrodas elektroinstrumenta rotējošā daļā, var radīt savainojumus.
- e) **Nepieļaujiet nedabisku stāju.** Ieņemiet stabilu pozīciju un vienmēr saglabājiet līdzsvaru. Tādējādi jūs varat labāk kontrolēt elektroinstrumentu negaidītās situācijās.
- f) **Valkājiet piemērotu apģērbu.** Nevalkājiet platu apģērbu vai rotaslietas. Sargājiet matus un apģērbu no kustīgajām daļām.

Kustīgās daļas var satvert vaļīgu apgērbu, roslasietas vai garus matus.

- g) Ja ir iespējams uzstādīt putekļu nosūkšanas iekārtas un putekļu uztveršanas iekārtas, tās jāpievieno un pareizi jāizmanto. Putekļu nosūkšanas iekārtas izmantošana var mazināt bīstamību, ko rada putekļi.
- h) Neuzskatiet, ka esat pilnīgā drošībā, un neignorējiet elektroinstrumenta drošības tehnikas noteikumus, pat ja pēc daudzām lietošanas reizēm pārzināt elektroinstrumentu. Nevērīga rīkošanās var sekundes daļās radīt smagus savainojumus.

4) Elektroinstrumenta izmantošana un apkalpošana

- a) **Nepārslogojiet elektroinstrumentu.** Izmantojiet savā darbībā šim nolūkam paredzētu elektroinstrumentu. Ar piemēroto elektroinstrumentu jūs darbojaties labāk un drošāk norādītajā jaudas diapazonā.
- b) **Nelietojiet elektroinstrumentu, kuram ir bojāts slēdzis.** Elektroinstrumentu, kuru nav iespējams vairs ieslēgt vai izslēgt, ir bīstams, un tas ir jāsalabo.
- c) **Atvienojiet kontaktspraudni no kontaktligzdas un/vai noņemiet noņemamo akumulatoru, pirms veicat ierīces regulējumus, nomaināt darbinstrumenta daļas vai noliekat projām elektroinstrumentu.** Šis piesardzības pasākums novērš elektroinstrumenta nejaušu palaišanu.
- d) **Uzglabājiet neizmantotos elektroinstrumentus bērniem nepieejamā vietā. Neļaujiet lietot elektroinstrumentu personām, kuras nepārziņa šo elektroinstrumentu vai nav izlasījušas šīs norādes.** Elektroinstrumenti ir bīstami, ja tos lieto nepieredzējušas personas.
- e) **Rūpīgi kopiet elektroinstrumentus un darbinstrumentu.** Pārbaudiet, vai kustīgās daļas nevainojami darbojas un neiestrēgst, vai daļas nav salūzušas vai nav bojātas tā, ka ir traucēta elektroinstrumenta darbība. Pirms elektroinstrumenta lietošanas uzticiet salabot bojātās daļas. Daudzu nelaimes gadījumu cēlonis ir slikti apkopti elektroinstrumenti.
- f) **Uzturiet griezējinstrumentus asus un tīrus.** Rūpīgi kopti griezējinstrumenti ar asām griezējmaļām mazāk iestrēgst un ir vieglāk vadāmi.

- g) **Izmantojiet elektroinstrumentu, piederumus, darbinstrumentus utt. atbilstoši šīm norādēm.** Turklāt ņemiet vērā darba apstākļus un izpildāmo darbu. Elektroinstrumenta lietošana citiem neparedzētiem lietošanas gadījumiem var radīt bīstamas situācijas.
- h) **Nodrošiniet, lai rokturi un satveršanas virsmas būtu sausas, tīras un nebūtu notraipītas ar eļļu un ziežvielām.** Slideni rokturi un satveršanas virsmas neatļauj elektroinstrumenta drošu vadību un kontroli neparedzamās situācijās.

5) Serviss

- a) **Uzticiet savu elektroinstrumentu labot tikai kvalificētiem speciālistiem un, izmantojot tikai oriģinālās rezerves daļas.** Tādējādi nodrošina to, ka būs saglabāta elektroinstrumenta drošība.

Drošības norādījumi attiecībā uz galda ripzāģiem

Ar aizsargapvalkiem saistītie drošības norādījumi

- a) **Atstājiet aizsargapvalkus uzstādītus.** Aizsargapvalkiem jābūt darbospējīgā stāvoklī un pareizi uzstādītiem.
Vaļīgi, bojāti vai nepareizi darbojošies aizsargapvalki jāsalabo vai jānomaina.
- b) **Garenzāģēšanai vienmēr izmantojiet zāģa plātnes aizsargapvalku un šķīrējnazi.**
Garenzāģēšanai, kuras laikā zāģa plātnes pilnīgi zāģē cauri darba materiāla biezumu, aizsargapvalks un citi drošības mehānismi samazina savainojumu risku.
- c) **Pēc darba procesa pabeigšanas (piem., rievveidošanas, gropju veidošanas vai garenzāģēšanas ar apgriešanu), kad ir nepieciešama aizsargapvalka / šķīrējnaza noņemšana, nekavējoties atkārtoti nostipriniet aizsargsistēmu.**
Aizsargapvalks un šķīrējnazis samazina savainojumu risku.
- d) **Pirms elektroinstrumenta ieslēgšanas pārliedzieties, vai zāģa plātne nesaskaras ar aizsargapvalku, šķīrējnazi vai darba materiālu.**
Šo komponentu nejauša saskare ar zāģa plātņi var radīt bīstamu situāciju.
- e) **Noregulējiet šķīrējnazi atbilstoši aprakstam šajā lietošanas instrukcijā.** Nepareizi atstatumi, pozīcija un ieregulējums var būt par iemeslu tam, ka šķīrējnazis efektīvi nenovērš atsitienu.

- f) Lai šķīrējnazis varētu darboties, tam jāiedarbojas uz darba materiālu. Zāģējumiem darba materiālos, kuri ir pārāk īsi, lai šķīrējnazis varētu aizķerties, šķīrējnazis ir neefektīvs. Šādos apstākļos šķīrējnazis nevar novērst atsitieni.
- g) **Izmantojiet šķīrējnāzīm piemērotu zāģa plātņi.** Lai šķīrējnazis pareizi darbotos, zāģa plātnes diametram jābūt piemērotam atbilstošajam šķīrējnāzīm, zāģa plātnes korpusam jābūt plānākam par šķīrējnāzi un zobu platumam savukārt lielākam par šķīrējnāža biezumu.

Zāģēšanas metodes drošības norādījumi

- a) **⚠ BĪSTAMI! Netuviniet pirkstus un rokas zāģa plātnei vai zāģēšanas zonai.**
Neuzmanības brīdis vai paslīdēšana varētu novirzīt roku pie zāģa plātnes un radīt nopietnus savainojumus.
- b) **Vadiet darba materiālu tikai pretēji zāģa plātnes griešanās virzienam.**
Darba materiāla pievadīšana tajā pašā virzienā, kāds ir zāģa plātnes griešanās virziens virs galdā, var izraisīt darba materiāla un rokas ievilkšanu zāģa plātnē.
- c) **Veicot gareniskos zāģējumus, nekad neizmantojiet slīpo atbalstu darba materiāla pievadīšanai, un, veicot šķērsos zāģējumus ar slīpo atbalstu, nekad papildus neizmantojiet paralēlo atbalstu, kas paredzēts garuma regulēšanai.**
Darba materiāla vienlaicīga vadīšana ar paralēlo atbalstu un slīpo atbalstu palielina iespējamību, ka zāģa plātne iestrēgs un notiks atsitieni.
- d) **Veicot gareniskos zāģējumus, pielieciet padeves spēku darba materiālam vienmēr starp atbalstsliedi un zāģa plātņi. Izmantojiet bīdstieni, ja atstatums starp atbalstsliedi un zāģa plātņi ir mazāks par 150 mm, un izmantojiet bīdbloku, ja atstatums ir mazāks par 50 mm.**
Šāda veida darba palīgīdzekļi nodrošina to, ka roka paliek drošā attālumā no zāģa plātnes.
- e) **Izmantojiet tikai komplektā iekļauto ražotāja bīdstieni vai tādu, kurš ir izgatavots atbilstoši norādēm.**
Bīdstienis nodrošina pietiekamu atstatumu starp roku un zāģa plātņi.
- f) **Nekad neizmantojiet bojātu vai iezāģētu bīdstieni.**
Bojāts bīdstienis var salūzt un izraisīt rokas ievilkšanu zāģa plātnē.

- g) **Nestrādājiet “brīvrokas režīmā”. Vienmēr izmantojiet paralēlo atbalstu vai slīpo atbalstu, lai pieliktu un vadītu darba materiālu. “Brīvrokas režīms” nozīmē, ka darba materiālu atbalsta vai vada ar rokām, nevis ar paralēlo atbalstu vai slīpo atbalstu.**

Zāģēšana brīvrokas režīmā rada kļūdainu ieregulēšanu, iestrēgšanu un atsitieni.

- h) **Nekad nelieciet rokas ap vai pāri rotējošai zāģa plātnei.**

Darba materiāla tveršana var radīt nejausu sašķaršanos ar rotējošo zāģa plātņi.

- i) **Atbalstiet garus un/vai platus darba materiālus zāģgaldā aizmugurē un/vai sānos, tā ka tie paliek horizontāli.**

Gari un/vai plati darba materiāli sliecas apgāzties zāģgaldā malā; tas rada kontroles zaudēšanu, zāģa plātnes iestrēgšanu un atsitieni.

- j) **Vienmērīgi pievadiet darba materiālu. Nesalokiet vai nesagroziat darba materiālu. Ja zāģa plātne iestrēgst, nekavējoties izslēdziet elektroinstrumentu, atvienojiet tīkla kontaktspaudni un novērsiet iestrēgšanas iemeslu.**

Darba materiāla izraisīta zāģa plātnes iestrēgšana var radīt atsitieni vai motora nosprostošanos.

- k) **Nekad nenovietojiet nozāģēto materiālu, kamēr zāģis darbojas. Nozāģētais materiāls var ieķīlēties starp zāģa plātņi un atbalstsliedi vai aizsargapvalkā un noņemšanas laikā var ievilk pirkstus zāģa plātnē. Izslēdziet zāģi un nogaidiet, līdz zāģa plātne ir apstādinātā stāvoklī, pirms noņemat materiālu.**

- l) **Darba materiālu, kuri ir plānāki par 2 mm, gareniskajiem zāģējumiem izmantojiet papildu paralēlo atbalstu, kas saskaras ar galdā virsmu. Plāni darba materiāli var aizķīlēties zem paralēlā atbalsta un radīt atsitieni.**

Atsitiena iemesli un atbilstoši drošības norādījumi Drošības norādījumi

Atsitieni ir darba materiāla pēkšņa reakcija aizķēršanās, iestrēgušās zāģa plātnes dēļ vai attiecībā uz zāģa plātņi slīpi vadītā zāģējuma darba materiālā dēļ vai, darba materiāla kāda daļa tiek iespiesta starp zāģa plātņi un paralēlo atbalstu vai citu nekustīgu objektu.

Lielākajā daļā gadījumu, ja notiek atsitieni, darba materiālu satver zāģa plātnes aizmugurējā daļa, paceļ zāģgalds un izsviež operatora virzienā. Atsitieni ir galdā ripzāģa nepareizas vai kļūdainas lietošanas sekas.

To var novērst, izmantojot piemērotu piesardzības pasākumu, kā turpmāk aprakstīts.

- a) **Nekad nenostājieties taisnā līnijā ar zāga plātni.** Vienmēr uzturieties tajā pusē pret zāga plātni, kurā atrodas arī atbalstsliede.

Atsienas gadījumā darba materiāls var tikt aizsviests lielā ātrumā uz personām, kuras stāv zāga plātnes priekšā un vienā līnijā ar zāga plātni.

- b) **Nekad nelieciet rokas virs vai aiz zāga plātnes, lai pavilktu vai atbalstītu darba materiālu.**

Var notikt nejauša saskaršanās ar zāga plātni, vai atsitiens var radīt situāciju, kurā pirksti tiek ievilkti zāga plātnē.

- c) **Darba materiālu, kurš jānožāgē, nekad neturiet un nespiediet pret rotējošo zāga plātni.**

Darba materiāla, kurš jānožāgē, spiešana pret zāga plātni rada iestrēgšanu un atsitienu.

- d) **Ieregulējiet atbalstsliedi paralēli zāga plātnī.**

Neieregulēta atbalstsliede spiež darba materiālu pret zāga plātni un rada atsitienu.

- e) **Aizsegtu zāgējumu gadījumā (piem., rievošana, gropju veidošana vai garenzāģēšana ar apgrīšanu) izmantojiet atbalsta ķemmi, lai darba materiālu vadītu pret galdu un atbalstsliedi.**

Izmantojot atbalsta ķemmi, jūs varat labāk kontrolēt darba materiālu atsienas gadījumā.

- f) **Esiet īpaši piesardzīgs, zāģējot savienotu darba materiālu nepārskatāmās zonās.**

legremdējamā zāga plātne var iezāģēt objektos, kuri var izraisīt atsitienu.

- g) **Atbalstiet lielas plātnes, lai nepieļautu atsienas risku, ko rada iestrēgusi zāga plātne.**

Lielas plātnes var izlikties zem pašsvara. Plātnes jāatbalsta visur tur, kur tās sniedzas pāri galda virsmai.

- h) **Esiet īpaši piesardzīgs, zāģējot darba materiālus, kuri ir sagrozīti, samezglioti, deformēti, vai kuriem nav taisnas malas, gar kuru var vadīt slīpo atbalstu vai atbalstsliedi.**

Deformēts, samezglots vai sagrozīts darba materiāls ir nestabils, un rada izzāģējuma kļūdainu ieregulējumu ar zāga plātni, iestrēgšanu un atsitienu.

- i) **Nekad nezāģējiet vairākus vienu uz otra vai vienu aiz otra sakrautus darba materiālus.**

Zāga plātne varētu satvert vienu vai vairākas daļas un izraisīt atsitienu.

- j) **Ja vēlaties atkārtoti iedarbināt zāģi, kura zāga plātne ir iesprūdusi darba materiālā, nocentrējiet zāga plātni zāģēšanas spraugā tā, ka zāga zobi nav aizķērušies darba materiālā.**

Ja zāga plātne ir iestrēgusi, tā var pacelt darba materiālu vai izraisīt atsitienu, kad atkārtoti iedarbina zāģi.

- k) **Uzturiet zāga plātnes tīras, asas un ar pietiekami izlocītiem zobiem. Nekad neizmantojiet deformētas zāga plātnes vai zāga plātnes ar saplaisājušiem vai salauztiem zobiem.**

Asas zāga plātnes un zāga plātnes ar pareizi izlocītiem zobiem minimizē iestrēgšanu, nosprostošanas un atsitienu.

Drošības norādījumi galda ripzāģu vadībai

- a) **Izslēdziet galda ripzāģi un atvienojiet to no tīkla, pirms noņemat galda ieliktni, nomaināt zāga plātni, veicat šķīrējnaža vai zāga plātnes aizsargapvalka iestatījumus un, ja ierīci atstāj bez uzraudzības.**

Piesardzības pasākumi ir paredzēti nelaimes gadījumu nepieļaušanai.

- b) **Nekad neatstājiet galda ripzāģi darboties bez uzraudzības. Izslēdziet elektroinstrumentu un neatstājiet to, pirms tas nav pilnīgi apstādinātā stāvoklī.**

Zāģis, kas darbojas bez uzraudzības, rada nekontrolētu risku.

- c) **Novietojiet galda ripzāģi tādā vietā, kura ir līdzena un labi apgaismota, un kur jūs varat droši stāvēt un saglabāt līdzsvaru. Izvietojšanas vietai jābūt pietiekami plašai, lai droši rīkotos ar liela izmēra darba materiāliem.**

Nekārtība, neapgaismotas darba zonas un nelīdzena, slidena pamatne var radīt nelaimes gadījumus.

- d) **Regulāri novāciet zāģskaidas zem zāģgalda un/vai no putekļu nosūkšanas iekārtas.**

Uzkrājušās zāģskaidas ir aizdedzināmas, un tās var patstāvīgi aizdegties.

- e) **Nostipriniet galda ripzāģi.**

Pienācīgi nostiprināts galda ripzāģis var pārvietoties vai apgāzties.

- f) **Novāciet regulēšanas darbarīkus, kokmateriālu atliekas utt. no galda ripzāģa, pirms jūs to ieslēdzat.**

Novirzīšanās vai iespējamie iestrēgumi var būt bīstami.

- g) **Vienmēr izmantojiet pareiza izmēra zāga plātnes un ar piemērotu stiprinājuma urbumu (piem., rombveida vai apaļu).**

Zāga plātnes, kas neder zāga montāžas daļām, darbojas ekscentriski un rada kontroles zaudēšanu.

- h) Nekad neizmantojiet bojātu vai nepareizu zāga plātnes montāžas materiālu, piem., atlokus, paliekamās paplāksnes, skrūves vai uzgriežņus.**

Šis zāga plātnes montāžas materiāls tika konstruēts speciāli šim zāgim, nodrošinot drošu lietošanu un optimālu jaudu.

- i) Nekad nestāieties uz galda ripzāga un nelietojiet to par tabureti kāpšanai.**

Var rasties nopietni savainojumi, ja elektroinstrumentu apkrīt, vai jūs nejauši saskaraties ar zāga plātni.

- j) Pārliecinieties, vai zāga plātnē ir uzstādīta pareizajā griešanās virzienā. Neizmantojiet slīpripas vai stiepļu suku kopā ar galda ripzāgi.**

Zāga plātnes nelietpratīga montāža vai neieteikto piederumu lietošana var radīt nopietnus savainojumus.

Zāga plātņu lietošanas drošības norādījumi

1. Darba instrumentus uzstādiet tikai tad, ja pārināt to lietošanu.
2. Ievērojiet maksimālo apgriezību skaitu. Nedrīkst pārsniegt uz darba instrumenta norādīto maksimālo apgriezību skaitu. Ja norādīts, ievērojiet apgriezību skaita diapazonu.
3. Ievērojiet motora un zāgripas griešanās virzienu.
4. Neizmantojiet darba instrumentus ar plaisām. Atšķirojiet ieplaisājušus darba instrumentus. Remontēšana nav pieļaujama.
5. Spriegojamās virsmas jānotīra no netīrumiem, smērvielām, eļļas un ūdens.
6. Nav pieļaujama vaļīgu samazināšanas gredzenu vai ieliktnu izmantošana, lai ripzāga plātnēm samazinātu urbumu izmēru.
7. Ievērojiet, lai fiksētiem samazināšanas gredzeniem darba instrumenta nostiprināšanai būtu tāds pats diametrs un vismaz 1/3 no zāgējuma diametra.
8. Nodrošiniet, lai fiksētie samazināšanas gredzeni būtu savstarpēji paralēli.
9. Rīkojieties ar darba instrumentiem uzmanīgi. Tos vislabāk uzglabāt oriģinālajā iepakojumā vai īpašās tvertnēs. Lietojiet aizsargcimdus, lai uzlabotu satveršanas drošību un papildus samazinātu savainošanās risku.
10. Pirms darba instrumentu lietošanas pārliecinieties, vai visi aizsargmehānismi ir pienācīgi nostiprināti.

11. Pirms darba pārliecinieties, ka izmantojamais darba instruments atbilst šā elektroinstrumenta prasībām un ir pareizi nostiprināts.
12. Lietojiet komplektā iekļauto zāga plātni tikai zāgēšanas darbiem kokmateriālos, nekad nelietojiet metālu apstrādei.
13. Izmantojiet pareizo zāga plātni apstrādājamajam materiālam.
14. Izmantojiet tikai zāga plātni ar diametru, kas atbilst datiem uz zāga.
15. Izmantojiet tikai tādas zāga plātnes, kuras ir marķētas ar vienādi lielu vai lielāku apgriezību skaitu, nekā tas norādīts uz elektroinstrumenta.
16. Izmantojiet tikai ražotāja ieteiktās zāga plātnes, kuras atbilst standarta EN 847-1 prasībām, ja tās ir paredzētas kokmateriāla vai tamlīdzīgu materiālu zāgēšanai.
17. Lietojiet atbilstošus individuālos aizsardzības līdzekļus, piem.:
 - Ausu aizsargus;
 - Aizsargcimdus, manipulējot ar zāga plātnēm.
18. Izmantojiet tikai ražotāja ieteiktās zāga plātnes, kas atbilst standartam EN 847-1. Brīdinājums! Mainot zāga plātni, ievērojiet, lai iezāgējuma plātums nebūtu mazāks un zāga plātnes biežums nebūtu lielāks par šķērējuma biežumu!
19. Kokmateriāla un plastmasu zāgēšanas laikā nepieļaujiet zāga zobu pārkaršanu. Samaziniet pavedes ātrumu, lai nepieļautu plastmasas kušanu.
20. Ievērojiet, ka sarežģīta slēptu zāgējumu metode un slīpumu / kīļu zāgēšana nav pieļaujama.
21. Neveiciet garenzāgēšanu ar slīpumu tajā pusē, pie kuras tiek pieliekts.

Atlikušie riski

Elektroinstrumenti ir konstruēti atbilstoši tehniskās attīstības līmenim un atzītiem drošības tehnikas noteikumiem. Tomēr darba laikā var rasties daži atlikušie riski.

- Veselības apdraudējums ar strāvu, izmantojot nepienācīgus elektropieslēguma vadus.
- Neskatoties uz visiem veiktajiem pasākumiem, var saglabāties arī slēpti atlikušie riski.
- Atlikušos riskus var minimizēt, ja kopā ievēro "Drošības norādījumus" un "Noteikumiem atbilstošu lietošanu", kā arī lietošanas instrukciju.
- Nevajadzīgi nenoslogojiet ierīci: pārāk liels spiediens zāgējot ātri sabojā zāga plātni. Tas var izraisīt ierīces jaudas samazināšanos apstrādes laikā un zāgējuma precizitātes samazināšanos.

- Nepieļaujiet nejaušu ierīces iedarbināšanos: ievie-
tojot spraudni kontaktligzdā, nedrīkst nospiegt iedar-
bināšanas taustiņu.
- Izmantojiet instrumentu, kas ieteikts šajā instrukcijā.
Tā tiks panākts optimāls zāģēšanas rezultāts.
- Kad ierīce darbojas, netuviniet rokas darba zonai.
- Pirms regulēšanas vai apkopes darbu veikšanas
izslēdziet ierīci un atvienojiet tīkla kontaktspraudni.

△ BRĪDINĀJUMS

Šis elektroinstruments darba laikā rada elektromagnē-
tisko lauku. Šis lauks noteiktos apstākļos var traucēt
aktīvo vai pasīvo medicīnisko implantu darbību. Lai
mazinātu nopietnu vai nāvējošu savainojumu risku,
personām ar medicīniskajiem implantiem pirms elek-
troinstrumenta lietošanas ieteicams konsultēties ar
ārstu un ražotāju.

6. Tehniskie raksturlielumi

Maīnstrāvas motors	220-240 V ~ / 50 Hz
Jauda S1	1800 vatu
Darba režīms	S6 20%*2000 vatu
Apgrīzietņu skaits tukšgaitā	4800 min ⁻¹
Cietmetāla zāģa plātne	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Zobu skaits	60
Šķīrējaņa biezums	2,5 mm
Galda izmēri	565 x 565 (675) mm
Maks. zāģēšanas augstums 90°	80 mm
Maks. zāģēšanas augstums 45°	55 mm
Augstuma regulēšanas mehānisms	0 - 80 mm
Grozāma zāģa plātne	0 - 45°
Nosūkšanas pieslēgums	ø 35 mm
Svars apm.	28 kg

* **Darba režīms S6 20%: nepārtrauktas darbības
režīms ar periodisku slodzi (cikla ilgums 10 min).**
Lai nepieļaujami nesasildītu motoru, to drīkst dar-
bināt 20% no cikla ilguma ar norādīto nominālo
jaudu, un pēc tam motors drīkst turpināt darboties
80% no cikla ilguma bez slodzes.

Trokšņu vērtības

Trokšņu vērtības bija noteiktas atbilstoši standarta
EN 62841 prasībām.

Skaņas spiediena līmenis L _{PA}	92,6 dB(A)
Kļūda K _{PA}	3 dB
Skaņas jaudas līmenis, L _{WA}	105,6 dB(A)
Kļūda K _{WA}	3 dB

Valkājiet ausu aizsargus.

Trokšņu iedarbība var izraisīt dzirdes zudumu. Vibrā-
cijas kopējās vērtības (triju virzienu vektoru summa)
noteiktas atbilstoši standarta EN 62841 prasībām.

- Norādītās trokšņu emisijas vērtības ir mērītas sa-
skaņā ar standartizētu pārbaudes metodi, un tās var
izmantot elektroinstrumenta salīdzināšanai ar citām
ierīcēm.
- Norādītās trokšņa emisijas vērtības var izmantot arī
slodzes sākotnējai novērtēšanai.
- Brīdinājums!
Trokšņu emisijas vērtības var atšķirties no norādī-
tajām vērtībām elektroinstrumenta faktiskās lietoša-
nas laikā atkarībā no elektroinstrumenta izmantoša-
nas veida, it sevišķi, kāds darba materiāla veids tiek
apstrādāts.
- Veiciet pasākumus, lai pasargātos no trokšņu ie-
tekmes. Turklāt ņemiet vērā visu darba gaitu, tāpat
arī brīžus, kad elektroinstruments darbojas bez slo-
dzes, vai ir izslēgts. Piemēroti pasākumi bez visa
pārējā ietver sevi elektroinstrumenta un ievietojamā
instrumenta regulāru apkopi un kopšanu, regulārus
pārtraukumus, kā arī labu darba gaitas plānošanu.

7. Pirms lietošanas sākšanas

- Ierīce stabili jāuzstāda, proti, pieskrūvējot pie darb-
galda, apakšējā rāmja vai tml. Šim nolūkam izman-
tojiet urbumus ierīces pamatnē.
- Pirms lietošanas sākšanas pareizi jāuzstāda visi
pārsegi un drošības mehānismi.
- Zāģa plātnei jāspēj brīvi griezties.
- Raugieties, lai jau apstrādātajā kokmateriālā nebūtu
svešķermeņu, piemēram, naglu, skrūvju utt.
- Pirms nospiežat ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzi,
pārliedzinieties, vai zāģa plātne ir pareizi uzstādīta,
un kustīgām daļām ir viegla gaita.
- Pirms ierīces pievienošanas pārliedzinieties, vai datu
plāksnītē norādītā informācija sakrīt ar elektrotīkla
parametriem.

- Pievienojiet ierīci tikai pie pienācīgi ierīkotas kontaktligzdas ar zemējuma kontaktu, kurai ir vismaz 16A drošinātājs.

8. Uzstādīšana un vadība

Ievērbai! Pirms jebkādiem apkopes, pārveidošanas un montāžas darbiem ripzāģim atvienojiet tīkla kontaktspraudni.

Novietojiet visas piegādātās daļas uz plakanas virsmas. Sagrupējiet vienādās daļas.

Norāde! Ja savienojumus nodrošina ar skrūvi (ar sfērisku galvu vai sešstūrīgalvu), sešstūra uzgriezni un paliekamo gredzenu, tad paliekamais gredzens jāpiestiprina zem uzgriežņa.

Ievietojiet skrūves attiecīgi no ārpuses uz iekšpusi, un nodrošiniet savienojumus ar uzgriežņiem no iekšpuses.

Norāde! Montāžas laikā pievelciet uzgriežņus un skrūves tikai tik daudz, lai tās nevarētu nokrist.

Ja jūs pievelkat / aizvelkat uzgriežņus un skrūves jau pirms galīgās montāžas, tad galīgo montāžu nevar veikt.

8.1 Statnes montāža (5.-7. att.)

1. Saskrūvējiet četras balsta kājas (17) ar vidējiem spraišļiem (20+21), izmantojot skrūves (g) un uzgriežņus (h).

△ Ievērbai!

Augšējiem spraišļiem ir garencaurums stiprināšanai pie galda!

2. Tagad vaļīgi saskrūvējiet apakšējos spraišļus (18+19) ar balsta kājām, izmantojot skrūves (g) un uzgriežņus (h) (5. att.).
3. Tagad uzlieciet gumijas pēdas (22) uz balsta kājām (6. att.).
4. Tagad uzstādiet visu zāģi uz apakšējā rāmja, saskrūvējot stūros sešstūrīgalvas skrūves (j) un uzgriežņus (i). (7. att.)
5. Pēc tam pieskrūvējiet apakšējā rāmja visas skrūves un uzgriežņus.

8.2 Rokriteņa montāža (8. att.)

1. Uzlieciet paplāksni (e) uz skrūves (a).
2. Uzlieciet skrūvi uz roktura (b) un tad uzlieciet paplāksni (c) uz skrūves.

3. Uzstādiet visu mezglu uz rokriteņa (8) un nostipriniet to ar sešstūra uzgriezni (d).

8.3 Galda ieliktna (6) nomaiņa (9. att.)

1. Nodiluma vai bojājuma gadījumā galda ieliktnis (6) jānomaina, pretējā gadījumā pastāv palielināts nodiluma risks.
2. Izņemiet galda ieliktna skrūvi (6.1), izmantojot krustveida skrūvgriezi.
3. Izņemiet nodilušo galda ieliktni (6).
4. Jauna galda ieliktna (6) montāžu veic apgrieztā secībā.

8.4 Šķīrēja regulēšana (9.-11. att.)

△ Ievērbai! Atvienojiet tīkla kontaktspraudni! Šķīrēja (4) iestatījums jāpārbauda pirms katras lietošanas sākšanas.

1. Noregulējiet zāģa plātni (5) atbilstoši maks. zāģējuma dziļumam, novietojiet 0° pozīcijā un nofiksējiet.

2. Izņemiet galda ieliktni (6) (9. att.)

△ Ievērbai! Pārsūtīšanas tehnisko apsvērumu dēļ šķīrējnazis (4) pirms pirmās lietošanas sākšanas bija uzstādīts apakšējā pozīcijā. Ar ierīci drīkst darboties tikai tad, kad šķīrējnazis (4) atrodas augšējā pozīcijā. Šķīrēja (4) montāža augšējā pozīcijā veicama šādi:

3. Palaidiet vaļīgāk fiksācijas sviru (23) un novietojiet šķīrējnazi (4) augšējā pozīcijā (10. att.)
4. Atstatumam starp zāģa plātni (5) un šķīrējnazi (4) jābūt maks. 5 mm. (11. att.)
5. Atkārtoti pievelciet bloķēšanas sviru (23) un uzstādiet galda ieliktni (6).

8.5 Zāģa plātnes aizsarga montāža (12. att.)

1. No augšas uzlieciet zāģa plātnes aizsargu (2) uz šķīrēja (4) tā, lai skrūve (24) būtu stingri ievietota šķīrēja (4) garencaurumā. **Ievērbai!** Lai zāģa plātnes aizsargu (2) varētu uzlikt uz šķīrēja (4), jānospiež ātrās bloķēšanas taustiņš (A).
2. Pārāk stingri nepievelciet skrūvi (24); zāģa plātnes aizsargam (2) jāpaliek brīvi kustīgam.
3. Uzspraudiet nosūkšanas šļūteni (3) uz nosūkšanas adaptera ierīces otrajā pusē un uz zāģa plātnes aizsarga (2) nosūkšanas īscaurules.
4. Demontāžu veic apgrieztā secībā.

Ievērbai!

Pirms zāģēšanas sākšanas zāģa plātnes aizsargs (2) jānolaiž uz darba materiāla.

8.6 Zāga plātnes montāža / maiņa

(9., 12., 13. att.)

1. Ievērbai! Atvienojiet tīkla kontaktspraudni un lietojiet aizsargcimdus.

2. Demontējiet zāga plātnes aizsargu (2) (12. att.)
3. Izņemiet galda ieliktni (6) (9. att.)
4. Atskrūvējiet uzgriezni, pieliekot dakšatslēgu (f) pie uzgriežņa un ar papildu dakšatslēgu (f) noturot atloku (13. att.).

Ievērbai! Grieziet uzgriezni zāga plātnes rotācijas virzienā.

5. Noņemiet ārējo atloku un novelciet veco zāga plātni slīpi uz leju no iekšējā atloka.
6. Pirms jaunas zāga plātnes montāžas rūpīgi ar stieplu suku notīriet zāga plātnes atloku.
7. Ievietojiet jauno zāga plātni, veicot iepriekš minētās darbības apgrieztā secībā, un pievelciet.

Ievērbai! Ievērojiet griešanās virzienu, zobu zāgējuma slīpumam jābūt vērstam griešanās virzienā, proti, uz priekšu

8. Uzstādiet atpakaļ galda ieliktni (6), kā arī zāga plātnes aizsargu (2) un noregulējiet.
9. Pirms atkārtoti strādājat ar zāģi, jāpārbauda aizsargmehānismu darbderīgums. Paceliet zāga plātnes aizsargu un atlaidiet to. Zāga plātnes aizsargam vajadzētu patstāvīgi atgriezties sākotnējā stāvoklī.

9. Apkalpošana

9.1 Ieslēgšana, izslēgšana (14. att.)

- Nospiežot zaļo pogu (11) "I", var ieslēgt zāģi. Pirms zāģēšanas sākšanas nogaidiet, līdz zāga plātne ir sasniegusi savu maksimālo apgriezieni skaitu.
- Lai zāģi atkal izslēgtu, jānospiež sarkanā pogu (11) "0".

9.2 Zāgējuma dziļuma regulēšana (14. att.)

Griežot augstuma regulēšanas mehānisma (8) rokrītni, zāga plātni var (laideni) noregulēt vajadzīgajā zāgējuma dziļumā

- Pretēji pulksteņrādītāja virzienam: lielāks zāgējuma dziļums
- Pulksteņrādītāja virzienā: mazāks zāgējuma dziļums

Pārbaudiet iestatījumu, veicot izmēģinājuma zāģējumu.

9.3 Leņķa regulējums (14. att.)

Ar galda ripzāģi var izpildīt slīpos zāģējumus pa kreisi 0°-45° leņķī pret atbalstsliedi.

△ Pirms katra zāģējuma pārbaudiet, vai starp atbalstsliedi, šķērsatbalstu un zāga plātni nav iespējama sadursme.

- Atbrīvojiet iestatīšanas un fiksācijas sviru (9)
- Iespiežot un griežot rokrītni (8), noregulējiet vajadzīgo leņķa izmēru uz skalas.
- Nofiksējiet iestatīšanas un fiksācijas sviru (9) vajadzīgajā leņķa pozīcijā.

9.4 Darbs ar paralēlo atbalstu

9.4.1 Atbalsta augstuma regulēšana (15. att.)

- Paralēlā atbalsta (7) atbalstslidei (25) ir divas dažāda augstuma vadīšanas virsmas.
- Atkarībā no zāģējamajam materiālim atbalstslides (25) augšējā puse jāizmanto biežam materiālam (sagataves biežums lielāks par 25 mm) un atbalstslides apakšējā puse – plānam materiālam (sagataves biežums mazāks par 25 mm).
- Šim nolūkam palaidiet vaļīgāk skrūves (A) paralēlā atbalsta (7) sānos un bīdiet atbalstsliedi (25) uz vadītli atkarībā no vajadzīgās pozīcijas.
- Atkārtoti pievelciet skrūves (A)

9.4.2. Paralēlā atbalsta montāža (16. att.)

- Uzstādiet paralēlo atbalstu (7), to uzliekot aizmugurē un nofiksējot sprostsviru (29) uz leju.
- Demontāžas laikā pavelciet sprostsviru uz augšu un noņemiet paralēlo atbalstu (7).
- Paralēlā atbalsta iespiešanas spēku var noregulēt ar aizmugurējo rievoto uzgriezni (B).

9.4.3. Zāģēšanas platuma iestatīšana (17. att.)

- Veicot koka detaļu garenzāģēšanu, jāizmanto paralēlais atbalsts (7).
- Uzlieciet paralēlo atbalstu (7) uz vadslides (12) zāga plātnes labajā vai kreisajā pusē.
- Uz paralēlā atbalsta (12) vadslides atrodas 2 skalas (27/28), kuras parāda atstatumu starp atbalstsliedi (25) un zāga plātni (5).
- Noregulējiet paralēlo atbalstu (7) atbilstoši vajadzīgajam lielumam kontrolodziņā (26) un nofiksējiet ar paralēlā atbalsta sprostsviru (29).
- Paralēlā atbalsta montāžas vai iestatīšanas laikā pārliecinieties, vai paralēlajam atbalstam vajadzētu ieregulēties paralēli zāga plātnei.

9.5. Galda paplašinājuma lietošana (18. att.)

- Īpaši platiem darba materiāliem vienmēr vajadzētu lietot galda paplašinājumu (14).
- Atbrīvojiet sprostsviru (33) un izvelciet galda paplašinājumu tiktāl, lai zāgējamais darba materiāls varētu tam piekļauties nesagāžoties.

9.6. Šķērsatbalsts (19. att.)

- Iebīdīet šķērsatbalstu (13) zāgēšanas galda gropē (30 a/b).
- Palaidiet vaļīgāk iespīlēšanas rokturi (31).
- Grieziet šķērsatbalstu (13), līdz ir noregulēts vajadzīgais leņķa izmērs. Skala (32) parāda iestatīto leņķi. (0° - 60°)
- Atkal pievelciet iespīlēšanas rokturi (31).

10. Lietošana

Darba norādījumus

Pēc katras jaunas noregulēšanas reizes iesakām veikt izmēģinājuma zāgējumu, lai pārbaudītu noregulētos izmērus.

Pēc zāga ieslēgšanas pagaidiet, līdz zāga plātne ir sasniegusi savu maks. apgriezīenu skaitu, pirms jūs veicat zāgējumu.

Garus darba materiālus zāgēšanas procesa beigās nostipriniet, lai tie nenokristu (piem., izmantojiet attīšanas mašīnas statni utt.).

Uzmanieties iegriešanās laikā.

Lietojiet ierīci tikai ar nosūkšanas iekārtu. Regulāri pārbaudiet un tīriet nosūkšanas kanālus.

10.1 Garenisko zāgējumu izpilde (20. att.)

Turklāt darba materiāls tiek pārzāgēts tā garenvirzienā.

Vien darba materiāla malu spiež pret paralēlo atbalstu (7), kamēr plakanā puse novietojas uz zāggalda (1). Zāga plātnes aizsargs (2) vienmēr jānolaiž uz darba materiāla.

Darba pozīcijai gareniskā zāgējuma gadījumā nekad nedrīkst būt vienā līnijā ar zāgējuma kustību.

- Noregulējiet paralēlo atbalstu (7) atbilstoši darba materiāla augstumam un vajadzīgajam platumam. (sk. 9.4 punktu)
- Ieslēdziet zāgi.
- Novietojiet rokas ar sakļautiem pirkstiem plakani uz darba materiāla un iebīdīet darba materiālu zāga plātnē (5) gar paralēlo atbalstu (7).

- Sāniski virziet ar kreiso vai labo roku (atkarībā no paralēlā atbalsta pozīcijas) tikai līdz zāga plātnes aizsarga (2) priekšējai malai.
- Vienmēr bīdīet darba materiālu līdz šķīrējnaža (4) galam.
- Zāgējuma atgriezumī paliek uz zāggalda (1), līdz zāga plātne (5) atkal atrodas miera stāvoklī.
- Garus darba materiālus zāgēšanas procesa beigās nostipriniet, lai tie nenokristu! (piem., izmantojiet pretripošanas statīvu utt.)

10.1.1 Šauru darba materiālu zāgēšana (21. att.)

Darba materiālu ar platumu, kas mazāks par 120 mm, gareniskie zāgējumi noteikti jāveic ar bīdstieņa (16) palīdzību. Bīdstienis ir iekļauts piegādes komplektā. Nodilušu vai bojātu bīdstieni nekavējoties nomainiet.

- Noregulējiet paralēlo atbalstu atbilstoši paredzētajam darba materiāla platumam. (sk. 9.4 punktu)
- Ar abām rokām bīdīet uz priekšu darba materiālu, zāga plātnes zonā noteikti izmantojiet bīdstieni (16) kā bīdīšanas palīgildzekli.
- Vienmēr bīdīet darba materiālu līdz šķīrējnaža galam.

⚠ Ievēribai! Zāgējot īsus darba materiālus, bīdstienis jāizmanto, jau uzsākot zāgēšanu.

10.2 Šķērso zāgējumu izpilde (22. att.)

- Iebīdīet šķērsatbalstu (13) abās zāggalda gropēs (30 a/b) un iestatiet atbilstoši vajadzīgajam leņķa izmēram (sk. 9.6 punktu). Ja zāga plātne (5) papildus jānovieto slīpi, tad jāizmanto tā grope (30a), kura nepieļauj rokas un šķērsatbalsta nonākšanu saskarē ar zāga plātnes aizsargu.

- Stigri spiediet darba materiālu pret šķērsatbalstu (13).
- Ieslēdziet zāgi.
- Bīdīet šķērsatbalstu (13) un darba materiālu zāga plātnes virzienā, lai izpildītu zāgējumu.

Ievēribai! Vienmēr noturiet vadīto darba materiālu, nekad neturiet brīvo darba materiālu, kuru nozāgē.

- Vienmēr pabīdīet šķērsatbalstu (13) tik tālu uz priekšu, līdz darba materiāls ir pilnīgi sazāgēts.
- Atkārtoti izslēdziet zāgi. Zāgējuma apgriezumus noņemiet tikai tad, ja zāga plātne ir apstādināta.

10.2.1 Slīpo zāgējumu izpilde (23. att.)

Slīpos zāgējumus pamatā veic, izmantojot paralēlo atbalstu (7).

- Noregulējiet zāga plātni (5) atbilstoši vajadzīgajam leņķa izmēram. (sk. 9.3 punktu)
- Noregulējiet paralēlo atbalstu (7) atkarībā no darba materiāla platuma un augstuma (sk. 9.4. .punktu)
- Veiciet zāgējumu atbilstoši darba materiāla platumam (sk. 10.1. punktu)

10.3 Kokskaidu plātņu zāgēšana

Lai novērstu griezējškaitņu izlūšanu kokskaidu plātņu zāgēšanas laikā, tad zāga plātni (5) nevajadzētu noregulēt augstāk par 5 mm virs darba materiāla biezuma (sk. 9.2 punktu).

11. Transportēšana

1. Izslēdziet elektroinstrumentu pirms katras transportēšanas un atvienojiet to no elektroapgādes.
2. Pārnēsājiet elektroinstrumentu vismaz divatā. Šim nolūkam lietojiet satveršanas virsmas zāggalda sānā.
3. Pasargājiet elektroinstrumentu no triecieniem, grūdieniem un spēcīgām vibrācijām, piem., transportējot transportlīdzekļos.
4. Nodrošiniet elektroinstrumentu pret apgāšanos un pārvietošanos.
5. Nekad neizmantojiet aizsargmehānismus lietošanai vai transportēšanai.

11.1 Transportēšana bez apakšējā rāmja (24. att.)

1. Izvelciet galda paplašinājumu (14).
2. Sagāziet ierīci uz gaitas riteņiem (34)
3. Turiet ierīci aiz galda paplašinājuma roktura (14) un velciet to aiz sevis.

12. Apkope

⚠ **Brīdinājums!** Pirms jebkādiem regulēšanas, tehniskās uzturēšanas vai remonta darbiem atvienojiet tīkla kontaktspraudni!

12.1. Vispārējie apkopes pasākumi

- Uzturiet aizsargmehānismus, gaisa spraugas un motora korpusu tīru no putekļiem un netīrumiem, cik vien tas ir iespējams. Noberziet ierīci ar tīru drānu vai izpūstiet to ar zema spiediena saspiesto gaisu.
- Iesakām ierīci tīrīt uzreiz pēc katras lietošanas reizes.
- Regulāri tīriet ierīci ar mitru drānu un mazliet šķidro ziepju. Neizmantojiet tīrīšanas līdzekļus vai šķīdinātājus; tie varētu bojāt ierīces plastmasas daļas. Uzmaniet, lai ūdens nevarētu iekļūt ierīces iekšienē.

- Lai pagarināta instrumenta darbmūžu, reizi mēnesī ieeļļojiet rotējošās detaļas. Neeļļojiet motoru.
- Izīrīet putekļu savākšanas sistēmas, izpūšot tās ar saspiesto gaisu.

12.2 Ogles sukas

Pārmērīgas dzirksteļošanas gadījumā uzticiet ogles suku pārbaudi veikt kvalificētam elektriķim. Ievērībai! Ogles sukas drīkst nomainīt tikai kvalificēts elektriķis.

Servisa informācija

Jāievēro, ka šim ražojumam šādas daļas ir pakļautas lietošanas vai dabiskajam nodilumam, respektīvi, šīs detaļas ir nepieciešams sagādāt kā patērējamus materiālus. Tie varētu sabojāt elektroinstrumenta plastmasas daļas un metāla daļas.

Nodilstošās detaļas*: ogles suka, zāga plātne, baterijas, galda ieliktni, bīdstienis, slīdošs rokturis, ķīļsiksna

* nav obligāti iekļauts piegādes komplektā!

13. Glabāšana

Zāga plātnes aizsarga (2) novietošanas uzglabāšanā:

Lai zāga plātnes aizsargu (2) novietotu uzglabāšanā, uzkabini to uz tam paredzētās skavas (B) zem galda paplašinājuma (14). (25. att.)

Glabājiet ierīci un tās piederumus tumšā, sausā un nesalstošā, kā arī bērniem nepieejamā vietā. Ieteicamā glabāšanas temperatūra ir 5-30°C.

Glabājiet elektroinstrumentu oriģinālajā iepakojumā. Nosedziet elektroinstrumentu, lai to aizsargātu pret putekļiem vai mitrumu.

Uzglabājiet lietošanas instrukciju pie elektroinstrumenta.

14. Pieslēgšana elektrotīklam

Uzstādītais elektromotors ir pievienots darbam gatavā veidā. Pieslēgums atbilst attiecīgajiem VDE un DIN noteikumiem. Klienta elektrotīkla pieslēgumam un izmantotajam pagarinātājam jāatbilst šiem noteikumiem.

- Ražojums izpilda standarta EN 61000-3-11 prasības un uz to attiecas speciālie pieslēgšanas noteikumi. Tas nozīmē, ka izmantošana pie brīvi izvēlētajām pieslēguma vietām nav pieļaujama.
- Ražojums nelabvēlīgu tīkla parametru gadījumā var radīt pārejošas sprieguma svārstības.

- Ražojums ir paredzēts izmantošanai pie pieslēguma vietām
 - a) kas nepārsniedz maksimāli pieļaujamo elektrotīkla pretestību "Z" ($Z_{\max.} = 0,325 \Omega$), vai
 - b) kurām elektrotīklam ilgstošas strāvas slodzes noturēšanas spēja ir vismaz 100 A katrai fāzei.
- Jums ka lietotājam jāpārliecinās, ja nepieciešams, konsultējoties ar elektroapgādes uzņēmumu, vai pieslēguma vieta, kurā vēlaties lietot ražojumu, izpilda kādu no divām prasībām a) vai b).

Svarīgi norādījumi

Motora pārslodzes gadījumā tas pats izslēdzas. Pēc atdzišanas (laiks var būt atšķirīgs) motoru var atkārtoti ieslēgt.

Bojāts elektropieslēguma vads

Elektropieslēguma vadiem bieži rodas izolācijas bojājumi.

To iemesli var būt šādi:

- saspiestas vietas, ja pieslēguma vadi stiepjas caur logu vai durvju ailu;
- pārliecījuma vietas pieslēguma vada nepareizas nostiprināšanas vai izvietošanas dēļ;
- griezuma vietas pieslēguma vada pārbraukšanas dēļ;
- izolācijas bojājumi, izraujot no sienas kontaktligzdas;
- plaisas izolācijas novecošanās dēļ.

Šādus bojātus elektropieslēguma vadus nedrīkst izmantot, un izolācijas bojājumu dēļ tie ir bīstami dzīvībai.

Regulāri pārbaudiet savienošanas vadus, vai tiem nav bojājumu. Ievērojiet, lai pārbaudes laikā pieslēguma vads nebūtu pievienots elektrotīklam.

Elektropieslēguma vadiem jāatbilst attiecīgajiem VDE un DIN noteikumiem. Izmantojiet tikai pieslēguma vadus ar marķējumu H05VV-F.

Ja tiek sabojāts šis ierīces tīkla pieslēguma vads, ražotājam vai tā servisa dienestam vai tamlīdzīgi kvalificētai personai tas jānomaina, lai nepieļautu bīstamību. Tīpa marķējuma uzdrukātais teksts uz savienošanas vada ir obligāts.

Mainstrāvas motors

- Tīkla spriegumam jābūt 220 - 240 V~.
- Līdz 25 m gariem pagarinātājiem jābūt ar 1,5 kvadrātmilimetru šķērsgriezumu.

Elektroiekārtas pieslēgumus un labošanas darbus drīkst veikt tikai kvalificēts elektriķis.

Jautājumu gadījumā norādiet šādus datus:

- motora strāvas veids;
- ierīces datu plāksnītē norādītie dati;
- motora datu plāksnītē norādītie dati.

△ Pārslodzes aizsardzība (7. att.)

- Šis elektroinstrumentu ir aprīkots ar pārslodzes aizsardzību. Ja nostrādā pārslodzes aizsardzība, rīkojieties šādi:
 - Atvienojiet elektroinstrumentu no elektroapgādes.
 - Ļaujiet elektroinstrumentam atdzist.
 - Pārbaudiet, vai elektroinstrumentam nav iespējami radušos bojājumu. Uzticiet salabot bojājumus pirms atkārtotas lietošanas sākšanas.
 - Savienojiet elektroinstrumentu ar elektroapgādi.
 - Nospiediet pārslodzes slēdzi (k).
 - Ieslēdziet elektroinstrumentu kā aprakstīts un sāciet to lietot.

15. Utilizēšana un atkārtota izmantošana



Ierīce atrodas iepakojumā, lai izvairītos no bojājumiem transportēšanas laikā. Iepakojums ir izejmateriāls, un to var izmantot atkārtoti vai nodot izejvielu aprītē.



Ierīce un tās piederumi ir no dažādiem materiāliem, piemēram, metāla un plastmasas. Bojātās detaļas jānodod īpašo atkritumu pārstrādei. Jautājiet specializētā veikalā vai pašvaldībā!

Nolietotās iekārtas nedrīkst izmest mājāsaimniecības atkritumos!



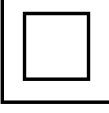
Šis simbols norāda uz to, ka šo ražojumu saskaņā ar Direktīvu par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem (2012/19/ES) un vietējiem likumiem, nedrīkst utilizēt kopā ar mājāsaimniecības atkritumiem. Šis ražojums jānodod šim nolūkam paredzētajā savākšanas vietā. To var izdarīt, piem., atdodot to atpakaļ tirdzniecības vietā, kad pērk līdzīgu ražojumu, vai nododot pilnvarotā savākšanas vietā, kas atbildīga par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumu otrreizējo pārstrādi. Nelietpratīga rīkošanās ar nolietotām iekārtām sakarā ar potenciāli bīstamām vielām, kuras bieži vien satur elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumi, var negatīvi ietekmēt apkārtni un cilvēku veselību. Lietpratīgi utilizējot šo ražojumu, jūs veicināt dabas resursu efektīvu lietošanu.

Informāciju par nolietoto iekārtu savākšanas vietām jūs saņemsiet savā pašvaldībā, atkritumu utilizācijas sabiedriskajā organizācijā, pilnvarotajā iestādē, kas atbildīga par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumu utilizāciju vai tuvākajā atkritumu izvešanas uzņēmumā.

16. Traucējumu novēršana

Traucējums	Iespējamais cēlonis	Novēršana
Zāģa plātne atvienojas pēc motora izslēgšanas	Pārāk viegli pievilkti stiprinājuma uzgriežnis	Pievelciet stiprinājuma uzgriezni pa labi
Motors nesāk darboties	Tīkla drošinātāja atteice	Pārbaudiet tīkla drošinātāju
	Bojāts pagarinātāja vads	Nomainiet pagarinātāja vadu
	Motora vai slēdža pieslēgumi nav kārtībā	Ļaujiet pārbaudīt kvalificētam elektriķim
	Bojāts motors vai slēdzis	Ļaujiet pārbaudīt kvalificētam elektriķim
Nepareizs motora griešanās virziens	Bojāts kondensators	Ļaujiet pārbaudīt kvalificētam elektriķim
	Nepareizs pieslēgums	Uzticiet kvalificētam elektriķim nomainīt sienas kontaktligzdas polaritāti
Motors nesasniedz jaudu; nostrādā drošinātājs	Nav pietiekams pagarinātāja vada šķērsgriezums	sk. Pieslēgšana elektrotīklam
	Pārslodze, ko rada neasa zāģa plātne	Nomainiet zāģa plātni
Apdegumu vietas uz zāģējuma virsmas	Neasa zāģa plātne	Uzasiniet, nomainiet zāģa plātni
	Nepareiza zāģa plātne	Nomainiet zāģa plātni

Förklaring av symbolerna på apparaten

	Varning! Vid åsidosättande kan det förekomma livsfara, skaderisk och verktyget kan skadas!
	Läs och följ anvisningarna i bruksanvisningen innan du börjar använda maskinen!
	Använd skyddsglasögon!
	Använd hörselskydd!
	Använd andningsskydd vid dammutveckling!
	Observera! Skaderisk! Håll händerna borta från sågbladet när det är igång!
	Skyddsklass II (dubbelisolering)

Innehållsförteckning:	Sida:
1. Inledning	94
2. Apparatbeskrivning (bild 1-4)	94
3. Leveransomfång	94
4. Avsedd användning	95
5. Säkerhetsanvisningar	95
6. Tekniska specifikationer	101
7. Före idrifttagning	101
8. Montering och manövrering.....	101
9. Manövrering.....	103
10. Drift	103
11. Transport.....	104
12. Underhåll.....	104
13. Lagring.....	105
14. Elektrisk anslutning.....	105
15. Kassering och återvinning.....	106
16. Felsökning.....	107

1. Inledning

Tillverkare: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Bästa Kund!

Vi hoppas att du får mycket glädje och nytta av din nya apparat.

Info:

Tillverkaren av denna maskin ansvarar enligt gällande produktansvar inte för skador som kan uppstå på maskinen eller genom maskinen:

- Vid felaktig hantering.
- Om bruksanvisningen inte följs.
- Vid reparationer genom utomstående, icke auktoriserade personer.
- Vid byte och montering av reservdelar som inte är original.
- Vid icke avsedd användning.
- Den elektriska anläggningen slutar fungera om man inte följer de elektriska föreskrifterna och VDE-bestämmelse 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beakta följande:

Läs hela texten i bruksanvisningen innan montering och idrifttagning.

Denna bruksanvisning hjälper dig lära känna elverktöget och hur det bäst kan användas på avsett sätt.

Bruksanvisningen innehåller viktiga anvisningar om hur bruksanvisningen används säkert, fackmässigt och ekonomiskt liksom hur man undviker faror, sparar reparationskostnader, minskar stillestånd och hur maskinens tillförlitlighet och livslängd höjs.

Utöver bruksanvisningens säkerhetsbestämmelser måste även föreskrifterna som gäller maskinens användning i landet beaktas.

Förvara denna bruksanvisning vid maskinen i en plastficka som skyddar den mot smuts och fukt, i närheten av elverktöget. Bruksanvisningen måste läsas och följas av all operatörspersonal innan arbetet påbörjas. Endast personer som har utbildats för elverktögets användning och som känner till vilka risker som finns, får arbeta med maskinen. Minsta ålder måste beaktas. Förutom säkerhetsanvisningarna i denna bruksanvisning och de landsspecifika föreskrifterna, måste man också beakta allmänna regler för drift av identiska maskiner.

Vi tar inget ansvar för olyckor eller skador som orsakats av underlåtenhet att följa bruksanvisningen och säkerhetsinstruktionerna .

2. Apparatbeskrivning (bild 1-4)

1. Sågbord
2. Sågbladsskydd
3. Utsugningsslang
4. Klyvki
5. Sågblad
6. Bordsinlägg 6.1. Skruv för bordsinlägg
7. Parallellanslag
8. Handrätt
9. Inställnings- och spärrhandtag
10. Underrede
11. Till-, fränkopplare (grön knapp "I", röd knapp "O")
12. Styrskena
13. Tvärgående anslag
14. Bordsbreddning
15. Bakre styrskenan
16. Skjutstock
17. Ben
18. Tvärstag
19. Längsstag
20. Mellanstag, kort
21. Mellanstag, långt
22. Gummifötter
23. Spärrhake klyvki
24. Skruv
25. Anslagsskena
26. Synglas
27. Skala parallellanslag
28. Skala bordsbreddning
29. Klämspak parallellanslag
30. Spår
31. Klämhandtag tvärgående anslag
32. Skala tvärgående anslag
33. Klämspak bordsbreddning
34. Hjul

3. Leveransomfång

- Öppna förpackningen och ta ut enheten försiktigt.
- Ta bort förpackningsmaterialet, förpacknings- och transportsäkringar (om det finns).
- Kontrollera att leveransomfånget är fullständigt.
- Kontrollera enheten och tillbehör för transportskador.
- Om möjligt, ha kvar förpackningen fram till utgången av garantiperioden.

OBSERVERA

Maskinen och förpackningsmaterialet är inga leksaker! Barn får inte leka med plastpåsar, folie och smådelar! Risk för kvävning eller andra skador!

- Originalbruksanvisning
- Såg med förmonterat sågblad
- Sågbladsskydd
- Utsugningsslang
- Klyvkil
- Parallellanslag
- Anslagsskena
- Tvärgående anslag
- Bordsbreddning (1x)
- Skjutstock
- Ben (4x)
- Tvärstag (2x)
- Längsgående stag (2x)
- Mellanstag, kort (2x)
- Mellanstag långt (2x)
- Gummifötter (4x)
- Monteringsmaterial

4. Avsedd användning

Bordcirkelsågen används för att såga all slags trä samt plast på längden och tvären (endast med tvärgående anslag) i enlighet med maskinstorleken. Den får inte användas för att såga runt trävirke av något slag.

Maskinen får endast användas på ändamålsenligt sätt. Varje användning därutöver är inte ändamålsenlig. För skador eller personskador som kan orsakas av detta ansvarar användaren/operatören och inte tillverkaren.

Enbart sågblad som passar till maskinen får användas (HM- eller CV-sågblad). Det är förbjudet att använda HSS-sågblad och kapskivor.

I avsedd användningen ingår också att instruktionsmanualens alla säkerhetsanvisningar, monteringsanvisningar och driftsanvisningar följs.

De som använder och underhåller maskinen måste vara bekant med maskinens funktioner och känna till möjliga risker. Dessutom måste gällande föreskrifter för olycksförebyggande arbete följas strikt.

Följ också andra allmänna bestämmelser för aktuella branschspecifika yrkesområden vad gäller hälsa och säkerhet.

△ OBS

Vid användning av utrustning måste vissa säkerhetsåtgärder följas för att undvika personskador och saksador.

Läs noga igenom bruksanvisningen/säkerhetsanvisningarna. Spara manualen noga så att du alltid har tillgång till informationen. Skulle du lämna över maskinen till någon annan person, lämna även över bruksanvisningen/säkerhetsanvisningarna. Vi tar inget ansvar för olyckor eller skador som orsakats av underlåtenhet att följa bruksanvisningen och säkerhetsinstruktionerna.

Förändringar av maskinen fritar tillverkaren från allt ansvar och därav resulterande skador.

Trots korrekt användning går det inte att helt eliminera vissa kvarstående riskfaktorer. Följande risker kan uppstå på grund av maskinens konstruktion och utförande:

- Kontakt med sågbladet i oskyddade sågområden.
- Sträcka sig in i sågklingan när den är i drift (skärsador)
- Hela och delar av arbetsstycken kan orsaka kast
- Sågbladsbrott
- Trasiga hårdmetalldelar från sågklingan kan slungas ut
- Hörselskador kan uppstå om nödvändiga hörselskydd inte används.
- Skadliga utsläpp av trädamms vid användning i slutna rum.

Observera att våra maskiner inte är konstruerade för kommersiell, hantverksmässig eller industriell användning. Vi lämnar ingen garanti när apparaten används i kommersiella eller industriella verksamheter liksom liknande verksamheter.

5. Säkerhetsanvisningar

Allmänna säkerhetsanvisningar för elverktyg

△ WARNING: Läs alla säkerhetsanvisningar, instruktioner, illustrationer och tekniska specifikationer som medföljer detta elverktyg.

Om du inte följer säkerhetsanvisningarna och de angivna instruktionerna finns risk för elstötar, bränder och/eller allvarliga personskador.

Bevara alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtida bruk.

Begreppet elverktyg som används i säkerhetsanvisningarna avser såväl eldrivna elverktyg (med elsladd) som batteridrivna elverktyg (utan elsladd).

1) Arbetsplatssäkerhet

- a) **Se till att ditt arbetsområde är rent och har god belysning.** Stökiga och dåligt belysta arbetsplatser utgör en olycksrisk.
- b) **Arbeta inte med elverktyg i områden med explosionsrisk om det finns antändliga vätskor, gaser eller damm i området.** Elverktyg genererar gnistor som kan antända dammet eller ångorna.
- c) **Barn och andra personer får inte vistas i området medan du använder elverktyget.** Du kan förlora kontrollen över elverktyget om du blir distraherad.

2) Elsäkerhet

- a) **Elverktygets stickkontakt måste passa i eluttaget.**
Du får inte ändra stickkontakten på något sätt. Använd inte adapterkontakter tillsammans med jordade elredskap. Intakta stickkontakter och uttag som passar till dessa minskar risken för elstötar.
- b) **Undvik att vidröra jordade delar, exempelvis rör, radiatorer, spisar och kylskåp, med kroppen.** Risken för elstötar ökar om din kropp är jordad.
- c) **Låt inte elverktyg utsättas för regn eller väta.** Vatten som tränger in i elverktyg ökar risken för elstötar.
- d) **Använd inte anslutningssladden för andra uppgifter än den är avsedd för, till exempel för att bära eller hänga upp elverktyget eller för att dra ut kontakten ur eluttaget. Håll anslutningssladden borta från värme, olja, vassa kanter och rörliga delar.** Skadade eller tilltrasslade sladdar ökar risken för elstötar.
- e) **När du arbetar utomhus med ett elverktyg, använd endast förlängningskabel som också är lämplig för utomhusbruk.** Att använda en förlängningssladd som är lämplig för utomhusbruk minskar risken för elektrisk stöt.
- f) **Använd en jordfelsbrytare om du måste använda elverktyget i en fuktig omgivning.** Användning av en jordfelsbrytare minskar risken för elstötar.

3) Personssäkerhet

- a) **Var uppmärksam, tänk på vad du gör och använd ditt förnuft när du arbetar med elverktyg. Använd inte elverktyget om du är trött eller påverkad av alkohol, droger eller läkemedel.** Det räcker att du är uppmärksam ett ögonblick under arbete med elverktyg för att allvarliga olyckor ska inträffa.
- b) **Använd personlig skyddsutrustning och ha alltid skyddsglasögon på dig.** Personlig skyddsutrustning anpassad till elverktygets användning, som dammask, halssäkra säkerhetsskor, skyddshjälm och hörselskydd, minskar risken för personskador.
- c) **Undvik att starta maskinen oavsiktligt. Försäkra dig om att elverktyget är avstängt innan du ansluter det till strömförsörjningen och/eller batteriet samt innan du lyfter upp eller bär det.** Olyckor kan inträffa om du håller fingret på brytaren när du bär elverktyget, eller om maskinen är tillslagen när du ansluter den till strömförsörjningen.
- d) **Ta bort alla inställningsverktyg eller skruvnycklar innan du startar elverktyget.** Ett verktyg eller en skruvmejsel som befinner sig i en roterande maskindel på elverktyget kan orsaka personskador.
- e) **Undvik en onormal kroppsställning. Se till att stå säkert och behåll balansen hela tiden.** Då har du bättre kontroll över elverktyget om något oförutsett inträffar.
- f) **Använd lämpliga arbetskläder. Använd inte löst sittande kläder eller smycken. Håll hår och kläder på avstånd från rörliga delar.** Löst sittande kläder, smycken och långt hår kan fastna i rörliga delar.
- g) **Om dammsugnings- och uppsamlingsutrustning kan installeras måste de anslutas och användas korrekt.** Användning av en dammsugning kan minska risker orsakade av damm.
- h) **Låt dig inte invaggas i falsk säkerhet och bryt inte mot säkerhetsreglerna för elverktyg, även om du känner till elverktyget när du använt det många gånger.** Oaktsam hantering kan leda till allvarliga personskador inom bråkdelar av sekunder.

4) Använda och hantera elverktyg

- a) **Överbelasta inte dina elverktyg. Använd det elverktyg som är avsett för arbetet.** Du arbetar bättre och säkrare i det angivna effektområdet med ett elverktyg som är avsett för arbetet.
- b) **Använd inte ett elverktyg med defekt brytare.** Ett elverktyg som inte kan startas/stängas av längre är farligt och måste repareras.
- c) **Dra ut stickkontakten ur eluttaget och/eller ta ut ett uttagbart batteri innan du gör maskininställningar, byter delar hos insatsverktyget eller lägger undan elverktyget.** Denna försiktighetsåtgärd förhindrar att du startar elverktyget oavsiktligt.
- d) **Förvara elverktyg som inte används utom räckhåll för barn. Låt inte personer använda elverktyget om de inte känner till hur det fungerar eller inte har läst dessa anvisningar.** Elverktyg utgör en fara om de används av oerfarna personer.
- e) **Ta väl hand om elverktyg och insättningsverktyg. Kontrollera att rörliga delar fungerar som de ska och inte är fastklämda, kontrollera om delar är brutna eller så pass skadade att det inverkar på elverktygets funktion. Skadade delar ska repareras innan du börjar använda elverktyget igen.** Många olyckor orsakas av dåligt underhållna elverktyg.
- f) **Håll skärverktyg vassa och rena.** Skärverktyg som underhålls noga och hålls vassa fastnar inte så ofta och är lättare att styra.
- g) **Använd elverktyget, tillbehören och andra tillbehör som används under arbetet enligt anvisningarna i denna bruksanvisning. Ta även hänsyn till arbetsförhållandena under ditt arbete.** Farliga situationer kan uppstå om elverktyg används för andra ändamål än de är avsedda för.
- h) **Håll alltid handtag och greppytor torra, rena och fria från olja och fett.** Hala handtag och greppytor tillåter inte säker användning och kontroll av elverktyget i oförutsedda situationer.

5) Service

- a) **Elverktyg måste repareras av kvalificerade fackmän, endast originalreservdelar får användas.** Därmed säkerställs att elverktyget fortsätter vara säkert.

Säkerhetsanvisningar för bordscirkelsågar

Säkerhetsanvisningar för skyddskåpan

- a) **Låt skyddskåpor vara monterade. Skyddskåporna måste vara i funktionsdugligt skick och de ska vara korrekt monterade.**
Skyddskåpor som är lösa, skadade eller inte fungerar korrekt måste repareras eller ersättas.
- b) **Använd alltid sågbladets skyddskåpa och klyvkilen för kapsnitt.**
Vid kapsnitt där sågbladet sågar igenom hela arbetsstyckets tjocklek minskar skyddskåpan och andra säkerhetsanordningar risken för personskador.
- c) **Sätt alltid fast skyddssystemet direkt igen efter avslutade arbetsförlopp (t.ex. falsning, spårning eller klyvning i hanteringsförfarande) där det krävs att skyddskåpor och/eller klyvkil tas bort.**
Skyddskåpan och klyvkilen minskar risken för personskador.
- d) **Innan elverktyget startas ska det säkerställas att sågbladet inte rör vid skyddskåpan, klyvkilen eller arbetsstycket.**
Oavsiktlig kontakt mellan dessa komponenter och sågbladet kan leda till en farlig situation.
- e) **Justera klyvkilen enligt beskrivningen i den här bruksanvisningen.** Felaktiga avstånd eller felaktig position eller inriktning kan vara anledningen till att klyvkilen inte förhindrar ett kast effektivt.
- f) **Klyvkilen måste påverka arbetsstycket om den ska kunna fungera.** Klyvkilen saknar funktion vid snitt i arbetsstycken som är för korta för att klyvkilen ska kunna gå i ingrepp. Under dessa förhållanden kan klyvkilen inte förhindra ett kast.
- g) **Använd sågblad som passar till klyvkilen.** För att klyvkilen ska fungera korrekt måste sågbladets diameter passa till den aktuella klyvkilen, sågbladets klinga måste vara tunnare än klyvkilens och tandbredden ska vara större än klyvkilens tjocklek.

Säkerhetsanvisningar för sågförfarande

- a) **⚠ FARA: Håll fingrar och händer borta från sågbladet eller sågområdet.**
Ett ögonblicks oaksamhet, eller att handen glider, kan leda handen mot sågbladet och orsaka till allvarliga personskador.

- b) Mata bara fram arbetsstycket mot sågbladet mot rotationsriktningen.**

Om arbetsstycket matas fram i samma riktning som sågbladets vridriktning ovanför bordet kan detta leda till att arbetsstycket och din hand dras in i sågbladet.

- c) Vid längssnitt ska geringsanslaget aldrig användas till frammatningen av arbetsstycket och vid tvärsnitt med geringsanslaget ska parallellanslaget aldrig användas till längsinställningen.** Samtidig matning av arbetsstycket med parallellanslaget och geringsanslaget ökar sannolikheten att sågbladet fastnar och att det uppstår kast.

- d) Vid längssnitt ska matningskraften alltid läggas på arbetsstycket mellan anslagsskenan och sågbladet.** Använd en skjutstock om avståndet mellan anslagsskenan och sågbladet är mindre än 150 mm och en skjutstock när avståndet är mindre än 50 mm.

Sådana arbetshjälpmiddel sörjer för att din hand stannar på säkert avstånd från sågbladet.

- e) Använd bara den medföljande skjutklossen från tillverkaren eller en som är tillverkad enligt anvisningarna.**

Skjutklossen sörjer för tillräckligt avstånd mellan hand och sågblad.

- f) Använd aldrig en skjutkloss som är skadad eller som det sågats i.**

En skadad skjutkloss kan spricka och leda till att din hand hamnar i sågbladet.

- g) Arbeta inte "på fri hand". Använd alltid parallellanslaget eller geringsanslaget för att lägga arbetsstycket på plats och för att styra det. "På fri hand" betyder att arbetsstycket stöds eller matas med händerna istället för med parallellanslag eller geringsanslag.**

Sågning på fri hand leder till fel inriktning, fastklämning och kast.

- h) Ta aldrig tag runt eller över ett roterande sågblad.**

Att ta tag i ett arbetsstycke kan leda till oavsiktlig kontakt med det roterande sågbladet.

- i) Stötta långa och/eller breda arbetsstycken bakom och/eller på sidan av sågbordet så att de förblir vågräta.**

Långa och/eller breda arbetsstycken tenderar att tippa vid kanten av sågbordet. Detta leder till förlopad kontroll, till fastklämning av sågbladet och till kast.

- j) Mata fram arbetsstycket likvärdigt. Böj eller vrid inte arbetsstycket. Om sågbladet fastnar stänger du av elverktyget direkt, drar ut elkontakten och åtgärdar orsaken till fastklämningen.**

Om sågbladet kläms fast på grund av arbetsstycket kan det leda till kast eller till att motorn blockeras.

- k) Ta aldrig bort avsågat material medan sågen körs.** Avsågat material kan fastna mellan sågbladet och anslagsskenan eller i skyddskåpan och vid borttagningen kan dina fingrar dras in i sågbladet. Stäng av sågen och vänta tills sågbladet har stannat innan du tar bort materialet.

- l) Använd ett extra parallellanslag som har kontakt med bordsytan för längssnitt på arbetsstycken som är tunnare än 2 mm.** Tunna arbetsstycken kan kila fast under parallellanslaget och leda till kast.

Kast – orsaker och motsvarande Säkerhetsanvisningar

Ett kast är en plötslig reaktion hos arbetsstycket till följd av ett sågblad som hakar i eller fastnar. Kast kan också bero på att snitt utförs diagonalt i arbetsstycket med sågbladet, eller att en del av arbetsstycket kläms fast mellan sågblad och parallellanslag eller ett annat fast objekt.

Vid ett kast hakar arbetsstycket i de flesta fall i den bakre delen av sågbladet, lyfts från sågbordet och slungas i riktning mot användaren. Ett kast är ett resultat av en oriktig eller felaktig användning av bordscirkelsågen. Det kan förhindras med lämpliga försiktighetsåtgärder som beskrivs här nedanför.

- a) Ställ dig aldrig i direkt linje med sågbladet. Håll dig alltid på den sidan i förhållande till sågbladet där även anslagsskenan sitter.**

Vid ett kast kan arbetsstycket slungas med hög hastighet mot personer som står framför eller i linje med sågbladet.

- b) Ta aldrig tag över eller bakom sågbladet för att dra eller stötta arbetsstycket.**

Det kan uppstå oavsiktlig kontakt med sågbladet, eller ett kast kan leda till att dina fingrar dras in i sågbladet.

- c) Arbetsstycket som sågas av ska aldrig hållas och tryckas mot det roterande sågbladet.**

Att trycka arbetsstycket som sågas av mot sågbladet leder till att bladet kläms fast och till kast.

d) Rikta in anslagsskenan parallellt mot sågbladet.

En anslagsskena som inte är riktad trycker arbetsstycket mot sågbladet och genererar ett kast.

e) Använd en fjädrande styrning vid dolda sågsnitt (t.ex. falsning, spårning eller klyvning i hanteringsförfarande) för att styra arbetsstycket mot bord och anslagsskena.

Med en fjädrande styrning kan du kontrollera arbetsstycket bättre vid kast.

f) Var extra försiktig när du sågar i områden som du inte ser in i hos ihopsatta arbetsstycken.

Det inträngande sågbladet kan såga i objekt som kan orsaka ett kast.

g) Stötta stora plattor för att minska risken för ett kast på grund av ett sågblad som fastnar.

Stora plattor kan böjas genom sin egenvikt. Plattor måste stötts överallt där de sträcker sig utanför bordsytan.

h) Var extra försiktig vid sågning av arbetsstycken som är vridna, knotiga, deformerade eller inte har en rak kant där de kan matas fram med ett geringsanslag eller längs en anslagsskena. Ett deformerat, knotigt eller vridet arbetsstycke är inte stabilt och leder till fel inriktning på sågspåret med sågbladet, fastklämning och kast.

i) Såga aldrig flera arbetsstycken som är staplade på varandra eller efter varandra.

Sågbladet skulle kunna haka i en eller flera delar och orsaka ett kast.

j) Om du vill starta en såg igen när sågbladet sitter i arbetsstycket så centrerar du sågbladet så i sågspalten att sågtänderna inte är fasthållade i arbetsstycket. Sitter sågbladet fast kan det lyfta arbetsstycket och orsaka ett kast när sågen startas igen.

k) Håll sågbladen rena, vassa och tillräckligt skränkta. Använd aldrig deformerade sågblad eller sågblad med spruckna eller avbrutna tänder.

Sågblad som är vassa och korrekt skränkta minimerar klämning, blockering och kast.

säkerhetsanvisningar för användning av bordscirkelsågar

a) Stäng av bordscirkelsågen och skilj den från nätet innan du tar bort bordsinsatsen, byter sågbladet, utför inställningar på klyvkilen eller skyddskåpan till sågbladet och när maskinen lämnas obevakad.

Försiktighetsåtgärder är till för att olyckor ska undvikas.

b) Låt aldrig bordscirkelsågen vara igång när den inte är under uppsikt. Stäng av elverket och lämna det inte förrän det har stannat helt.

En såg som körs utan uppsikt utgör en okontrollerad fara.

c) Ställ bordscirkelsågen på en jämn plats med bra belysning och där du står säkert och kan hålla balansen. Uppställningsplatsen måste ha tillräckligt med hanteringsutrymme för storleken på dina arbetsstycken.

Oordning, arbetsområden utan belysning och ojämna, hala golv kan leda till olyckor.

d) Ta regelbundet bort sågspån och sågdamm under sågbordet och/eller ur dammsugning.

Ansamlad sågdamm är brännbart och kan självantända.

e) Säkra bordscirkelsågen.

En bordscirkelsåg som inte är korrekt säkrad kan röra sig eller välta.

f) Ta bort inställningsverktygen, trärester o.s.v. från bordscirkelsågen innan du startar den.

Distraction eller möjliga fastklämningar kan vara farliga.

g) Använd alltid sågblad i rätt storlek och med passande monteringshål (t.ex. fyrkantigt eller runt).

Sågblad som inte passar till sågens monteringsdelar arbetar ojämnt och leder till förlorad kontroll.

h) Använd aldrig skadat eller felaktigt sågblads-monteringsmaterial, som t.ex. flänsar, underläggsbrickor, skruvar eller muttrar.

Detta sågblads-monteringsmaterial konstruerades speciellt för din såg, för säker drift och optimal effekt.

i) Ställ dig aldrig på bordscirkelsågen och använd den inte som pall att klättra på.

Det kan uppstå allvarliga skador om elverket välter eller om du oavsiktligt kommer i kontakt med sågbladet.

j) Säkerställ att sågbladet är monterat i rätt vridriktning. Använd inte slipskivor eller trådbors-tar med bordscirkelsågen.

Olämplig montering av sågbladet eller användning av tillbehör som inte rekommenderats kan leda till allvarliga personskador.

Säkerhetsanvisningar för hantering av sågklingor

1. Använd tillsatsverktyget bara om du vet hur man använder det.
2. Tänk på maxhastigheten. Överskrid inte den maxhastighet som anges på tillsatsverktyget. Arbeta inom hastighetsområdet, om det anges.
3. Observera motorns och sågbladets rotationsriktning.
4. Använd inte tillsatsverktyg med sprickor. Byta ut slitna tillsatsverktyg. Reparation är inte tillåten.
5. Rengör klämytorna från smuts, fett, olja och vatten.
6. Använd inte reduceringsringar eller reduceringsbussningar för att minska hålstorleken i cirkulära sågblad.
7. Säkerställ att de fastmonterade reduceringsringar som används för att låsa fast tillsatsverktyget har samma diameter och åtminstone 1/3 av den genomsnittliga diametern.
8. Se till att de fastmonterade reduceringsringarna är monterade parallellt med varandra.
9. Hantera tillsatsverktygen med försiktighet. Du förvarar dem bäst i originalförpackningen eller i speciella behållare. Bär skyddshandskar för att förbättra greppet och ytterligare minska risken för skador.
10. Se till att alla säkerhetsanordningar är ordentligt fastmonterade innan du börjar använda tillsatsverktygen.
11. Kontrollera före användning av tillsatsverktyget att det uppfyller de tekniska kraven för elverktyget och är ordentligt fastmonterat.
12. Använd den medlevererade sågklingan bara för sågning i trä, aldrig för bearbetning av metaller.
13. Använd rätt sågblad för materialet som ska bearbetas.
14. Använd bara ett sågblad med en diameter motsvarande uppgifterna på sågen.
15. Använd bara sågblad som är märkta med ett lika stort eller högre varvtal än det på elverktyget.
16. Använd bara sågblad som rekommenderas av tillverkaren och motsvarar SS-EN 847-1 om de är avsedda till kapning av trä eller liknande material.
17. Bär lämpliga personliga skyddsutrustningar, som t.ex.:
 - Hörselskydd;
 - Skyddshandskar när sågblad hanteras.
18. Använd endast sågblad som rekommenderas av tillverkaren och som uppfyller EN 847-1. Varning! När sågbladet byts får snittbredden inte vara mindre och sågbladets stambladstjocklek inte vara kraftigare än klyvkielens tjocklek!

19. Undvik att sågtänderna överhettas vid sågning i trä och plast. Reducera matningshastigheten för att undvika att plasten smälter.
20. Observera att komplicerade dolda snitt samt skärning av sneda kanter och kilar inte är tillåtna.
21. Gör inte långsgående snitt med lutning på den sida som lutningen går mot.

Restrisker

Elverktyget har tillverkats enligt senaste tekniska rön och vedertagna säkerhetstekniska regler. Trots detta kan det uppstå vissa risker vid arbetet.

- Hälsofara på grund av ström vid användning av icke korrekta elanslutningsledningar.
- Trots alla vidtagna åtgärder kan det finnas risker som inte är uppenbara.
- Kvarstående risker kan minimeras om "Säkerhetsanvisningar" och "Avsedd användning" liksom bruksanvisningen beaktas tillsammans.
- Belasta inte maskinen i onödan: för högt tryck under sågningen skadar snabbt sågklingan. Detta leder till försämringar i maskinens arbetseffekt och i snittets exakthet.
- Undvik att starta maskinen utan avsikt: startknappen får inte vara intryckt när du sätter in kontakten i eluttaget.
- Använd det verktyg som rekommenderas i den här handboken. Då får du en såg som ger optimal effekt.
- Håll händerna borta från arbetsområdet när maskinen är i drift.
- Innan inställnings- eller underhållsarbeten utförs stänger man av apparaten och drar ut nätstickkontakten.

⚠ VARNING

Elverktyg alstrar ett elektromagnetiskt fält under drift. Under vissa omständigheter kan fältet störa aktiva eller passiva medicinska implantat. För att minska risken för dödsfall eller allvarliga skador rekommenderar vi därför personer med medicinska implantat till att höra med sin läkare och kontakta tillverkaren av det medicinska implantatet innan verktyget används.

6. Tekniska specifikationer

Växelströmsmotor	220-240 V~ / 50 Hz
Effekt S1	1800 Watt
Driftläge	S6 20%*2000 Watt
Tomgångsvarvtal	4800 min ⁻¹
Hårdmetallsågblad	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Antal tänder	60
Tjocklek klyvkil	2,5 mm
Bordsstorlek	565 x 565 (675) mm
Snitthöjd max 90°	80 mm
Snitthöjd max 45°	55 mm
Höjdställning	0 - 80 mm
Svängbart sågblad	0 - 45°
Utsugsanslutning	ø 35 mm
Vikt ca.	28 kg

***Driftläge S6 20%: Kontinuerlig drift med intermittent belastningar (körtid 10 min). För att inte överhettas motorn o tillåtet mycket, kan motorn drivas under 20% av körtiden med den angivna nominella effekten och måste sedan fortsätta att köra 80% av körtiden utan belastning.**

Bullervärden

Bullervärden har fastställts i enlighet med EN 62841.

Ljudtrycksnivå L_{pA}	92,6 dB(A)
Osäkerhet K_{pA}	3 dB
Ljudeffektnivå L_{WA}	105,6 dB(A)
Osäkerhet K_{WA}	3 dB

Använd ett hörselskydd.

Buller kan orsaka hörselskador. Totalvärden för vibrationer (vektorsumma i tre riktningar) har fastställts i enlighet med EN 62841.

- De angivna bulleremissionsvärdena har uppmätts med en standardiserad testmetod och kan användas för att jämföra ett elverktyg med ett annat.
- De angivna bulleremissionsvärdena kan också användas för en preliminär bedömning av belastningen.

Varning:

Bulleremissionerna kan avvika från de angivna värdena under den faktiska användningen beroende på hur elverktyget används, och framför allt påverkar vilken typ av arbetsstycke som bearbetas.

- Vidta åtgärder för att skydda dig mot buller. Ta hänsyn till hela arbetsförloppet, alltså även tidpunkter när elverktyget arbetar utan last eller är avstängt. I lämpliga åtgärder ingår bland annat även att elverktyget underhålls och servas regelbundet, att insatsverktygen pausas regelbundet och att arbetsförloppen planeras väl.

7. Före idrifttagning

- Maskinen måste ställas upp så att den står stadigt, d.v.s. skruvas fast på en arbetsbänk, på underredet skruva fast. Använd de borrhåll som finns i maskinramen för detta.
- Alla skydds- och säkerhetsanordningar måste vara korrekt monterade på maskinen innan du börjar använda den.
- Sägklingen måste kunna löpa fritt.
- Var uppmärksam på främmande material i redan bearbetat trä, som t.ex. spikar eller skruvar o.s.v.
- Förvissa dig om att sågklingen är rätt monterad och att rörliga delar löper smidigt innan du trycker på Till-/Från-brytaren.
- Innan du ansluter maskinen kontrollerar du att uppgifterna på märkskylten motsvarar dem som gäller för elnätet.
- Maskinen får bara anslutas till ett korrekt installerat eluttag som är säkrat med minst 16A.

8. Montering och manövrering

Observera! Nätkontakten ska dras ur före alla underhålls-, riggnings- och monteringsarbeten på cirkelsågen.

Lägg upp alla medlevererade delar på en plan yta. Ordna delarna i sina grupper direkt.

Anvisning: Om ett skruvförband består av en skruv (med rund eller sexkantig skalle), sexkantmutter och bricka måste brickan placeras under muttern.

Skruvorna sticks alltid in utifrån och in, fixera förbandet med muttrar på insidan.

Anvisning: Muttrar och skruvar ska bara spännas åt för hand så att de inte kan falla ut under monteringen.

Om du drar åt/fast muttrarna och bultarna redan före den slutgiltiga monteringen den slutliga monteringen inte utföras.

8.1 Montering ställ (bild 5-7)

1. Skruva fast de fyra benen (17) vid mittstagen (20+21) med skruvarna (g) och muttrarna (h).
△ Obs!
De övre stagen har ett långsträckt hål för fastsättning på bordet!
2. Skruva nu de nedre stagen (18+19) löst mot benen med skruvarna (g) och muttrarna (h) (bild 5).
3. Placera gummifötterna (22) på benen (bild 6).
4. Montera nu hela sågen på underredet genom att skruva in sexkantsskruvarna (j) och muttrarna (i) i hörnen. (Bild 7)
5. Dra sedan åt alla skruvar och muttrar på underredet.

8.2 Montera handratt (bild 8)

1. Sätt skivan (e) på skruven (a).
2. Sätt sedan skruven på handtaget (b) och sedan skivan (c) på skruven.
3. Montera hela enheten på handratten (8) och säkra den med sexkantsmuttern (d)

8.3 Byta bordsinlägg (6) (bild 9)

1. Bordsinlägget (6) ska bytas vid slitage eller skada, annars råder en förhöjd skaderisk.
2. Ta bort skruven för bordsinlägget (6.1) med en krysskruvdragare.
3. Ta ut den slitna bordsinlägget (6).
4. Det nya bordsinlägget (6) monteras i omvänd ordning.

8.4 Inställning av klyvkil (bild 9-11)

△ **Observera! Dra ut nätstickkontakten! Inställningen av klyvkilen (4) måste kontrolleras före idrifttagning.**

1. Ställ in sågbladet (5) till max. skärdjup, sätt i 0°-läge och läs.
2. Ta ut bordsinlägget (6) (bild 9)
△ **Observera! Av leveransskäl installerades klyvkilen (4) i det nedre läget före första idrifttagningen. Maskinen får endast användas när klyvkilen (4) är i det övre läget. Montera klyvkilen (4) i det övre läget enligt följande:**
3. Lossa spärrhaken (23) och flytta klyvkilen (4) till det övre läget (bild 10)
4. Avståndet mellan sågbladet (5) och klyvkilen (4) ska vara 5 mm. (Bild 11)

5. Dra åt spärrhaken (23) igen och montera bordsinlägget (6)

8.5 Montera sågbladsskydd (bild 12)

1. Sätt sågbladsskyddet (2) ovanifrån på klyvkilen (4) så att skruven (24) sitter stadigt i klyvkilens (4) långa hål.
Obs: För att kunna sätta sågbladsskyddet (2) på klyvkilen (4) måste snabbblåsningsknappen (A) tryckas in.
2. Dra inte åt skruven (24) för hårt; sågbladsskyddet (2) måste förbli fritt rörligt.
3. Fäst utsugningsslangen (3) på utsugsadaptorn på maskinens baksida och sätt in utsugsstutsen på sågbladsskyddet (2).
4. Demonteringen sker i omvänd ordningsföljd.

Observera!

Innan du börjar såga måste sågbladsskyddet (2) sänkas ner på arbetsstycket.

8.6 Montering/byte av sågblad (bild 9, 12, 13)

1. **Observera! Dra ut nätstickkontakten och använd skyddshandskar.**
2. Demontera sågbladsskydd (2) (bild 12)
3. Ta bort bordsinlägg (6) (bild 9)
4. Lossa muttern genom att placera skruvnyckeln (f) på muttern och hålla i flänsen med den andra nyckeln (f) (bild 13).
Observera! Vrid muttern i rotationsriktningen för sågbladet.
5. Ta bort den yttre flänsen och dra det gamla sågbladet diagonalt nedåt från innerflänsen.
6. Rengör sågbladsflänsen noggrant med en trådborste före monteringen av det nya sågbladet.
7. Sätt in och dra fast det nya sågbladet i omvänd ordning.

Observera! Observera körriktningen, tändernas skärspår måste peka i körriktningen, dvs framåt

8. Sätt tillbaka och justera bordsinlägget (6) och sågbladsskyddet (2).
9. Innan du arbetar med sågen igen måste funktionen hos skyddsanordningarna kontrolleras. Lyft på sågbladsskyddet och släpp det. Sågbladsskyddet ska automatiskt återgå till utgångsläget.

9. Manövrering

9.1 Starta/stänga av (bild 14)

- Du startar sågen genom att trycka på den gröna knappen "I" (11). Vänta tills sågbladet uppnått sitt maximala varvtal innan du börjar använda sågen.
- För att stänga av sågen igen måste den röda knappen "11" (0) tryckas in.

9.2 Inställning av snittdjupet (bild 14)

Genom att vrida handhjulet för höjdställning (8) kan sågbladet justeras till önskat snittdjup (steglöst)

- Moturs: större snittdjup
- Medurs: mindre snittdjup

Kontrollera inställningen med ett provsnitt.

9.3 Vinkelinställning (bild 14)

Med bordscirkelsågen kan man göra sågning på snedden åt vänster och åt höger 0°-45° mot anslagsskenan.  Kontrollera innan sågningen att det inte kan bli någon kollision mellan anslagsskenan, det tvärgående anslaget och sågbladet.

- Lossa inställnings- och spärrhandtaget (9)
- Genom att trycka in och vrida handratten (8) ställer du in önskad vinkel på skalan.
- Lås inställnings- och spärrhandtaget (9) i önskat vinkelställning.

9.4 Arbeta med parallellanslag

9.4.1 Inställning av anslagshöjd (bild 15)

- Parallellanslagets (7) anslagsskena (25) har två olika höga styrytor.
- Beroende på tjockleken på de material som ska kapas måste den högre sidan av anslagsskenan (25) användas för tjockt material (över arbetsstyckstjocklek 25 mm) och den lägre sidan för tunt material (under 25 mm arbetsstyckstjocklek).
- För att göra detta, lossa skruvarna (A) på sidan av parallellanslaget (7) och skjut anslagsskenan (25) på styrningen beroende på önskad position.
- Dra åt skruvarna (A) igen

9.4.2 Montera parallellanslaget (bild 16)

- Montera parallellanslaget (7) genom att lägga på det bak och fixera klämspaken (29) neråt.
- Vid demonteringen drar du klämspaken uppåt och tar bort parallellanslaget (7).

- Parallellanslagets klämkraft kan ställas in på den bakre spärrmuttern (B).

9.4.3 Inställning av snittbredd (bild 17)

- Vid längsskärning av trädelar måste parallellanslaget (7) användas.
- Sätt parallellanslaget (7) på styrskenan (12) till höger eller vänster om sågbladet
- På styrskenan för parallellanslag (12) finns 2 skalor (27/28) som visar avståndet mellan anslagsskenan (25) och sågbladet (5).
- Ställ in parallellanslaget (7) till önskat mått på synglasen (26) och fixera det med klämspaken för parallellanslaget (29).
- Vid monteringen eller inställningen av parallellanslaget ska det säkerställas att parallellanslaget orienteras parallellt med sågbladet.

9.5 Använda bordsbreddningen (bild 18)

- När arbetsstycken är extra breda ska bordsbreddningen (14) alltid användas.
- Lossa klämspaken (33) och dra ut bordsbreddningen så mycket att arbetsstycket, som ska sågas, kan ligga på den utan att tippa.

9.6 Tvärgående anslag (bild 19)

- Skjut in det tvärgående anslaget (13) i sågbordets spår (30 a/b).
- Lossa klämhandtaget (31).
- Vrid det tvärgående anslaget (13) tills önskat vinkelmått ställts in. Skalan (32) visar den inställda vinkeln. (0°-60°)
- Dra fast klämhandtaget (31) igen.

10. Drift

Arbetsinstruktioner

Vi rekommenderar att du gör en testsågning efter varje ny inställning för att kontrollera inställda mått. När sågen startats måste du vänta tills sågbladet har uppnått sitt max. varvtal innan du utför snittet.

Ordna så att långa arbetsstycken inte välter ner efter sågningen (t.ex. med ett avrullningsställ) Var observant när du sätter snittet. Kör apparaten bara med utsugning. Kontrollera och rengör utsugskanaler regelbundet.

10.1 Utförande av sågning på längden (bild 20)

Under sågning på längden sågas arbetsstycket i längsriktningen.

Ena kanten på arbetsstycket trycks mot parallellanslaget (7) medan den platta sidan ligger på sågbordet (1). Sågbladsskyddet (2) måste alltid sänkas ner på arbetsstycket.

Arbetspositionen vid sågning på längden får aldrig vara i linje med skårbanan.

- Justera parallellanslaget (7) enligt arbetsstyckets höjd och önskad bredd. (se 9.4)
- Starta sågen.
- Placera händerna plant på arbetsstycket med fingrarna samlade och skjut arbetsstycket längs parallellanslaget (7) i sågbladet (5).
- Sidostyrning med vänster eller höger hand (beroende på parallellanslagets position) endast fram till framkanten på sågbladsskyddet (2).
- Skjut alltid fram arbetsstycket till slutet av klyvkilen (4).
- Snittavfallet ligger kvar på sågbordet (1) tills sågbladet (5) åter befinner sig i viloläge.
- Säkra långa arbetsstycken så att de inte tippar i slutet av sågningen! (t.ex. med avrullningsskydd)

10.1.1 Sågning av smala arbetsstycken (bild 21)

Vid sågning på längden av arbetsstycken med en bredd på mindre än 120 mm måste man absolut ta en skjutstock (16) till hjälp. Skjutstocken ingår i leveransen. Byt genast ut sliten eller skadad skjutstock.

- Ställ in parallellanslaget enligt det avsedda arbetsstyckets bredd. (se 9.4)
- Skjut fram arbetsstycket med båda händerna. I området vid sågbladet måste en skjutstock (16) användas som skjuthjälp.
- Skjut alltid fram arbetsstycket till slutet av klyvkilen.

⚠ Observera! Vid korta arbetsstycken ska skjutstocken användas redan i början av snittet.

10.2 Utföra sågning på tvären (bild 22)

- Skjut in det tvärgående anslaget (13) i ett av de två spåren (30 a/b) på sågbordet och justera till önskat vinkelmått (se 9.6). Om sågbladet (5) dessutom ska lutas, använd spåret (30a) så att inte din hand och tväranslaget kommer i kontakt med sågbladsskyddet.
- Tryck fast arbetsstycket mot det tvärgående anslaget (13).
- Starta sågen.
- Skjut tväranslaget (13) och arbetsstycket i sågbladets riktning för att utföra sågningen.

Obs: Håll alltid fast i den del av arbetsstycket som förs, aldrig det fria arbetsstycket som kommer att sågas av.

- Skjut alltid fram det tvärgående anslaget (13) så långt att arbetsstycket är helt genomsågat.
- Stäng av sågen igen. Ta bort sågavfall först när sågbladet är stillastående.

10.2.1 Utföra sågning på snedden (bild 23)

Sågning på snedden utförs alltid med hjälp av parallellanslaget (7).

- Justera sågbladet (5) till önskat vinkelmått. (se 9.3)
- Justera parallellanslaget (7) allt efter arbetsstyckets bredd och höjd (se 9.4)
- Kapa enligt arbetsstyckets bredd (se 10.1)

10.3 Kapning av spånskivor

För att förhindra flisning av snittkanterna vid sågning av spånskivor ska sågbladet (5) inte ställas in högre än 5 mm över arbetsstyckets tjocklek (se 9.2).

11. Transport

1. Stäng av elverktyget före all transport och avskilj systemet från elnätet.
2. Var minst två när elverktyget bärs. För att göra detta, använd greppytorna på sidan av sågbordet.
3. Skydda elverktyget mot slag, stötar och starka vibrationer, t.ex. vid transport i fordon.
4. Säkra elverktyget mot att tippa och glida.
5. Använd inte skyddsanordningar för hantering eller transport.

11.1 Transport utan underrede (bild 24)

1. Dra ut bordsbreddningen (14).
2. Tippa maskinen på löphjulen (34)
3. Håll maskinen i handtaget på bordsbreddningen (14) och dra den bakom dig.

12. Underhåll

⚠ **Varning!** Dra ut nätstickkontakten innan inställning, underhåll eller reparation utförs!

12.1 Allmänna underhållsåtgärder

- Se till att skyddsutrustningar, ventilationsöppningar och motorhus är så fria från damm och smuts som möjligt. Torka av maskinen med en ren trasa, eller blås ren den med tryckluft med lågt tryck.
- Vi rekommenderar att maskinen rengörs direkt efter varje användning.

- Rengör maskinen regelbundet med en fuktig trasa och lite såpa. Använd inga rengörings- eller lösningsmedel. De skulle kunna angripa enhetens plastdelar. Se till att det inte tränger in vatten i maskinen.
- Olja in roterande delar en gång i månaden för att förlänga redskapens livslängd. Olja inte in motorn.
- Rengör dammuppsamlingssystem genom att blåsa ur med tryckluft.

12.2 Kolborstar

Vid överdriven gnistbildning ska du se till att en elinstallatör kontrollerar kolborstarna. Observera! Kolborstarna får bara bytas av en elinstallatör.

Serviceinformation

Tänk på att följande delar hos den här produkten utsätts för ett bruksmässigt eller naturligt slitage samt att följande delar behövs som förbrukningsmaterial. Dessa skulle kunna angripa elverktygets plastdelar och metalldelar.

Slitdelar*: Kolborste, sågblad, batterier, bordsinlägg, skjutstock, skjuthandtag, kilremmar

* Ingår inte obligatoriskt i leveransen!

13. Lagring

Förvara sågbladsskyddet (2):

När sågbladsskyddet (2) ska förvaras hänger du upp det i bygeln (B) som är avsedd för detta och finns under bordsbreddningen (14). (Bild 25)

Lagra apparaten och dess tillbehör på en mörk, torr och frostfri plats som inte är tillgänglig för barn. Den optimala lagertemperaturen ligger mellan 5 och 30 °C. Förvara elverktyget i originalförpackningen.

Täck över elverktyget för att skydda det mot damm eller fukt.

Förvara bruksanvisningen vid elverktyget.

14. Elektrisk anslutning

Den installerade elmotorn är ansluten så att den är redo för drift. Anslutningen motsvarar tillämpliga VDE- och DIN-bestämmelser. Kundens nätanslutning liksom den använda förlängningskabeln måste motsvara dessa föreskrifter.

- Produkten uppfyller kraven i EN 61000-3-11 och omfattas av specialvillkor för anslutningen. Det betyder att man inte får använda vilka anslutningsställen som helst.

- Produkten kan vid olämpliga nätförhållanden leda till övergående spänningsvariationer.
- Produkten är enbart avsedd att användas på anslutningspunkter som
 - a) inte överskrider den maximalt tillåtna nätimpedansen "Z"(Zmax. = 0,325 Ω) eller
 - b) har en konstant strömbelastningsförmåga på minst 100 A för varje fas.
- Ni måste som användare se till att en av de beskrivna kraven a) eller b) uppfylls för anslutningsstället. Ni bör kontakta energileverantören

Viktiga anvisningar

Vid överbelastning av motorn stängs den av automatiskt. Efter en avkylningstid (tidsmässigt olika) kan motorn återigen slås på.

Skadad elanslutningsledning

På elektriska anslutningsledningar uppstår ofta isolationsskador.

Orsaker till detta kan vara:

- tryckställen när anslutningsledningar förs genom fönster- eller dörröppningar.
- Knäckställen genom felaktig fastsättning eller styrning av anslutningsledningen.
- Snittställen genom att anslutningsledningen körts över.
- Isolationsskador genom ryck ur vägguttaget.
- Sprickor genom isolationens åldring.

Sådana skadade elanslutningsledningar får inte användas och är på grund av isolationsskadorna livsfarliga.

Kontrollera regelbundet anslutningsledningar för skador. Se upp så att anslutningsledningen inte är ansluten till elnätet vid kontrollen.

Elektriska anslutningsledningar måste motsvara tillämpliga VDE- och DIN-bestämmelser. Använd endast anslutningssladdar med märkningen H05VV-F.

Om nätanslutningskabeln till den här maskinen skadas måste den bytas ut av tillverkaren eller dennes kundservice eller av en person med liknande kvalifikationer för att undvika fara.

Enligt föreskrift ska typbeteckningen vara tryckt på anslutningskabeln.

Växelströmsmotor

- Nätspänningen måste vara 220–240 V~ 50 Hz.
- Förlängningskablar upp till 25 m måste ha ett tvärsnitt på 1,5 mm².

Anslutningar och reparationer av elektrisk utrustning får endast utföras av kvalificerade elektriker.

Uppge följande information om du har frågor:

- Motorns strömtyp
- Märkskyltens uppgifter
- Uppgifter på motorns märkskylt

⚠ **Överlastskydd (bild 7)**

- Detta elverktyg är utrustat med ett överlastningskydd. Gör på följande sätt om överlastningskyddet har löst ur:
- Skilj elverktyget från strömförsörjningen.
- Låt elverktyget svalna.
- Kontrollera elverktyget för eventuella skador. Låt eventuella skador repareras innan idrifttagning.
- Anslut elverktyget till strömförsörjningen.
- Tryck på överlastbrytaren (k).
- Slå på elverktyget enligt beskrivningen och sätt i drift.

15. Kassering och återvinning



Maskinen ligger i en förpackning för att förhindra transportskador. Denna förpackning är råmaterial och kan därför återanvändas eller tillföras råvarukretsloppet.



Maskinen och dess tillbehör består av olika material, som t.ex. metall och plast. Bortskaffa defekta komponenter som farligt avfall. Fråga i fackhandeln eller hos lokala myndigheter!

Släng inte uttjänta apparater tillsammans med hushållsavfall!



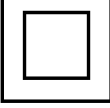
Denna symbol anger att produkten inte får kastas tillsammans med hushållsavfall i enlighet med direktivet om avfall som utgörs av eller innehåller elektriska eller elektroniska produkter (2012/19/EU) och nationell lagstiftning. Produkten ska lämnas in på en för ändamålet avsedd uppsamlingsplats. Detta kan t.ex. ske genom återlämning vid köp av en liknande produkt eller genom inlämning på ett auktoriserat insamlingsställe för återvinning av uttjänta elektriska och elektroniska produkter. Felaktig hantering av uttjänta maskiner kan på grund av de potentiellt farliga ämnena som ofta ingår i elektrisk och elektronisk utrustning ha en negativ inverkan på miljön och människors hälsa. Genom korrekt kassering av denna produkt kommer du att bidra till en effektiv användning av naturresurser.

För information om kassering av uttjänt utrustning för återvinning, kontakta kommunen för att ta reda på var din närmsta återvinningscentral finns för deponering av elektrisk och elektronisk utrustning.

16. Felsökning

Störning	Möjliga orsaker	Åtgärd
Sågblad lossnar efter att motorn stängts av	Monteringsmutter lossas dras åt lätt	Dra åt fästmuttern åt höger
Motor startar inte	Förlust av nätsäkring	Kontrollera nätsäkringen
	Förlängningsledning defekt	Byt förlängningsledning
	Anslutningar till motorn eller brytaren felaktiga	Låt elektriker kontrollera
	Motor eller brytare defekta	Låt elektriker kontrollera
Motor fel rotationsriktning	Defekt kondensator	Låt elektriker kontrollera
	Felanslutning	Låt en elspecialist byta vägguttagets polaritet
Motorn saknar effekt, säkringen löser ut	Förlängningskabelns area är för liten	se Elanslutning
	Överbelastning på grund av slött sågblad	Byta sågblad
Brända ytor på snittytan	Slött sågblad	Slipning, byte av sågblad
	Felaktigt sågblad	Byt sågblad

Laitteessa olevien symbolien selitys

	Varoitus! Jos ohjeet laiminlyödään, seurauksena voi olla hengenvaara, loukkaantumisvaara tai työkalun vioittuminen!
	Lue ja huomioi käyttöohje ja turvallisuusohjeet ennen käyttöönottoa!
	Käytä suojalaseja!
	Käytä kuulosuojaimia!
	Käytä hengityssuojainta, jos työssä muodostuu pölyä!
	Huomio! Loukkaantumisvaara! Älä tartu liikkuvaan sahanterään!
	Suojausluokka II (kaksinkertainen eristys)

Sisällysluettelo:	Sivu:
1. Johdanto	110
2. Laitteen kuvaus (kuva 1-4)	110
3. Toimituksen sisältö	110
4. Määräystenmukainen käyttö	111
5. Turvallisuusohjeet	112
6. Tekniset tiedot.....	117
7. Ennen käyttöönottoa.....	117
8. Rakenne ja käyttö	118
9. Käyttö	119
10. Käytössä	120
11. Kuljetus	121
12. Huolto.....	121
13. Varastointi	121
14. Sähköliitäntä	121
15. Hävittäminen ja kierrätys	122
16. Ohjeet häiriöiden poistoon.....	123

1. Johdanto

Valmistaja:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Arvoisa asiakas

toivotamme sinulle paljon iloa ja menestystä työskennellessäsi uudella laitteellasi.

Huomautus:

Tämän laitteen valmistaja ei tuotevastuulain mukaan vastaa vahingoista, joita aiheutuu tälle laitteelle tai tämän laitteen käytön seurauksena, jos vahinkotapaus liittyy johonkin seuraavista:

- epäasianmukainen käsittely,
- käyttöohjeen laiminlyönti,
- ulkopuolisten, valtuuttamattomien henkilöiden toimesta tehdyt korjaukset,
- muiden kuin alkuperäisten varaosien asennus ja vaihtaminen,
- määräystenvastainen käyttö,
- sähkölaitteiden rikkoutumiset sähkömääräyksiä ja VDE-määräyksiä 0100, DIN 57113 / VDE0113 laiminlyötyessä.

Huomaa:

Lue käyttöohjeen koko sisältö ennen asennusta ja käyttöönottoa.

Tämän käyttöohjeen tarkoituksena on helpottaa sähkötyökaluun perehtymistä ja sen määräystenmukaisen käyttömahdollisuuksien hyödyntämistä.

Käyttöohje sisältää tärkeitä ohjeita turvalliseen, asianmukaiseen ja taloudelliseen työskentelyyn sähkötyökalulla ja tietoja siitä, miten vältetään vaaroja, säästetään korjauskustannuksissa, ehkäistään seisokkeja ja parannetaan sähkötyökalun luotettavuutta ja pidennetään sen käyttöikää.

Tässä käyttöohjeessa olevien turvallisuusohjeiden lisäksi on ehdottomasti huomioitava kansalliset sähkötyökalun käyttöä koskevat määräykset.

Säilytä käyttöohjetta sähkötyökalun yhteydessä muovikuoreessa lialta ja kosteudelta suojattuna. Jokaisen käyttöhenkilön on luettava se huolellisesti ja noudatettava sitä tunnontarkasti aina ennen työn aloittamista. Sähkötyökalun parissa saavat työkennellä vain sellaiset henkilöt, jotka ovat saaneet tarvittavat tiedot sähkötyökalun käytöstä ja siihen liittyvistä vaaroista. Määrättyä alaikäraja on noudatettava.

Tämän käyttöohjeen sisältämien turvaohjeiden ja maasi erityisten määräysten lisäksi on noudatettava rakenteeltaan samalaisten koneiden käytöstä yleisesti hyväksyttyjä sääntöjä.

Emme ota vastuuta onnettomuuksista tai vahingoista, jotka seuraavat tämän käyttöohjeen ja turvallisuusohjeiden laiminlyönnistä.

2. Laitteen kuvaus (kuva 1-4)

1. Sahapöytä
2. Sahanterän suoja
3. Poistoimuletku
4. Halkaisukiila
5. sahanterä
6. Pöytäsisäke 6.1. Pöytäsisäkkeen ruuvi
7. Rinnakkaisvaste
8. Käsipyörä
9. Sääto- ja lukituskahva
10. Alusta
11. Päälle-, Pois-kytkin (vihreä painike "I", punainen painike "O")
12. Ohjainkisko
13. Poikittaisrajoitin
14. Pöydänlevennyks
15. Takaohjainkisko
16. Työnnin
17. Tukijalat
18. Poikittaisruuvi
19. Pitkittäisruuvi
20. Keskituet, lyhyt
21. Keskituet, pitkä
22. Kumijalka
23. Halkaisukiilan lukitusvipu
24. Ruuvi
25. Kiinnityskisko
26. Tarkastusikkuna
27. Rinnakkaisvasteen asteikko
28. Pöydänlevennyksen asteikko
29. Rinnakkaisvasteen kiristysvipu
30. Ura
31. Poikittaisrajoittimen kiinnityskahva
32. Poikittaisrajoittimen asteikko
33. Pöydänlevennyksen kiristysvipu
34. Pyörät

3. Toimituksen sisältö

- Avaa pakkaus ja ota laite varovasti ulos.
- Poista pakkausmateriaali sekä pakkaus- ja kuljetusvarmistukset (jos sellaiset on).

- Tarkasta, onko toimituksen sisältö täydellinen.
- Tarkasta, onko laitteessa tai lisäosissa kuljetusvaurioita.
- Säilytä pakkausta mahdollisuuksien mukaan takuun ajan päättymiseen asti.

HUOMIO

Laite ja pakkausmateriaalit eivät ole lasten leikkikaluja! Lapset eivät saa leikkiä muovipussien, kalvojen tai pienosien kanssa! Vaarana osien joutuminen nieluun ja tukehtuminen!

- Alkuperäinen käyttöohje
- Saha, jossa sahanterä on esiasennettuna
- Sahanterän suoja
- poistoimuletku
- Halkaisukiila
- Rinnakkaisvaste
- kiinnityskisko
- Poikittaisrajoitin
- Pöydänlevennys (1 kpl.)
- Työnnin
- Tukijalat (4 kpl.)
- Poikittaistuki (2 kpl.)
- Pitkittäistueta (2 kpl.)
- Keskituet, lyhyt (2 kpl.)
- Keskituet, pitkä (2 kpl.)
- Kumijalat (4 kpl.)
- Asennusmateriaalit

4. Määräystenmukainen käyttö

Pöytäpyörösahaa käytetään kaikenlaisten puiden ja muovien leikkaamiseen pitkittäis- ja poikittaissuunnasta (vain poikittaisrajoittimen kanssa) koneen kokoa vastaavasti. Minkäänlaisia pyöreitä puita ei saa leikata.

Konetta saa käyttää vain sen käyttötarkoituksen mukaisesti. Kaikki muunlainen käyttö katsotaan määräystenvastaiseksi käytöksi. Kaikista näin syntyneistä vahingoista ja tapaturmista vastaa käyttäjä, ei valmistaja.

Vain koneelle sopivia sahanteriä (HM- tai CV-sahanterät) saa käyttää. Kaikenlaisten HSS-sahanterien ja katkaisulaikkojen käyttö on kielletty.

Määräystenmukaiseen käyttöön kuuluu myös turvallisuusohjeiden ja asennusohjeen sekä käyttöohjeessa olevien ohjeiden huomioiminen.

Konetta käyttävien ja huoltavien henkilöiden on perehdyttävä niihin ja heillä on oltava tiedot mahdollisista vaaroista. Sen lisäksi voimassa olevien tapaturmantorjuntamääräyksiä on noudatettava tunnontarkasti.

Muita yleisiä työterveys- ja turvateknisiä sääädöksiä on noudatettava.

△ HUOMIO

Loukkaantumisien ja vahinkojen välttämiseksi on laitteiden käytössä noudatettava muutamia turvatoimenpiteitä.

Lue siksi käyttöohje/turvallisuusohjeet huolellisesti läpi. Säilytä sitä huolellisesti, jotta sen tiedot ovat milloin tahansa käytettävissä. Jos laite luovutetaan toiselle henkilölle, nämä käyttöohjeet/turvallisuusohjeet on luovutettava laitteen mukana. Emme ota vastuuta onnettomuuksista tai vahingoista, jotka seuraavat tämän käyttöohjeen ja turvallisuusohjeiden laiminlyönnistä.

Jos koneeseen tehdään muutoksia, valmistaja ei ota mitään vastuuta siitä aiheutuvista vahingoista.

Määräystenmukaisesta käytöstä huolimatta kaikkia jäännösriskitekijöitä ei voida kokonaan sulkea pois. Koneen rakenteesta ja mallista riippuen voi esiintyä seuraavia riskejä:

- Sahaterään koskeminen suojaamattomalla sahausalueella.
- Tarttuminen liikkuvaan sahanterään (viiltovamma)
- Työkappaleiden ja työkappaleiden osien takaisku
- Sahanterän murtumat
- Sahanterän viallisten kovametalliosien sinkoileminen
- Kuulovauriot, jos ei käytetä kuulosuojaimia.
- Terveydelle vaaralliset puupölypäästöt, kun laitetta käytetään suljetuissa tiloissa.

Huomaa, että laitteitamme ei ole tarkoitettu kaupalliseen käyttöön, ammatin harjoittamiseen tai teolliseen käyttöön. Takuu ei ole voimassa, jos laitetta käytetään kaupalliseen tarkoitukseen, käsityöammatin harjoittamiseen tai teollisuudessa tai jossain muussa näitä vastaavassa toiminnassa.

5. Turvallisuusohjeet

Sähkötyökalujen yleiset turvallisuusohjeet

⚠ VAROITUS: Lue kaikki turvallisuusohjeet, ohjeet, kuvaukset ja tekniset tiedot, jotka ovat tämän sähkötyökalun ohessa.

Laiminlyönnit seuraavien ohjeiden noudattamisessa voivat aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia vammoja.

Säilytä kaikki turvallisuusohjeet ja muut ohjeet myöhempiä tarvetta varten.

Turvallisuusohjeissa käytetty termi "sähkötyökalu" tarkoittaa verkkovirralla toimivia sähkötyökaluja (joissa on virtajohto) tai akkukäyttöisiä sähkötyökaluja (ilman virtajohtoa).

1) Työpaikan turvallisuus

- a) **Pidä työpaikka siistinä ja hyvin valaistuna.** Epäjärjestys tai huono/puuttuva valaistus työalueilla voi aiheuttaa onnettomuuksia.
- b) **Älä työskentele sähkötyökalulla räjähdysvaarallisessa ympäristössä, jossa on palavia nesteitä, kaasuja tai pölyjä.** Sähkötyökalut muodostavat kipinöitä, jotka voivat sytyttää pölyn tai höyryt.
- c) **Pidä lapset ja muut henkilöt loitolla sähkötyökalusta, kun käytät sitä.** Jos olet työskentelyn aikana epävakaassa asennossa, voit menettää sähkötyökalun hallinnan.

2) Sähköturvallisuus

- a) **Sähkötyökalun liitäntäpistokkeen täytyy sopia pistorasiaan.** Pistoketta ei saa muuttaa millään tavalla. Älä käytä mitään sovitinpistoketta yhdessä suojamaadoitettujen sähkötyökalujen kanssa. Kun pistoketta ei muunnella ja se sopii pistorasiaan, sähköiskun vaara on pienempi.
- b) **Vältä vartalon kosketusta maadoitettuihin pintoihin, kuten putkiin, lämmittimiin, uuneihin ja jääkaappeihin.** Sähköiskun vaara kasvaa, kun vartalosi on maadoitettu.
- c) **Pidä sähkötyökalu loitolla sateesta tai kosteudesta.** Jos sähkötyökaluun pääsee vettä, sähköiskun vaara kasvaa.

- d) **Älä käytä liitäntäjohtoa epätarkoituksenmukaisesti esim. sähkötyökalun kantamiseen ja ripustamiseen, äläkä irrota pistoketta pistorasiasta vetämällä johdosta.** Pidä liitäntäjohto loitolla kuumuudesta, öljystä, terävistä reunoista tai liikkuvista osista. Kun liitäntäjohto on vioittunut tai kierteellä, sähköiskun vaara on suurempi.
- e) **Kun käytät sähkötyökalua ulkona, käytä vain sellaista jatkojohtoja, jotka on hyväksytty ulkokäyttöön.** Ulkokäyttöön hyväksytyt jatkojohdon käyttäminen vähentää sähköiskun vaaraa.
- f) **Jos sähkötyökalun käyttöä kosteassa ympäristössä ei voi välttää, käytä vikavirtasuojakytkintä.** Vikavirtasuojakytkimen käyttö vähentää sähköiskun vaaraa.

3) Ihmisten turvallisuus

- a) **Ole tarkkaavainen, toimi varovaisesti ja menettele järkevasti sähkötyökalua käyttäessäsi.** Älä käytä sähkötyökalua, jos olet väsynyt tai jos olet huumaaavien aineiden, alkoholin tai lääkkeiden vaikutuksen alaisena. Huomion herpaantuminen hetkeksikin sähkötyökalua käytettäessä voi johtaa vakaviin vammautumisiin.
- b) **Käytä henkilökohtaista suojavarustusta ja aina suojalaseja.** Henkilökohtaisen suojavarustuksen, kuten pölynaamarin, liukuestepohjaisten turvajalkineiden, suojakypärän tai kuulosuojaimien käyttö sähkötyökalulla tehtävistä töistä riippuen vähentää vammautumisvaaraa.
- c) **Estä tahaton käyttöönotto.** Varmista, että sähkötyökalu on kytketty pois ennen kuin kytket virransyötön ja/tai akun päälle, ennen kuin otat laitteen käteesi tai alat kantaa sitä. Jos sähkötyökalua kantaessasi pidät sormiasi kytkimellä tai sähkötyökalu on kytkettynä päälle-asentoon, kun se kytketään virransyöttöön seurauksena voi olla onnettomuuksia.
- d) **Poista säätötyökalut tai ruuviaivaimet ennen kuin kytket sähkötyökalun päälle.** Pyörivässä sähkötyökalun osassa oleva työkalu tai avain voi aiheuttaa vammoja.
- e) **Vältä epänormaaleja vartalon asentoja.** Varmista, että seisot tukevasti ja säilytät aina tasapainon. Näin pidät sähkötyökalun paremmin hallinnassa myös odottamattomissa tilanteissa.
- f) **Käytä sopivaa vaatetusta.** Älä pidä päälläsi liian väljiä vaatteita tai koruja. Pidä huiksesi ja vaatteesi loitolla liikkuvista osista.

Löysät vaatteet, korut tai pitkät hiukset voivat jäädä kiinni liikkuviin osiin.

- g) **Jos pölyn poistoimur- ja -keräyslaitteet voidaan asentaa, varmista, ne on liitettävä ja niitä on käytettävä oikein.** Pölyn poistoimulaitteen käytöllä voidaan vähentää pölystä aiheutuvia vaaroja.
- h) **Älä tuudittaudu katteettomaan turvallisuudentunteeseen äläkä poikkea sähkötyökalujen turvamääräyksistä vaikka olisit jo harjaantunut sähkötyökalun käyttäjä.** Huolimattomuus laitteen käsittelyssä voi jo sekunnin murto-osassa johtaa vakaviin vammoihin.

4) Sähkötyökalun käyttö ja käsittely

- a) **Älä ylikuormita sähkötyökalua.** Käytä työssä sitä varten tarkoitettua sähkötyökalua. Sopivalla sähkötyökalulla työskentelet paremmin ja turvallisemmin ilmoitetulla tehoalueella.
- b) **Älä käytä sähkötyökalua, jonka kytkin on viallinen.** Sähkötyökalu, jota ei voi kytkeä asianmukaisesti päälle tai pois päältä, on vaarallinen ja se täytyy korjata.
- c) **Vedä pistoke irti pistorasiasta ja/tai poista irrotettava akku ennen kuin alat säätää laitetta, vaihtaa käyttötyökaluja tai laitat sähkötyökalun pois.** Nämä varotoimenpiteet estävät sähkötyökalun tahattoman käynnistymisen.
- d) **Säilytä käyttämättömiä sähkötyökaluja lasten ulottumattomissa.** Älä anna sellaisten henkilöiden käyttää sähkötyökalua, jotka eivät ole perehtyneet siihen tai jotka eivät ole lukeeneet näitä ohjeita. Kokemattomien henkilöiden käytössä sähkötyökalut ovat vaarallisia.
- e) **Hoida sähkötyökaluja ja käytettäviä työkaluja huolellisesti.** Tarkasta, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti ja jumittumatta ja etteivät osat ole murtuneet tai vaurioituneet niin, että sähkötyökalun toiminta vaarantuu. Korjauta vialliset osat ennen sähkötyökalun käyttöä. Monien onnettomuuksien taustalla on sähkötyökalujen huono huolto.
- f) **Pidä leikkuutyökalut terävinä ja puhtaina.** Huolellisesti hoidetut leikkuutyökalut, joissa on terävät leikkuureunat, juuttuvat vähemmän ja ovat kevyemmin ohjailtavissa.
- g) **Käytä sähkötyökalua, lisävarusteita, käyttötyökaluja jne. näiden ohjeiden mukaisella tavalla.** Huomioi tällöin työolosuhteet ja suoritettava tehtävä.

Sähkötyökalujen käyttö muuhun kuin niille määrättyihin käyttötarkoituksiin voi johtaa vaarallisiin tilanteisiin.

- h) **Pidä kahvat ja tartuntapinnat kuivina, puhtaina ja öljyttöminä ja rasvattomina.** Sähkötyökalun käyttö ja hallinta odottamattomissa tilanteissa ei ole turvallista, jos kahvat ja tartuntapinnat ovat liukkaita.

5) Huolto

- a) **Korjauta sähkötyökalu vain pätevällä ammatihenkilöllä ja käyttäen vain alkuperäisiä varaosia.** Näin varmistetaan sähkötyökalun pysyminen turvallisena.

Pöytäpyörösahojen turvallisuusohjeet

Suojakantta koskevat turvallisuusohjeet

- a) **Pidä suojakannet asennettuina.** Suojakansien on oltava toimintakuntoisia ja asianmukaisesti asennettuina.
Löystyneet, vahingoittuneet ja väärin toimivat suojakannet on korjattava tai vaihdettava uusiin.
- b) **Käytä katkaisusahauksissa aina sahanterän suojakantta ja halkaisukiilaa.**
Katkaisusahauksissa, joissa sahanterä sahaa kokonaan työkappaleen läpi, suojakansi ja muut turvalaitteet vähentävät loukkaantumisriskiä.
- c) **Kun on suoritettu sellaisia toimenpiteitä, joissa suojakansi ja/tai halkaisukiila on täytynyt irrottaa (esim. taitto, uran jyrsintä tms.), suojajärjestelmä on palautettava toimintaan viipymättä.**
Suojakansi ja halkaisukiila vähentävät vammautumiskä.
- d) **Varmista ennen sähkötyökalun päälle kytkentää, että sahanterä ei koske suojakanteen, halkaisukiilaan tai työkappaleeseen.**
Jos sahanterä koskee näihin osiin vahingossa, seurauksena voi olla vaaratilanteita.
- e) **Säädä halkaisukiila tässä käyttöohjeessa olevan kuvauksen mukaan.** Väärät etäisyydet, asennot ja suuntaukset voivat johtaa siihen, että halkaisukiila ei tehokkaasti estä paluusiukua.
- f) **Jotta halkaisukiila voisi toimia, sen on vaikutettava työkappaleeseen.** Halkaisukiila on tehoton, jos leikataan työkappaleita, jotka ovat niin lyhyitä, että halkaisukiila ei voi vaikuttaa niihin.

Näissä olosuhteissa halkaisukiilan avulla ei voi estää paluuskua.

- g) **Käytä vain halkaisukiilaan sopivaa sahante-rää.** Jotta halkaisukiila toimisi oikein, täytyy sahanterän halkaisijan sopia vastaavaan halkaisukiilaan, sahanterän runko-osan (ns. sahanlehden) on oltava halkaisukiilaa ohuempi ja hampaan leveyden on oltava halkaisukiilan paksuutta suurempi.

Turvallisuusohjeet sahaustoimenpiteitä varten

- a) **△ VAARA: Älä laita sormiasi tai käsiäsi sahanterien lähelle tai sahausalueelle.**
Hetkellinen varomattomuus tai otteen lipsahdaminen voi aiheuttaa käden joutumisen sahanterään ja erittäin vakavia vammoja.
- b) **Ohjaa työkalupalletta vain sahanterän pyörimissuuntaa vastaan.**
Jos työkalupalletta ohjataan sahanterän pyörimissuuntaan pöydän yläpuolella, työkalupale ja kädet voivat tulla vedetyiksi sahanterään.
- c) **Kun sahaat pitkittäissuuntaan, älä koskaan käytä viisteen sahausvastetta työkalupaleen ohjaamiseen. Ja kun sahaat poikittaissuuntaan viisteen sahausvasteen kanssa, älä koskaan käytä sen lisäksi rinnakkaisvastetta pitkittäissäättöön.** Työkalupaleen ohjaaminen samanaikaisesti rinnakkaisvasteella ja viisteen sahausvasteella lisää sahanterän juuttumisen todennäköisyyttä ja aiheuttaa paluuskun.
- d) **Ohjaa työkalupalletta pitkittäissahaussessa aina kiinnityskiskon ja sahanterän välistä. Käytä työntä, kun kiinnityskiskon ja sahanterän välinen etäisyys on alle 150 mm, ja käytä työntöosaa, kun etäisyys on alle 50 mm.**
Nämä työvälineet auttavat pitämään kädet turvallisesta etäisyyden päässä sahanterästä.
- e) **Käytä vain mukana toimitettua valmistajan työntä tai sellaista osaa, joka on valmistettu ohjeiden mukaan.**
Työntä käytettäessä käden ja sahanterän välinen etäisyys pysyy riittävän suurena.
- f) **Älä koskaan käytä vahingoittunutta tai sahanterän viiltämää työntä.**
Vioittunut työntä voi murtua ja aiheuttaa sen, että käsi joutuu sahanterään.

- g) **Älä koskaan työskentele ”vapain käsin”. Käytä aina rinnakkaisvastetta tai viisteen sahausvastetta työkalupaleen asettamiseen ja ohjaamiseen. ”Vapain käsin” tarkoittaa, että työkalupalletta tuetaan tai ohjataan rinnakkaisvasteen tai viisterajoittimen sijaan käsillä.**

Vapain käsin sahaaminen johtaa suuntavirheisiin, juuttumiseen ja paluuskuun.

- h) **Älä koskaan tartu sahanterään sen ympäriltä äläkä tartu pyörivään sahanterään.**

Tarttuminen työkalupaleen taakse voi aiheuttaa odottamattoman kosketuksen pyörivään sahanterään.

- i) **Tue pitkät ja/tai leveät työkalupaleet takaa ja/tai sahapöydän sivulta niin, että ne pysyvät vaakasuurassa.**

Pitkillä ja/tai leveillä työkalupaleilla on taipumus kallistua sahapöydän reunalla, mikä johtaa hallinnan menettämiseen, sahanterän juuttumiseen ja paluuskuun.

- j) **Ohjaa työkalupalletta tasaisesti. Älä taivuta tai väännä työkalupalletta. Jos sahanterä juuttuu, sammuta sähkötyökalu, irrota virtapistoke ja poista juuttumisen syy.**

Sahanterän juuttuminen työkalupaleen vuoksi voi aiheuttaa takaiskun tai moottorin sakkaamisen.

- k) **Älä poista leikattua materiaalia, kun saha on käynnissä.** Sähattu materiaali voi juuttua kiinni sahanterän ja vastekiskon väliin ja aiheuttaa sitä poistettaessa sormien joutumisen sahanterään. Kytke saha pois päältä ja odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt, ennen kuin poistat materiaalin.

- l) **Käytä paksuudeltaan alle 2 mm:n työkalupaleiden pitkittäisleikkaamiseen lisärinnakkaisvastetta, joka koskee pöydän pintaan.** Ohuet työkalupaleet voivat kiihtyä rinnakkaisvasteen alle ja aiheuttaa paluuskun.

Takaisku - syyt ja vastaavat Turvallisuusohjeet

Takaisku on työkalupaleen äkillinen reaktio sahanterän juuttumis- tai jumittumistilanteessa tai sen vuoksi, että sahanterä jää kiinni viistossa leikkauksessa työkalupaleeseen tai kun työkalupaleen osa juuttuu sahanterän ja rinnakkaisvasteen tai muun kiinteän esineen väliin.

Useimmissa tapauksissa työkalupale juuttuu paluuskussa sahanterän takaosaan, nousee sahapöydästä ylös ja sinkoutuu käyttäjän suuntaan.

Paluuisku on seuraus pöytäpyörösahan vääristä tai virheellisestä käytöstä. Se voidaan estää sopivilla varoitoimenpiteillä seuraavassa kuvattulla tavalla.

- a) **Älä koskaan asetu suoraan linjaan sahanterän kanssa. Ole aina sillä puolella sahanterää, jolla kiinnityskisko sijaitsee.**

Paluuisussa työkappale voi sinkoutua suurella nopeudella päin ihmisiä, jotka ovat samassa linjassa sahanterän kanssa.

- b) **Älä koskaan laita käsiäsi sahanterän yläpuolelle tai taakse, kun vedät työkalua tai tui sitä.**

Voit koskea vahingossa sahanterään tai paluuisku voi johtaa siihen, että sormesi tulevat vedetyiksi sahanterään.

- c) **Älä koskaan pitele tai paina sahattavaa työkalua vasten pyörivää sahanterää.**

Sahattavan työkalun painaminen vasten sahanterää johtaa juuttumiseen ja takaiskuun.

- d) **Suuntaa kiinnityskisko yhdenmukaisesti sahanterän kanssa.**

Riittämättömästi suunnattu kiinnityskisko painaa työkalua vasten sahanterää ja aiheuttaa paluuisun.

- e) **Kun on peitossa olevia sahauskkeitä (esim. saumaaminen, uran jyrsintä tms.), käytä painekammia työkalun ohjaamiseksi vasten pöytää ja kiinnityskisko.**

Painekammalla työkalua voidaan hallita paremmin paluuisussa.

- f) **Menettele erityisen varovaisesti sahattessasi koottujen työkalujen näkymättömissä olevia alueita.**

Uppoava sahanteri voi osua esineeseen, joka aiheuttaa paluuisun.

- g) **Juuret levyt vähentääksesi sahanterän juuttumisesta aiheutuvaa paluuisun riskiä.**

Suuret levyt voivat taipua oman painonsa vuoksi. Levyt on tuettava kaikista niistä kohdista, jotka ulottuvat pöytäpinnan ulkopuolelle.

- h) **Ole erityisen varovainen sahattessasi työkaluja, jotka ovat vääntyneet, kaareutuneet, kieroja tai joissa ei ole suoraa reunaa, jota vasten sitä voidaan ohjata viisteen sahausvas- teella tai kiinnityskisko pitkin.**

Kiero, kaareutunut tai vääntynyt työkalu on epävaka ja johtaa sahausuran virheelliseen suuntaukseen sahanterän kanssa, juuttumiseen ja paluuisuun.

- i) **Älä koskaan sahaa useita päällekkäin tai peräkkäin pinottuja työkaluja.**

Sahanteri voi takertua yhteen tai useisiin osiin ja aiheuttaa paluuisun.

- j) **Kun halutaan uudelleen käynnistää sellainen saha, jonka sahanteri on kiinni työkalu- es- sa, sahanteri on keskitettävä sahausuraan niin, että sahan hampaat eivät ole työntyneet työkalun sisään. Jos sahanteri juuttuu, se voi nostaa työkalua ja aiheuttaa paluuisun, kun saha käynnistetään uudelleen.**
- k) **Pidä sahanterät puhtaina, terävinä ja riittävän käyrätyneinä. Älä koskaan käytä kieroja sahanteriä tai sellaisia sahanteriä, joissa on halkeilleita tai murtuneita hampaita.**

Terävät ja oikein käyrätyneet sahanterät minimoi- vat juuttumista, jumittumista ja paluuisua.

Pöytäpyörösa- hojen käyttöä koskevat turvallisuus- ohjeet

Pöytäpyörösa-

- a) **Kytke pöytäpyörösa pois päältä ja irrota se virransyötöstä ennen kuin poistat pöytäosan, vaihdat sahanterän, säädät halkaisukillaa tai sahanterän suojakantta, ja kun kone jätetään valvomatta.**

Varoitoimenpiteiden avulla vältetään onnettomuuksia.

- b) **Älä koskaan anna pöytäpyörösa-
han käydä ilman valvontaa. Kytke sähkötyökalu pois äläkä poistu sen luota ennen kuin se on pysähtynyt kokonaan.**

Valvomatta käynnissä oleva saha muodostaa hallitsemattoman vaaran.

- c) **Aseta pöytäpyörösa paikkaan, joka on tasainen ja hyvin valaistu ja missä se voi olla paikallaan vakaasti ja jossa se pysyy tasapainossa. Asetuspaikalla on oltava riittävästi tilaa suurikokoisten työkalujen käsittelyyn.**

Epäjärjestys tai valaisemattomat työalueet ja liukkaat lattiat voivat aiheuttaa onnettomuuksia.

- d) **Poista sahauslastut ja sahanpuru säännöllisesti sahapyödyän alta ja/tai pölynpoistosta.**

Kertynyt sahanpuru on palavaa ja se voi syttyä itsestään.

- e) **Kiinnitä pöytäpyörösa.**

Epäasianmukaisesti kiinnitetty pöytäpyörösa voi liikahtaa paikaltaan tai kaatua.

- f) **Poista säätötyökalut, puujätteet jne. pöytäpyörösa-
hasta ennen kuin kytet sen päälle.**

Poikkeamat ja taipumat tai mahdolliset kiinni juuttumiset voivat olla vaarallisia.

- g) Käytä aina sellaisia sahanteriä, joiden koko on oikea ja joissa on sopiva kiinnitysaukko (esim. ruutukuvioinen tai pyöreä).**

Sahanterät, jotka eivät sopi sahan asennusosiin, käyvät epätasaisesti ja johtavat työkalun hallinnan menetykseen.

- h) Älä koskaan käytä vioittunutta tai vääriä sahanterän asennusmateriaalia, kuten esim. laippoja, aluslaattoja, ruuveja tai muttereita.**

Tämä sahanterän asennusmateriaali on valmistettu erityisesti sahaasi varten, turvallisen käytön ja optimaalisen suorituskyvyn varmistamiseksi.

- i) Älä koskaan asetu pöytäpyörösahan päälle eikä käytä pöytäpyörösahaa jakkarana.**

Seurauksena voi olla erittäin vakavia vammoja, jos sähkötyökalu kaatuu tai jos kosket vahingossa sahanterään.

- j) Varmista, että sahanterä on asennettu oikeaan pyörimissuuntaan. Älä käytä hiomalaikkoja tai teräsharjoja pöytäpyörösahan kanssa.**

Sahanterän epäasianmukainen asennus tai muiden kuin suositeltujen tarvikkeiden käyttäminen voi johtaa erittäin vakaviin vammautumisiin.

Sahanterien käsittelyä koskevat turvallisuusohjeet

1. Käynnistä käytettävät työkalut vain, jos hallitset niiden käsittelyn.
2. Huomioi enimmäiskierrosluku. Käytettävässä työkalussa ilmoitettua enimmäiskierroslukua ei saa ylittää. Noudata ohjeen mukaista kierroslukualetta.
3. Huomioi moottorin/sahanterän pyörimissuunta.
4. Älä käytä käyttötyökaluja, joissa on murtumia. Poista murtuneet käyttötyökalut ja hävitä ne. Korjaaminen ei ole sallittua.
5. Puhdista kiristyspinnat epäpuhtauksista, rasvasta, öljystä ja vedestä.
6. Älä käytä irrallisia supistusrenkaita tai -holkkeja aukkojen pienentämiseen pyörösahanterissä.
7. Varmista, että käyttötyökalun varmistamiseen käytettävien kiinteiden supistusrenkaiden halkaisija on sama ja vähintään 1/3 leikkausläpimitasta.
8. Varmista, että kiinteät supistusrenkaat ovat toisiinsa nähden samansuuntaisesti.
9. Käsittele käyttötyökaluja varovaisesti. Säilytä ne mieluiten alkuperäispakkauksessa tai erityisissä säiliöissä. Käytä suojakäsineitä parantaaksesi tartuntapitoa ja vähentääksesi vammautumisvaaraa.
10. Varmista ennen käyttötyökalujen käyttöä, että kaikki suojalaitteet on kiinnitetty asianmukaisesti.

11. Varmista ennen käyttöä, että käyttämäsi käyttötyökalu vastaa tämän sähkötyökalun teknisiä vaatimuksia ja on kiinnitetty asianmukaisesti.
12. Käytä mukana toimitettua sahanterää vain puun sahaamiseen, sitä ei saa koskaan käyttää metallien työstöön.
13. Käytä oikeaa sahanterää työstettävää materiaalia varten.
14. Käytä vain sellaista sahanterää, jonka läpimitta vastaa sahan tietoa.
15. Käytä vain sellaista sahanterää, jolle on määritetty sama tai suurempi kierrosluku kuin sähkötyökalulle.
16. Käytä vain valmistajan suosittelemia sahanteriä, jotka vastaavat standardin EN 847-1 vaatimuksia, jos niitä aiotaan käyttää puun tai vastaavien materiaalien työstämiseen.
17. Käytä sopivia henkilökohtaisia suojavarusteita, kuten esim.:
– Kuulosuojain;
– Suojakäsineet sahanterien käsittelyssä.
18. Käytä vain valmistajan suosittelemia sahanteriä, jotka vastaavat standardin EN 847-1 vaatimuksia. Varoit! Kun vaihdat sahanterän, varmista, että leikkausleveys ei ole pienempi ja sahanterän runko-osan paksuus ei ole suurempi kuin rakokiiilan paksuus!
19. Vältä puun ja muovien sahaamisen aikana sahanterän ylikuumentumista. Vähennä syöttönopeutta välttääksesi muovin sulamista.
20. Huomaa, että monimukaiset peitetyt leikkaukset ja vinot leikkaukset/kiilojen leikkaukset eivät ole sallittuja.
21. Älä suorita kaltevia pitkittäisleikkauksia sillä sivulla, jolle kallistetaan.

Jäännösriskit

Sähkötyökalu on rakennettu valmistusajankohdan parhaan käytettävissä olleen teknisen tiedon ja voimassa olevien turvateknisten määräysten mukaisesti. Siitä huolimatta töissä voi esiintyä yksittäisiä jäännösriskejä.

- Sähkövirran aiheuttama vaara terveydelle, jos käytetään epäasianmukaisia virtajohtoja.
- Lisäksi kaikista asianmukaisista toimenpiteistä huolimatta voi jällle jäää piileviä riskejä.
- Jäännösriskejä voidaan minimoida noudattamalla turvallisuusohjeita ja määräystenmukaista käyttöä koskevia määräyksiä ja käyttöohjetta.

- Älä kuormita konetta turhaan: liian voimakas painaminen sahattaessa vahingoittaa sahanterää nopeasti. Tämä voi johtaa koneen tehon heikentymiseen työstössä ja leikkuutarkkuudessa.
- Vältä koneen käynnistymistä vahingossa: liitettäessä pistoketta pistorasiaan ei käyttöpainiketta saa painaa.
- Käytä tässä ohjekirjassa suositeltua työkalua. Näin mahdollistetaan sahasi optimaalinen suorituskyky.
- Pidä kädet loitolla työalueelta, kun kone on käytössä.
- Sammuta laite ja vedä virtapistoke irti pistorasiasta, ennen kuin alat suorittaa säätö- tai huoltotöitä.

⚠ VAROITUS

Tämä sähkötyökalu muodostaa käytön aikana sähkömagneettisen kentän. Tämä kenttä voi joissain olosuhteissa haitata aktiivisten tai passiivisten ihonalaisen lääkinnällisten laitteiden toimintaa. Vakavien tai hengenvaarallisten vammojen vaaran vähentämiseksi suosittelemme, että ihonalaisia lääkinnällisiä laitteita käyttävät henkilöt neuvottelevat lääkärinsä kanssa ennen kuin alkavat käyttää sähkötyökalua.

6. Tekniset tiedot

Vaihtovirtamoottori	220-240 V ~ / 50 Hz
Teho S1	1800 Wattia
käyttötapa	S6 20%*2000 Wattia
Joutokäyntikierrosluku	4800 r/min
Kovametallisahanterä	Ø 255 x Ø 30 x 2,8 mm
Hampaiden lukumäärä	60
Paksu halkaisukiila	2,5 mm
Pöydän koko	565 x 565 (675) mm
Leikkauskorkeus enintään 90°:ssa	80 mm
Leikkauskorkeus enintään 45°:ssa	55 mm
korkeudensäätö	0–80 mm
Käännettävä sahanterä	0 - 45°
Poistoimuliitانتä	Ø 35 mm
Paino n.	28 kg

*** Käyttötapa S6 20%: Pysähtymätön ajoittaiskäyttö (kuormitusjakso 10 min).** Jotta moottori ei kuumeene sallitun rajan yli, moottoria saa käyttää määrätetyllä nimellisteholla 20% kuormitusjaksosta ja sen on sen jälkeen käytävä 80% kuormitusjaksosta ilman kuormaa.

Meluarvot

Meluarvot on määritetty standardin EN 62841 mukaisesti.

Äänen painetaso L_{pA}	92,6 dB(A)
Epävarmuus K_{pA}	3 dB
Äänen tehotaso L_{WA}	105,6 dB(A)
Epävarmuus K_{WA}	3 dB

Käytä kuulosuojaimia.

Melu voi aiheuttaa kuulovamman. Värähtelyn kokonaisarvot (kolmen suunnan vektorisumma) on määritetty EN 62841 mukaisesti.

- Ilmoitetut melupäästöarvot on mitattu standardin mukaisella testimenettelyllä ja niitä voidaan käyttää vertailuarvona vertailussa toisiin sähkötyökaluihin.
- Ilmoitettuja melupäästöarvoja arvoa voidaan käyttää myös kuormituksen tilapäiseen arviointiin.
- Varoitus:
Melupäästöt voivat sähkötyökalun tosiasiallisen käytön aikana poiketa annetuista arvoista sähkötyökalun käyttötavasta riippuen, erityisesti sen mukaan, minkä tyyppistä työkalualetta työstetään.
- Ryhdy soveltuviin toimenpiteisiin suojautuaksesi melukuormitukselta. Huomioi tällöin koko työprosessi, myös ajankohdat, jolloin sähkötyökalu toimii ilman kuormaa tai on pois kytkettynä. Sopivia toimenpiteitä ovat muiden muassa sähkötyökalun säännöllinen huolto ja hoito, säännölliset tauot ja työprosessin hyvä suunnittelu.

7. Ennen käyttöönottoa

- Kone on asetettava paikalleen tukevasti, toisin sanoen se on ruuvattava kiinni työpöytään, alatelineeseen tai vastaavaan ruuveilla. Käytä tätä varten reikiä, jotka ovat koneen telineessä.
- Kaikkien suojakansien ja turvalaitteiden on oltava asianmukaisesti asennettuna ennen kuin kone otetaan käyttöön.
- Sahanterän on voitava liikkua vapaasti.

- Varo kertaalleen työstetyssä puussa olevia vieraita esineitä, kuten esim. nauloja tai ruuveja.
- Varmista ennen päälle-/pois-kytkimen painamista, että sahanterä on asennettu oikein ja liikkuvat osat liikkuvat kevyesti.
- Varmista ennen koneen kytkemistä, että tyyppikilven tiedot vastaavat verkkovirran tietoja.
- Liitä kone vain asianmukaisesti asennettuun suojakoskettimelliseen pistorasiaan, jonka suojaus on vähintään 16A.

8. Rakenne ja käyttö

Huomio! Vedä virtapistoke irti pistorasiasta aina ennen kuin teet mitään huolto-, vaihto- tai asennustöitä pyörösahaan.

Aseta kaikki mukana toimitetut osat tasaiselle pinnalle. Ryhmittele osat tyyppiin mukaan.

Huomautus: Jos liitokset varmistetaan ruuvilla (pyöreäpäinen/kuusiikulmainen), kuusiomuttereilla ja aluslaatoilla, täytyy aluslaatta asettaa mutterin alle. Pistä ruuvit ulkoa sisään, varmista liitokset muttereilla sisäpuolelta.

Huomautus: Kiristä muttereita ja ruuveja asennuksen aikana vain sen verran, että ne eivät voi pudota.

Jos mutterit ja ruuvit kiristetään jo ennen lopullista asennusta, lopullista asennusta ei voi suorittaa.

8.1 Telineen asennus (kuvat 5–7)

1. Kiinnitä neljä tukijalkaa (17) ruuveilla (g) ja muttereilla (h) keskitukiin (20+21).
△ Huomio!
 Ylemissä tuissa on pitkä lovi pöytään kiinnittämistä varten!
2. Kiinnitä nyt alatuet (18+19) löysästi ruuveilla (g) ja muttereilla (h) tukijalkoihin (kuva 5).
3. Liitä kumijalat (22) tukijalkoihin (kuva 6).
4. Asenna nyt koko saha alustaan kiinnittämällä kuusioruuvit (j) ja mutterit (i) nurkkiin. (Kuva 7)
5. Kiristä sen jälkeen kaikki alustan ruuvit ja mutterit.

8.2 Käsipyörän asennus (kuva 8)

1. Liitä levy (e) ruuviin (a).
2. Liitä ruuvi kahvaan (b) ja sen jälkeen levy (c) ruuviin.
3. Asenna koko rakenneryhmä käsipyörään (8) ja varmista se kuusiomuttereilla (d)

8.3 Pöytäsisäkkeen (6) vaihtaminen (kuva 9)

1. Jos pöytäsisäke (6) on kulunut tai vaurioitunut, on se vaihdettava, muutoin kulumisvaara on suurempi.
2. Poista pöytäsisäkkeen ruuvi (6.1) ristiruuvimeiselimillä.
3. Ota kulunut pöytäsisäke (6) ulos.
4. Uuden pöytäsisäkkeen (6) kiinnitys tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

8.4 Halkaisukiilan säätö (kuvat 9–11)

△ Huomio! Vedä virtapistoke irti! Halkaisukiilan (4) asetus täytyy tarkastaa aina ennen käyttöönottoa.

1. Säädä sahanterä (5) maksimaaliseen leikkaussyvyteen, aseta 0°-asentoon ja lukitse.
2. Ota pöytäsisäke (6) ulos (kuva 9)
△ Huomio! Lähetysteknisistä syistä halkaisukiila (4) on ennen ensimmäistä käyttöönottoa asennettuna ala-asentoon. Koneella saa työskennellä vain, kun halkaisukiila (4) on yläasennossa. Asenna halkaisukiila (4) yläasentoon seuraavasti:
3. Löysää lukitusvipu (23) ja aseta halkaisukiila (4) yläasentoon (kuva 10)
4. Sahanterän (5) ja halkaisukiilan (4) välisen etäisyyden tulee olla enintään 5 mm. (Kuva 11)
5. Kiristä lukitusvipu (23) uudelleen ja asenna pöytäsisäke (6)

8.5 Sahanterän suojan asennus (kuva 12)

1. Aseta sahanterän suoja (2) ylhäältä halkaisukiilalle (4) niin, että ruuvi (24) on tiiviisti halkaisukiilan (4) pitkässä reiässä. **Huomio:** Jotta sahanterän suoja (2) voitaisiin asettaa halkaisukiilalle (4), on painettava pikalukituspainiketta (A).
2. Älä kiristä ruuvia (24) liian tiukalle; sahanterän suojan (2) täytyy voida liikkua vapaasti.
3. Liitä poistoimuletku (3) koneen takapuolella olevaan poistoimuliitântään ja sahanterän suojuksen (2) poistoimuyhteeseen.
4. Purkaminen tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.
Huomio!
Ennen sahaamisen aloittamista sahanterän suoja (2) täytyy laskea työkappaleen päälle.

8.6 Sahanterän asennus / vaihto (kuvat 9, 12, 13)

1. **Huomio! Irrota virtapistoke ja käytä suojakäsineitä.**
2. Sahanterän suojan (2) irrotus (kuva 12)

3. Poista pöytäsisäke (6) (kuva 9)
4. Avaa mutteri asettamalla kiintoavaimen (f) mutteriin ja pitämällä toisella kiintoavaimella (f) lappaa paikalla (kuva 13).

Huomio! Kierrä mutteria sahanterän pyörimissuuntaan.

5. Ota ulkoinen laippa pois ja vedä vanha sahanterä viistosti alaspäin pois sisemmästä laipasta.
6. Puhdista sahanterän laippa huolellisesti teräsharjalla ennen uuden sahanterän asentamista.
7. Aseta uusi sahanterä uudelleen päinvastaisessa järjestyksessä ja kiristä se.

Huomio! Huomioi kulkusuunta, hampaiden vinojen leikkauspintojen täytyy aina osoittaa kulkusuuntaan, eli eteenpäin

8. Asenna pöytäsisäke (6) ja sahanterän suoja (2) uudelleen ja säädä.
9. Suojalaitteiden toimintakunto on tarkastettava ennen kuin työskentelyä sahalla jatketaan. Nosta sahanterän suoja ja päästä se vapaaksi. Sahanterän suojan pitää palata itsestään takaisin lähtöasentoon.

9. Käyttö

9.1 Kytkeminen päälle / pois (kuva 14)

- Saha voidaan kytkeä päälle painamalla vihreää painiketta (11) "I". Odota ennen sahaamista, että sahanterä on saavuttanut maksimikiertosnopeuden.
- Kytkeäksesi sahan jälleen pois päältä paina punaista painiketta (11) "O".

9.2 Leikkaussyvyyden säätö (kuva 14)

Sahanterä voidaan säätää haluttuun leikkaussyvyyteen (portaattomasti) kiertämällä korkeudensäädön käsipyörää (8)

- Vastapäivään: suurempi leikkaussyvyys
- Myötäpäivään: pienempi leikkaussyvyys

Tarkasta asetus tekemällä koeleikkaus.

9.3 Kulma-asetus (kuva 14)

Pöytäpyörösaahalla voidaan suorittaa vinoja leikkauksia vasemmalle 0° - 45° -asteen kulmassa kiinnityskiskoon.

⚠ Tarkasta ennen leikkausta, että kiinnityskiskon, poikittaisrajoittimen ja sahanterän välinen törmäys ei ole mahdollinen.

- Avaa säätö- ja lukituskahva (9)
- Säädä haluttu kulmamitta asteikolla kiertämällä käsipyörää (8) asteikolla.
- Lukitse säätö- ja lukituskahva (9) haluttuun kulma-asentoon.

9.4 Työskentely rinnakkaisvasteen kanssa

9.4.1 Kiinnityskorkeuden säätö (kuva 15)

- Rinnakkaisvasteen (7) kiinnityskiskossa (25) on kaksi eri korkuista ohjauspintaa.
- Leikattavan materiaalin paksuudesta riippuen kiinnityskiskon (25) korkeampaa puolta on käytettävä paksulle materiaalille (työkappaleen paksuus yli 25 mm) ja kiinnityskiskon matalampaa puolta tulee käyttää ohuelle materiaalille (työkappaleen paksuus alle 25 mm).
- Löysää tätä varten rinnakkaisvasteen (7) sivuilla olevia ruuveja (A) ja työnnä kiinnityskisko (25) haluttuun asentoon ohjaimessa.
- Kiristä ruuvit (A) uudelleen

9.4.2 Rinnakkaisvasteen asennus (kuva 16)

- Asenna rinnakkaisvaste (7) asettamalla sen taakse ja kiinnitä asettamalla kiristysvipu (29) alas.
- Irrottaessa kiristysvipu vedetään ylös ja rinnakkaisvaste (7) otetaan pois.
- Rinnakkaisvasteen kiristysvoimaa voidaan säätää takana olevalla pyälletyllä mutterilla (B).

9.4.3 Leikkuuleveyden säätö (kuva 17)

- Kun suoritetaan puuosien pitkäittäisleikkauksia, täytyy käyttää rinnakkaisvastetta (7).
- Aseta rinnakkaisvaste (7) ohjainkiskoon (12) sahanterän oikealle tai vasemmalle puolelle
- Rinnakkaisvasteen (12) ohjainkiskossa on 2 asteikkoa (27/28), jotka osoittavat kiinnityskiskon (25) ja sahanterän (5) välisen etäisyyden.
- Säädä rinnakkaisvaste (7) haluttuun mittaan tarkastusikkunassa (26) ja kiinnitä rinnakkaisvasteen kiristysvivulla (29).
- Varmista rinnakkaisvasteen asennuksen tai säädön aikana, että rinnakkaisvaste suunnataan samansuuntaisesti sahanterän kanssa.

9.5 Pöydänlevennyksen käyttäminen (kuva 18)

- Erityisen leveiden työkappaleiden yhteydessä on aina käytettävä pöydänlevennystä (14).
- Avaa kiristysvipu (33) ja vedä pöydänlevennystä ulos niin paljon, että sahattava työkappale voidaan asettaa sen päälle siten, ettei se kallistu.

9.6 Poikittaisrajoitin (kuva 19)

- Siirrä poikittaisrajoitin (13) sahapöydän uraan (30 a/b).
- Löysää kiinnityskahva (31).
- Käännä poikittaisrajoitinta (13), kunnes haluttu kulmamitta on säädetty. Asteikko (32) osoittaa säädetyn kulman. (0° - 60°)
- Kiristä kiinnityskahva (31) uudelleen.

10. Käytössä

Työohjeita

Suosittelemme tarkastamaan säädetty mitat aina uusien säätöjen tekemisen jälkeen.

Sahan päälle kytkemisen jälkeen on ennen leikkaamista odotettava, että sahanterä on saavuttanut maksimikierroslukunsa.

Estä pitkien työkappaleiden kaatuminen leikkauksen loppuvaiheessa (esim. purkamisteline jne.)

Huomioitava leikattaessa.

Käytä laitetta vain poistomun kanssa. Tarkasta ja puhdista imukanavat säännöllisesti.

10.1 Pitkittäisleikkausten suorittaminen (kuva 20)

Tässä työkalualetta sahataan pitkittäissuuntaan.

Paina työkalupaleen reunaa rinnakkaisvastetta (7) vasten, kun lappea sivu on sahapöydän (1) päällä.

Sahanterän suoja (2) täytyy laskea aina työkalupaleen päälle.

Työasento pitkittäisleikkauksessa ei saa koskaan olla leikkausprosessin kanssa samassa linjassa.

- Sääda rinnakkaisvaste (7) työkalupaleen korkeuden ja halutun leveyden mukaan. (katso 9.4)
- Kytke saha päälle.
- Aseta kädet sormet yhdessä työkalupaleen päälle ja työnnä työkalualetta rinnakkaisvastetta (7) pitkin sahanterään (5).
- Ohjaa sivulla vasemmalla tai oikealla kädellä (rinnakkaisvasteen asennosta riippuen) vain sahanterän suojan (2) etureunaan asti.
- Työnnä työkalupale aina halkaisukiilan (4) päähän asti.
- Leikkausjätteet jätetään sahapöydälle (1), kunnes sahanterä (5) on jälleen lepoasennossa.
- Estä pitkien työkalupaleiden taituminen leikkauksen loppuvaiheessa! (esim. purkamisteline jne.)

10.1.1 Kapeiden työkalupaleiden leikkaaminen (kuva 21)

Alle 120 mm leveiden työkalupaleiden pitkittäisleikkaukset on ehdottomasti suoritettava käyttäen apuna työnnintä (16). Työnnin tulee toimituksen mukana. Vaihda kulunut tai vaurioitunut työnnin välittömästi.

- Sääda rinnakkaisvaste kyseisen työkalupaleen leveyden mukaan. (katso 9.4)
- Työnnä työkalualetta molemmilla käsillä, käytä sahanterän alueella ehdottomasti työnnintä (16) työntöapuvälineenä.
- Työnnä työkalupale aina halkaisukiilan päähän asti.

⚠ **Huomio!** Työkalupaleiden ollessa lyhyitä on työnnintä käytettävä jo leikkaamisen alussa.

10.2 Poikittaisleikkausten suorittaminen (kuva 22)

- Aseta poikittaisrajoitin (13) yhteen sahapöydän kahdesta urasta (30 a/b) ja sääda haluttuun kulmamittaan (katso 9.6). Jos sahanterä (5) on asetettava lisäksi vinoon, käytä uraa (30a), jotta kätesi ja poikittaisrajoitin eivät koske sahanterän suojaan.
- Paina työkalupale tiiviisti vasten poikittaisrajoitinta (13).
- Kytke saha päälle.
- Työnnä poikittaisrajoitinta (13) ja työkalualetta sahanterän suuntaan suorittaaksesi leikkauksen.

Huomio: Pidä aina kiinni ohjatusta työkalupaleesta, älä koskaan vapaasta työkalupaleesta, joka leikataan.

- Työnnä poikittaisrajoitinta (13) aina niin pitkälle, kunnes työkalupale on kokonaan läpi leikattu.
- Kytke saha uudelleen pois päältä. Poista sahanterä vasta sitten, kun sahanterä on pysähtynyt.

10.2.1 Vinojen leikkausten suorittaminen (kuva 23)

Vinot leikkaukset suoritetaan pääsääntöisesti käyttäen rinnakkaisvastetta (7).

- Aseta sahanterä (5) haluttuun kulmamittaan. (katso 9.3)
- Sääda rinnakkaisvaste (7) työkalupaleen leveyden ja korkeuden mukaan (katso 9.4)
- Suorita leikkaus työkalupaleen leveyden mukaan (katso 10.1)

10.3 Lastulevyjen leikkaaminen

Jotta vältetään leikkausreunojen murtuminen, kun leikataan lastulevyjä, sahanterää (5) ei saa säätää 5 mm korkeammalle kuin työkalupale (katso 9.2).

11. Kuljetus

1. Sammuta sähkötyökalu ennen kuljetusta ja irrota se virtalähteestä.
2. Kantakaa sähkötyökalua vähintään kahden henkilön yhteistyönä. Käytä tätä varten sahapöydän sivulla olevia tartuntapintoja.
3. Suojaa sähkötyökalu iskuilta ja voimakkaalta tärinältä, esim. työkalua kuljetettaessa.
4. Varmista sähkötyökalu kallistumista ja luisumista vastaan.
5. Älä koskaan käytä suojalaitteita pitääksesi niistä kiinni käsittelyn tai kuljetuksen aikana.

11.1 Kuljetus ilman alustaa (kuva 24)

1. Vedä pöydänlevnennys (14) ulos.
2. Kallista konetta kulkupyörillä (34)
3. Pidä koneesta kiinni pöydänlevennyksen (14) kahvoista ja vedä sitä takaa.

12. Huolto

⚠ **Varoitus!** Vedä verkkovirran pistoke irti aina ennen kuin alat suorittaa säätö-, kunnossapito- tai korjaustöitä!

12.1 Yleiset huoltotoimenpiteet

- Pidä suojalaitteet, ilmaaraot ja moottorin kotelo niin pölyttömänä ja puhtaana kuin vain mahdollista. Hankaa laite puhtaalla liinalla tai puhalla se paineilmalla alhaisella paineella puhtaaksi.
- Suosittelemme, että laite puhdistetaan heti jokaisen käyttökerran jälkeen.
- Puhdista laite säännöllisesti kostealla liinalla ja vähäisellä määrällä suopaa. Älä käytä puhdistus- tai liuotinaineita; ne voivat vahingoittaa laitteen muoviosia. Pidä huoli siitä, ettei laitteen sisäosiin pääse vettä.
- Voitele pyörivät osat kerran kuukaudessa varmistaksesi työkalun pitkän käyttöiän. Älä voitele moottoria.
- Puhdista pölynkeräysjärjestelmä puhaltamalla paineilmalla.

12.2 Hiiliharjat

Jos kipinöitä alkaa muodostua tavallista enemmän, anna sähköalan ammattilaisen tarkastaa hiiliharjat. Huomio! Hiiliharjat saa vaihtaa vain sähköalan ammattilainen.

Huoltotietoja

Huomaa, että tämän tuotteen seuraavat osat altistuvat käytönmukaiselle ja luonnolliselle kulumiselle tai että seuraavia osia tarvitaan kuluvin materiaaleina. Ne voivat vahingoittaa sähkötyökalun muovi- ja metalliosia.

Kuluvat osat*: Hiiliharja, sahanterä, akut, pöytäsisäkkeet, työnnin, työntökahva, kiilahihna

* eivät välttämättä sisälly toimitukseen!

13. Varastointi

Sahanterän suojan (2) varastointi:

Varastoi sahanterän suoja (2) ripustamalla se sille tarkoitettuun kaareen (B) pöydänlevennyksen (14) alapuolella. (Kuva 25)

Varastoi laitteita ja sen lisävarusteita pimeässä, kuivassa ja jäätymiseltä suojatussa paikassa niin, että se on lasten ulottumattomissa. Optimaalinen varastointilämpötila on 5 - 30 °C.

Säilytä sähkötyökalua alkuperäisessä pakkauksessaan.

Peitä sähkötyökalu suojataksesi sitä pölyltä tai kosteudelta.

Säilytä käyttöohje sähkötyökalun läheisyydessä.

14. Sähköliitäntä

Asennettu sähkömoottori on liitetty käyttövalmiiksi. Liitäntä vastaa asiaankuuluvia Saksan sähkötekniikan liiton (VDE) ja standardoimisliiton (DIN) määräyksiä. Asiakkaan sähköliitännän sekä käytetyn jatkojohtoon on vastattava näitä määräyksiä.

- Tuote täyttää standardin EN 61000-3-11 vaatimukset ja sitä koskevat erikoisliitäntäehdot. Tämä tarkoittaa, että käyttö vapaasti valittavissa liitäntäpaikoissa ei ole sallittua.
- Tuote voi epäsuotuisissa verkkovirtaosuhteissa johtaa väliaikaisiin jännitteen heilahteluihin.
- Tuote on tarkoitettu käytettäväksi ainoastaan liitäntäpaikoissa, joissa
 - a) suurinta sallittua verkkoimpedanssia "Z" ($Z_{max} = 0,325 \Omega$) ei saa ylittää, tai
 - b) joissa verkon jatkuva virtakuormittavuus on vähintään 100 A vaihetta kohden.
- Sinun on käyttäjänä, tarvittaessa sähkölaitokselta kysymällä, varmistettava, että liitäntäpaikka, josta aiot käyttää tuotetta, täyttää toisen näistä kahdesta mainitusta vaatimuksesta a) tai b).

Tärkeitä ohjeita

Jos moottori ylikuormittuu, kytkeytyy se itsestään pois päältä. Jäähtymisajan kuluttua (aika vaihtelee) moottori voidaan kytkeä uudelleen päälle.

Viallinen sähköliitosjohto

Sähkön liitosjohtoon syntyy usein eristevaurioita.

Syynä tähän voi olla:

- Painaumakohdat, jos liitosjohdot viedään ikkunoiden tai ovenraon läpi.
- Taitekohdat liitosjohdon ollessa kiinnitetty tai johdettu väärin.
- Viiltokohdat ajettaessa liitosjohdon ylitse.
- Eristevauriot repäistäessä irti seinäpistorasiasta.
- Eristeen vanhenemisesta aiheutuvat halkeamat.

Tällaisia vahingollisia sähköliitosjohtoja ei saa käyttää, sillä ne ovat eristevaurioiden vuoksi hengenvaarallisia. Tarkasta säännöllisesti, onko liitosjohdoissa vaurioita. Varmista, ettei liitosjohto tarkastettaessa ole kiinni virtaverkossa.

Liitäntäjohtojen on vastattava asiaankuuluvia Saksan sähkötekniikan liiton (VDE) ja standardoimisliiton (DIN) määräyksiä. Käytä vain sellaisia liitosjohtoja, joissa on merkintä H05VV-F.

Jos tämän laitteen virtajohto on vioittunut, sen vaihtaminen on vaarojen välttämiseksi teetettävä valmistajalla tai valmistajan valtuuttamassa asiakaspalvelupisteessä tai muulla pätevällä henkilöllä.

Tyypimerkinnän painatus liitosjohdossa on pakollista.

Vaihtovirtamoottori

- Verkköjännitteen on oltava 220 - 240 V~.
- Enintään 25 m pitkien jatkojohtojen poikkipinnan on oltava 1,5 neliömillimetriä.

Sähkövarusteiden liitännät ja korjaukset saa tehdä vain sähköalan ammattilainen.

Ilmoita tiedusteluissa seuraavat tiedot:

- Moottorin virtatyyppi
- Koneen tyyppikilven tiedot
- Moottorin tyyppikilven tiedot

⚠ Ylikuormitusuoja (kuva 7)

- Tämä sähkötyökalu on varustettu ylikuormitusuojalla. Jos ylikuormitusuoja laukeaa, menettele seuraavasti:
- Irrota sähkötyökalu virransyötöstä.
- Anna sähkötyökalun jäähtyä.

- Tarkasta, onko sähkötyökalussa mahdollisesti vaurioita. Korjauta vauriot ennen uutta käyttöönottoa.
- Liitä sähkötyökalu virransyöttöön.
- Paina ylikuormituskytkintä (k).
- Kytke sähkötyökalu kuvatulla tavalla päälle ja ota se käyttöön.

15. Hävittäminen ja kierrätys



Laite on kuljetusvaurioiden välttämiseksi pakkauksessa. Tämä pakkaus on raaka-ainetta ja siten käytettävissä uudelleen tai se voidaan viedä kyseisen raaka-aineen kierrätykseen.



Laite ja sen lisätarvikkeet koostuvat eri materiaaleista, kuten esim. metallista ja muovista. Toimita vialliset rakenneosat erikoisjätteen keräykseen. Kysy neuvoa jätelaitokselta tai kunnanvirastosta!

Vanhat laitteet eivät kuulu kotitalousjätteisiin!

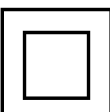


Tämä symboli osoittaa, ettei tuotetta saa hävittää kotitalousjätteen seassa sähkö- ja elektroniikkalaitteiden hävittämistä koskevan direktiivin (2012/19/EU) ja kansallisten lakien mukaisesti. Tuote on toimitettava asianmukaiseen koontipaikkaan. Tämä voi tapahtua palauttamalla tuote ostettaessa vastaava tuote tai toimittamalla tuote valtuutettuun koontipaikkaan sähkö- ja elektroniikkalaitteiden jälleenkäsittelyä varten. Epäasianmukaisella vanhojen laitteiden käsittelyllä saattaa olla negatiivisia vaikutuksia ympäristölle ja ihmisten terveydelle sähkö- ja elektroniikkalaitteiden usein sisältämien mahdollisten vaarallisten aineiden vuoksi. Lisäksi tuotteen asianmukainen hävitys edesauttaa luonnollisten resurssien tehokasta hyödyntämistä. Tietoja vanhojen laitteiden keräyspisteistä saat kuntasi hallinnosta, julkisoikeudellisesta jätehuollosta, valtuutetusta sähkö- ja elektroniikkalaitteiden hävityspisteestä tai jätelaitokselta.

16. Ohjeet häiriöiden poistoon

Häiriö	Mahdolliset syyt	Korjauskeinot
Sahanterä irtoaa moottorin pois kytkemisen jälkeen	Kiinnitysmutteria ei ole kiristetty tarpeeksi tiukkaan	Kiristä kiinnitysmutteri, jossa on oikeakätinen kierre
Moottori ei käynnisty	Verkkosulakkeen häiriö	Tarkasta verkon sulake
	Jatkojohto viallinen	Vaihda jatkojohto
	Moottorin tai kytkimen liitännät eivät ole oikein	Tarkastuta sähköalan ammattilaisella
	Moottori tai kytkin viallinen	Tarkastuta sähköalan ammattilaisella
Moottorin väärä pyörimissuunta	Kondensaattori viallinen	Tarkastuta sähköalan ammattilaisella
	Virheellinen liitäntä	Teetä seinäpistorasian napaisuuden vaihto sähköalan ammattilaisella
Moottori ei tuota tehoa, sulake laukeaa	Jatkojohdon poikkileikkaus ei ole riittävä	katso Sähköliitäntä
	Tylsän sahanterän aiheuttama ylikuormitus	Vaihda sahanterä
Palaneita kohtia leikkauspinnassa	tylsä sahanterä	Teroita, vaihda sahanterä
	väärä sahanterä	Vaihda sahanterä

Forklaring til symbolerne på maskinen

	Advarsel! Tilsidesættelse er forbundet med livsfare, fare for personskader eller beskadigelse af værktøjet!
	Læs og overhold brugsanvisningen og sikkerhedsforskrifterne før ibrugtagning!
	Brug beskyttelsesbriller!
	Brug høreværn!
	Brug åndedrætsværn i støvede omgivelser!
	Pas på! Fare for tilskadekomst! Undlad at række hånden ind i den kørende savklinge!
	Kapslingsklasse II (dobbeltsolering)

Indholdsfortegnelse:	Side:
1. Indledning	126
2. Apparatbeskrivelse (fig. 1-4)	126
3. Leveringsomfang	127
4. Tilsigtet brug	127
5. Sikkerhedsforskrifter	128
6. Tekniske data	133
7. Før ibrugtagning	133
8. Opbygning og betjening	134
9. Betjening	135
10. Drift	136
11. Transport	136
12. Vedligeholdelse	137
13. Opbevaring	137
14. El-tilslutning	137
15. Bortskaffelse og genbrug	138
16. Afhjælpning af fejl	139

1. Indledning

Producent:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Kære kunde,

Vi ønsker dig rigtig god fornøjelse og held og lykke med arbejdet med dit nye apparat.

Bemærk:

Iht. den gældende lov om produktansvar hæfter producenten af denne maskine ikke for skader, der opstår på eller i forbindelse med denne maskine i forbindelse med:

- forkert behandling
- manglende overholdelse af betjeningsvejledningen
- reparationer gennemført af tredjemand og/eller af ikke autoriserede fagfolk
- indbygning og udskiftning af ikke originale reservedele
- brug i strid med formålet
- Svigt af det elektriske anlæg som følge af tilside-sættelse af de elektriske forskrifter og VDE-bestemmelserne 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Vær opmærksom på følgende:

Læs hele brugsanvisningens tekst igennem før montering og før ibrugtagning.

Formålet med denne brugsanvisning er at gøre det lettere for dig at lære dit elværktøj at kende og bruge det som tilsigtet.

Brugsanvisningen indeholder vigtige oplysninger om, hvordan man bruger elværktøjet sikkert, professionelt og økonomisk, og hvordan man undgår farer, sparer reparationsomkostninger, reducerer driftsstop og øger elværktøjets driftssikkerhed og levetid.

Udover sikkerhedsbestemmelserne i denne brugsanvisning skal de forskrifter vedr. brug af elværktøjet, der måtte gælde i det enkelte land (brugslandet), overholdes til punkt og prikke.

Opbevar brugsanvisningen i nærheden elværktøjet; pak den ind i en plastikpose, så den er beskyttet mod snavs og fugt. Den skal læses og overholdes nøje af alle betjeningspersoner, før arbejdet startes. Arbejde på elværktøjet på kun udføres af personer, der er instrueret i brug af samme, og som er informeret om de dermed forbundne farer. Den lovmæssige mindstealder skal overholdes.

Ud over sikkerhedsanvisningerne i denne brugsanvisning og de særlige forskrifter, der gælder i brugslandet, skal de almindeligt anerkendte, tekniske regler, der gælder i forbindelse med brug af træbearbejdningssmaskiner, overholdes.

Vi fraskriver os ethvert ansvar for uheld eller skader, der måtte opstå som følge af manglende overholdelse af denne vejledning og sikkerhedsinstrukserne.

2. Apparatbeskrivelse (fig. 1-4)

1. Savbord
2. Savklingeværn
3. Udsugningsslange
4. Kløvekile
5. Savklinge
6. Bordindlæg 6.1. Skruer til bordindlæg
7. Parallelanslag
8. Håndhjul
9. Indstillings- og fastspændingshåndtag
10. Understativ
11. Tænding, slukning (grøn knap "I", rød knap "O")
12. Styreskinne
13. Tværanslag
14. Sideland
15. Bageste styreskinne
16. Skubbestang
17. Støtteben
18. Tværstiver
19. Længdestiver
20. Midterstiver, kort
21. Midterstiver, lang
22. Gummifødder
23. Fastlåsningsarm kløvekile
24. Skruer
25. Anslagsskinne
26. Skueglas
27. Skala parallelanslag
28. Skala sideland
29. Spændegreb parallelanslag
30. Rille
31. Klemmegreb tværanslag
32. Skala tværanslag
33. Spændegreb sideland
34. Hjul

3. Leveringsomfang

- Åbn emballagen, og tag forsigtigt maskinen ud.
- Fjern emballeringsmaterialet samt emballage-/ transportsikringer (hvis sådanne findes).
- Kontrollér, om leveringsomfanget er fuldstændigt.
- Kontrollér maskinen og tilbehørsdelene for transportskader.
- Opbevar så vidt muligt emballagen frem til udløbet af garantiperioden.

PAS PÅ

Apparatet og emballeringsmaterialet er ikke legetøj! Børn må ikke lege med plastposer, folie og smådele! Fare for slugning og kvælning!

- Original brugsanvisning
- Sav med formonteret savklinge
- Savklingeværn
- Udsugningsslange
- Kløvekile
- Parallelanslag
- Anslagsskinne
- Tværanslag
- Sideland (1x)
- Skubbestang
- Ben (4x)
- Tværstiver (2x)
- Længdestiver (2x)
- Midterstiver kort (2x)
- Midterstiver lang (2x)
- Gummifødder (4x)
- Monteringsmateriale

4. Tilsigtet brug

Bordrundsaven bruges til længde- og tværskæring (kun med tværanslag) i træ af enhver art samt kunststof, som passer til maskinens størrelse. Der må ikke skæres i nogen form for rundtømmer.

Maskinen må kun bruges til det tilsigtede formål. Enhver anden form for brug falder uden for den korrekte anvendelse. Brugeren/operatøren, ikke producenten, bærer ansvaret for materielle skader eller personskader af enhver art, der måtte opstå som følge heraf.

Der må kun bruges savklinger, som er egnet til maskinen (HM- eller CV-savklinger). Det er forbudt at bruge nogen som helst form for HHS-savklinger og skæreskiver.

Tilsigtet anvendelse omfatter også overholdelse af sikkerhedsforskrifterne og monteringsvejledningen samt driftsansvisningerne i brugsanvisningen.

Personer, der betjener og vedligeholder maskinen, skal være fortrolige med denne og være informeret om mulige farer. Derudover skal de gældende uheldsforebyggende forskrifter overholdes meget nøje.

Andre, generelle regler inden for arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske områder skal overholdes.

▲ PAS PÅ

Ved brug af maskinen skal bestemte sikkerhedsforanstaltninger overholdes for at forhindre kvæstelser og skader.

Læs derfor denne brugsanvisning/sikkerhedsanvisningerne omhyggeligt igennem. Opbevar denne brugsanvisning sikkert, så du altid kan få fat i informationerne. Udleveres maskinen til andre personer, bedes også denne betjeningsvejledning/sikkerhedsanvisningerne udleveres. Vi fraskriver os ethvert ansvar for uheld eller skader, der måtte opstå som følge af manglende overholdelse af denne vejledning og sikkerhedsinstrukserne.

Hvis der foretages ændringer på maskinen, bortfalder producentens ansvar for deraf følgende skader.

Selv om maskinen bruges korrekt, kan bestemte tilbageværende risikofaktorer ikke helt udelukkes. Følgende risici kan opstå som følge af maskinens konstruktion og opbygning:

- Kontakt med savklingen i det ikke-tildækkede savområde.
- Indgreb i den kørende savklinge (snitsår)
- Tilbageslag ("kickback") fra emner og emnelede
- Brud på savklinge
- Udslyngning af defekte hårdmetaldele af savklingen
- Høreskader hvis der ikke bruges høreværn.
- Sundhedsskadelige emissioner af træstøv ved brug i lukkede rum.

Vær opmærksom på, at vores apparater ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller industriel brug. Vi fraskriver os ansvaret, hvis apparatet bruges i erhvervs-, håndværks- eller industrivirksomheder samt til lignende arbejde.

5. Sikkerhedsforskrifter

Generelle sikkerhedsforskrifter for elværktøj

⚠ ADVARSEL: Læs alle sikkerhedsforskrifter, anvisninger, illustrationer og tekniske data, der følger med dette elværktøj.

Følges de følgende instruktioner ikke nøje som beskrevet, kan dette føre til elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Opbevar alle sikkerhedsforskrifter og anvisninger til fremtidig brug.

Udtrykket "elværktøj", der er anvendt i sikkerhedsforskrifterne, henviser til lysnet-drevne elværktøjer (med lysnetkabel) eller til batteridrevne elværktøjer (uden lysnetkabel).

1) Arbejdspladssikkerhed

- a) **Hold arbejdsområdet rent og godt oplyst.** Uorden eller uoplyste arbejdsområder kan føre til ulykker.
- b) **Arbejd ikke med elværktøjet i eksplosionsfarlige omgivelser, hvor der findes brændbare væsker, gasser eller støv.** Elværktøj genererer gnister, der kan antænde støv eller dampe.
- c) **Hold børn og andre personer på afstand, når der arbejdes med elværktøjet.** Hvis du bliver distraheret, risikerer du at miste kontrollen over elværktøjet.

2) Elektrisk sikkerhed

- a) **Elværktøjets tilslutningsstik skal passe til stikkontakten.** Stikket må ikke ændres på nogen måde. Undlad brug af adapterstik sammen med elektrisk jordet elværktøj. Uændrede stik og passende stikkontakter mindsker risikoen for at få stød.
- b) **Undgå kropskontakt med jordede overflader som rør, varmeapparater, komfurer og køleskabe.** Der er øget risiko for elektrisk stød, hvis din krop er jordforbundet.
- c) **Hold elværktøj på afstand af regn og fugt.** Indtrængning af vand i et elværktøj øger risikoen for at få stød.
- d) **Brug ikke tilslutningsledningen til at bære eller ophænge elværktøjet eller til at trække stikket ud af stikkontakten med.** Hold tilslutningsledningen på afstand af varme, olie, skarpe kanter eller bevægelige dele.

Beskadigede eller sammenfiltrede tilslutningsledninger øger risikoen for at få stød.

- e) **Når du arbejder udendørs med et elværktøj, må du kun bruge forlængerledninger, som også er egnet til udendørs brug.** Brug af forlængerledning, der er egnet til udendørs brug, reducerer risikoen for at få elektrisk stød.
- f) **Hvis brug af elværktøjet i fugtigt miljø er uundgåelig, skal du bruge en fejlstrømsafbryder.** Brug af et fejlstrømsrelæ mindsker risikoen for at få elektrisk stød.

3) Personsikkerhed

- a) **Vær opmærksom, vær agtpågivende på, hvad du gør, og arbejd altid fornuftigt med et elværktøj.** Brug ikke et elværktøj, hvis du er træt eller påvirket af narkotika, alkohol eller medikamenter. Et øjebliks uagtsomhed, mens elværktøjet bruges, kan føre til alvorlige kvæstelser.
- b) **Brug personlige værnemidler og altid beskyttelsesbriller.** Brug af personlige værnemidler såsom støvmaske, skridsikre sikkerhedssko, beskyttelseshjelm eller høreværn, afhængigt af hvad elværktøjet bruges til, mindsker risikoen for personskader.
- c) **Undgå utilsigtet ibrugtagning. Sørg for, at elværktøjet er slukket, før du tilslutter, opsamlar eller bærer det hen til strømforsyningen og/eller batteriet.** Hvis du holder fingeren på kontakten, mens du bærer elværktøjet eller tilslutter det til strømforsyningen, kan dette forårsage ulykker.
- d) **Fjern indstillingsværktøj eller skruenøgler, inden du tilslutter elværktøjet.** Værktøj eller nøgler, som måtte befinde sig i en roterende del af elværktøjet, kan medføre personskader.
- e) **Undgå unormale kropsstillinger. Sørg for at stå sikkert, og hold altid ligevægten.** På denne måde kan du bedre kontrollere elværktøjet, hvis der opstår uventede situationer.
- f) **Brug egnet tøj. Brug ikke løstsiddende tøj eller smykker.** Hold hår og tøj på afstand af bevægelige dele. Løstsiddende tøj, smykker eller langt hår kan blive viklet ind i bevægelige dele.
- g) **Hvis der kan monteres støvudsugnings- og opsamlingsudstyr, skal sådant tilsluttes og anvendes korrekt.** Brug af støvudsugning kan mindske faren pga. støv.
- h) **Forlad dig ikke på falsk sikkerhed, og overskrid ikke sikkerhedsreglerne for elværktøjer, selvom du evt. føler dig fortrolig med elværktøjet efter længere tids brug.**

Skødesløse handlinger kan føre til alvorlige personskader på en brøkdelt af et sekund.

4) Anvendelse og behandling af elværktøjet

- a) **Undlad at overbelaste elværktøjet.** Til arbejdet skal man benytte det hertil beregnede elværktøj. Du arbejder bedre og mere sikkert med det passende elværktøj i det angivne effektområde.
- b) **Brug aldrig et elværktøj med defekt kontakt.** Et elværktøj, der ikke kan tændes eller slukkes, er farligt og skal repareres.
- c) **Træk stikket ud af stikkontakten, og/eller fjern et udtageligt batteri, før du foretager justeringer på enheden, skifter værktøjsdele eller lægger elværktøjet fra dig.** Denne forholdsregel forhindrer utilsigtet start af elværktøjet.
- d) **Opbevar ubenyttet elværktøj utilgængeligt for børn.** Lad ikke personer bruge elværktøjet, som ikke er fortrolige med det, eller som ikke har læst denne vejledning. Elværktøjer er farlige i hænderne på uerfarne personer.
- e) **Elværktøjer og indsatsværktøjer skal plejes omhyggeligt.** Kontrollér med jævne mellemrum, om bevægelige dele fungerer, som de skal, og at de ikke sidder fast, om dele er brækket eller beskadiget på en sådan måde, at elværktøjets funktion er forringet. Få beskadigede dele repareret eller udskiftet, før elværktøjet tages i brug. Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdt elværktøj.
- f) **Hold skæreværktøj skarpt og rent.** Omhyggeligt plejet skæreværktøj med skarpe skærekanter sætter sig mindre hyppigt fast og er lettere at føre.
- g) **Brug elværktøj, tilhører, indsatsværktøjer osv. i henhold til disse instruktioner.** Tag hensyn til arbejdsvilkårene og den aktivitet, der skal udføres. Brug af elværktøj til andre formål end de tilsigtede kan medføre farlige situationer.
- h) **Hold greb og gribeblader tørre, rene og fri for olie og fedt.** Glatte greb og gribeblader umuliggør sikker betjening af og kontrol med elværktøjet i uforudsete situationer.

5) Service

- a) **Elværktøjet må kun repareres af uddannet fagpersonale, og der må kun bruges originale reservedele.** Dette sikrer, at elværktøjet også fremover er sikkert at benytte.

Sikkerhedsforskrifter for bordrundsave

Sikkerhedsforskrifter vedr. beskyttelsesskærme

- a) **Beskyttelsesskærme skal altid være monteret. Beskyttelsesskærme skal være i funktionsdygtig stand og monteret korrekt.**
Løse, beskadigede eller defekte beskyttelsesskærme skal repareres eller udskiftes.
- b) **Brug altid savklinge-beskyttelsesskærmen og kløvekilen til skillesnit.**
Til skillesnit, hvor savklingen skærer helt igennem emnetykkelsen, reducerer beskyttelsesskærmen og andre sikkerhedsanordninger risikoen for personskader.
- c) **Efter udførelse af arbejdsprocesser (f.eks. falsning, udhuling eller adskillelse i omslagsproces), hvor det er nødvendigt at fjerne beskyttelsesskærmen og/eller kløvekilen, skal man altid huske at genmontere beskyttelsessystemet.**
Beskyttelsesskærmen og kløvekilen risikoen for personskader.
- d) **Før man tænder for elværktøjet, skal man sørge for, at savklingen ikke berører beskyttelsesskærmen, kløvekilen eller emnet.**
Uforsættelig kontakt mellem disse komponenter og savklingen kan medføre farlige situationer.
- e) **Juster kløvekilen som beskrevet i denne brugsanvisning.** Forkerte afstande, position og indjustering kan være årsagen til, at kløvekilen ikke effektivt forhindrer kast („kickback“).
- f) **For at kløvekilen kan fungere, skal den kunne gribe ind i emnet.** Ved skæring i emner, der er for korte til, at kløvekilen kan gå i indgreb, er kløvekilen uden betydning. Under sådanne forhold kan kløvekilen ikke forhindre kast („kickback“).
- g) **Brug den savklinge, der passer til kløvekilen.** For at kløvekilen kan fungere ordentligt, skal savklingediameteren passe til den pågældende kløvekile, savklingens stamklinge skal være tyndere end kløvekilen, og savtænderne skal være bredere end kløvekilens tykkelse.

Sikkerhedsforskrifter for saveproces

- a) **⚠ FARE: Undgå, at fingre og hænder kommer i nærheden af savklingen eller ind i saveområdet.**

Et øjeblikks uopmærksomhed, eller hvis noget glider, kan styre hånden ind mod savklingen og medføre alvorlige personskader.

b) Emnet må kun føres imod savklingsens rotationsretning.

Fremføring af emnet i samme retning som savklingsens rotationsretning hen over bordet kan medføre, at emnet og hånden trækkes ind i savklingen.

c) Til længdesnit må man aldrig bruge geringsanslaget til at fremføre emnet; og til tværsnit med geringsanslag må man aldrig samtidigt bruge parallelanslaget til længdejustering.

Samtidig styring af emnet med parallelanslaget og geringsanslaget øger sandsynligheden for, at savklingen sætter sig fast og derved forårsager kast (,kickback').

d) Ved længdesnit skal man altid udøve fremføringskraften mod emnet mellem anslagsskinne og savklingen. Brug en skubbestang, hvis afstanden mellem anslagsskinne og savklingen er mindre end 150 mm, og en stødblok, hvis afstanden er mindre end 50 mm.

Sådanne hjælpemidler sørger for, at hånden forbliver i en sikker afstand til savklingen.

e) Brug kun den medfølgende stødpind fra producenten eller én, der er fremstillet efter givne forskrifter.

Stødpinden sørger for tilstrækkelig afstand mellem hånd og savklinge.

f) Anvend aldrig en beskadiget eller afsavet stødpind.

En beskadiget stødpind kan knække og dermed bevirke, at hånden kommer ind i savklingen.

g) Undlad "frihåndsarbejde". Brug altid parallelanslaget eller geringsanslaget til anlægning og styring af emnet. Med "frihåndsarbejde" menes, at emnet støttes eller styres med hænderne i stedet for med parallelanslaget eller geringsanslaget.

Frihåndssavning medfører forkert indjustering, blokering eller kast (,kickback').

h) Ræk aldrig hånden rundt om eller hen over en roterende savklinge.

Hvis man rækker hånden ud efter et emne, risikerer man utilsigtet kontakt med den roterende savklinge.

i) Afstøt lange og/eller brede emner bagpå og/eller på siden af savbordet, så disse altid er vandret.

Lange og/eller brede emner har tendens til at vippe ned ved savbordets kant; dette fører til tab af kontrol, fastklemning af savklingen og kast (,kickback').

j) Emnet skal fremføres med en jævn bevægelse. Undlad at bøje eller vride emnet. Hvis savklingen sætter sig fast, skal man altid slukke for elværktøjet, trække lysnetstikket ud og afhjælpe årsagen til fastklemningen.

Fastklemning af savklingen i emnet kan medføre kast (,kickback') eller blokering af motoren.

k) Undlad at fjerne afsavet materiale, mens saven kører. Afsavet materiale kan sætte sig fast mellem savklinge og anslagsskinne eller i beskyttelseskærmen og blive trukket ind i savklingen, når man fjerner fingrene. Sluk for saven, og vent, indtil savklingen er standset, inden materialet fjernes.

l) Ved længdesnit i emner, der er tyndere end 2 mm, skal man benytte et ekstra parallelanslag, der har kontakt med bordets overflade. Tynde emner kan kile sig ind under parallelanslaget og medføre kast (,kickback').

Tilbageslag ('kickback') – årsager og relevante Sikkerhedsforskrifter

Et kast (,kickback') er den pludselige emnereaktion som følge af en hakkende, fastklemt savklinge eller et skråt ført snit ind i emnet i forhold til savklingen, eller hvis en del af emnet fastklemmes mellem savklinge og parallelanslag eller en anden fast genstand.

Ved et kast (,kickback') sker der som regel det, at savklingsens bagside får fat i emnet, løfter det op fra savbordet og kaster det i retning af operatøren. Et kast (,kickback') sker som følge af forkert eller fejlagtig brug af bordsudsaven. Det kan forhindres ved bestemte forholdsregler, som er beskrevet nedenfor.

a) Stil dig aldrig i direkte linje med savklingen. Hold dig altid på den side af savklingen, hvor også anslagsskinne befinder sig.

I tilfælde af et kast (,kickback') kan emnet med høj hastighed blive slynget imod personer, der måtte befinde sig foran eller i linje med savklingen.

b) Ræk aldrig hånden ind over eller bag om savklingen for at trække i eller afstøtte emnet.

Der er risiko for utilsigtet kontakt med savklingen, eller et kast (,kickback') kan medføre, at fingrene trækkes ind i savklingen.

c) Det emne, som afsaves, må aldrig holdes eller presses ind mod den roterende savklinge.

Hvis det emne, der afsaves, presses imod savklingen, er der risiko for fastklemning og kast („kickback“).

- d) **Justér anslagsskinnen parallelt med savklingen.**

En forket indjusteret anslagsskinne presser emnet ind mod savklingen og forårsager kast („kickback“).

- e) **Ved skjulte savesnit (f.eks. falsning, udhuling eller adskillelse i omslagsproces) skal man benytte en trykkam til at føre emnet mod bordet og anslagsskinnen.**

Med en trykkam kan man bedre styre emnet i tilfælde af kast („kickback“).

- f) **Man skal være særlig forsigtig, når der saves i ikke-synlige områder af sammensatte emner.**

Den inddykkende savklinge kan save i genstande, der kan forårsage kast („kickback“).

- g) **Større plader skal afstøttes for at reducere risikoen for kast („kickback“) på grund af en fastklemt savklinge.**

Større plader kan bøje sig pga. egenvægten. Plader skal afstøttes på de steder, hvor de rager ud over bordfladen.

- h) **Vær særlig forsigtig, når der saves i emner, som er snoet, vredet, fordrejet eller ikke har en lige kant, langs hvilken de kan føres med et geringsanslag eller langs en anslagsskinne.**

Et snoet, vredet eller fordrejet emne er ustabil og fører til forkert justering af snitfugen med savklingen, fastklemning og kast („kickback“).

- i) **Der må aldrig saves i flere emner, som er stablet oven på hinanden eller bag hinanden.**

Savklingen kan gribe fat i en eller flere dele og forårsage kast („kickback“).

- j) **Hvis man vil starte en sav, hvis savklinge allerede sidder i emnet, skal man først centrere savklingen i snitfugen således, at savtænderne ikke er i indgreb i emnet.** Hvis savklingen sidder fast, kan den løfte emnet op og forårsage kast („kickback“), når saven genstartes.

- k) **Hold savklingerne rene, skarpe og tilstrækkeligt udlagte. Benyt aldrig bøjede savklinger eller savklinger med revnede eller knækkede tænder.**

Skarpe og korrekt udlagte savklinger minimerer fastklemning, blokering og kast („kickback“).

Sikkerhedsforskrifter vedr. betjening af Bordrundsaven

- a) **Sluk bordrundsaven, og træk stikket ud af stikkontakten, før du fjerner bordindsatsen, skifter savklingen, indstiller kløvekilen eller fjerner savklingeskærmen, samt hvis maskinen er uden opsyn.**

Forholdsregler bruges til at forhindre ulykker.

- b) **Undlad at lade bordrundsaven køre uden opsyn. Sluk elværktøjet, og forlad det ikke, før det er helt standset.**

En utilsigtet kørende sav udgør en ukontrolleret farekilde.

- c) **Opstil bordrundsaven på et sted, der er plant og godt oplyst, og hvor man kan stå sikkert og afbalanceret. Opstillingsstedet skal have plads til bekvem håndtering af de pågældende emnestørrelser.**

Uorden, uoplyste arbejdsområder og ujævne, glatte gulve kan føre til ulykker.

- d) **Fjern med jævne mellemrum savspåner og savsmuld under savbordet og/eller fra støvudsugningen.**

Ansamllet savsmuld er brændbart og kan selvantænde.

- e) **Bordrundsaven skal fastgøres.**

En ukorrekt fastgjort bordrundsav kan bevæge sig eller vælte.

- f) **Fjern indstillingsværktøj, trærester mv. fra bordrundsaven, inden der tændes for den.**

Distraction eller evt. fastklemning kan være farlig.

- g) **Brug altid savklinger i den korrekte størrelse og med passende fastspændingshul (f.eks. diamantformet eller rundt).**

Savklinger, der ikke passer til savens monteringsdele, får et urunt forløb og medfører tab af kontrol.

- h) **Benyt aldrig beskadiget eller forkert savklinge-monteringsmateriale som f.eks.: flange, spændskiver, skruer eller møtrikker.**

Dette savklinge-monteringsmateriale er designet specielt til denne sav med henblik på sikker drift og optimal ydeevne.

- i) **Stå aldrig på bordrundsaven, og brug ikke bordrundsaven som skammel.**

Der kan opstå alvorlige personskader, hvis elværktøjet vælter, eller hvis man ved et uheld kommer i kontakt med savklingen.

- j) **Man skal sikre sig, at savklingen er monteret med den rigtige omløbsretning.**

Undlad at benytte slibesliver eller trådbørster sammen med bordrundsav.

Forkert udført montering af savklingen eller brug af ikke-anbefalet tilbehør kan forårsage alvorlige personskader.

Sikkerhedsanvisninger vedrørende håndtering af savklinger

1. Brug kun indsatsværktøj, hvis du behersker dette arbejde.
2. Overhold det maks. omdrejningstal. Det maks. omdrejningstal, der er angivet på indsatsværktøjet, må ikke overskrides. Overhold omdrejningstalområdet, hvis et sådant er angivet.
3. Overhold motor-savblad-drejereffekten.
4. Brug ikke indsatsværktøj med revner. Frasorter revnet indsatsværktøj. Reparation er ikke tilladt.
5. Rengør spånfladerne for snavs, fedt, olie og vand.
6. Brug ikke løse reduceringsringe eller -bøsninger til at reducere boringer på rundsavblade.
7. Sørg for, at fastgjorte reduceringsringe til at sikre indsatsværktøjet har den samme diameter og mindst 1/3 af snitdiametere.
8. Sørg for, at de fastgjorte reduceringsringe er indbyrdes parallelle.
9. Håndter indsatsværktøj forsigtigt. Opbevar helst dette i den originale emballage eller specielle beholdere. Brug beskyttelseshandsker for at forbedre gribesikkerheden og reducere risikoen for personskader.
10. Sikr, at alle beskyttelsesskærme er fastgjort korrekt, før indsatsværktøj bruges.
11. Kontroller før brugen, at det anvendte indsatsværktøj er i overensstemmelse med de tekniske krav, der gælder for dette elværktøj, og at det er fastgjort korrekt.
12. Brug kun den medfølgende savklinge til at skære i træ; aldrig i metal.
13. Brug den rigtige savklinge til det materiale, der skal bearbejdes.
14. Anvend kun savklinger med en diameter, der svarer til specifikationerne på saven.
15. Brug kun savklinger, som er mærket med et omdrejningstal, der er mindst lige så højt som elværktøjets omdrejningstal.
16. Brug kun savklinger, som er anbefalet af producenten, og som opfylder EN 847-1, hvis de skal benyttes til skæring af træ eller lignende materialer.
17. Brug altid egnede, personlige værnemidler som f.eks.:

- høreværn;
- beskyttelseshandsker ved håndtering af savklinger.

18. Brug kun savklinger, der er anbefalet af producenten, og der er i overensstemmelse med EN 847-1. Advarsel! Ved udskiftning af savklingen skal du sørge for, at snitbredden ikke er mindre end, og at savklingsens masterklingetykkelse ikke er større end, spalteklens tykkelse!
19. Når der saves i træ og kunststoffer, skal man undgå, at savtænderne bliver overophedet. Reducer fremføringshastigheden for at undgå, at kunststoffet smelter.
20. Bemærk, at komplicerede skjulte skæremetoder og skæring af affasninger/kiler ikke er tilladt.
21. Længdeskæring med hældning må ikke udføres på den side, der hældes mod.

Restrisici

Elværktøjet er bygget efter nyeste tekniske niveau og de anerkendte sikkerhedstekniske regler. Alligevel kan der være tilbageværende risici under driften.

- Sundhedsfare som følge af strøm, hvis der bruges elektriske tilslutningsledninger, der ikke lever op til gældende regler.
- Desuden kan der være ikke-åbenbare tilbageværende risici, selv om alle foranstaltninger er truffet.
- Tilbageværende risici kan reduceres til et minimum, hvis "Sikkerhedsanvisningerne" og "Brug i overensstemmelse med formålet" samt betjeningsvejledningen overholdes.
- Undlad at belaste maskinen unødigt: Et for kraftigt tryk under savningen kan hurtigt beskadige savklingen. Dette medfører en kapacitetsforringelse for maskinen under arbejdet og forringet skærenøjagtighed.
- Undgå utilsigtet igangsætning af maskinen: Når stikket isættes i stikkontakten, må driftsknappen ikke være trykket ind.
- Brug det værktøj, der anbefales i denne håndbog. Derved opnår du, at saven kører med optimal ydeevne.
- Hold hænderne væk fra arbejdsområdet, når maskinen er i drift.
- Inden der foretages indstillings- eller vedligeholdelsesarbejde, skal man slukke for apparatet og trække netstikket ud.

⚠ ADVARSEL

Dette elværktøj fremstiller et elektromagnetisk felt under driften. Dette felt kan under bestemte omstændigheder forringe aktive eller passive medicinske implantater. For at forringe faren for alvorlige kvæstelser eller kvæstelser med døden til følge anbefales det personer med medicinske implantater at gå til læge og kontakte producenten af det medicinske implantat, før elværktøjet betjenes.

6. Tekniske data

Vekselstrømsmotor	220-240 V~ / 50 Hz
Ydelse S1	1800 Watt
Driftsfunktion	S6 20%*2000 Watt
Omdrejningstal i tomgang	4800 min ⁻¹
Hårdmetalsavklinge	ø 255 x ø 30 x 2,8 mm
Antal tænder	60
Tykkelse kløvekile	2,5 mm
Bordstørrelse	565 x 565 (675) mm
Snithøjde maks. 90°	80 mm
Snithøjde maks. 45°	55 mm
Højdejustering	0 - 80 mm
Savklinge svingbar	0 - 45°
Udsugningstilslutning	ø 35 mm
Vægt ca.	28 kg

*** Driftsfunktion S6 20%: Kontinuerlig drift med intermitterende belastning (driftstid 10 min). For ikke at overophede motoren for meget kan motoren benyttes i 20% af driftstiden med den specificerede nominelle effekt og skal derefter fortsætte med at køre 80% af driftstiden uden belastning.**

Støjværdier

Støjværdierne er bestemt i overensstemmelse med EN 62841.

Lydtryksniveau L_{pA}	92,6 dB(A)
Usikkerhed K_{pA}	3 dB
Lydeffektniveau L_{WA}	105,6 dB(A)
Usikkerhed K_{WA}	3 dB

Brug høreværn.

Støjpåvirkning kan føre til høretab. Svingningsværdier i alt (vektorsum for tre retninger) beregnet iht. EN 62841.

- De angivne støjemissionsværdier er blevet målt iht. en standardiseret testproces og kan bruges til at sammenligne et elværktøj med et andet.
- De angivne støjemissionsværdier kan også bruges til at gennemføre en indledende vurdering af belastningen.
- Advarsel:
Støjemissionsværdierne kan afvige fra den angivne værdi, når elværktøjet rent faktisk bruges, afhængigt af hvordan det bruges, og af, hvilken type emne der bearbejdes.
- Der skal træffes forholdsregler til beskyttelse mod støjbelastning. Tag højde for hele arbejdsprocessen, herunder de tidspunkter hvor elværktøjet kører uden belastning eller er slukket. Egnede forholdsregler omfatter regelmæssig vedligeholdelse og pleje af elværktøjet og værktøjerne, regelmæssige pauser og god planlægning af arbejdsprocesserne.

7. Før ibrugtagning

- Maskinen skal opstilles, så den står stabilt; dvs. at den skal skrues fast til en arbejdsbænk, understativ el.lign., skrues fast. Brug hertil borerne, der findes i maskinens stativ.
- Før maskinen tages i brug, skal alle skærme og sikkerhedsanordninger være monteret korrekt.
- Savklingen skal kunne køre frit.
- Ved forarbejdet træ skal man være opmærksom på fremmedlegemer som f.eks. søm eller skruer mv.
- Sørg for, at savklingen er monteret korrekt, og at bevægelige dele går ubesværet, inden du aktiverer Tænd/Sluk-kontakten.
- Kontrollér, at dataene på typeskiltet stemmer overens med lysnetdataene, før maskinen tilsluttes.
- Tilslut kun maskinen til en korrekt installeret beskyttelsesleder-stikkontakt, der er sikret med mindst 16A.

8. Opbygning og betjening

Pas på! Husk altid at trække netstikket ud af stik-kontakten inden påbegyndelse af vedligeholdelses-, omstillings- og monteringsarbejde på rundsaven.

Læg alle medfølgende dele på en flad overflade. Opdel identiske dele i grupper.

Bemærk: Når forbindelser sikres med en skrue (rundhoved eller sekskant), sekskantmøtrikker og underlagsskive, skal underlagsskiven anbringes under møtrikken.

Skruer skal altid indsættes udefra i indadgående retning, og forbindelserne skal sikres med møtrikker udefra.

Bemærk: Under monteringen må møtrikker og skruer kun spændes så fast, så de ikke kan falde ud.

Hvis møtrikkerne og skruerne spændes fast allerede før slutmonteringen, kan slutmonteringen ikke udføres.

8.1 Montering af stel (fig. 5–7)

1. Skru de fire støtteben (17) sammen med midterstiverne (20+21) ved hjælp af skruerne (g) og møtrikkerne (h).

△ Pas på !

De øverste stivere har et langhul til fastgørelse på bordet!

2. Skru derefter de nederste stivere (18+19) løst sammen med støttebenene ved hjælp af skruerne (g) og møtrikkerne (h) (fig. 5).
3. Sæt derefter gummifødderne (22) på støttebenene (fig. 6).
4. Monter derefter hele saven på understativet ved at skru sekskantskruerne (j) og møtrikkerne (i) sammen i hjørnerne. (fig. 7)
5. Skru derefter samtlige skruer og møtrikker i understativet fast.

8.2 Montering af håndhjul (fig. 8)

1. Sæt skiven (e) på skruen (a).
2. Sæt derefter skruen på håndtaget (b) og dernæst skiven (c) på skruen.
3. Monter hele modulet på håndhjulet (8), og fastgør det med sekskantmøtrikken (d)

8.3 Udskiftning af bordindlæg (6) (fig. 9)

1. I forbindelse med slid eller beskadigelse skal bordindlægget (6) udskiftes; ellers er der øget fare for slidfare.
2. Fjern skruen til bordindlægget (6.1) ved hjælp af en stjerneskrueetrækker.
3. Tag det slidte bordindlæg (6) ud.
4. Montering af det nye bordindlæg (6) sker i omvendt rækkefølge.

8.4 Indstilling af kløvekile (fig. 9-11)

△ Pas på! Træk netstikket ud! Indstillingen af kløvekilen (4) skal kontrolleres før hver ibrugtagning.

1. Indstil savklingen (5) på maks. snitdybde, anbring den i stilling 0°, og lås den.
2. Afmontering af bordindlæg (6) (fig. 9)
△ Pas på! Af forsendelsesmæssige årsager er kløvekilen (4) monteret i den nederste position inden første ibrugtagning. Der må kun arbejdes med maskinen, når kløvekilen (4) er i øverste position. Monter kløvekilen (4) i øverste position som følger:
3. Løsn fastlåsningsarmen (23), og bring kløvekilen (4) i øverste position (fig. 10)
4. Afstanden mellem savklingen (5) og kløvekilen (4) må være maks. 5 mm. (fig. 11)
5. Spænd fastlåsningsarmen (23) fast igen, og monter bordindlægget (6)

8.5 Montering af savklingeværn (fig. 12)

1. Påsæt savklingeværnet (2) oppefra på kløvekilen (4), således at skruen (24) sidder fast i kløvekilens (4) langhul. **Pas på:** For at kunne påsætte savklingeværnet (2) på kløvekilen (4) skal hurtigfastlåsnings-tasten (A) trykkes ind.
2. Skruen (24) må ikke spændes fast; savklingeværnet (2) skal være frit bevægeligt.
3. Sæt udsugningsslangen (3) på udsugningsadapteren på bagsiden af maskinen og på savklingeværnets (2) udsugningsstuds.
4. Afmontering skal foretages i omvendt rækkefølge.
Pas på!
Inden påbegyndelse af savningen skal savklingeværnet (2) være sænket ned på emnet.

8.6 Montering/udskiftning af savklinge (fig. 9, 12, 13)

1. **Pas på! Træk netstikket ud, og bær beskyttelseshandsker.**
2. Afmontering af savklingeværn (2) (fig. 12)
3. Afmontering af bordindlæg (6) (fig. 9)

4. Løsn møtrikken ved at sætte gaffelnøglen (f) på møtrikken og holde imod med en anden gaffelnøgle (f) på flangen (fig. 13).

Pas på! Drej møtrikken i savklings rotationsretning.

5. Tag den ydre flange af, og træk den gamle savklinge skråt nedad fra den indre flange.
6. Rengør savklingeflangerne omhyggeligt med en stålborste inden montering af den nye savklinge.
7. Den nye savklinge skal isættes i omvendt rækkefølge og spændes fast.

Pas på! Vær opmærksom på omløbsretningen, tændernes skrånsnit skal vise i omløbsretningen dvs. fremad

8. Monter bordindlæg (6) samt savklingeværn (2) igen og foretag indstilling.
9. Inden du arbejder med saven igen, skal beskyttelsesanordningernes funktionsevne kontrolleres. Løft savklingeværnet, og slip det. Savklingeværnet skal bevæge sig tilbage i udgangsposition af sig selv.

9. Betjening

9.1 Tænding/slukning (fig. 14)

- Saven tændes ved at trykke på den grønne knap (11) "I". Vent, indtil savklingen har nået det maksimale omdrejningstal, før savning påbegyndes.
- Tryk på den røde knap (11) "0" for at slukke saven igen.

9.2 Indstilling af snitdybde (fig. 14)

Ved at dreje håndhjulet for højdejustering (8) kan savklingen indstilles (trinløst) til den ønskede snitdybde

- Imod urets retning: større snitdybde
- I urets retning: mindre snitdybde

Kontrollér indstillingen vha. et prøvesnit.

9.3 Vinkelindstilling (fig. 14)

Med bordrundsaven kan der foretages skrånsnit til venstre på 0°-45° i forhold til anslagsskinne.

⚠ Kontrollér før hvert snit, at kollision mellem anslagsskinne, tværanslaget og savklingen ikke er mulig.

- Løsning af indstillings- og fastspændingshåndtag (9)
- Indstil det ønskede vinkelmål på skalaen ved trykke på og dreje håndhjulet (8).
- Fastlås indstillings- og fastspændingshåndtaget (9) i den ønskede vinkelstilling.

9.4 Arbejde med parallelanslag

9.4.1 Indstilling af anslagshøjde (fig. 15)

- Anslagsskinne (25) for parallelanslaget (7) har to føringsflader med forskellige højder.
- Alt efter tykkelsen af de materialer, der skal skæres, skal man anvende anslagsskinnens (25) højeste side til tykt materiale (over 25 mm emnetykkelse) og anslagsskinnens laveste side til tyndt materiale (under 25 mm emnetykkelse) anvendes.
- Dette gøres ved at løsne skruerne (A) på siden af parallelanslaget (7) og skubbe anslagsskinne (25) ind på føringen i forhold til den ønskede position.
- Spænd skruerne (A) fast igen

9.4.2 Montering af parallelanslag (fig. 16)

- Monter parallelanslaget (7) ved at lægge det tilbage og fastlåse spændegrebet (29) nedad.
- Ved afmontering trækker man spændegrebet op og fjerner parallelanslaget (7).
- Parallelanslagets klemmekraft kan indstilles på den bageste fingermøtrik (B).

9.4.3 Indstilling af snitbredde (fig. 17)

- Ved længdeskæring af træemner skal parallelanslaget (7) anvendes.
- Sæt parallelanslaget (7) på styreskinne (12) til højre eller venstre for savklingen
- På styreskinne til parallelanslaget (12) er der 2 skalaer (27/28), som viser afstanden mellem anslagsskinne (25) og savklinge (5).
- Indstil parallelanslaget (7) til det ønskede mål på skueglasset (26), og fastgør det med spændegrebet for parallelanslaget (29).
- Ved montering og indstilling af parallelanslaget skal man sikre sig, at parallelanslaget indjusteres korrekt i forhold til savklingen.

9.5 Brug af sideland (fig. 18)

- Ved særligt brede emner bør man altid benytte sidelandet (14).
- Løsn spændegrebet (33), og træk sidelandet så langt ud, at det emne, der skal savs, kan hvile derpå uden at kippe.

9.6 Tværanslag (fig. 19)

- Skub tværanslaget (13) ind i en not (30 a/b) i savbordet.
- Løsn klemmegrebet (31).

- Drej tværanslaget (13), indtil det ønskede vinkelmål er indstillet. Skalaen (32) viser den indstillede vinkel. (0° - 60°)
- Spænd atter klemmegrebet (31) fast.

10. Drift

Arbejdsinstrukser

Vi anbefaler at udføre et prøvesnit efter hver ny indstilling for at afprøve det indstillede mål.

Når man har tændt saven, skal man vente, til savklingen har nået det maksimale omdrejningshastighed, inden man udfører snittet.

Lange emner skal sikres mod at vippe ned i slutningen af savearbejdet (f.eks. med afrulningsstandere mv.)

Pas på ved indskæringen.

Apparatet må kun benyttes med udsugning. Kontrollér og rengør udsugningskanalerne med jævne mellemrum.

10.1 Udførelse af længdesnit (fig. 20)

Herved saves et emne igennem i længderetningen.

En kant på emnet bliver presset hen mod parallelanslaget (7), mens den flade side hviler mod savbordet (1). Savklingegeværet (2) skal altid være sænket ned over emnet.

Arbejdsstillingen ved længdesnittet må aldrig være på samme linje som skæringsforløbet.

- Indstil parallelanslag (7) i overensstemmelse med emnehøjde og ønsket bredde. (se 9.4)
- Tænd for saven.
- Anbring hånden med samlede fingre fladt på emnet, og skub emnet langs parallelanslaget (7) ind mod savklingen (5).
- Føring i siden med venstre eller højre hånd (alt efter parallelanslagets position) må kun ske hen til forankten af savklingegeværet (2).
- Skub altid emnet helt igennem mod enden af kløvekilen (4).
- Skæringsaffaldet bliver liggende på savbordet (1), indtil savklingen (5) igen er i hvilestilling.
- Sørg for at sikre lange emner mod at vippe nedad i slutningen skæreprcessen! (f.eks. rullestativ osv.)

10.1.1 Skæring af smalle emner (fig. 21)

Længdesnit af emner med en bredde på under 120 mm må kun udføres ved hjælp af en skubbestang (16). Skubbestangen er indeholdt i leveringsomfanget. Udskift omgående en slidt eller beskadiget skubbestang.

- Indstil parallelanslaget i forhold til den aktuelle emnebredde. (se 9.4)
- Skub emnet frem med begge hænder; tæt på savklingen skal man altid skubbe emnet med en skubbestang (16).
- Skub altid emnet helt igennem mod enden af kløvekilen.

△ Pas på! Ved korte emner skal skubbestangen anvendes straks fra skæringens start.

10.2 Udførelse af tværsnit (fig. 22)

- Skub tværanslaget (13) i en af de to noter (30 a/b) i savbordet, og indstil det til det ønskede vinkelmål (se 9.6). Hvis savklingen (5) desuden skal indstilles skråt, skal rille (30a) anvendes, hvorved din hånd og tværanslag ikke kommer i kontakt med savklingegeværet.
- Pres emnet fast mod tværanslaget (13).
- Tænd for saven.
- Skub tværanslag (13) og emne i retning af savklingen for at udføre skæringen.

Pas på: Hold altid fat i den del af emnet, som føres, og aldrig den frie del, som bliver skåret af.

- Skub tværanslaget (13) så langt frem, at emnet skæres helt igennem.
- Sluk igen for saven. Fjern først savaffald, når savklingen står stille.

10.2.1 Udførelse af skrånsnit (fig. 23)

Skrånsnit skal principielt udføres ved anvendelse af parallelanslaget (7).

- Indstil savklingen (5) til det ønskede vinkelmål. (se 9.3)
- Indstil parallelanslaget (7) i forhold til emnebredden og -højden (se 9.4)
- Udfør snittet i forhold til emnebredden (se 10.1)

10.3 Skæring af spånplader

For at forhindre afbrækning af snitkanterne ved skæring af spånplader, skal savklingen (5) ikke indstilles højere end 5 mm over emnetykkelsen (se 9.2).

11. Transport

1. Sluk elværktøjet før enhver form for transport, og frakobl det fra strømforsyningen.
2. Vær mindst to personer om at bære elværktøjet. Benyt gribefladerne på siden af savbordet.
3. Beskyt elværktøjet mod slag, stød og kraftige vibrationer, f.eks. når det transporteres i køretøjer.

4. Elværktøjet skal sikres, så det ikke kipper og glider.
5. Tag aldrig fat i beskyttelsesanordningerne ved håndtering eller transport.

11.1 Transport uden understativ (fig. 24)

1. Træk sidelandet (14) ud.
2. Kip maskinen op på løbehjulene (34)
3. Tag fat i maskinen i håndtaget på sidelandet (14), og træk den efter dig.

12. Vedligeholdelse

⚠ Advarsel! Træk lysnetstikket ud, før der foretages indstillings-, vedligeholdelses- eller reparationsarbejde!

12.1 Generelle vedligeholdelsesforanstaltninger

- Hold beskyttelsesskærme, luftslidser og motorhus fri for støv og snavs. Tør maskinen af med en ren klud, eller blæs den over med trykluft ved lavt tryk.
- Det anbefales, at maskinen altid rengøres umiddelbart efter brug.
- Rengør maskinen med en fugtig klud og en smule brun sæbe med jævne mellemrum. Brug ikke rengørings- eller opløsningsmidler; disse kan angribe produktets plastdele. Sørg for, at vand ikke kan trænge ind i maskinen.
- For at forlænge værktøjets levetid bør man smøre de roterende dele en gang om måneden. Undlad at smøre motoren.
- Rengør støvopsamlingsystemerne ved at udblæse dem med trykluft.

12.2 Kulbørster

Ved megen gnistdannelse skal man få kontaktkullene kontrolleret af en elektriker. Pas på! Kontaktkullene må kun udskiftes af en elektriker.

Serviceinformationer

Vær opmærksom på, at følgende dele på dette produkt slides som følge af brug eller naturligt slid, og at der er brug for følgende dele som forbrugsmaterialer. Sådan kan angribe elværktøjets plast- og metaldele.

Sliddele*: Kulbørste, savklinge, batterier, bordindlæg, skubbestang, skydegreb, kilerem

* følger ikke nødvendigvis med leverancen!

13. Opbevaring

Opbevaring af savklingeværn (2):

Savklingeværnet (2) skal opbevares ved at hænge det på den hertil indrettede bøjle (B) under sidelandet (14). (fig. 25)

Enheden og dennes tilbehør skal opbevares mørkt, tørt og frostsikkert og utilgængeligt for børn. Den optimale opbevaringstemperatur er mellem 5 og 30 °C. Opbevar elværktøjet i den originale emballage.

Tildæk elværktøjet for at beskytte det mod støv eller fugt.

Opbevar brugsanvisningen sammen med elværktøjet.

14. El-tilslutning

Den installerede elmotor er tilsluttet, så den er driftsklar. Tilslutningen opfylder de relevante VDE- og DIN-bestemmelser. Nettilslutningen hos kunden samt den anvendte forlængerledning skal opfylde disse forskrifter.

- Produktet opfylder kravene iht. EN 61000-3-11 og skal overholde specielle tilslutningsbetingelser. Det vil sige, at brug ved tilslutning til vilkårlige, frit valgbare tilslutningspunkter ikke er tilladt.
- Produktet kan under ugunstige netforhold medføre midlertidige spændingssvingninger.
- Produktet er udelukkende beregnet til at blive brugt i forbindelse med tilslutningspunkter, der
 - a) ikke overskrider en maks. godkendt netimpedans "Z" ($Z_{\max} = 0,325 \Omega$), eller
 - b) der har en varig strømbelastbarhed af nettet på mindst 100 A/fase.
- Du skal som bruger efter aftale med dit el-selskab sikre, at dit tilslutningspunkt, hvorfra du vil tage strøm til dit produkt, opfylder et af de to krav a) eller b).

Vigtige anvisninger

Hvis motoren overbelastes, slår den fra af sig selv. Efter en afkølingsfase (varierer tidsmæssigt), kan motoren tændes igen.

Defekt elektrisk tilslutningsledning

Der opstår ofte isoleringsskader på elektriske tilslutningsledninger.

Årsagerne hertil kan være:

- Tryksteder, når tilslutningsledninger trækkes gennem vinduer eller døråbninger.

- Knæksteder, når tilslutningsledning fastgøres eller trækkes forkeret.
- Skæresteder, når tilslutningsledningen køres over.
- Isolationsskader, når stikket trækkes ud af stikkontakten på væggen.
- Revner pga. ældning af isoleringen.

Sådanne defekte elektriske tilslutningsledninger må ikke anvendes og er livsfarlige pga. isoleringsskaderne. Elektriske tilslutningsledninger skal kontrolleres for skader med jævne mellemrum. Sørg for, at tilslutningsledningen ikke hænger i lysnettet, når den kontrolleres. Elektriske tilslutningsledninger skal opfylde de relevante VDE- og DIN-bestemmelser. Der må kun anvendes tilslutningsledninger med mærkningen H05VV-F. Hvis nettilslutningsledningen bliver beskadiget, skal den udskiftes af producenten eller af en autoriseret elektriker for at undgå risici.

Påtryk af typebetegnelsen på tilslutningskablet er et krav.

Vekselstrømsmotor

- netspændingen skal være 220 - 240 V~.
- Forlængerledninger op til en længde på 25 m skal have et tværsnit på 1,5 kvadratmillimeter.

Tilslutning og reparation af elektrisk udstyr må kun forestås af autoriserede elektrikere.

Ved forespørgsler bedes følgende data opgives:

- Motorens strømtype
- Dataene på maskinens typeskilt
- Data på motortypeskiltet

⚠ Overlastbeskyttelse (fig. 7)

- Dette elværktøj er udstyret med en overbelastningsbeskyttelse. Hvis overbelastningsbeskyttelsen skulle have løsnet sig, gør man som følger:
- Kobl elværktøjet fra strømforsyningen.
- Lad elværktøjet køle af.
- Kontrollér elværktøjet for eventuelle skader. Få skaderne udbedret inden genstart.
- Tilslut elværktøjet til strømforsyningen.
- Tryk på overbelastningskontakten (k).
- Tænd for elværktøjet som beskrevet, og tag det i drift.

15. Bortskaffelse og genbrug



Enheden er emballeret for at forhindre transportskader. Denne emballage er råmateriale og kan dermed genanvendes eller kan returneres til råmateriale-kredsløbet.



Enheden og dens tilbehør er fremstillet af forskellige materialer som f.eks. metal og plast. Defekte komponenter skal bortskaffes som specialaffald. Spørg i specialbutikken

eller i hos kommunen!

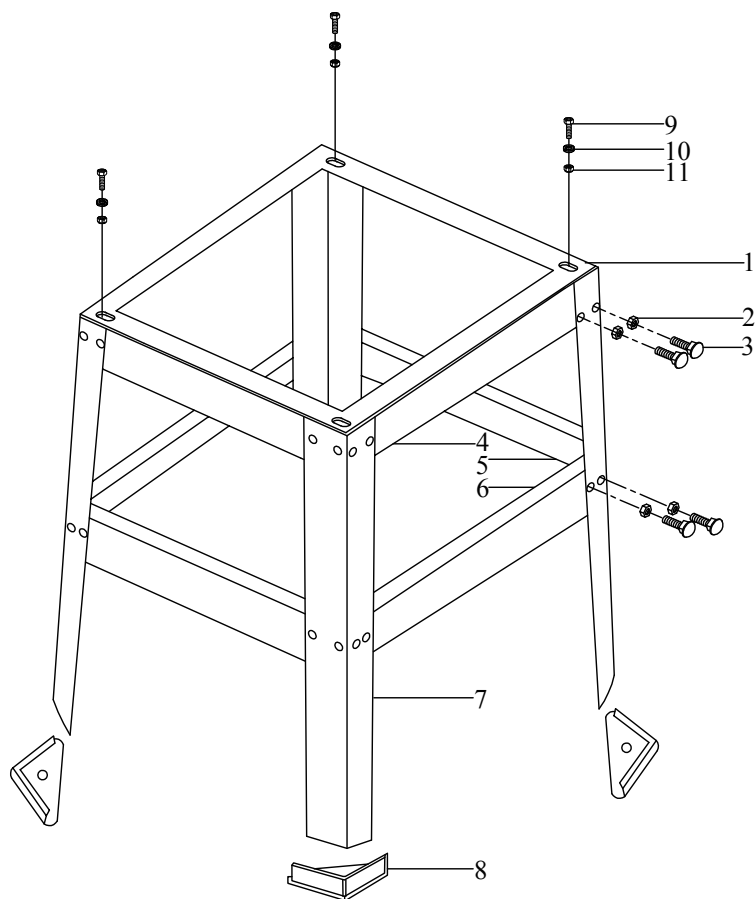
Gamle apparater må ikke smides ud sammen med det almindelige husholdningsaffald!

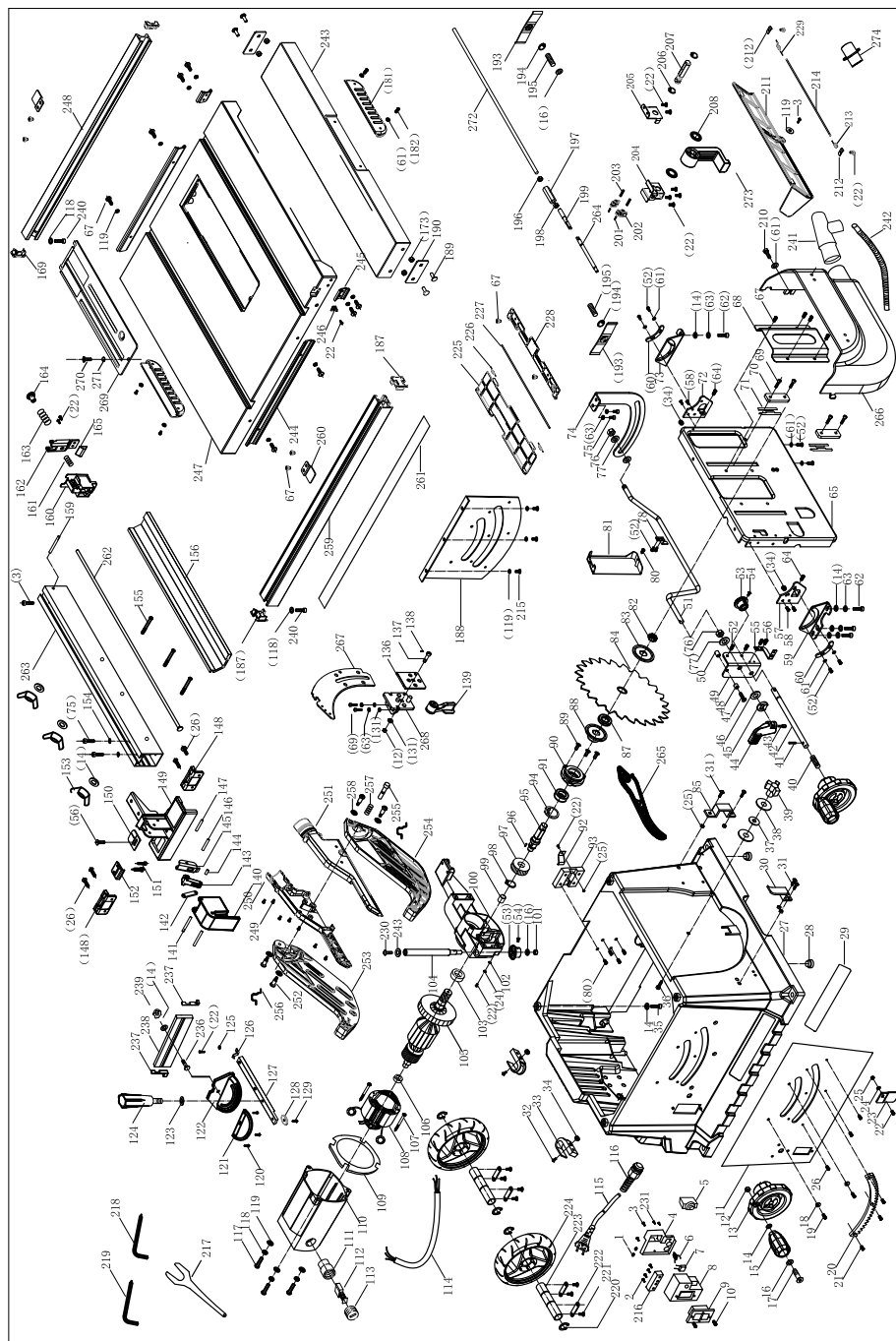


Dette symbol gør opmærksom på, at dette produkt ikke må smides ud sammen med det almindelige husholdningsaffald iht. WEEE-direktiv (2012/19/EU) og nationale love. Dette produkt skal afleveres til udvalgte samlesteder. Dette kan ske f.eks. ved at returnere det i forbindelse med køb af et lignende produkt eller ved at aflevere det på en autoriseret genbrugsstation, hvor gamle elektriske og elektroniske apparater genbruges. Forkert håndtering af gamle apparater kan have negative følger for miljøet og menneskers sundhed, fordi disse evt. er fremstillet af farlige stoffer, der ofte findes i gamle elektriske og elektroniske apparater. Den korrekte bortskaffelse af produktet bidrager desuden til en effektiv udnyttelse af naturlige ressourcer. Informationer om samlesteder for gamle apparater fås ved henvendelse til kommunen, de offentlige organer til bortskaffelse af affald, et autoriseret sted til bortskaffelse af gamle elektriske og elektroniske apparater eller renovationen.

16. Afhjælpning af fejl

Fejl	Mulig årsag	Afhjælpning
Savklinge løsner sig efter slukning af motor	Fastgørelsesmøtrik spændt for let	Spænd fastgørelsesmøtrik med højregevind
Motoren starter ikke	Svigt af netsikring	Kontrollér netsikring
	Forlængerledning defekt	Udskift forlængerledning
	Tilslutninger på motor eller kontakter er ikke i orden	Få dem kontrolleret af en elektriker
	Motor eller kontakt defekt	Få dem kontrolleret af en elektriker
Motor forkert omløbsretning	Kondensator defekt	Få dem kontrolleret af en elektriker
	Forkert tilslutning	Få vægstikkontaktens polaritet ombyttet af en elektriker
Motor leverer ingen effekt, sikringen springer	Forlængerledningens tværsnit utilstrækkeligt	se elektrisk tilslutning
	Overbelastning pga. stump savklinge	Skift savklinge
Brandmærker på snitfladen	uskarp savklinge	Opslibning, skift af savklinge
	forkert savklinge	Skift savklinge





CE-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

CE Declaration of Conformity

Déclaration de conformité CE



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit
EE	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit	SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį	DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

SCHEPPACH

TISCHKREISSÄGE-

TABLE SAW -

SCIE CIRCULAIRE SUR TABLE -

5901308901

HS105

HS105

HS105

2014/29/EU	2004/22/EC	89/686/EC_96/58/EC	2000/14/EC_2005/88/EC
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EC	Annex V
x 2014/30/EU	x 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
x 2006/42/EC	Annex IV x Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstraße 65, 80339 München Notified Body No.: 0123 Certificate No.: M6A 011284 0228		2010/26/EC
			Emission. No:

Standard references:

EN 62841-1:2015; EN 62841-3-1:2014/A11:2017; EN 55014-1:2017/A11:2020; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-11:2000; EN IEC 61000-3-2:2019

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 09.07.2021

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2019

Subject to change without notice

Documents registrar: Dawid Hudzik

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba ülevandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantija LV

Acīmrēdzami defekti ir jāpaziņo 8 dienu laikā no preces saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atlīdzību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemas bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietoama bojātu materiālu vai ražošanas defektu dēļ šajā laika periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atlīdzināšanu netiek izskatītas.

Garantija LT

Dėl akivaizdžių matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis, sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautos iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebūs patenkinamos.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men Kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötselföreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavarannuottoamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakiasäätiseksi takuujaksi tavarannuottouksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenos, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökeltvottomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmistaa itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti DK

Åbenlyse fejl og mangler skal anmeldes senest 8 dage efter modtagelsen af varen; ellers mister køberen alle garantikrav i forbindelse med sådanne fejl og mangler. Vi yder garanti på vores maskiner, hvis disse håndteres korrekt, i hele den lovpligtige garantiperiode fra leveringsdatoen af regne i det omfang, at vi gratis udskifter enhver maskindel, der beviseligt er ubrugelig som følge af materiale- eller produktionsfejl. For dele, som vi ikke selv fremstiller, yder vi kun garanti i det omfang, at vi kan rejse garantikrav over for underleverandørerne. Køberen opbeholder omkostningerne i forbindelse med montering af nye dele. Omstillings- og reduktionskrav samt andre erstatningskrav er udelukket.